

Statistisches Bundesamt

# Gesundheitswesen



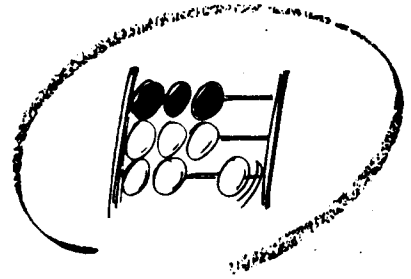
Fachserie **12**

Reihe 1

Ausgewählte Zahlen  
für das Gesundheitswesen

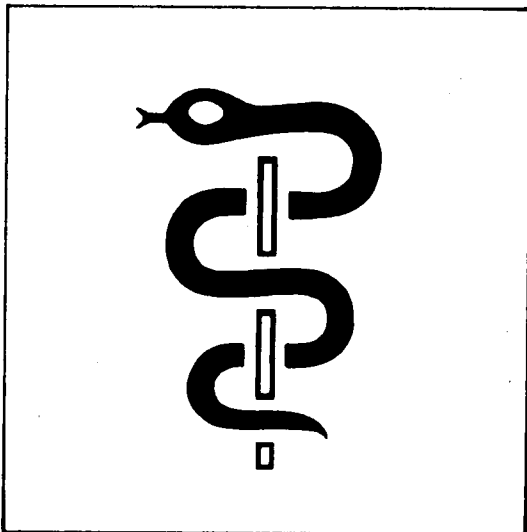
**1988**

Metzler - Poeschel Stuttgart



Statistisches Bundesamt

# Gesundheitswesen



Fachserie **12**

Reihe 1

Ausgewählte Zahlen  
für das Gesundheitswesen

**1988**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Metzler - Poeschel Stuttgart

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Verlag:  
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:  
Hermann-Leins GmbH & Co.  
Verlags-KG  
Holzwiesenstr. 2  
7408 Kusterdingen  
Telefon: 07071/33046  
Telex: 7 262 891 mepo d  
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Oktober 1990

Preis: DM 13,00

Bestellnummer: 2120100 - 88700

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1990  
Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -  
mit Quellenangabe gestattet.

# Inhalt

	Seite
Vorbemerkung .....	5

## Tabellentell

<b>1</b>	<b>Bevölkerung</b>	
	Vorbemerkung .....	6
1.1	Bevölkerung 1988 nach Altersgruppen (Jahresdurchschnitt) .....	8
1.2	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1988 .....	8
1.3	Geborene mit bei der Geburt erkennbaren Fehlbildungen 1988 nach der Art der häufigsten Fehlbildung .....	8
<b>2</b>	<b>Meldepflichtige Krankheiten</b>	
	Vorbemerkung .....	9
2.1	Geschlechtskrankheiten .....	11
2.2	Tuberkulose .....	12
2.3	Sonstige übertragbare Krankheiten .....	13
<b>3</b>	<b>Schwangerschaftsabbrüche</b>	
	Vorbemerkung .....	14
3.1	Schwangerschaftsabbrüche 1980 bis 1988	
3.1.1	Anzahl .....	16
3.1.2	Strukturdaten .....	17
3.2	Schwangerschaftsabbrüche 1988 nach Ländern	
3.2.1	Anzahl .....	18
3.2.2	Strukturdaten .....	19
<b>4</b>	<b>Todesursachen</b>	
	Vorbemerkung .....	20
4.1	Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen .....	23
4.2	Sterbefälle nach Todesursachen	
4.2.1	Anzahl .....	24
4.2.2	Sterbeziffern je 100 000 Einwohner .....	26
4.2.3	Standardisierte Sterbeziffern je 100 000 Einwohner (Basisjahr = 1970) .....	28
4.3	Sterbefälle 1988 nach Altersgruppen, Todesursachen und Geschlecht .....	30
4.4	Säuglingssterbefälle nach dem Alter .....	36
4.5	Säuglingssterbefälle 1988 nach Alter und ausgewählten Todesursachen .....	36
4.6	Müttersterbefälle nach Altersgruppen und Todesursachen .....	37

<b>5</b>	<b>Berufe des Gesundheitswesens</b>	
	Vorbemerkung .....	38
5.1	Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Apotheken am 31.12. nach Jahren .....	40
5.2	Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Apotheken am 31.12.1988 nach Ländern .....	42
5.3	Sonstige in Gesundheitsdienstberufen tätige Personen im April 1988 nach Beruf, Stellung im Beruf und Altersgruppen .....	43
5.4	Sonstige in Gesundheitsdienstberufen tätige Personen nach Stellung im Beruf und Jahren .....	43
5.5	Anerkennungen von Gebietsbezeichnungen für Ärzte sowie erteilte Approbationen an Ärzte, Zahnärzte und Apotheker nach Jahren .....	44
5.6	Anerkennungen von Gebietsbezeichnungen für Ärzte sowie erteilte Approbationen an Ärzte, Zahnärzte und Apotheker 1988 nach Ländern .....	46
5.7	Gesundheitsämter und Personal der Gesundheitsämter .....	47
<b>6</b>	<b>Krankenhäuser</b>	
	Vorbemerkung .....	48
6.1	Krankenhäuser, Betten und Kennziffern der stationären Versorgung nach Jahren .....	50
6.2	Krankenhäuser, Betten und Kennziffern der stationären Versorgung 1988 nach Ländern .....	54
6.3	Krankenhäuser und Betten am 31.12.1988 nach Trägern, Zweckbestimmung und Bettengrößenklassen .....	56
6.4	Fachabteilungen und Betten in Krankenhäusern am 31.12.1988 nach Zweckbestimmung und Ländern .....	57
6.5	Krankenbewegung in Krankenhäusern 1988 nach Zweckbestimmung der Krankenhäuser, Trägern und Ländern .....	58
6.6	Personal	
6.6.1	Personal in Krankenhäusern am 31.12. nach Jahren .....	60
6.6.2	Personal in Krankenhäusern am 31.12.1988 nach Ländern .....	64
6.6.3	Personal in Krankenhäusern am 31.12.1988 nach Trägern und Zweckbestimmung .....	66
<b>7</b>	<b>Fachübergreifende Statistiken</b>	
	Vorbemerkung .....	68
7.1	Gesetzliche Krankenversicherung	
7.1.1	Ausgaben je Krankenhausfall .....	70
7.1.2	Ausgaben je Krankenhaustag .....	70
7.1.3	Krankenstand der Pflichtmitglieder in der gesetzlichen Krankenversicherung .....	70
7.1.4	Inanspruchnahme von Maßnahmen zur Früherkennung.....	71
7.1.5	Krebsfrüherkennungsuntersuchung .....	71
7.1.6	Arbeitsunfähigkeitsfälle der Pflichtmitglieder der Allgemeinen Krankenversicherungen 1987 nach Altersgruppen und Arbeitsunfähigkeitsursachen.....	72
7.2	Rentenzugang wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit 1988 nach Altersgruppen und Ursachen	
7.2.1	Männer .....	74
7.2.2	Frauen .....	76
7.3	Arbeits-, Schulunfälle und Berufskrankheiten .....	78
7.4	Ärzte und Zahnärzte nach Beteiligung an der kassenärztlichen Versorgung .....	80
7.5	Verunglückte bei Straßenverkehrsunfällen 1988 .....	80
7.6	Schulen und Schüler des Gesundheitswesens 1988 .....	80

## Vorbemerkung

Die Fachserie 12 Gesundheitswesen umfaßt die folgenden, jährlich erscheinenden Veröffentlichungsreihen:

- Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für das Gesundheitswesen
- Reihe 2: Meldepflichtige Krankheiten
- Reihe 3: Schwangerschaftsabbrüche
- Reihe 4: Todesursachen
- Reihe 5: Berufe des Gesundheitswesens
- Reihe 6: Krankenhäuser

Darüber hinaus werden in mehrjährigen Abständen veröffentlicht:

- Reihe S2: Ausgaben für Gesundheit
- Reihe S3: Fragen zur Gesundheit (Ergebnisse des Mikrozensus)

In den Reihen 2 bis 6 werden die Ergebnisse der jährlich durchgeführten amtlichen Gesundheitsstatistiken unmittelbar nach Vorliegen veröffentlicht. Das vorliegende Heft der Reihe 1 trägt dagegen ausgewählte Ergebnisse dieser Reihen für ein einheitliches Berichtsjahr zusammen und ergänzt die Angaben um Informationen aus der Bevölkerungsstatistik und aus fachübergreifenden Statistiken der kassenärztlichen Bundesvereinigung sowie der Träger der gesetzlichen Kranken-, Unfall- und Rentenversicherung.

Die Aktualität dieses Heftes wird von der »langsamsten« Statistik bestimmt, d.h. von der Erhebung, bei der die Ergebnisse aus methodisch-technischen Gründen erst mit einer großen zeitlichen Verzögerung zur Verfügung stehen. Für die anderen in diesem Heft dargestellten Themenbereiche existieren in der Regel bereits neuere Angaben, die bei Erscheinen dieses Heftes z.T. auch schon in der entsprechenden Reihe 2 bis 6 veröffentlicht sind.

Das vorliegende Heft für das Berichtsjahr 1988 wurde *grundlegend neugestaltet*.

### Inhaltliche Änderungen:

Die vorgenommenen Änderungen in der inhaltlichen Präsentation dienen einer umfassenden und in sich geschlossenen Darstellung des Gesundheitswesens in der Bundesrepublik. Der zeitliche Vergleich erstreckt sich – soweit inhaltlich möglich – einheitlich auf die Jahre 1950, 1960 und 1970 bis 1988. Fehlen die Angaben für das Jahr 1950 oder 1960, so werden stattdessen die Daten des jeweils nächstliegenden Jahres verwendet.

### Änderungen in der Darstellung:

Die sieben Themenbereiche

- Bevölkerung
- Meldepflichtige Krankheiten
- Schwangerschaftsabbrüche
- Todesursachen
- Berufe des Gesundheitswesens
- Krankenhäuser und
- fachübergreifende Statistiken

sind in deutlich voneinander abgegrenzten Abschnitten dargestellt. Jeder dieser Abschnitte wird durch eine Vorbemerkung eingeleitet, in der u.a. die Rechtsgrundlage der Erhebung genannt ist, und methodisch-technische Erläuterungen und Begriffsbestimmungen vorgenommen werden. Außerdem werden die wichtigsten Ergebnisse verbal oder graphisch erläutert.

Der Tabellenaufbau wurde so vereinheitlicht, daß für die Eckdaten in jedem Themenbereich sowohl ein Zeitvergleich als auch ein Vergleich zwischen den Bundesländer möglich ist.

Die hier veröffentlichten Informationen stellen nur einen Ausschnitt des zu den einzelnen Themenbereichen verfügbaren Materials dar. Die Reihen 2 bis 6 enthalten bereits tiefer gegliederte Angaben. Ergänzende Informationen sind auf Anfrage erhältlich.

Statistisches Bundesamt  
VII D  
Postfach 5528  
6200 Wiesbaden  
Tel.: (0611) 75-2534

### Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- X Tabellenfach gesperrt; keine sinnvolle Aussage möglich
- / keine Angabe; Zahlenwert ist statistisch unsicher

# 1 Bevölkerung

## Rechtgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 4. Juli 1957 (BGBl. I S. 694), in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308), geändert durch § 26 des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429).

## Periodizität, Aufbereitung

Laufende Erfassung der Geburten und Sterbefälle sowie der Zu- und Fortzüge als personen- und stichtagsbezogene Ereignisse; monatliche, vierteljährliche und jährliche Zusammenstellung der Ergebnisse. Die Bevölkerungsfortschreibung erfolgt monatlich und jährlich.

## Methodische Hinweise

Die *Bevölkerung nach dem Geschlecht und Altersgruppen* im Jahresdurchschnitt wird als gleitender Durchschnitt aus dem Bevölkerungsstand am Beginn der 12 Monate (monatliche Stichtagsbevölkerung) berechnet. Die Bevölkerungsfortschreibung ermittelt den Bevölkerungsstand zu einem gegebenen Zeitpunkt aus dem letzten Bevölkerungsstand unter Berücksichtigung der in der Zwischenzeit angefallenen Geburten und Sterbefälle sowie der Wanderungen, d.h. der Zu- und Fortzüge innerhalb der Bundesrepublik und über deren Grenzen hinaus. Zur Bevölkerung zählen auch die in der Bundesrepublik gemeldeten Ausländer einschließlich der Staatenlosen. *Nicht* zur Bevölkerung gehören hingegen die Angehörigen der Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Die in Tabelle 1.1 veröffentlichten Zahlen zur Bevölkerung im Jahresdurchschnitt sind vorläufige Werte; endgültige Zahlen stehen erst zu einem späteren Zeitpunkt zur Verfügung. Diese vorläufigen Zahlen weichen erfahrungsgemäß nur so geringfügig von den endgültigen Zahlen ab, daß ihre Verwendung für die Standardisierung unbedenklich ist.

Die *Zahl der Geborenen* besteht aus der Summe der Lebend- und der Totgeborenen. *Lebendgeborene* sind Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen, die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat. *Totgeborene* sind Kinder, bei denen sich keines dieser Merkmale des Lebens gezeigt hat, deren Geburtsgewicht jedoch mindestens 1 000 Gramm beträgt. Liegt das Gewicht der Leibesfrucht unter 1 000 Gramm, so handelt es sich um eine *Fehlgeburt*, die in der Geburtenstatistik nicht nachgewiesen wird.

Als *Säuglingssterbefälle* zählen alle im ersten Lebensjahr verstorbenen Kinder, nicht jedoch die Totgeburten. Zu den *perinatalen Sterbefällen* gehören hingegen die Totgeburten und die Säuglingssterbefälle innerhalb der ersten sieben Tage. Die *Anzahl der Säuglingssterbefälle* und die *Perinatalmortalität* je 100 000 Lebendgeborene werden im internationalen Vergleich häufig zur Beurteilung der Leistungsfähigkeit der Gesundheitsversorgung eines Landes verwendet.

Die *Statistik der bei der Geburt erkennbaren Fehlbildungen* erfaßt die bei Lebend- und Totgeborenen erkennbaren Fehlbildungen und weist sie entsprechend der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen, 9. Revision von 1979 (ICD/9) aus. Die Meldungen zu dieser Statistik sind – insbesondere für nicht offensichtliche Fehlbildungen und für solche, die nicht innerhalb des Meldezeitraums von 3 Tagen erkennbar sind – unvollständig.

Bei den *Sterbefällen* handelt es sich nur um die im Berichtsjahr Gestorbenen. Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegsterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen sind in den Zahlen nicht enthalten.

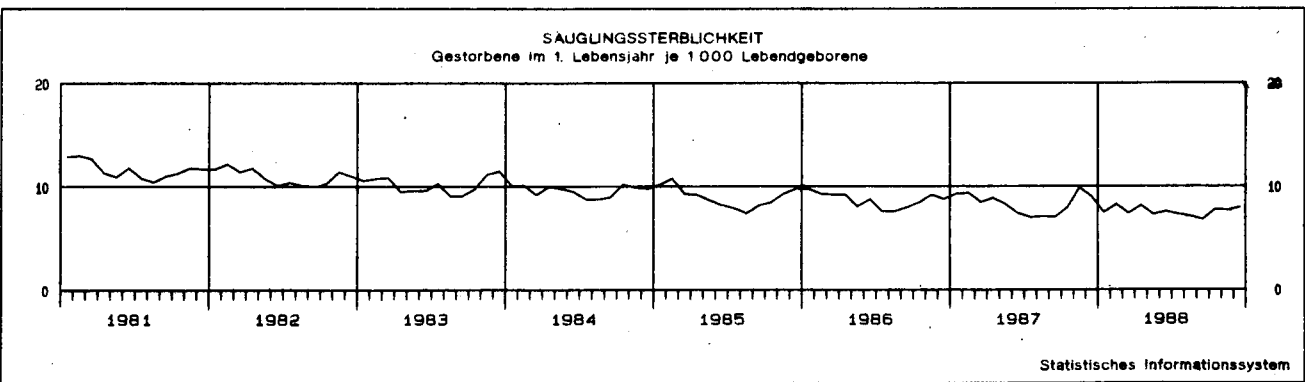
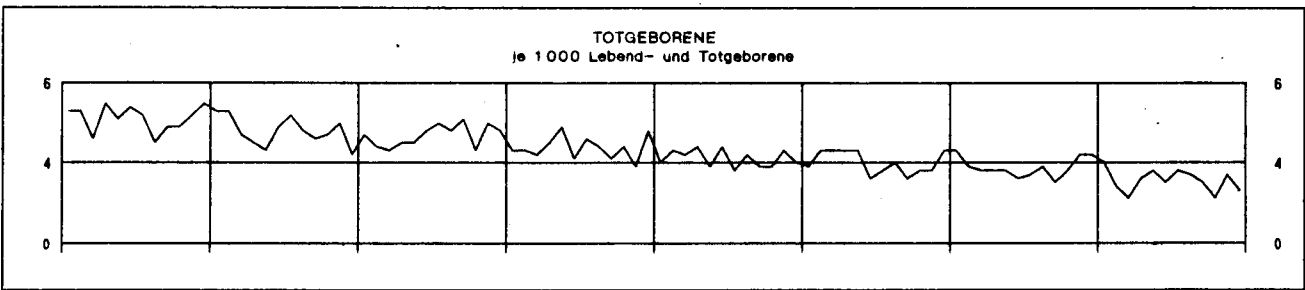
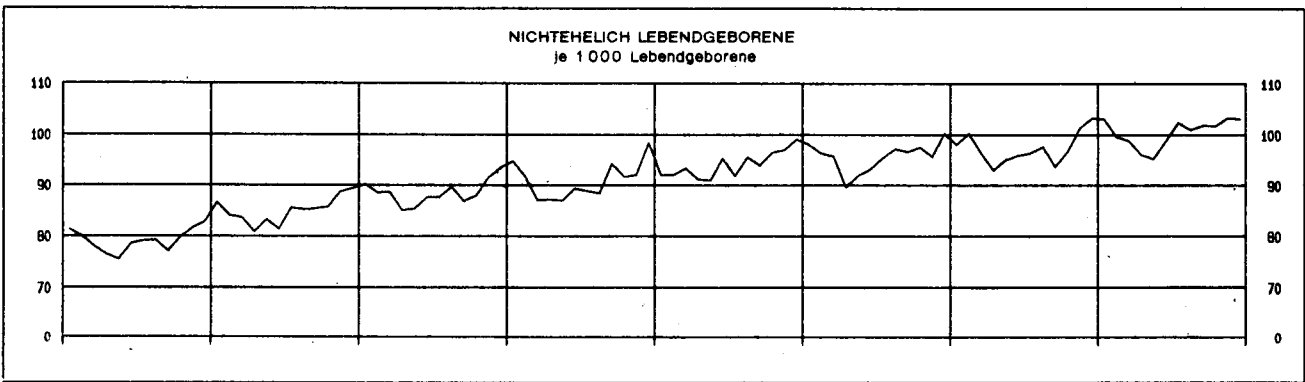
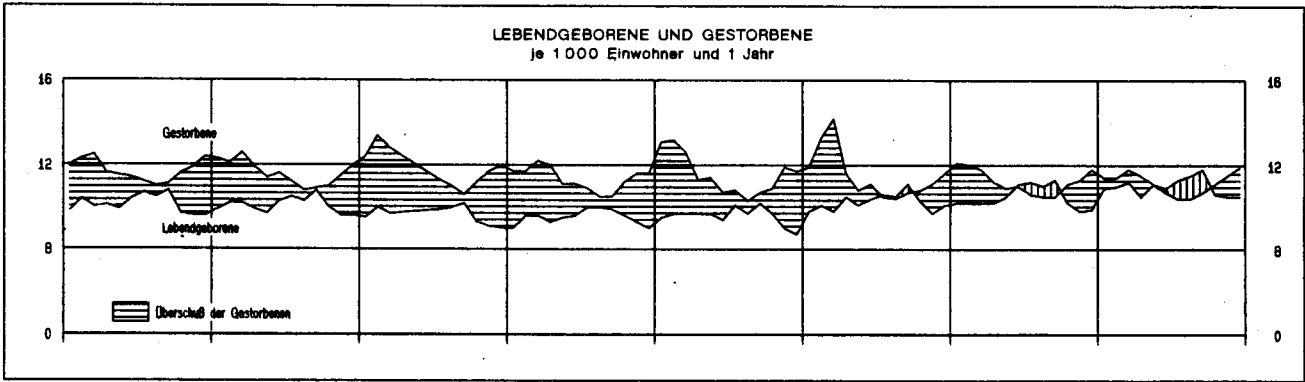
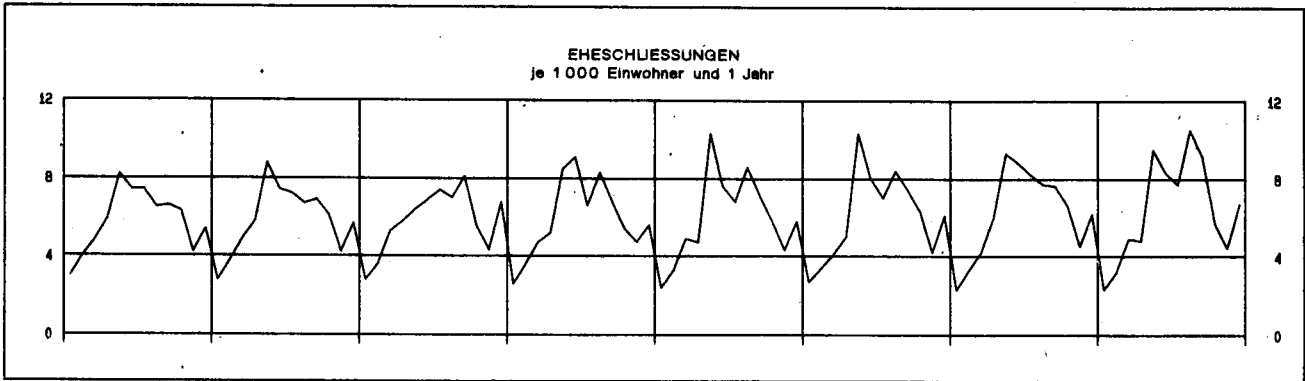
## Allgemeiner Überblick

Die Bevölkerung hat im Berichtsjahr 1988 insgesamt um 0,5% zugenommen. Von dieser Zunahme waren nicht alle Altersgruppen in gleichem Maße betroffen; die Zahl der 10- bis 20-jährigen hat sich vielmehr sogar verringert.

1988 hat sich die Zahl der Eheschließungen gegenüber dem Vorjahr um 4,0% und die der Lebendgeborenen um 5,5% erhöht; die Anzahl der Gestorbenen blieb unverändert. 1988 gab es 3,5% weniger Totgeborene als 1987. Die Säuglingssterbefälle gingen in diesem Zeitraum um 4,5% und die perinatalen Sterbefälle – d.h. die Totgeborenen und die in den ersten 7 Lebenstagen Verstorbenen – um 6,9% zurück. Dies führt dazu, daß sich der international bedeutungsvolle Indikator "Perinatalsterbefälle je 100 000 Lebend- und Totgeborene" im Jahr 1988 gegenüber 1987 um 11,7% verringert hat.

Die auf der gegenüberliegenden Seite wiedergegebenen Graphiken zeigen die wichtigsten bevölkerungstatistischen Beziehungszahlen in der saisonalen Entwicklung.

Weitergehende Informationen zur Bevölkerungsbewegung enthält die jährlich erscheinende Fachserie 1 Bevölkerung und Erwerbstätigkeit, Reihe 1 Gebiet und Bevölkerung.





# 1 BEVÖLKERUNG

## 1.1 Bevölkerung 1988 nach Altersgruppen (Jahresdurchschnitt) \*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Männlich	Weiblich
unter 1 .....	654 750	336 000	318 750	45 - 50 .....	4 707 200	2 392 250	2 314 950
1 - 5 .....	2 438 800	1 248 800	1 189 950	50 - 55 .....	4 294 100	2 164 150	2 129 850
5 - 10 .....	3 021 850	1 546 000	1 475 800	55 - 60 .....	3 521 350	1 740 650	1 780 700
10 - 15 .....	2 960 350	1 509 350	1 451 000	60 - 65 .....	3 337 250	1 448 600	1 887 650
15 - 20 .....	4 042 350	2 070 700	1 971 650	65 - 70 .....	2 933 500	1 112 350	1 821 200
20 - 25 .....	5 372 100	2 763 450	2 608 650	70 - 75 .....	2 008 150	711 050	1 297 050
25 - 30 .....	5 194 600	2 680 700	2 513 900	75 - 80 .....	2 241 850	737 800	1 504 050
30 - 35 .....	4 513 850	2 323 300	2 190 500	80 - 85 .....	1 414 000	426 500	987 550
35 - 40 .....	4 273 850	2 182 800	2 091 100	85 - 90 .....	621 150	163 400	457 750
40 - 45 .....	3 697 550	1 878 450	1 819 100	90 und älter ...	193 200	42 050	151 150
				Insgesamt ...	61 441 808	29 479 296	31 962 448

\*) Vorläufiges Ergebnis.

## 1.2 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1988

Gegenstand der Nachweisung	Anzahl			Quoten		
	insgesamt	männlich	weiblich	Einwohner	Lebend- und Totgeborene	Lebendgeborene
				je 100 000		
Eheschließungen .....	397 738	X	X	647.3	X	X
Lebendgeborene .....	677 259	348 138	329 121	1 102.3	X	X
Totgeborene .....	2 398	1 308	1 090	X	352.8	X
Gestorbene insgesamt .....	687 516	322 939	364 577	1 119.0	X	X
Säuglingssterbefälle .....	5 080	3 018	2 062	X	747.4	750.1
davon: unter 24 Stunden .....	1 150	684	466	X	169.2	169.8
24 Stunden bis 7 Tage .....	848	524	324	X	124.8	125.2
7 Tage bis 28 Tage .....	707	416	291	X	104.0	104.4
28 Tage bis 1 Jahr .....	2 375	1 394	981	X	349.4	350.7
nachr.: perinatale Sterbefälle 1) .....	4 396	2 516	1 880	X	646.8	649.1

1) Totgeborene und Sterbefälle unter 7 Tagen.

## 1.3 Geborene mit bei der Geburt erkennbaren Fehlbildungen 1988 nach Art der häufigsten Fehlbildung

Lebend- / Totgeborene Fehlbildung (Pos.- Nr. der ICD 1979)	Anzahl			Quoten		
	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich
				je 100 000 Lebendgeborene		
Lebendgeborene zusammen .....	677 259	348 138	329 121	X	X	X
Lebendgeborene mit Fehlbildungen zusammen .....	1 338	766	572	197.6	220.0	173.8
Lebendgeborene mit mehrfachen Fehlbildungen ..	163	88	75	24.1	25.3	22.8
Lebendgeborene mit einer Fehlbildung .....	1 175	678	497	173.5	194.8	151.0
darunter:						
Anenzephalus (740.0, 740.1) .....	9	6	3	1.3	1.7	0.9
Spina bifida (741) .....	64	23	41	9.4	6.6	12.5
Hydrozephalus congenitus (Wasserkopf) (742.3) .....	32	22	10	4.7	6.3	3.0
Kongenitale Anomalien des Herzens (745, 746)	41	19	22	6.1	5.5	6.7
Gaumen- und Lippenpalte (748) .....	258	152	106	38.1	43.7	32.2
Kongenitale Anomalien der Ge- schlechtsorgane (752) .....	86	79	7	12.7	22.7	2.1
Kongenitaler Klumpfuß (754.5-754.7) .....	108	64	44	15.9	18.4	13.4
Sonst. kongenitale Anomalien der Gliedmaßen (754.0-754.4, 754.8, 755) .....	223	119	104	32.9	34.2	31.6
Chromosomenanomalien, sonst. und n.n. bez. kongenitale Anomalien (758, 759) .....	148	75	73	21.9	21.5	22.2
				je 100 000 Totgeborene		
Totgeborene zusammen .....	2 398	1 308	1 090	X	X	X
Totgeborene mit Fehlbildungen zusammen .....	54	29	25	2 251.9	2 217.1	2 293.6
Totgeborene mit mehrfachen Fehlbildungen .....	14	9	5	583.8	688.1	458.7
Totgeborene mit einer Fehlbildung .....	40	20	20	1 668.1	1 529.1	1 834.9
				je 100 000 Lebend- und Totgeborene		
Geborene insgesamt .....	679 657	349 446	330 211	X	X	X
Geborene mit Fehlbildungen insgesamt .....	1 392	795	597	204.8	227.5	180.8

## 2 Meldepflichtige Krankheiten

### Rechtsgrundlage

#### *Tuberkulosestatistik:*

§ 5a des Gesetzes zur Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten beim Menschen (Bundes-Seuchengesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Dezember 1979 (BGBl. I S. 2262), zuletzt geändert durch Artikel 10 des 2. Statistikbereinigungsgesetzes vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2555).

#### *Statistik der Geschlechtskrankheiten:*

Artikel 1 des Gesetzes zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten vom 25. August 1969 (BGBl. I S. 1351), geändert durch Artikel 11 des 2. Statistikbereinigungsgesetzes vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2555).

#### *Statistik der sonstigen meldepflichtigen Krankheiten:*

§ 5a des Gesetzes zur Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten beim Menschen (Bundes-Seuchengesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Dezember 1979 (BGBl. I S. 2262), zuletzt geändert durch Artikel 10 des 2. Statistikbereinigungsgesetzes vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2555).

### Periodizität, Aufbereitung

#### *Tuberkulosestatistik:*

Laufende Erfassung der Fälle von Erst- und Wiedererkrankung an aktiver Tuberkulose der Atmungsorgane und anderer Organe nach Geschlecht, Alter, Ausländereigenschaft und Diagnosegruppen. Es werden nur die Zugänge (*Inzidenz*), nicht die Bestände (*Prävalenz*), pro Berichtsperiode erfaßt.

Jährliche Berichterstattung und Zusammenstellung der Ergebnisse; die Veröffentlichung erfolgt in der Fachserie 12 Gesundheitswesen, Reihe 3 Meldepflichtige Krankheiten.

#### *Statistik der Geschlechtskrankheiten:*

Laufende Erfassung der an einer Geschlechtskrankheit Erkrankten nach Geschlecht, Alter und Art der Erkrankung.

Vierteljährliche und jährliche Berichterstattung; jährliche Aufbereitung und Zusammenstellung der Ergebnisse; die Veröffentlichung erfolgt in der Fachserie 12 Gesundheitswesen, Reihe 3 Meldepflichtige Krankheiten.

#### *Statistik der sonstigen meldepflichtigen Krankheiten:*

Laufende Erfassung der Erkrankungs- und Sterbefälle an den in § 3 Abs. 1, 2 und 3 des Bundes-Seuchengesetzes aufgeführten Krankheiten.

Vierteljährliche und jährliche Berichterstattung; jährliche Aufbereitung und Zusammenstellung der Ergebnisse; die Veröffentlichung erfolgt in der Fachserie 12 Gesundheitswesen, Reihe 3 Meldepflichtige Krankheiten.

### Methodische Hinweise

Die Ergebnisse der *Statistik der Geschlechtskrankheiten* sind sowohl hinsichtlich ihrer Größenordnung als auch in ihrer zeitlichen Entwicklung mit Vorbehalten zu betrachten, weil verschiedene Indizien darauf hindeuten, daß nicht alle Ärzte ihrer Meldepflicht nachkommen. Ferner muß mit einer gewissen Zahl von Mehrfachzählungen gerechnet werden, weil ein Erkrankter mehrere Ärzte in Anspruch genommen haben kann.

In die Darstellung der Ergebnisse der *Statistik der sonstigen meldepflichtigen Krankheiten* wurden nur die meldepflichtigen Krankheiten aufgenommen, für die im Berichtsjahr eine Erkrankung berichtet wurde. Bei der Beurteilung des Aussagewertes dieser Ergebnisse ist zu beachten, daß wegen Schwierigkeiten bei der Diagnosstellung und der Erfassung nicht alle meldepflichtigen Erkrankungen berücksichtigt sind; die Absolutwerte sind daher ebenso wie die auf 100 000 Einwohner bezogenen Morbiditätsziffern mit Vorbehalten zu betrachten. Demgegenüber sind Aussagen über die zeitliche Entwicklung der Morbidität jederzeit möglich.

### Allgemeiner Überblick

Die Zahl der an *Geschlechtskrankheiten Erkrankten* ist in den letzten Jahren stetig zurückgegangen. Es ist jedoch nicht zu ermitteln, ob und in welchem Maße hierfür eine Verringerung der Morbidität bzw. ein Rückgang der Meldeintensität verantwortlich ist. Trotz der eingeschränkten Validität der Daten können die erhöhten Morbiditätsraten der Männer und der Bevölkerung der Stadtstaaten als gesichert angesehen werden.

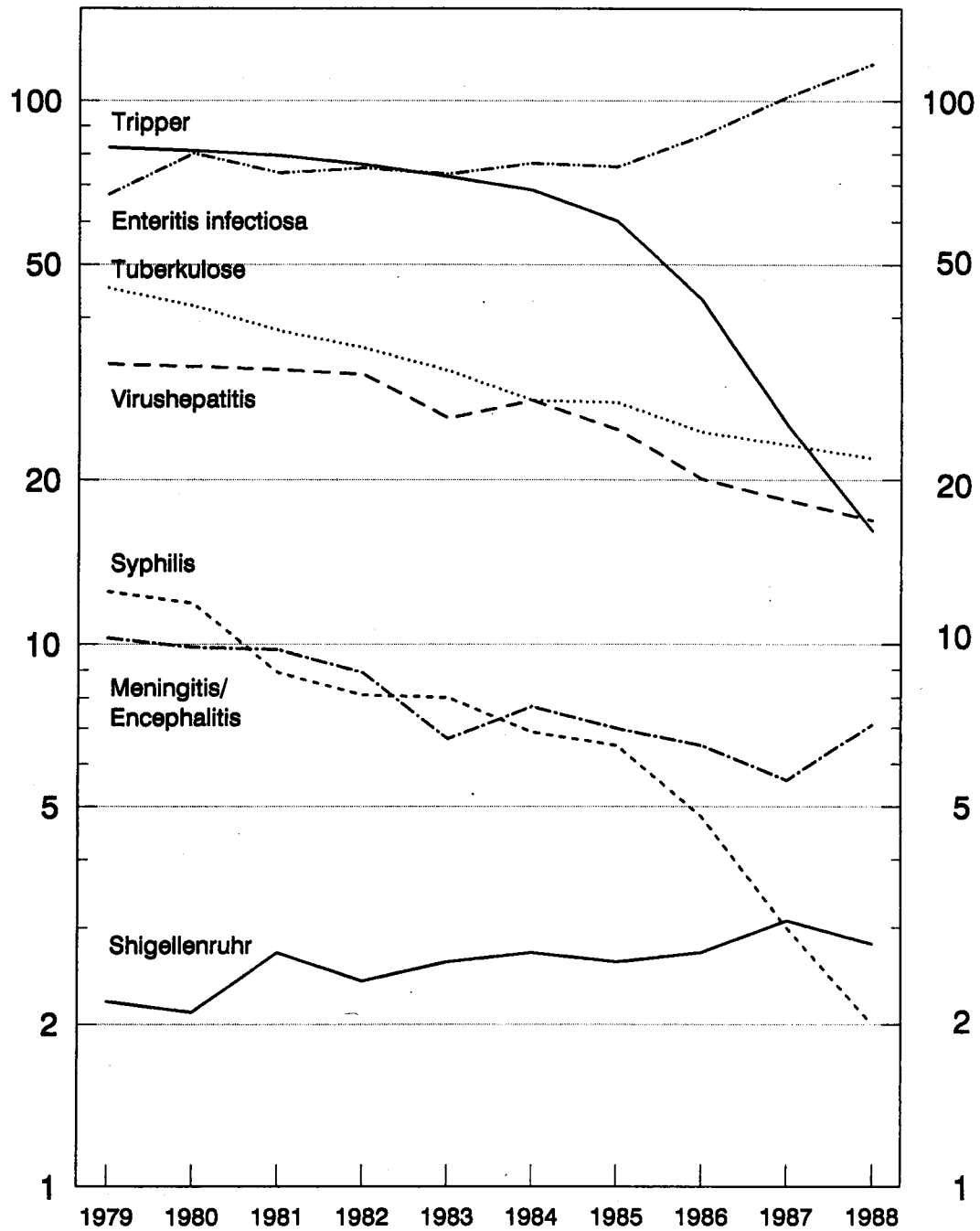
Die Zahl der Neuerkrankungen an *Tuberkulose* ist seit Jahren rückläufig. In der regionalen Verteilung ergeben sich deutliche Erkrankungsschwerpunkte in den Stadtstaaten.

Bei den Erkrankungen an *sonstigen meldepflichtigen Krankheiten* sind insbesondere die in den letzten Jahren vermehrt auftretenden Fälle von bakteriellen Lebensmittelvergiftungen (*Enteritis infectiosa*) von Bedeutung. Daneben erregt die gestiegene Zahl von viralen Meningitis/Encephalitis-Infektionen vor allem bei Kindern und Kleinkindern Aufmerksamkeit.

# Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen Krankheiten Je 100 000 Einwohner

Log.Maßstab

Log.Maßstab



Statistisches Bundesamt VII-D

**2 MELDEPFLICHTIGE KRANKHEITEN**

**2.1 Geschlechtskrankheiten  
Gemeldete Erkrankte an Geschlechtskrankheiten nach Art der Erkrankung**

Jahr Land	Insgesamt			Syphilis			Tripper			Übrige		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich
<b>Anzahl</b>												
1950 1)	125 188	61 303	63 885	43 809	19 098	24 711	81 379	42 205	39 174	-	-	-
1970 2)	39 139	27 903	11 236	3 139	2 160	979	35 790	25 591	10 199	210	152	58
1971	81 884	58 762	23 122	5 665	3 954	1 711	75 855	54 552	21 303	364	256	108
1972	87 977	63 130	24 847	5 877	4 163	1 714	81 711	58 691	23 020	389	276	113
1973	84 616	61 157	23 459	5 847	4 186	1 661	78 431	56 712	21 719	338	259	79
1974	85 264	61 986	23 278	5 968	4 263	1 705	78 957	57 494	21 463	339	229	110
1975	77 511	55 573	20 938	6 206	4 477	1 729	70 964	51 855	19 109	341	241	100
1976	67 317	48 668	18 649	7 307	5 026	2 281	59 627	43 360	16 267	383	282	101
1977	63 248	45 667	17 581	8 532	6 064	2 528	54 277	39 324	14 953	379	279	100
1978	59 160	42 426	16 734	8 553	5 998	2 555	50 285	36 187	14 098	322	241	81
1979	58 393	42 064	16 329	7 662	5 383	2 279	50 421	36 436	13 985	310	245	65
1980	57 786	41 813	15 973	7 325	5 181	2 144	50 118	36 352	13 766	343	280	63
1981	54 896	39 921	14 975	5 502	4 054	1 448	49 014	35 558	13 456	380	309	71
1982	52 481	37 871	14 610	5 022	3 756	1 266	47 160	33 871	13 289	299	244	55
1983	49 813	35 455	14 358	4 938	3 678	1 260	44 539	31 504	13 035	336	273	63
1984	46 645	32 835	13 810	4 250	3 185	1 065	42 045	29 374	12 671	350	276	74
1985	40 968	27 937	13 031	3 991	2 869	1 122	36 710	24 873	11 837	267	195	72
1986	29 538	20 047	9 491	2 955	2 121	834	26 350	17 762	8 588	239	164	69
1987	17 457	11 587	5 870	1 852	1 251	601	15 473	10 242	5 231	132	94	38
1988	11 265	7 145	4 120	1 233	800	433	9 970	6 298	3 672	62	47	15
<b>davon (1988):</b>												
Schleswig-Holstein ...	285	178	107	26	18	8	258	159	99	1	1	-
Hamburg .....	695	525	170	108	80	28	580	440	140	7	5	2
Niedersachsen .....	631	386	245	122	77	45	506	306	200	3	3	-
Bremen .....	288	92	196	17	7	10	268	82	186	3	3	-
Nordrhein-Westfalen ..	1 444	941	503	322	194	128	1 114	741	373	8	6	2
Hessen .....	1 112	719	393	170	102	68	925	605	320	17	12	5
Rheinland-Pfalz .....	270	167	103	63	42	21	206	125	81	1	-	1
Baden-Württemberg .....	651	472	179	110	82	28	536	386	150	5	4	1
Bayern .....	1 057	741	316	151	91	60	902	647	255	4	3	1
Saarland .....	51	31	20	13	7	6	38	24	14	-	-	-
Berlin (West) .....	4 781	2 893	1 888	131	100	31	4 637	2 783	1 854	13	10	3
0 - 15 .....	24	17	7	5	4	1	19	13	6	-	-	-
15 - 25 .....	3 585	2 191	1 394	270	149	121	3 304	2 034	1 270	11	8	3
25 - 45 .....	6 558	4 079	2 479	698	461	237	5 820	3 590	2 230	40	28	12
45 - 65 .....	984	777	207	215	161	54	761	608	153	8	8	-
65 u. mehr .....	77	55	22	36	20	16	39	33	6	2	2	-
Unbekannt .....	37	26	11	9	5	4	27	20	7	1	1	-
<b>je 100 000 Einwohner</b>												
1950 1)	251.3	263.7	240.5	87.9	82.2	93.0	163.4	181.5	147.5	-	-	-
1970 2)	127.5	190.7	69.9	10.2	14.8	6.1	116.6	174.9	63.5	0.7	1.0	0.4
1971	133.6	200.8	72.2	9.2	3.5	5.3	123.7	186.4	66.6	0.6	0.9	0.3
1972	142.3	213.7	76.9	9.5	14.1	5.3	132.1	198.6	71.3	0.6	0.9	0.3
1973	136.5	206.3	72.6	9.4	14.1	5.1	126.5	191.3	67.2	0.5	0.9	0.2
1974	137.4	208.9	71.9	9.6	14.4	5.3	127.2	193.8	66.3	0.5	0.8	0.3
1975	125.4	191.8	64.8	10.0	15.2	5.3	114.8	175.8	59.1	0.6	0.8	0.3
1976	109.1	165.6	57.7	11.8	17.1	7.1	96.6	147.5	50.4	0.6	1.0	0.3
1977	103.0	156.2	54.7	14.0	20.7	7.9	88.4	134.5	46.5	0.6	1.0	0.3
1978	96.5	145.2	52.1	13.9	20.5	8.0	82.0	123.9	43.9	0.5	0.8	0.3
1979	95.2	143.8	50.9	12.5	18.4	7.1	82.2	124.6	43.6	0.5	0.8	0.2
1980	93.6	141.8	49.5	11.9	17.6	6.7	81.2	123.2	42.7	0.6	0.9	0.2
1981	89.0	135.3	46.5	8.9	13.7	4.5	79.5	120.5	41.8	0.6	1.0	0.2
1982	85.1	128.5	45.4	8.1	12.7	3.9	76.5	114.9	41.3	0.5	0.8	0.2
1983	81.1	120.7	44.8	8.0	12.5	3.9	72.5	107.3	40.7	0.5	0.9	0.2
1984	76.0	112.0	43.1	6.9	10.9	3.3	68.5	100.2	39.6	0.6	0.9	0.2
1985	67.1	95.7	40.9	6.5	9.8	3.5	60.2	85.2	37.2	0.4	0.7	0.2
1986	48.4	68.7	29.8	4.8	7.3	2.6	43.2	60.9	27.0	0.4	0.6	0.2
1987	28.6	39.5	18.5	3.0	4.3	1.9	25.3	34.9	16.5	0.2	0.3	0.1
1988	18.4	24.3	12.9	2.0	2.7	1.4	16.3	21.4	11.5	0.1	0.2	0.0
<b>davon (1988):</b>												
Schleswig-Holstein ...	10.9	14.1	7.9	1.0	1.4	0.6	9.9	12.6	7.4	0.0	0.1	-
Hamburg .....	44.3	71.3	20.4	6.9	10.9	3.4	37.0	59.8	16.8	0.4	0.7	0.2
Niedersachsen .....	8.8	11.2	6.6	1.7	2.2	1.2	7.0	8.8	5.4	0.0	0.1	-
Bremen .....	44.1	30.0	56.6	2.6	2.3	2.9	41.1	26.8	53.7	0.5	1.0	-
Nordrhein-Westfalen ..	8.6	11.8	5.8	1.9	2.4	1.5	6.7	9.3	4.3	0.0	0.1	0.0
Hessen .....	20.0	26.8	13.6	3.1	3.8	2.4	16.6	22.6	11.1	0.3	0.4	0.2
Rheinland-Pfalz .....	7.5	9.6	5.5	1.7	2.4	1.1	5.7	7.2	4.3	0.0	-	0.1
Baden-Württemberg .....	6.9	10.4	3.7	1.2	1.8	0.6	5.7	8.5	3.1	0.1	0.1	0.0
Bayern .....	9.5	13.9	5.5	1.4	1.7	1.0	8.1	12.2	4.4	0.0	0.1	0.0
Saarland .....	4.9	6.3	3.7	1.3	1.4	1.1	3.7	4.8	2.6	-	-	-
Berlin (West) .....	252.0	327.6	186.2	6.9	11.3	3.1	244.4	315.1	182.8	0.7	1.1	0.3
0 - 15 .....	0.3	0.4	0.2	0.1	0.1	0.0	0.2	0.3	0.1	-	-	-
15 - 25 .....	37.5	44.6	30.0	2.8	3.0	2.6	34.6	41.4	27.3	0.1	0.2	0.1
25 - 45 .....	37.6	45.6	29.2	4.0	5.2	2.8	33.4	40.1	26.2	0.2	0.3	0.1
45 - 65 .....	6.2	10.1	2.6	1.4	2.1	0.7	4.8	7.9	1.9	0.1	0.1	-
65 u. mehr .....	0.8	1.7	0.4	0.4	0.6	0.3	0.4	1.0	0.1	0.0	0.1	-

1) Ohne Saarland.  
2) Die Angaben beziehen sich auf das 2. Halbjahr 1970.

2 MELDEPFLICHTIGE KRANKHEITEN

2.2 Tuberkulose  
Erst- und Wiedererkrankte an aktiver Tuberkulose nach Diagnosegruppen

Jahr Land Geschlecht	Tuberkulose									
	insgesamt	der Atmungsorgane			anderer Organe	insgesamt	der Atmungsorgane			anderer Organe
		zusammen	mit Nachweis von Tuberkulosebakterien	ohne Nachweis von Tuberkulosebakterien			zusammen	mit Nachweis von Tuberkulosebakterien	ohne Nachweis von Tuberkulosebakterien	
Anzahl					je 100 000 Einwohner					
1950 1)	130 080	113 876	35 005	78 871	16 204	279.8	245.0	75.3	169.7	34.9
1950	70 325	60 173	18 988	41 185	10 152	126.5	108.3	34.2	74.1	18.3
1970	48 252	41 459	14 475	26 984	6 803	79.6	68.4	23.9	44.5	11.2
1971	45 325	38 495	13 697	24 798	6 830	74.0	62.8	22.4	40.5	11.1
1972	36 337	30 936	10 544	20 392	5 401	66.5	56.6	19.3	37.3	9.9
1973	37 524	32 094	11 076	21 018	5 430	63.1	53.9	18.6	35.3	9.1
1974	36 551	31 068	10 951	20 117	5 483	58.9	50.1	17.6	32.4	8.8
1975	34 070	28 691	10 452	18 239	5 379	55.1	46.4	16.9	29.5	8.7
1976	32 857	28 277	10 525	17 752	4 580	53.3	45.8	17.1	28.8	7.4
1977	31 617	27 095	10 091	17 004	4 522	51.5	44.1	16.4	27.7	7.4
1978	29 536	25 216	9 474	15 742	4 320	48.2	41.1	15.4	25.7	7.0
1979	27 845	23 914	9 065	14 849	3 931	45.4	39.0	14.8	24.2	6.4
1980	26 924	22 236	8 604	13 632	3 688	42.1	36.1	14.0	22.1	6.0
1981	23 358	19 750	7 958	11 792	3 608	37.9	32.0	12.9	19.1	5.8
1982	21 727	18 516	7 571	10 945	3 211	35.2	30.0	12.3	17.8	5.2
1983	19 587	16 780	7 254	9 526	2 807	31.9	27.3	11.8	15.5	4.6
1984	17 137	14 692	6 649	8 043	2 445	28.0	24.0	10.9	13.1	4.0
1985	16 973	14 546	6 888	7 658	2 427	27.8	23.8	11.3	12.5	4.0
1986	14 976	13 002	6 542	6 460	1 874	24.5	21.3	10.7	10.6	3.2
1987	14 178	12 226	6 418	5 808	1 952	23.2	20.0	10.5	9.5	3.2
1988	13 379	11 561	6 254	5 307	1 818	21.9	18.9	10.2	8.7	3.0

davon (1988):

	nach Ländern									
	insgesamt	zusammen	mit Nachweis von Tuberkulosebakterien	ohne Nachweis von Tuberkulosebakterien	anderer Organe	insgesamt	zusammen	mit Nachweis von Tuberkulosebakterien	ohne Nachweis von Tuberkulosebakterien	anderer Organe
Schleswig-Holstein	526	439	203	236	87	20.6	17.2	7.9	9.2	3.4
Hamburg	581	523	244	279	58	36.5	32.8	15.3	17.5	3.6
Niedersachsen	1 291	1 108	621	487	183	18.0	15.5	8.7	6.8	2.6
Bremen	211	184	93	91	27	32.0	27.9	14.1	13.8	4.1
Nordrhein-Westfalen	3 285	2 801	1 569	1 232	484	19.7	16.8	9.4	7.4	2.9
Hessen	1 204	1 004	569	441	200	21.9	18.2	10.2	8.0	3.6
Rheinland-Pfalz	687	572	337	235	95	18.4	15.8	9.3	6.5	2.6
Baden-Württemberg	1 827	1 581	838	743	246	19.7	17.0	9.0	8.0	2.6
Bayern	2 813	2 504	1 344	1 160	309	25.8	23.0	12.3	10.6	2.8
Saarland	216	184	134	50	32	20.5	17.4	12.7	4.7	3.0
Berlin (West)	758	661	308	353	97	37.7	32.8	15.3	17.5	4.8

nach Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Männlich									
	insgesamt	zusammen	mit Nachweis von Tuberkulosebakterien	ohne Nachweis von Tuberkulosebakterien	anderer Organe	insgesamt	zusammen	mit Nachweis von Tuberkulosebakterien	ohne Nachweis von Tuberkulosebakterien	anderer Organe
0 - 1	15	10	4	6	5	4.7	3.1	1.3	1.9	1.6
1 - 5	130	117	4	108	13	10.7	9.6	0.7	8.9	1.1
5 - 15	178	150	13	137	28	5.9	4.9	0.4	4.5	0.9
15 - 25	598	550	223	327	48	12.0	11.0	4.5	6.6	1.0
25 - 45	2 553	2 317	1 314	1 003	236	29.1	26.4	15.0	11.4	2.7
45 - 65	3 171	2 844	1 633	1 211	327	40.7	36.5	21.0	15.6	4.2
65 und mehr	1 879	1 698	1 062	636	181	58.7	53.0	33.2	19.9	5.7

Alter von ... bis unter ... Jahren	Weiblich									
	insgesamt	zusammen	mit Nachweis von Tuberkulosebakterien	ohne Nachweis von Tuberkulosebakterien	anderer Organe	insgesamt	zusammen	mit Nachweis von Tuberkulosebakterien	ohne Nachweis von Tuberkulosebakterien	anderer Organe
0 - 1	8	7	3	4	1	2.6	2.3	1.0	1.3	0.3
1 - 5	77	57	10	47	20	6.7	5.0	0.9	4.1	1.7
5 - 15	149	130	13	117	19	5.2	4.5	0.5	4.1	0.7
15 - 25	607	549	237	312	58	12.8	11.6	5.0	6.6	1.2
25 - 45	1 362	1 145	566	579	217	16.2	13.6	6.7	6.9	2.6
45 - 65	1 135	827	415	412	308	14.0	10.2	5.1	5.1	3.8
65 und mehr	1 517	1 160	752	408	357	24.7	18.9	12.2	6.6	5.8

insgesamt

Alter von ... bis unter ... Jahren	insgesamt									
	insgesamt	zusammen	mit Nachweis von Tuberkulosebakterien	ohne Nachweis von Tuberkulosebakterien	anderer Organe	insgesamt	zusammen	mit Nachweis von Tuberkulosebakterien	ohne Nachweis von Tuberkulosebakterien	anderer Organe
0 - 1	23	17	7	10	6	3.7	2.7	1.1	1.6	1.0
1 - 5	207	174	19	155	33	8.8	7.4	0.8	6.6	1.4
5 - 15	327	280	25	254	47	5.5	4.7	0.4	4.3	0.8
15 - 25	1 205	1 099	460	639	106	12.4	11.3	4.7	6.6	1.1
25 - 45	3 915	3 462	1 880	1 582	453	22.8	20.1	10.9	9.2	2.6
45 - 65	4 306	3 671	2 048	1 623	635	27.1	23.1	12.9	10.2	4.0
65 und mehr	3 396	2 858	1 814	1 044	538	36.3	30.6	19.4	11.2	5.8

1) Ohne Saarland und die Regierungsbezirke Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern.  
2) Ohne Niedersachsen und Kreis Schleswig.

2 MELDEPFLICHTIGE KRANKHEITEN

2.3 Sonstige meldepflichtige Krankheiten  
Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen Krankheiten

Jahr Land Alter von ... bis unter ... Jahren	Enteritis infec- tiosa 1)	Polio- myelitis	Paratyphus A, B u. C	Shi- gellen- ruhr	Typhus abdomi- nalis	Diphtherie	Meningitis/ Enzephalitis		Virus- hepa- titis 2)	Malaria
							Meningo- kokken- Meningitis	Übrige Formen		
	<b>Anzahl</b>									
1950	2 016	2 911	5 704	1 299	5 735	42 888	801 a)	.	.	167 b)
1960	3 047	4 198	2 406	3 251	1 548	1 965	859 a)	.	.	31
1970	12 847	15	540	542	477	57	1 800	4 987	21 770	64
1971	11 295	17	422	598	381	38	1 638	4 509	22 738	99
1972	14 458	15	394	553	385	34	1 577	4 940	23 321	128
1973	16 541	29	374	616	420	37	1 400	4 975	25 900	147
1974	22 958	18	292	494	753	17	1 474	6 228	22 597	107
1975	31 262	24	248	697	252	37	1 424	5 074	20 942	180
1976	33 155	40	235	759	276	88	1 186	5 347	21 355	210
1977	29 652	25	304	1 166	258	26	1 107	4 146	20 849	315
1978	33 609	13	194	2 737	242	20	1 195	4 614	21 400	558
1979	41 320	14	172	1 368	284	13	1 400	4 917	20 176	494
1980	49 400	7	212	1 272	352	19	1 145	4 975	20 011	572
1981	45 545	8	191	1 693	287	7	1 153	4 913	19 813	399
1982	46 370	3	196	1 466	231	30	953	4 531	19 369	496
1983	45 056	7	165	1 611	212	17	786	3 319	15 970	435
1984	47 014	2	134	1 637	205	8	778	3 938	17 137	470
1985	46 256	4	167	1 599	227	4	725	3 529	15 153	527
1986	52 779	6	153	1 635	230	6	658	3 299	12 257	1 070
1987	62 274	4	149	1 871	228	6	603	2 800	11 249	741
1988	72 279	1	126	1 739	199	3	529	3 839	10 406	881

davon (1988):

Schleswig-Holstein ...	2 672	-	4	28	6	1	17	152	294	29
Hamburg .....	1 692	-	4	72	14	-	6	114	420	81
Niedersachsen .....	8 054	-	7	56	12	-	113	344	920	56
Bremen .....	885	-	2	13	4	-	7	33	133	22
Nordrhein-Westfalen ..	19 962	1	21	243	41	-	126	1 017	3 520	114
Hessen .....	4 285	-	11	76	22	-	46	250	909	93
Rheinland-Pfalz .....	5 745	-	12	135	10	1	28	206	403	32
Baden-Württemberg .....	10 284	-	24	618	41	1	78	488	1 421	205
Bayern .....	16 381	-	30	433	38	-	86	930	1 353	161
Saarland .....	1 176	-	1	6	1	-	5	19	133	5
Berlin (West) .....	1 143	-	10	59	10	-	17	286	900	83
0 - 15	35 083	1	39	467	43	-	346	2 536	3 091	41
15 - 25	9 563	-	25	410	37	-	55	282	1 889	145
25 - 45	11 965	-	28	606	63	1	37	391	2 661	423
45 - 65	7 338	-	17	145	23	-	30	242	1 292	147
65 u. mehr	3 777	-	6	28	11	2	15	122	532	28
Unbekannt	268	-	-	7	-	-	-	16	32	4

je 100 000 Einwohner

1950	4.0	5.8	11.4	2.6	11.5	85.8	1.6 a)	.	.	0.4 b)
1960	5.5	7.5	4.3	5.8	2.8	3.5	1.5 a)	.	.	0.1
1970	21.2	0.0	0.9	0.9	0.8	0.1	2.9	8.1	35.6	0.1
1971	18.4	0.0	0.7	1.0	0.6	0.1	2.7	7.6	37.5	0.2
1972	23.4	0.0	0.6	1.0	0.6	0.1	2.6	8.0	37.9	0.2
1973	26.9	0.1	0.6	1.0	0.7	0.1	2.3	8.0	41.9	0.2
1974	37.0	0.0	0.5	0.8	1.2	0.0	2.4	10.0	36.4	0.2
1975	50.6	0.0	0.4	1.2	0.4	0.1	2.3	8.2	33.9	0.3
1976	53.9	0.1	0.4	1.2	0.4	0.1	1.9	8.7	34.6	0.3
1977	48.3	0.0	0.5	1.9	0.4	0.0	1.8	6.8	34.0	0.5
1978	54.8	0.0	0.3	4.5	0.4	0.0	1.9	7.5	34.9	0.9
1979	67.3	0.0	0.3	2.2	0.5	0.0	2.3	8.0	32.9	0.8
1980	80.2	0.0	0.3	2.1	0.6	0.0	1.9	8.0	32.5	0.9
1981	73.8	0.0	0.3	2.7	0.5	0.0	1.9	8.0	32.1	0.6
1982	75.2	0.0	0.3	2.4	0.4	0.1	1.5	7.4	31.4	0.8
1983	73.4	0.0	0.3	2.6	0.3	0.0	1.3	5.4	26.0	0.7
1984	76.9	0.0	0.2	2.7	0.3	0.0	1.3	6.4	28.0	0.8
1985	75.8	0.0	0.3	2.6	0.4	0.0	1.2	5.8	24.8	0.9
1986	86.4	0.0	0.3	2.7	0.4	0.0	1.1	5.4	20.1	1.8
1987	102.0	0.0	0.2	3.1	0.4	0.0	1.0	4.6	18.4	1.2
1988	118.4	0.0	0.2	2.8	0.3	0.0	0.9	6.3	17.0	1.4

davon (1988):

Schleswig-Holstein ...	102.2	-	0.2	1.1	0.2	0.0	0.7	5.8	11.3	1.1
Hamburg .....	107.4	-	0.3	4.6	0.9	-	0.4	7.2	26.7	5.1
Niedersachsen .....	111.9	-	0.1	0.8	0.2	-	1.6	4.8	12.8	0.8
Bremen .....	134.7	-	0.3	2.0	0.6	-	1.1	5.0	20.2	3.3
Nordrhein-Westfalen ..	119.7	0.0	0.1	1.5	0.2	-	0.8	6.1	21.1	0.7
Hessen .....	77.4	-	0.2	1.4	0.4	-	0.8	4.5	16.4	1.7
Rheinland-Pfalz .....	159.0	-	0.3	3.7	0.3	0.0	0.8	5.7	11.2	0.9
Baden-Württemberg .....	110.6	-	0.3	6.6	0.4	0.0	0.8	5.2	15.3	2.2
Bayern .....	149.0	-	0.3	3.9	0.3	-	0.8	8.5	12.3	1.5
Saarland .....	112.7	-	0.1	0.6	0.1	-	0.5	1.8	12.7	0.5
Berlin (West) .....	61.1	-	0.5	3.2	0.5	-	0.9	15.3	48.1	4.4
0 - 15	424.0	0.0	0.5	5.6	0.5	-	4.2	30.7	37.4	0.5
15 - 25	104.5	-	0.3	4.5	0.4	-	0.6	3.1	20.6	1.6
25 - 45	77.2	-	0.2	3.9	0.4	0.0	0.2	2.5	17.2	2.7
45 - 65	51.5	-	0.1	1.0	0.2	-	0.2	1.7	9.1	1.0
65 u. mehr	45.2	-	0.1	0.3	0.1	0.0	0.2	1.5	6.4	0.3

1) 1950 und 1960 bakterielle Lebensmittelvergiftung (einschl. Botulismus).  
2) Von 1970-1979 Hepatitis infectiosa, ab 1980 Virushepatitis.  
3) Ohne Hessen.

a) Einschl. übrige Formen.  
b) Ohne Saarland und Berlin (West).

### 3 Schwangerschaftsabbrüche

#### Rechtsgrundlage:

Artikel 4 des Fünften Gesetzes zur Reform des Strafrechts (5. StrRG) vom 18. Juni 1974 (BGBl. I S. 1297), geändert durch Artikel 3 Nr. 2 des Fünfzehnten Strafrechtsänderungsgesetzes vom 18. Mai 1976 (BGBl. I S. 1213) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565).

#### Periodizität, Aufbereitung

Vierteljährliche Erfassung der Schwangerschaftsabbrüche nach dem Alter und dem Familienstand der Schwangeren, nach der Zahl der von ihr versorgten Kinder sowie nach der Zahl der vorangegangenen Schwangerschaften und deren Beendigung. Zusätzlich werden für jeden Schwangerschaftsabbruch die Begründung (Indikation), die Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft, die Art des Eingriffs einschließlich beobachteter Komplikationen und der Ort des Eingriffs erhoben.

Die Angaben werden im Statistischen Bundesamt zentral aufbereitet. Die Präsentation der Ergebnisse erfolgt nach einem Tabellenprogramm, das im Einvernehmen mit der vom Deutschen Bundestag eingesetzten "Kommission zur Auswertung der Erfahrungen mit dem reformierten § 218 StGB" beim Bundesminister für Jugend, Familie, Frauen und Gesundheit konzipiert worden ist. Die Ergebnisse werden vierteljährlich und jährlich aufbereitet und jährlich in der Fachserie 12 Gesundheitswesen, Reihe 3 Schwangerschaftsabbrüche veröffentlicht. Kurzgefaßte Ergebnisse werden vierteljährlich zusammengestellt und können vom Statistischen Bundesamt – Gruppe VII D – kostenlos bezogen werden.

#### Methodische Hinweise

Die Statistik liefert nur Angaben über jene legalen Schwangerschaftsabbrüche, die im Bundesgebiet in zugelassenen oder berechtigten Einrichtungen vorgenommen und von Ärzten, die einen Schwangerschaftsabbruch unter den Voraussetzungen des § 218 a StGB durchgeführt haben, dem Statistischen Bundesamt gemeldet werden.

Die Ergebnisse sind hinsichtlich ihrer Größenordnung und Entwicklung mit Vorbehalten zu betrachten, weil verschiedene Indizien darauf hindeuten, daß nicht alle Ärzte, die einen solchen

Schwangerschaftsabbruch ausgeführt haben, ihrer Meldepflicht nachkommen; ferner muß mit einer gewissen Zahl von illegalen Abbrüchen gerechnet werden.

Die gegenwärtig verfügbaren Zahlen sind dennoch von Aussagewert, da man davon ausgehen kann, daß sie hinreichend zuverlässige Strukturangaben liefern, so z.B. über die Gründe von Schwangerschaftsabbrüchen, die verschiedenen Arten des Eingriffs und die damit verbundenen Folgen.

#### Allgemeiner Überblick

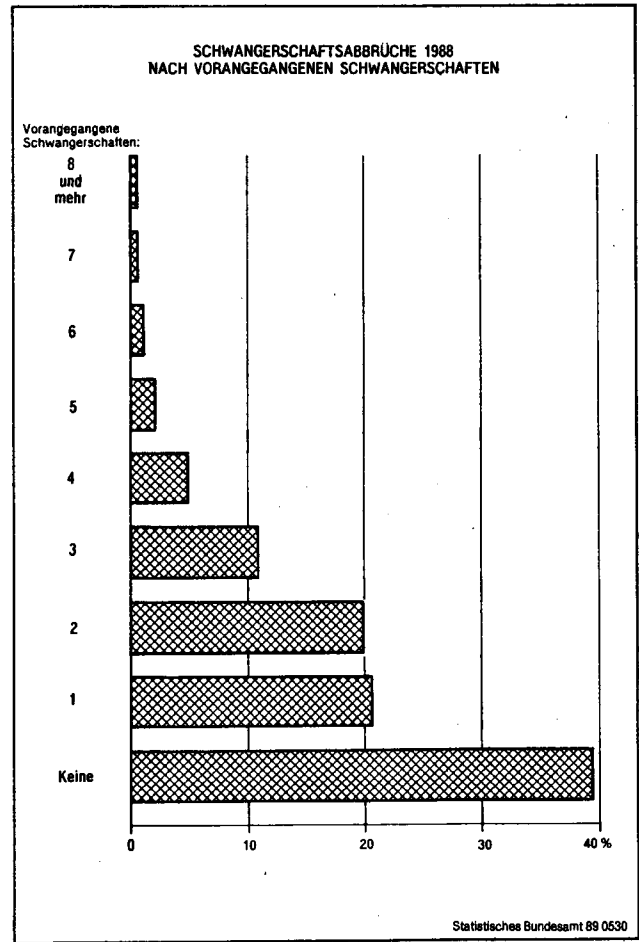
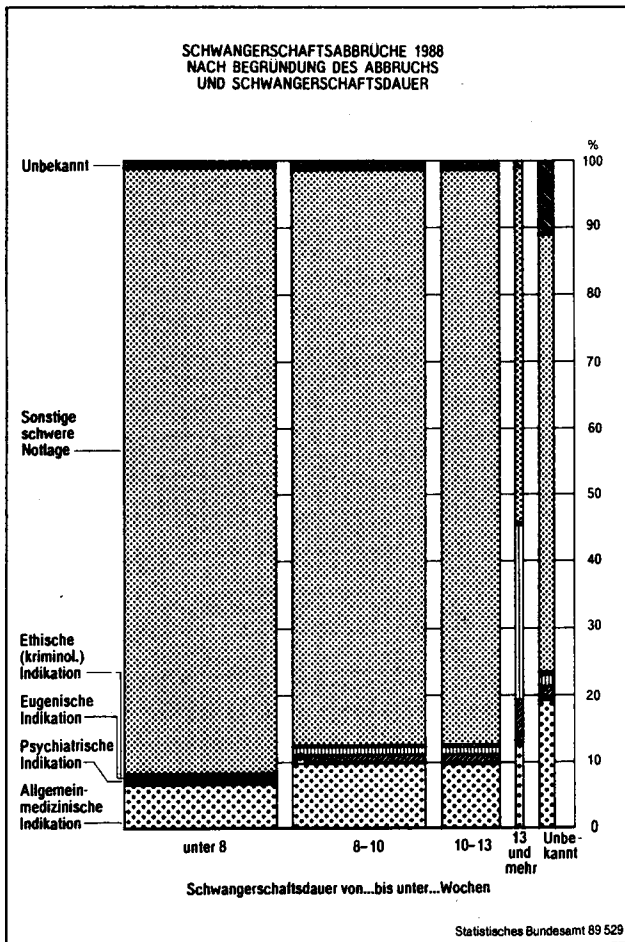
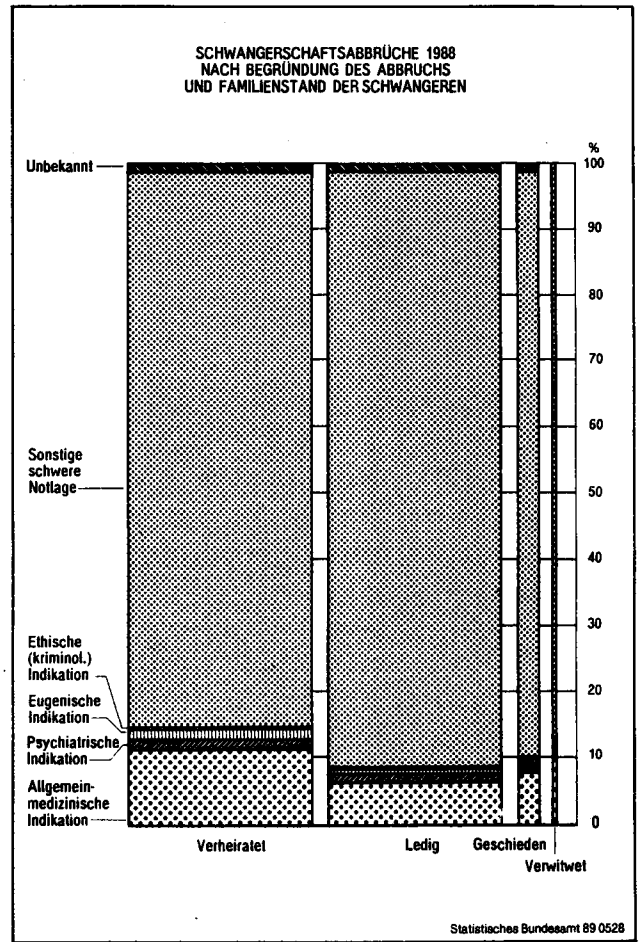
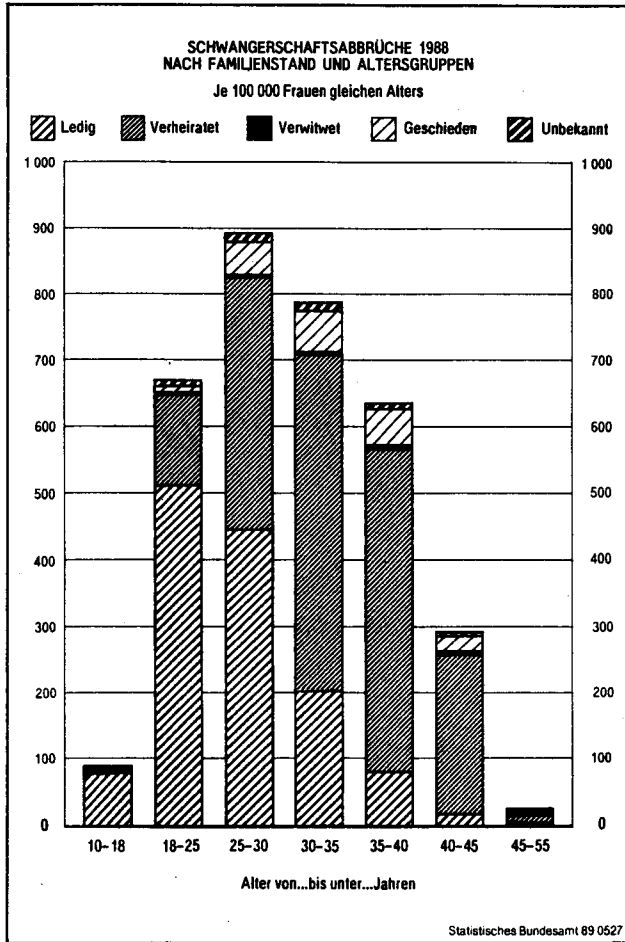
1988 wurde bei neun von zehn Schwangerschaftsabbrüchen eine sonstige schwere Notlage, die sog. *soziale Indikation*, als Begründung angegeben. 10 Jahre vorher, 1978, wurde die soziale Indikation nur bei 67 Prozent der Abbrüche gemeldet. Von den übrigen Ursachen fällt nur noch die *allgemein-medizinische Indikation* mit knapp 9 Prozent ins Gewicht.

Inzwischen werden nur noch 30 Prozent der gemeldeten Schwangerschaftsabbrüche im Krankenhaus durchgeführt, der größte Anteil erfolgt in gynäkologischen Praxen. Vor zehn Jahren war das Verhältnis noch umgekehrt, nur knapp jeder vierte Abbruch fand 1978 in einer Arztpraxis statt.

Die häufigste Abbruchmethode ist mit 80 Prozent das Absaugen (*Vakuumaspiration*). Ihr Anteil hat sich in den letzten Jahren kaum verändert. 20 Prozent der Abbrüche werden durch eine *Curette* (Ausschabung) vorgenommen.

Das durchschnittliche Alter der betroffenen Frauen betrug 1988 ca. 29 Jahre. Nur etwa 2 Prozent der Abbrüche erfolgen bei Minderjährigen. Der Anteil der ledigen und verheirateten Frauen war mit 45 Prozent und 48 Prozent in etwa gleich groß.

1988 wurden nur noch 83 800 Abbrüche an das Statistische Bundesamt gemeldet, das sind 5 Prozent weniger als noch 1987. Damit wurde die bisher geringste Zahl von Schwangerschaftsabbrüchen seit knapp 10 Jahren ermittelt. Hierbei muß jedoch von erheblichen Untererfassungen ausgegangen werden, weil die Ärzte ihrer Berichtspflicht teilweise nicht nachkommen. Es ist deswegen nicht ausgeschlossen, daß auch der Rückgang der Zahl der gemeldeten Schwangerschaftsabbrüche zum Teil auf eine erneut veränderte Auskunftsbereitschaft zurückzuführen ist.





**3 SCHWANGERSCHAFTSABBRÜCHE**  
**3.1 Schwangerschaftsabbrüche 1980 bis 1988**  
**3.1.1 Anzahl**

Gegenstand der Nachweisung	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988
<b>Insgesamt</b> .....	<b>87 702</b>	<b>87 535</b>	<b>91 064</b>	<b>86 529</b>	<b>86 298</b>	<b>83 538</b>	<b>84 274</b>	<b>88 540</b>	<b>83 784</b>
<b>nach Ländern</b>									
Schleswig-Holstein .....	4 040	3 899	3 968	3 977	4 544	4 037	3 860	3 721	3 211
Hamburg .....	5 547	5 355	5 529	5 069	5 680	5 920	5 671	6 722	6 268
Niedersachsen .....	8 722	8 673	8 507	7 520	6 811	5 147	4 272	4 410	3 818
Bremen .....	5 082	5 178	6 592	6 839	6 279	5 978	5 649	5 429	5 008
Nordrhein-Westfalen .....	24 559	27 244	27 583	25 883	25 280	24 798	26 926	26 667	25 289
Hessen .....	16 791	16 858	15 972	16 991	19 420	19 900	20 275	20 472	22 315
Rheinland-Pfalz .....	1 301	1 243	1 812	1 790	2 105	1 759	1 706	1 836	1 238
Baden-Württemberg .....	11 350	10 660	10 094	9 221	7 910	7 093	6 337	6 440	5 412
Bayern .....	5 998	5 457	7 213	5 995	5 011	6 160	6 088	6 947	5 844
Saarland .....	285	256	337	654	375	323	492	949	1 125
Berlin (West) .....	4 027	2 712	3 457	2 590	2 883	2 423	2 998	4 947	4 256
<b>nach Familienstand</b>									
Ledig .....	33 941	34 850	37 339	36 247	37 104	36 863	37 918	40 204	37 674
Verheiratet .....	46 784	45 841	46 134	43 474	42 559	40 428	39 951	41 591	39 899
Verwitwet .....	597	572	578	526	469	443	461	417	377
Geschieden .....	5 132	4 898	4 977	4 931	4 759	4 621	4 805	5 117	4 569
Unbekannt .....	1 248	1 374	2 036	1 351	1 407	1 183	1 139	1 211	1 265
<b>nach Altersgruppen</b>									
<b>Alter von ... bis unter ...</b> <b>Jahren</b>									
10 - 15 .....	129	163	142	125	97	81	68	81	74
15 - 18 .....	4 672	4 277	4 299	3 704	3 406	2 751	2 447	2 295	2 089
18 - 25 .....	26 564	27 381	29 490	27 929	27 713	26 430	26 179	26 763	24 095
25 - 30 .....	18 560	18 645	19 194	18 663	19 261	19 411	20 115	21 746	21 306
30 - 35 .....	16 602	16 578	17 579	16 533	16 724	16 096	16 281	17 366	16 744
35 - 40 .....	11 932	11 279	11 444	11 255	11 347	11 820	12 502	13 277	12 905
40 - 45 .....	7 258	7 106	6 966	6 410	5 808	5 036	5 200	5 524	5 358
45 - 55 .....	962	993	1 032	1 039	1 043	1 064	906	1 034	841
Unbekannt .....	1 023	1 113	918	871	899	849	576	454	372
<b>nach Indikationen</b>									
Allgemein-medizinische .....	17 655	15 382	15 214	12 354	10 356	9 260	8 312	7 979	7 458
Psychiatrische .....	2 444	2 524	2 339	1 861	1 242	1 311	1 244	1 226	1 105
Eugenische .....	3 053	2 787	2 306	1 843	1 600	1 086	1 113	1 037	1 071
Ethische (kriminologische) .....	101	103	74	58	93	71	78	79	93
Sonstige schwere Notlage .....	63 289	65 466	70 000	69 436	71 904	70 411	72 279	76 883	72 705
Unbekannt .....	1 160	1 263	1 131	977	1 103	1 399	1 248	1 336	1 352
<b>nach der Art des Eingriffs</b>									
Curettagé .....	19 887	16 454	17 422	16 307	16 103	17 819	17 575	18 968	16 361
Vakuumaspiration .....	63 803	67 304	70 082	66 590	67 050	63 468	64 423	67 444	65 291
Vaginale Hysterotomie .....	198	145	62	58	38	33	21	18	15
Abdominale Hysterotomie .....	168	114	91	53	66	35	49	41	37
Hysterektomie .....	357	289	212	172	157	105	89	92	77
Medikamentöser Abbruch .....	2 067	1 831	1 991	2 470	2 046	1 491	1 589	1 451	1 361
Unbekannt .....	1 222	1 398	1 204	879	838	587	528	526	642
<b>nach der Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft</b>									
<b>Dauer von ... bis unter ...</b> <b>Wochen</b>									
unter 6 .....	1 792	2 317	3 024	3 439	4 241	4 465	5 216	5 644	5 858
6 - 8 .....	22 215	24 286	24 917	25 965	27 934	28 101	28 639	29 942	29 214
8 - 10 .....	36 426	35 506	36 815	32 783	31 498	31 126	30 871	32 563	30 032
10 - 13 .....	20 054	17 286	17 037	13 743	14 016	13 680	13 532	14 824	13 367
13 - 23 .....	1 007	1 077	1 046	916	1 106	1 240	1 469	1 474	1 504
23 und mehr .....	38	42	41	34	22	36	82	67	88
Unbekannt .....	6 170	7 021	8 184	9 649	7 481	4 890	4 465	4 026	3 721
<b>nach dem Ort des Eingriffs</b>									
Krankenhaus .....	57 074	52 645	51 014	43 187	37 532	31 551	28 600	29 953	24 796
Gynäkologische Praxis .....	30 628	34 890	40 050	43 342	48 766	51 987	55 674	58 587	58 988
<b>nach der Anzahl der vorangegangenen Lebendgeburten</b>									
keine .....	38 781	40 374	40 761	38 844	38 667	39 795	38 185	42 465	39 752
1 .....	14 946	14 881	16 859	16 608	17 183	16 307	17 539	17 876	17 005
2 .....	18 820	18 512	19 736	18 769	18 826	17 415	18 431	18 211	17 533
3 .....	8 669	8 001	8 132	7 439	7 256	6 342	6 572	6 539	6 263
4 .....	3 643	3 305	3 200	2 846	2 645	2 247	2 191	2 133	2 019
5 und mehr .....	2 843	2 462	2 376	2 023	1 721	1 432	1 356	1 316	1 212

**3 SCHWANGERSCHAFTSABBRÜCHE**  
**3.1 Schwangerschaftsabbrüche 1980 bis 1988**  
**3.1.2 Strukturdaten**

Gegenstand der Nachweisung	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988
<b>Insgesamt</b>									
je 10 000 Lebend- u. Tot- geborene .....	1 406	1 394	1 459	1 449	1 471	1 419	1 341	1 374	1 233
je 10 000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren .....	65	64	66	63	63	61	63	66	69
<b>je 10 000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren</b>									
<b>nach Ländern</b>									
Schleswig-Holstein .....	70	67	68	67	78	69	67	67	58
Hamburg .....	155	150	155	142	162	170	166	194	182
Niedersachsen .....	56	54	53	46	42	32	27	28	25
Bremen .....	340	345	438	458	428	415	398	383	356
Nordrhein-Westfalen .....	65	72	73	68	67	67	74	73	69
Hessen .....	136	135	127	136	156	160	165	169	184
Rheinland-Pfalz .....	16	16	23	22	26	22	22	23	16
Baden-Württemberg .....	54	50	48	43	37	33	30	31	26
Bayern .....	25	22	29	24	20	25	25	29	24
Saarland .....	12	10	14	27	16	14	22	42	50
Berlin (West) .....	101	67	87	66	73	62	75	113	95
<b>nach Familienstand</b>									
Ledig .....	70	69	72	67	67	66	67	.	.
Verheiratet .....	59	59	60	59	59	58	58	.	.
Verwitwet .....	50	49	51	49	46	46	50	.	.
Geschieden .....	117	106	101	96	89	84	86	.	.
<b>je 10 000 Frauen gleichen Alters</b>									
<b>nach Altersgruppen</b>									
Alter von ... bis unter ... Jahren									
10 - 15 .....	0.5	0.7	0.7	0.6	0.5	0.5	0.4	0.6	0.5
15 - 18 .....	30.3	27.5	27.9	24.6	23.5	20.2	19.3	19.5	20.4
18 - 25 .....	82.0	81.9	85.8	79.6	77.9	73.7	72.8	75.2	69.7
25 - 30 .....	88.1	87.9	89.5	85.9	87.2	85.5	85.7	90.8	83.9
30 - 35 .....	86.4	82.2	85.0	79.0	79.8	76.8	77.1	81.9	75.7
35 - 40 .....	57.3	58.9	62.0	61.4	61.9	62.3	62.8	64.2	61.0
40 - 45 .....	30.6	29.3	29.0	27.5	26.0	24.4	27.5	30.2	29.2
45 - 55 .....	2.5	2.6	2.6	2.6	2.6	2.5	2.1	2.4	1.9
<b>In Prozent der Schwangerschaftsabbrüche insgesamt</b>									
<b>nach Indikationen</b>									
Allgemein-medizinische .....	20.1	17.6	16.7	14.3	12.0	11.1	9.9	9.0	8.9
Psychiatrische .....	2.8	2.9	2.6	2.2	1.4	1.6	1.5	1.4	1.3
Eugenische .....	3.5	3.2	2.5	2.1	1.9	1.3	1.3	1.2	1.3
Ethische (kriminologische) .....	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1
Sonstige schwere Notlage .....	72.2	74.8	76.9	80.2	83.3	84.3	85.8	86.8	86.8
Unbekannt .....	1.3	1.4	1.2	1.1	1.3	1.7	1.5	1.5	1.6
<b>nach der Art des Eingriffs</b>									
Curettege .....	22.7	18.8	19.1	18.8	18.7	21.3	20.9	21.4	19.5
Vakuumaspiration .....	72.7	76.9	77.0	77.0	77.7	76.0	76.4	76.2	77.9
Vaginale Hysterotomie .....	0.2	0.2	0.1	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Abdominale Hysterotomie .....	0.2	0.1	0.1	0.1	0.1	0.0	0.1	0.0	0.0
Hysterektomie .....	0.4	0.3	0.2	0.2	0.2	0.1	0.1	0.1	0.1
Medikamentöser Abbruch .....	2.4	2.1	2.2	2.9	2.4	1.8	1.9	1.6	1.6
Unbekannt .....	1.4	1.6	1.3	1.0	1.0	0.7	0.6	0.6	0.8
<b>nach der Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft</b>									
Dauer von ... bis unter ... Wochen									
unter 6 .....	2.0	2.6	3.3	4.0	4.9	5.3	6.2	6.4	7.0
6 - 8 .....	25.3	27.7	27.4	30.0	32.4	33.6	34.0	33.8	34.9
8 - 10 .....	41.5	40.6	40.4	37.9	36.5	37.3	36.6	36.8	35.8
10 - 13 .....	22.9	19.7	18.7	15.9	16.2	16.4	16.1	16.7	16.0
13 - 23 .....	1.1	1.2	1.1	1.1	1.3	1.5	1.7	1.7	1.8
23 und mehr .....	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	0.1	0.1
Unbekannt .....	7.0	8.0	9.0	11.2	8.7	5.9	5.3	4.5	4.4
<b>nach dem Ort des Eingriffs</b>									
Krankenhaus .....	65.1	60.1	56.0	49.9	43.5	37.8	33.9	33.8	29.6
Gynäkologische Praxis .....	34.9	39.9	44.0	50.1	56.5	62.2	66.1	66.2	70.4
<b>nach der Anzahl der vorangegangenen Lebendgeburten</b>									
keine .....	44.2	46.1	44.8	44.9	44.8	47.6	45.3	48.0	47.4
1 .....	17.0	17.0	18.5	19.2	19.9	19.5	20.8	20.2	20.3
2 .....	21.5	21.1	21.7	21.7	21.8	20.8	21.9	20.6	20.9
3 .....	9.9	9.1	8.9	8.6	8.4	7.6	7.8	7.4	7.5
4 .....	4.2	3.8	3.5	3.3	3.1	2.7	2.6	2.4	2.4
5 und mehr .....	3.2	2.8	2.6	2.3	2.0	1.7	1.6	1.5	1.4

**3 SCHWANGERSCHAFTSABBRÜCHE**  
**3.2 Schwangerschaftsabbrüche 1988 nach Ländern**  
**3.2.1 Anzahl**

Gegenstand der Nachweisung	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nie- der- sach- sen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
<b>Insgesamt</b> .....	83 784	3 211	6 268	3 818	5 008	25 289	22 315	1 238	5 412	5 844	1 125	4 256
<b>nach Familienstand</b>												
Ledig .....	37 674	1 575	3 237	1 599	2 702	10 323	10 441	509	2 036	2 480	484	2 288
Verheiratet .....	39 899	1 412	2 586	1 887	1 953	13 060	10 605	608	2 864	2 755	490	1 679
Verwitwet .....	377	21	20	31	13	112	71	10	35	44	9	11
Geschieden .....	4 569	161	331	234	297	1 351	897	96	419	440	137	206
Unbekannt .....	1 265	42	94	67	43	443	301	15	58	125	5	72
<b>nach Altersgruppen</b>												
Alter von ... bis unter ... Jahren												
10 - 15 .....	74	4	4	3	2	18	18	2	6	9	1	7
15 - 18 .....	2 089	88	135	160	111	604	532	52	125	159	33	90
18 - 25 .....	24 095	1 000	1 858	1 081	1 474	7 033	6 645	319	1 436	1 599	318	1 332
25 - 30 .....	21 306	756	1 742	819	1 338	6 370	5 838	285	1 280	1 414	291	1 173
30 - 35 .....	16 744	580	1 243	750	1 048	5 142	4 463	241	1 106	1 107	239	825
35 - 40 .....	12 905	481	858	620	737	4 027	3 239	220	952	1 015	162	594
40 - 45 .....	5 358	227	353	298	246	1 713	1 304	89	406	454	68	200
45 - 55 .....	841	43	48	50	36	281	192	12	74	69	8	28
Unbekannt .....	372	32	27	37	16	101	84	18	27	18	5	7
<b>nach Indikationen</b>												
Allgemein-medizinische .....	7 458	361	347	627	158	1 506	1 613	311	618	1 340	53	524
Psychiatrische .....	1 105	58	247	69	24	201	138	31	122	168	4	43
Eugenische .....	1 071	61	98	125	27	266	78	24	191	153	13	35
Ethische (Kriminologische) .....	93	5	6	2	2	17	18	4	19	16	2	2
Sonstige schwere Notlage .....	72 705	2 652	5 474	2 925	4 765	22 988	20 065	851	4 402	4 078	1 042	3 463
Unbekannt .....	1 352	74	96	70	32	311	403	17	60	89	11	189
<b>nach der Art des Eingriffs</b>												
Curettege .....	16 361	812	1 295	1 779	110	5 645	1 881	397	2 326	942	144	1 030
Vakuumaspiration .....	65 291	2 246	4 900	1 811	4 822	18 935	20 129	805	2 953	4 773	968	2 949
Vaginale Hysterotomie .....	15	-	-	-	2	7	3	1	1	-	-	1
Abdominale Hysterotomie .....	37	2	3	3	1	6	4	6	3	8	1	-
Hysterektomie .....	77	4	1	20	1	17	13	6	2	9	2	2
Medikamentöser Abbruch .....	1 361	135	28	179	8	459	174	16	110	91	4	157
Unbekannt .....	642	12	41	26	64	220	111	7	17	21	6	117
<b>nach der Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft</b>												
Dauer von ... bis unter ... Wochen												
unter 6 .....	5 858	78	302	87	1 148	2 302	1 042	61	125	147	475	91
6 - 8 .....	29 214	1 054	2 298	865	2 570	11 202	6 647	358	1 236	1 535	396	1 043
8 - 10 .....	30 032	1 303	2 250	1 490	939	7 734	8 951	440	2 309	2 581	154	1 871
10 - 13 .....	13 367	558	921	1 024	268	2 482	4 399	271	1 532	1 277	84	551
13 - 23 .....	1 504	55	79	106	13	302	595	36	114	99	6	99
23 und mehr .....	88	1	2	6	2	38	3	-	10	24	-	2
Unbekannt .....	3 721	162	416	240	68	1 229	668	62	86	181	10	599
<b>nach dem Ort des Eingriffs</b>												
Krankenhaus .....	24 796	1 727	778	3 640	255	2 416	3 235	631	5 010	5 833	171	1 100
Gynäkologische Praxis .....	58 988	1 484	5 490	178	4 753	22 873	19 080	607	402	11	954	3 156
<b>nach der Anzahl der vorangegangenen Lebendgeburten</b>												
keine .....	39 752	1 544	3 337	1 588	2 356	11 125	10 965	515	2 372	2 537	458	2 355
1 .....	17 005	592	1 234	778	858	5 368	4 504	275	985	1 218	291	902
2 .....	17 533	697	1 126	929	808	5 418	4 756	286	1 240	1 374	239	660
3 .....	6 263	261	378	366	261	2 118	1 460	111	523	493	85	207
4 .....	2 019	69	110	109	81	759	411	32	173	161	35	79
5 und mehr .....	1 212	48	83	48	44	501	219	19	119	61	17	53

**3 SCHWANGERSCHAFTSABBRÜCHE**  
**3.2 Schwangerschaftsabbrüche 1988 nach Ländern**  
**3.2.2 Strukturdaten**

Gegenstand der Nachweisung	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamb- burg	Nie- der- sach- sen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Insgesamt												
Je 10 000 Lebend- u. Tot- geborene .....	1 233	1 171	4 066	500	7 773	1 356	3 858	310	488	461	1 042	2 022
Je 10 000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren .....	63	58	182	25	356	69	184	16	26	24	50	95

**Je 10 000 Frauen gleichen Alters**

Alter von ... bis unter ... Jahren	nach Altersgruppen											
	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamb- burg	Nie- der- sach- sen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
10 - 15 .....	1	1	1	0	1	0	1	0	0	0	0	2
15 - 18 .....	18	17	54	11	95	19	52	7	7	8	18	30
18 - 25 .....	68	67	202	26	392	72	212	15	26	25	53	124
25 - 30 .....	89	82	275	31	538	97	271	20	34	32	68	153
30 - 35 .....	79	70	238	32	471	87	230	19	34	29	62	120
35 - 40 .....	62	57	160	26	334	72	164	18	30	27	44	77
40 - 45 .....	29	27	66	14	116	34	77	9	15	14	25	28
45 - 55 .....	2	2	4	1	7	2	5	0	1	1	1	2

**In Prozent der Schwangerschaftsabbrüche insgesamt**

	nach Indikationen											
	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamb- burg	Nie- der- sach- sen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Allgemein-medizinische .....	8.9	11.2	5.5	16.4	3.2	6.0	7.2	25.1	11.4	22.9	4.7	12.3
Psychiatrische .....	1.3	1.8	3.9	1.8	0.5	0.8	0.6	2.5	2.3	2.9	0.4	1.0
Eugenische .....	1.3	1.9	1.6	3.3	0.5	1.1	0.3	1.9	3.5	2.6	1.2	0.8
Ethische (kriminologische) .....	0.1	0.2	0.1	0.1	0.0	0.1	0.1	0.3	0.4	0.3	0.2	0.0
Sonstige schwere Notlage .....	86.8	82.6	87.3	76.6	95.1	90.9	89.9	68.7	81.3	69.8	92.6	81.4
Unbekannt .....	1.6	2.3	1.5	1.8	0.6	1.2	1.8	1.4	1.1	1.5	1.0	4.4

	nach der Art des Eingriffs											
	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamb- burg	Nie- der- sach- sen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Curettag .....	19.5	25.3	20.7	46.6	2.2	22.3	8.4	32.1	43.0	16.1	12.8	24.2
Vakuumaspiration .....	77.9	69.9	78.2	47.4	96.3	74.9	90.2	65.0	54.6	81.7	86.0	69.3
Vaginale Hysterotomie .....	0.0	-	-	-	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0	-	-	0.0
Abdominale Hysterotomie .....	0.0	0.1	0.0	0.1	0.0	0.0	0.0	0.5	0.1	0.1	0.1	-
Hysterektomie .....	0.1	0.1	0.0	0.5	0.0	0.1	0.1	0.5	0.0	0.2	0.2	0.0
Medikamentöser Abbruch .....	1.6	4.2	0.4	4.7	0.2	1.8	0.8	1.3	2.0	1.6	0.4	3.7
Unbekannt .....	0.8	0.4	0.7	0.7	1.3	0.9	0.5	0.6	0.3	0.4	0.5	2.7

Dauer von ... bis unter ... Wochen	nach der Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft											
	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamb- burg	Nie- der- sach- sen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
unter 6 .....	7.0	2.4	4.8	2.3	22.9	9.1	4.7	4.9	2.3	2.5	42.2	2.1
6 - 8 .....	34.9	32.8	36.7	22.7	51.3	44.3	29.8	29.7	22.8	26.3	35.2	24.5
8 - 10 .....	35.8	40.6	35.9	39.0	18.8	30.6	40.2	35.5	42.7	44.2	13.7	44.0
10 - 13 .....	16.0	17.4	14.7	26.8	5.4	9.8	19.7	21.9	28.3	21.9	7.5	12.9
13 - 23 .....	1.8	1.7	1.3	2.8	0.3	1.2	2.7	2.9	2.1	1.7	0.5	2.3
23 und mehr .....	0.1	0.0	0.0	0.2	0.0	0.2	0.0	-	0.2	0.4	-	0.0
Unbekannt .....	4.4	5.0	6.6	6.3	1.4	4.9	3.0	5.0	1.6	3.1	0.9	14.1

	nach dem Ort des Eingriffs											
	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamb- burg	Nie- der- sach- sen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Krankenhaus .....	29.6	53.8	12.4	95.3	5.1	9.6	14.5	51.0	92.6	99.8	15.2	25.8
Gynäkologische Praxis .....	70.4	46.2	87.6	4.7	94.9	90.4	85.5	49.0	7.4	0.2	84.8	74.2

	nach der Anzahl der vorangegangenen Lebendgeburten											
	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamb- burg	Nie- der- sach- sen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
keine .....	47.4	48.1	53.2	41.6	59.0	44.0	49.1	41.6	43.8	43.4	40.7	55.3
1 .....	20.3	18.4	19.7	20.4	17.1	21.2	20.2	22.2	18.2	20.8	25.9	21.2
2 .....	20.9	21.7	18.0	24.3	16.1	21.4	21.3	23.1	22.9	23.5	21.2	15.5
3 .....	7.5	8.1	6.0	9.6	5.2	8.4	6.5	9.0	9.7	8.4	7.6	4.9
4 .....	2.4	2.1	1.8	2.9	1.6	3.0	1.8	2.6	3.2	2.8	3.1	1.9
5 und mehr .....	1.4	1.5	1.3	1.3	0.9	2.0	1.0	1.5	2.2	1.0	1.5	1.2

## 4 Todesursachen

### Rechtsgrundlage:

Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 4. Juli 1957 (BGBl. I S. 694), in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308), geändert durch § 26 des Melde-rechtsrahmengesetzes (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429).

### Periodizität, Aufbereitung

Laufende Erfassung der Sterbefälle nach der Todesursache, dem Alter, dem Geschlecht und dem Wohnort des Verstorbenen; bei Unfällen und sonstigen Gewalteinwirkungen zusätzlich nach der äußeren Ursache; bei Unfällen außerdem nach Unfallkategorien. Bei gestorbenen Säuglingen wird die Überlebensdauer in Stunden, Tagen und Monaten nachgewiesen.

Das Statistische Bundesamt ermittelt aus den Länderergebnissen das Bundesergebnis nach der ausführlichen 4- bzw. 3-stelligen internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen, 9. Revision (ICD/9).

Das Bundesergebnis wird monatlich und vierteljährlich für wichtige Krankheitsartengruppen zusammengestellt. In der ausführlichen jährlichen Berichterstattung werden die Todesursachen, gegliedert nach dem Geschlecht und Altersgruppen, nach 3-stelligen und ausgewählten 4-stelligen ICD-Positionen ausgewiesen und in der Fachserie 12 Gesundheitswesen, Reihe 4 Todesursachen veröffentlicht. Für wichtige Todesursachengruppen enthält diese Veröffentlichung neben Angaben über die Absolutzahlen auch Sterbeziffern und standardisierte Sterbeziffern.

Darüber hinaus veröffentlicht das Statistische Bundesamt als *Arbeitsunterlage* jährlich die Zahl der Gestorbenen nach dem Geschlecht für alle 4-stelligen ICD-Positionen. Informationen über das Alter der Gestorbenen in dieser ausführlichen Gliederungstiefe liegen im Statistischen Bundesamt vor und sind auf Anfrage erhältlich. Wegen des großen Berichtsumfanges ist eine regelmäßige Veröffentlichung nicht vorgesehen.

### Methodische Hinweise

Die Todesursachenstatistik umfaßt alle im Berichtsjahr Gestorbenen ohne die Totgeborenen, die nachträglich beurkundeten Kriegssterbefälle und die gerichtlichen Todeserklärungen. Sie stützt sich auf den Leichenschauchein, der von dem den Tod feststellenden Arzt ausgefüllt wird, sowie auf die Sterbefallzählkarte, die der Standesbeamte aufgrund der Todesfallanzeige erstellt. Die Eintragungen zur Todesursache im Leichenschauchein werden gemäß den Regeln der Weltgesundheitsorganisation (WHO) signiert.

Die Todesursachenstatistik wird nach den Regeln der WHO *unikausal* aufbereitet, d.h. von den Eintragungen im Leichenschauchein, die als Kausalkette von dem unmittelbar zum Tode

führenden Leiden bis zum Grundleiden zurückführen, wird nur dieses Grundleiden für die Statistik herangezogen.

*Sterbeziffern* verhindern Fehlinterpretationen, die beim Vergleich von Absolutzahlen entstehen können, die sich auf eine unterschiedlich große Bevölkerung beziehen, indem die Zahl der in der Referenzperiode an einer Todesursache Gestorbenen auf 100 000 Lebende der gleichen Referenzperiode bezogen wird. Die hier veröffentlichten Sterbeziffern sind für Männer und Frauen bzw. für die Gesamtbevölkerung aufgestellt. Es sind auch Sterbeziffern für ausgewählte Altersgruppen (etwa die 40- bis 65-jährigen Männer) denkbar.

*Standardisierte Sterbeziffern* werden berechnet, indem die in den einzelnen Alters- und Geschlechtsgruppen geltenden Sterbeziffern der untersuchten Todesursachen auf eine Standardbevölkerung bezogen werden. Dadurch wird verhindert, daß Änderungen im Bevölkerungsaufbau die Mortalitätsentwicklung überlagern und Entwicklungen der Sterblichkeit in der Darstellung verfälschen. Auch hier sind neben den veröffentlichten Gesamtsterbeziffern Berechnungen für ausgewählte Alters- und Geschlechtsgruppen denkbar.

Da eine auf das Ergebnis der Volkszählung 1987 abgestimmte jahresdurchschnittliche Bevölkerung für 1987 zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Reihe noch nicht vorliegt, gilt für die Berechnung der standardisierten Sterbeziffern für das Berichtsjahr 1988 nochmals die Standardbevölkerung des Volkszählungsjahres 1970.

### Allgemeiner Überblick

Im Berichtsjahr 1988 starben im Bundesgebiet insgesamt 687 516 Personen, davon waren 322 939 männlich und 364 577 weiblich.

Die Altersstruktur der Gestorbenen und damit auch deren Durchschnittsalter wird von der Bevölkerungsstruktur und damit von der überdurchschnittlichen Lebenserwartung der Frauen beeinflusst. So waren 1988 die gestorbenen Frauen im Durchschnitt 77,3, die gestorbenen Männer jedoch nur 70,0 Jahre alt. Der Anteil der im Alter von 65 und mehr Jahren Verstorbenen lag bei den Männern bei 69%, bei den Frauen bei 86% und insgesamt bei 78%.

Die von Bevölkerungsstruktureffekten bereinigte Sterblichkeit (*standardisierte Sterbeziffer*) ist gegenüber dem Vorjahr um 1,0% auf 934 je 100 000 Männer bzw. 752 je 100 000 Frauen zurückgegangen. Im Basisjahr 1970 hatten diese Sterbeziffern bei den Männern noch 1 282 und bei den Frauen 1 148 betragen.

1988 entfielen 87,4% aller Sterbefälle auf die fünf Todesursachengruppen

- Krankheiten des Kreislaufsystems,
- Bösartige Neubildungen,
- Krankheiten der Atmungsorgane,

- Krankheiten der Verdauungsorgane und
- Unfälle.

Dabei hatten knapp die Hälfte aller Sterbefälle eine *Krankheit des Kreislaufsystems* als Grundleiden. Der seit Jahren rückläufige Trend hat sich auch 1988 fortgesetzt. Die standardisierte Sterbeziffer verringerte sich seit 1970 bei den Männern um 22% auf 145 und bei den Frauen um 33% auf 361 je 100 000.

Bei jedem vierten Kreislauffoten (84 723) wurden *zerebrovaskuläre Erkrankungen (Hirngefäßkrankheiten)* als Todesursache festgestellt. Hier ist die Sterblichkeit der Frauen (167) deutlich höher als die der Männer (106). Bei 61% der zerebrovaskulär bedingten Sterbefälle war als Grundleiden *Schlaganfall (ICD 436)* angegeben; nach der ICD handelt es sich dabei um eine akute, aber mangelhaft bezeichnete Hirngefäßkrankheit, die nur verwendet wird, wenn dem Arzt die Ursache des Schlaganfalls nicht bekannt war.

Die größte einzelne Todesursache ist noch immer der *akute Herzinfarkt*, dem 1988 mit 76 679 Verstorbenen jeder vierte Kreislauffote und jeder neunte Tote insgesamt erlagen. Der Herzinfarkt betraf insbesondere Männer, 1988 lag ihre Sterbeziffer mit 148 um 44% über der der Frauen. In der Altersgruppe der 40- bis 65jährigen betrug die entsprechende Sterbeziffer der Männer mit 135 das 4,5-fache des Wertes der Frauen (30). Die langfristige Entwicklung der standardisierten Sterbeziffern läßt jedoch erkennen, daß die Herzinfarktsterblichkeit - vor allem seit 1980 - erkennbar zurückging. Diese Entwicklung ist vornehmlich auf die Abnahme der Übersterblichkeit der Männer zurückzuführen. Seit 1970 ist deren standardisierte Sterbeziffer von 149 auf 132 gesunken, während bei den Frauen der Wert von 1970 mit dem von 1988 übereinstimmt.

Mit 169 157 Personen erlag 1988 jeder vierte Verstorbene einem *Krebsleiden*. Die Sterblichkeit hat sich zwar kurzfristig erhöht (gegenüber 1987 bei den Männern um 1,4% und bei den Frauen um 0,5%), die Werte der standardisierten Sterbeziffern liegen allerdings noch in dem in den letzten 20 Jahren beobachteten Schwankungsbereich.

38 404 Personen starben an *Krankheiten der Atmungsorgane*. Damit hat sich der schon im Vorjahr beobachtete Rückgang der Sterblichkeit fortgesetzt und den langfristig sinkenden Trend bestätigt.

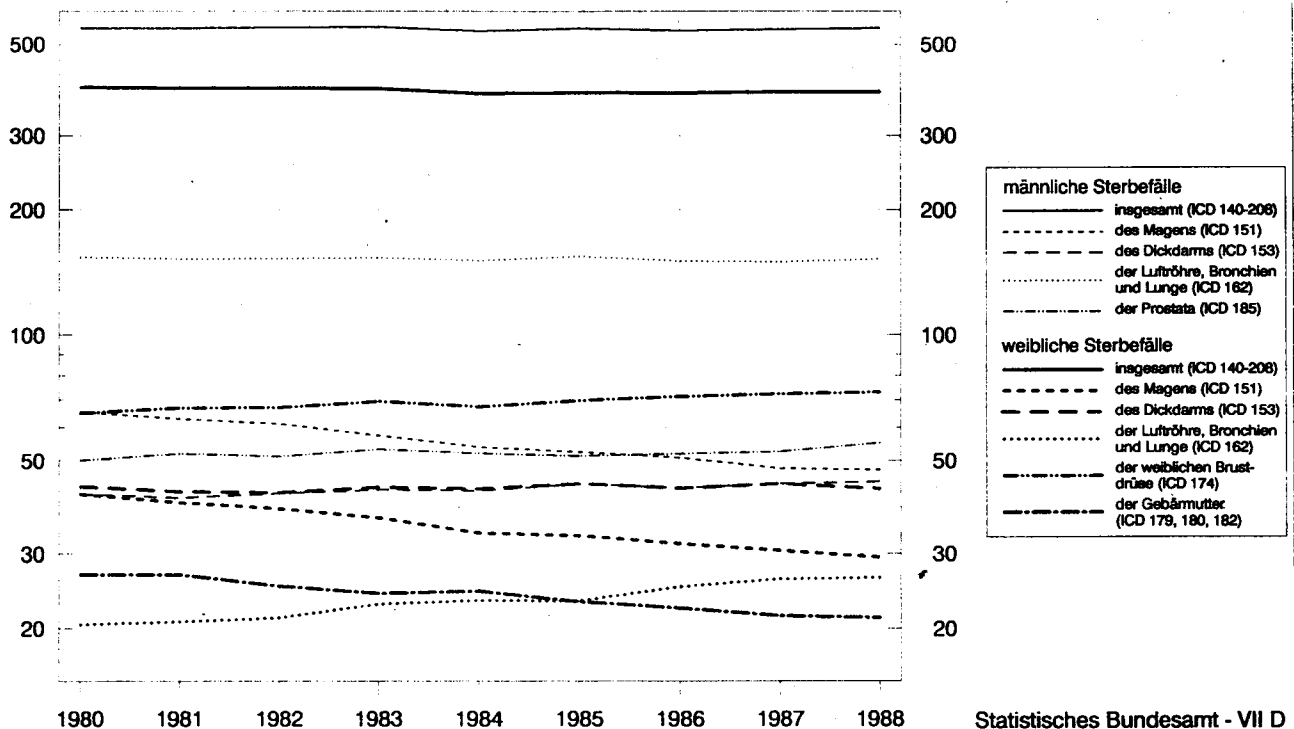
Bei 4,7% aller Verstorbenen führten *Krankheiten der Verdauungsorgane* zum Tode. Hier hat sich die standardisierte Sterbeziffer entgegen dem langfristigen Trend im Berichtsjahr erhöht. Die Werte liegen bei den Männern um 1,0% und bei den Frauen um 1,8% über denen des Vorjahres.

Die Zahl der *Unfalltote* ist mit 19 778 gegenüber 1987 um 1,3% gestiegen, wobei sich die Zahl der tödlich verlaufenden Kfz-Unfälle sogar um 4% auf 7 944 erhöht hat. Knapp ein Viertel dieser Unfallopfer waren junge Männer im Alter von 15 bis 24 Jahren.

Ein wichtiges Indiz für die medizinische Vorsorge und Versorgung der Schwangeren ist die Säuglings- und die Müttersterblichkeit; beide sind in den letzten Jahren - unter Berücksichtigung kurzfristiger Schwankungen - erheblich zurückgegangen. 1988 starben nur noch 8 Säuglinge je 1 000 Lebendgeborenen gegenüber 23 im Jahr 1970. Bei 60 Frauen (1970: 420) führten Komplikationen der Schwangerschaft, bei der Entbindung und im Wochenbett zum Tode.

## Sterblichkeit an bösartigen Neubildungen

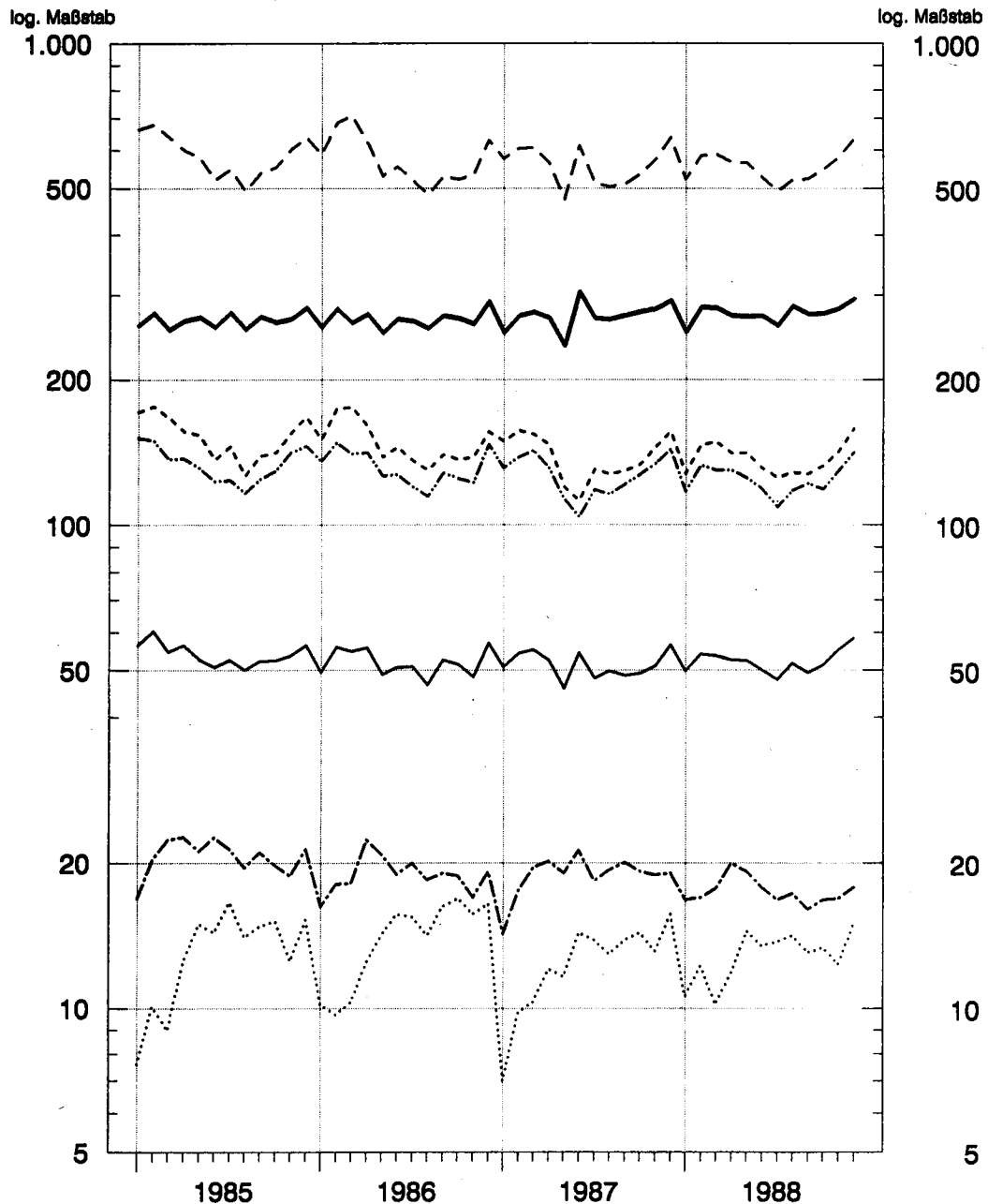
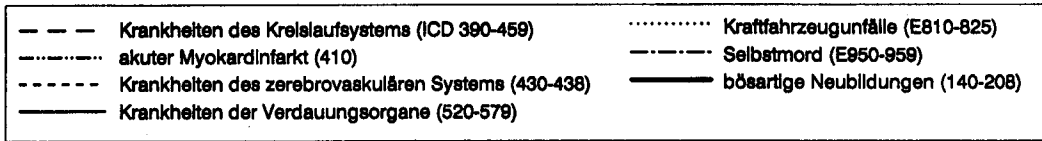
Sterbefälle je 100 000 Einwohner im Alter von 35 Jahren und mehr standardisiert auf den Altersaufbau von 1970



# Ausgewählte Todesursachen

## Monatliche Entwicklung

Je 100 000 Einwohner



Statistisches Bundesamt - VII D

#### 4 TODESURSACHEN

##### 4.1 Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen

Jahr Land	Gestorbene insgesamt	Darunter Gestorbene an nachstehenden Todesursachen								
		Tuber- kulose	Bös- artige Neubil- dungen 1)	Krankheiten des Kreislaufsystems 2)		Pneu- monie (Lungen- entzündung)	Krank- heiten der Ver- dauungs- organe	Alters- schwäche ohne Angabe einer Psychose	Selbst- mord	Unfälle
				zu- sammen	Krankheiten d. zerebro- vaskulären Systems 2)					
<b>Anzahl</b>										
1950 3) .....	519 636	19 934	85 325	171 618	62 928	23 833	31 691	36 577	9 943	21 413
1960 .....	642 962	9 223	112 005	256 173	98 286	22 665	36 042	29 995	10 832	31 174
1970 .....	734 843	5 047	134 301	324 095	106 740	19 658	40 074	12 480	13 046	38 997
1971 .....	730 670	4 363	136 918	333 500	108 409	16 107	40 077	11 493	12 838	38 447
1972 .....	731 264	4 152	135 722	335 799	106 007	15 387	39 881	10 006	12 274	37 673
1973 .....	731 028	3 860	138 236	335 340	106 032	14 593	60 164	9 158	12 883	35 854
1974 .....	727 511	3 535	139 983	337 713	104 495	13 325	41 019	8 904	13 046	32 756
1975 .....	749 260	3 374	143 325	346 305	104 689	17 589	41 746	8 230	12 900	39 283
1976 .....	733 140	3 067	143 392	346 108	104 003	14 616	40 576	7 205	13 353	31 659
1977 .....	704 922	2 706	143 864	332 786	98 187	13 307	38 899	6 477	13 936	30 434
1978 .....	723 218	2 533	145 419	345 647	101 832	14 743	37 972	6 562	13 620	29 991
1979 .....	711 732	2 127	146 265	354 470	102 796	13 730	38 222	6 603	13 167	28 374
1980 .....	714 117	1 935	148 109	359 503	102 329	12 751	37 314	6 560	12 868	27 692
1981 .....	722 192	1 815	149 676	367 187	104 203	12 713	37 166	6 542	13 379	26 435
1982 .....	715 857	1 694	150 672	360 582	99 579	15 627	36 330	6 131	13 148	26 711
1983 .....	718 337	1 481	151 939	361 924	98 326	17 225	35 310	7 248	13 075	26 183
1984 .....	696 118	1 338	149 561	352 619	93 178	16 421	32 937	6 704	12 548	23 650
1985 .....	704 296	1 279	152 423	358 990	93 886	15 971	33 001	6 549	12 617	20 968
1986 .....	701 832	1 141	152 946	351 541	90 652	17 506	31 720	6 853	11 599	21 078
1987 .....	687 419	1 203	155 381	342 669	87 066	12 828	31 442	6 014	11 599	19 517
1988 .....	687 516	1 091	157 391	341 428	84 723	12 459	32 182	6 145	10 815	19 778
davon (1988):										
Schleswig-Holstein ..	30 424	44	6 616	15 254	3 402	354	1 338	507	536	1 048
Hamburg .....	21 186	30	4 793	9 441	1 926	549	953	166	373	677
Niedersachsen .....	82 920	151	18 701	41 978	9 723	1 931	3 319	742	1 330	1 776
Bremen .....	8 712	20	2 141	4 088	828	117	423	81	183	238
Nordrhein-Westfalen ..	186 987	225	44 335	92 958	22 484	2 591	8 875	1 568	2 330	4 755
Hessen .....	62 128	100	14 638	30 799	8 042	1 060	3 014	282	949	2 117
Rheinland-Pfalz .....	41 882	54	9 686	22 403	6 377	605	1 805	317	653	1 007
Baden-Württemberg ..	92 418	178	20 907	44 681	11 317	2 550	4 701	1 205	1 799	2 897
Bayern .....	118 450	231	26 464	58 439	15 641	2 129	5 675	1 074	2 031	4 458
Saarland .....	12 388	21	2 761	6 579	1 635	229	548	83	160	292
Berlin (West) .....	30 021	37	6 349	14 808	3 348	344	1 531	120	471	513
<b>je 100 000 Einwohner</b>										
1950 3) .....	1 059.5	40.6	174.0	349.9	128.3	48.6	64.6	74.6	20.3	43.7
1960 .....	1 153.6	16.5	201.0	459.6	176.3	40.7	64.7	53.8	15.4	55.9
1970 .....	1 211.6	8.3	221.4	534.4	176.0	32.4	66.1	20.6	21.5	64.3
1971 .....	1 191.9	7.1	223.4	544.0	176.8	26.1	65.4	18.7	20.9	62.7
1972 .....	1 182.5	6.7	219.5	543.0	171.4	24.9	64.5	16.2	19.8	60.9
1973 .....	1 179.5	6.2	223.0	541.1	171.1	23.5	64.8	14.8	20.8	57.5
1974 .....	1 172.4	5.7	225.6	544.2	168.4	21.5	66.1	14.3	21.0	52.8
1975 .....	1 211.9	5.5	231.8	560.1	169.3	28.4	67.5	13.3	20.9	53.8
1976 .....	1 188.3	5.0	232.4	561.0	168.6	23.7	65.8	11.7	21.6	51.3
1977 .....	1 148.1	4.4	234.3	542.0	159.9	21.7	63.4	10.5	22.7	49.6
1978 .....	1 179.3	4.1	237.1	563.6	166.0	24.0	61.9	10.7	22.2	48.9
1979 .....	1 160.0	3.5	238.4	577.7	167.5	22.4	62.3	10.8	21.5	46.2
1980 .....	1 156.8	3.1	239.9	582.4	165.8	20.7	60.4	10.6	20.8	44.9
1981 .....	1 170.8	2.9	242.7	595.3	168.9	20.6	60.3	10.6	21.7	42.9
1982 .....	1 161.4	2.7	244.5	585.0	161.6	25.4	58.9	9.9	21.3	43.3
1983 .....	1 169.5	2.4	247.4	589.2	160.1	28.0	57.5	11.8	21.3	42.6
1984 .....	1 134.8	2.2	243.8	574.8	151.9	26.8	53.7	10.9	20.5	38.6
1985 .....	1 154.1	2.1	249.8	588.3	153.0	26.2	54.1	10.7	20.7	34.4
1986 .....	1 149.3	1.9	250.5	575.7	148.4	28.7	51.9	11.2	19.0	34.5
1987 .....	1 125.5	2.0	254.4	561.0	142.6	21.0	51.5	9.8	19.0	32.0
1988 .....	1 119.0	1.8	256.2	555.7	137.9	20.3	52.4	10.0	17.6	32.2
davon (1988):										
Schleswig-Holstein ..	1 188.6	1.7	258.5	595.9	132.9	13.8	52.3	19.8	20.9	40.9
Hamburg .....	1 326.4	1.9	300.1	591.1	120.6	34.4	59.7	10.4	23.4	42.4
Niedersachsen .....	1 156.3	2.1	260.8	585.3	135.6	26.9	46.3	10.3	18.5	24.8
Bremen .....	1 319.3	3.0	324.2	619.1	125.4	17.7	64.1	12.3	27.7	36.0
Nordrhein-Westfalen ..	1 113.0	1.3	263.9	553.3	133.8	15.4	52.8	9.3	13.9	28.3
Hessen .....	1 120.5	1.8	264.0	555.5	145.0	19.1	54.4	5.1	17.1	38.2
Rheinland-Pfalz .....	1 149.9	1.5	265.9	615.1	175.1	16.6	49.6	8.7	17.9	27.6
Baden-Württemberg ..	985.5	1.9	222.9	476.5	120.7	27.2	50.1	12.8	19.2	30.9
Bayern .....	1 077.4	2.1	240.7	531.5	142.3	19.4	51.6	9.8	18.5	40.5
Saarland .....	1 175.8	2.0	262.1	624.4	155.2	21.7	52.0	7.9	15.2	27.7
Berlin (West) .....	1 466.5	1.8	310.1	723.4	163.5	16.8	74.8	5.9	23.0	25.1

1) Ausgenommen bösartige Neubildungen des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes.  
 2) 1950: Ohne generalisierte ischämische Hirngefäßkrankheiten.  
 3) Ohne Saarland.



**4 TODES  
4.2 Sterbefälle nach  
4.2.1 An**

Pos.- Nr. der ICD/9	Todesursache	1970			1980			1985		
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
001-139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten ..	8 187	5 230	2 957	4 784	2 672	2 112	4 857	2 463	2 394
	darunter:									
010-012	Tuberkulose der Atmungsorgane .....	4 191	3 195	996	1 369	1 006	363	877	652	225
140-208	Bösartige Neubildungen .....	142 423	70 721	71 702	156 734	78 236	78 498	162 525	81 128	81 397
	darunter:									
151	des Magens .....	23 815	12 748	11 067	18 045	9 341	8 704	15 483	7 838	7 645
153	des Dickdarmes .....	11 921	5 018	6 903	14 771	5 942	8 829	16 406	6 606	9 800
154	des Mastdarmes .....	7 351	3 800	3 551	7 827	3 945	3 928	7 251	3 483	3 768
155,156	der Leber, Gallenblase u. Gallenwege ..	9 570	3 497	6 073	7 813	2 674	5 139	7 452	2 795	4 657
157	der Bauchspeicheldrüse .....	5 159	2 611	2 548	6 915	3 272	3 643	7 847	3 612	4 235
162	der Luftröhre, Bronchien und Lunge ...	20 943	18 028	2 915	25 081	21 168	3 913	26 267	21 707	4 560
174,175	der Brustdrüse .....	10 198	125	10 073	12 365	117	12 248	13 782	81	13 701
179-182	der Gebärmutter .....	5 980	X	5 980	5 111	X	5 111	4 708	X	4 708
183	des Eierstocks und sonstiger Adnexe									
	der Gebärmutter .....	4 008	X	4 008	4 625	X	4 625	4 996	X	4 996
185	der Prostata .....	5 859	5 859	X	7 543	7 543	X	8 239	8 239	X
188,189	der Harnblase, Niere und sonstiger									
	Harnorgane .....	6 783	4 487	2 296	8 628	5 647	2 981	9 595	6 084	3 511
200-208	des lymphatischen und hämato- poetischen Gewebes .....	8 122	4 263	3 859	8 625	4 329	4 296	10 102	5 043	5 059
210-239	Sonstige Neubildungen .....	6 167	2 771	3 396	7 502	3 320	4 182	6 242	2 780	3 462
240-279	Endokrinopathien, Ernährungs- u. Stoff- wechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem .....	21 777	7 424	14 353	16 728	5 352	10 376	12 635	4 299	8 336
	darunter:									
250	Diabetes mellitus .....	19 443	6 592	12 851	13 725	4 627	9 098	10 779	3 595	7 184
280-289	Krankheiten des Blutes und der blut- bildenden Organe .....	1 812	708	1 104	1 508	627	881	1 542	673	869
290-319	Psychiatrische Krankheiten .....	2 887	1 520	1 367	4 844	3 192	1 652	4 525	2 841	1 684
320-389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane .....	8 860	4 357	4 503	7 421	3 648	3 773	8 121	3 838	4 283
390-459	Krankheiten des Kreislaufsystems .....	324 095	153 452	170 643	359 503	163 669	195 834	358 990	158 177	200 813
	darunter:									
410	Akuter Myokardinfarkt .....	65 714	42 902	22 812	84 144	51 449	32 695	82 026	48 056	33 970
411-414	Sonstige ischämische Herzkrankheiten ..	39 837	19 088	20 749	45 376	20 961	24 415	58 584	26 317	32 267
426,427	Störungen im Erregungsleitungssystem d. Herzens u. Herzrhythmusstörungen ..	4 031	2 048	1 983	8 861	4 477	4 384	10 343	4 980	5 363
428,429	Herzinsuffizienz und mangelhaft be- zeichnete Krankheiten des Herzens ...	62 875	26 101	36 774	70 166	26 709	43 457	65 271	23 480	41 791
430-438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems .....	106 740	44 890	61 850	102 329	40 269	62 060	93 386	35 197	58 189
460-519	Krankheiten der Atmungsorgane .....	58 588	34 891	23 697	39 503	23 856	15 647	44 496	25 461	19 035
	darunter:									
480-486	Pneumonie (Lungenentzündung) .....	19 658	9 522	10 136	12 751	5 832	6 919	15 971	7 037	8 934
487	Grippe .....	7 192	3 493	3 699	463	176	287	682	206	476
466,490, 491	Bronchitis .....	14 165	10 198	3 967	13 784	9 890	3 894	14 016	9 847	4 169
492	Emphysem .....	4 440	3 263	1 177	3 443	2 425	1 018	3 612	2 413	1 199
493	Asthma .....	5 815	3 672	2 143	5 229	2 984	2 245	5 731	3 190	2 541
520-579	Krankheiten der Verdauungsorgane .....	40 074	21 905	18 169	37 314	20 327	16 987	33 001	17 157	15 844
	darunter:									
571	Chronische Leberkrankheit u. -zirrhose	14 901	9 709	5 192	16 418	10 909	5 509	14 513	9 350	5 163
580-629	Krankheiten der Harn- und Geschlechts- organe .....	16 942	10 191	6 751	10 352	5 337	5 015	8 661	3 922	4 739
630-676	Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett .....	420	X	420	128	X	128	63	X	63
680-709	Krankheiten der Haut und des Unterhaut- zellgewebes .....	396	138	258	443	135	308	570	143	427
710-739	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln u. des Bindegewebes .....	3 250	975	2 275	2 831	748	2 083	1 959	515	1 444
740-759	Kongenitale Anomalien .....	4 520	2 426	2 094	2 803	1 528	1 275	2 081	1 090	991
760-779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ur- sprung in der Perinatalzeit haben .....	12 335	7 302	5 033	3 580	2 086	1 494	2 155	1 243	912
780-799	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen .....	28 482	13 121	15 361	16 664	7 520	9 144	16 492	7 360	9 132
800-999	Verletzungen und Vergiftungen .....	53 628	32 843	20 785	42 475	25 762	16 713	35 381	21 292	14 089
	darunter:									
800-804	Schädelfraktur .....	.	.	.	4 603	3 425	1 178	2 917	2 058	859
820	Oberschenkelhalsbruch .....	.	.	.	5 728	1 376	4 352	4 823	1 099	3 724
850-854	Intrakranielle Verletzungen ohne Schädelfraktur .....	.	.	.	7 504	5 261	2 243	5 831	4 079	1 752
940-949	Verbrennungen .....	.	.	.	709	440	269	653	423	230
960-989	Vergiftungen und toxische Wirkungen ..	.	.	.	4 677	2 648	2 029	3 931	2 447	1 484
001-999	Insgesamt ...	734 843	369 975	364 868	714 117	348 015	366 102	704 296	334 382	369 914
	darunter:									
E800-949	Unfälle .....	38 997	23 627	15 370	27 692	16 264	11 428	20 968	11 693	9 275
	darunter:									
E810-825	Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs .....	19 143	13 958	5 185	12 521	8 988	3 533	8 013	5 704	2 309
E880-888	Unfälle durch Sturz .....	12 850	4 419	8 431	9 603	3 414	6 189	8 242	2 860	5 382
E950-959	Selbstmord und Selbstbeschädigung .....	13 046	8 230	4 816	12 868	8 332	4 536	12 617	8 576	4 041
E960-999	Sonstige Gewalteinwirkungen .....	1 585	986	599	1 915	1 166	749	1 796	1 023	773

**URSACHEN  
Todesursachen  
zahl**

1986			1987			1988			Pos.- Nr. der ICD/9
ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	
4 963	2 532	2 431	5 117	2 790	2 327	5 287	2 817	2 470	001-139
786	577	209	802	576	226	753	528	225	010-012
163 038	80 901	82 137	166 526	82 912	83 614	169 157	84 550	84 607	140-208
15 110	7 699	7 411	14 627	7 333	7 294	14 498	7 382	7 116	151
16 296	6 516	9 780	16 906	6 767	10 139	16 879	6 902	9 977	153
7 082	3 359	3 723	6 997	3 394	3 603	7 083	3 399	3 684	154
7 502	2 840	4 662	7 829	3 018	4 811	7 882	3 067	4 815	155,156
8 035	3 717	4 318	8 187	3 771	4 416	8 361	3 815	4 546	157
26 296	21 310	4 986	26 876	21 678	5 198	27 440	22 180	5 260	162
14 255	90	14 165	14 502	85	14 417	14 772	86	14 686	174,175
4 566	X	4 566	4 426	X	4 426	4 439	X	4 439	179-182
5 038	X	5 038	5 206	X	5 206	5 259	X	5 259	183
8 408	8 408	X	8 631	8 631	X	9 088	9 088	X	185
9 652	6 042	3 610	9 935	6 272	3 663	9 735	6 149	3 586	188,189
10 092	5 019	5 073	11 145	5 657	5 488	11 766	5 772	5 994	200-208
5 676	2 502	3 174	4 971	2 182	2 789	5 096	2 196	2 900	210-239
13 734	4 521	9 213	13 314	4 582	8 732	13 042	4 505	8 537	240-279
11 846	3 813	8 033	11 335	3 796	7 539	11 127	3 729	7 398	250
1 474	647	827	1 532	662	870	1 534	649	885	280-289
5 370	3 250	2 120	5 772	3 436	2 336	6 414	3 824	2 590	290-319
8 363	3 941	4 422	9 661	4 479	5 182	9 905	4 544	5 361	320-389
351 541	153 213	198 328	342 669	149 422	193 247	341 428	147 339	194 089	390-459
80 286	46 515	33 771	79 754	45 986	33 768	76 679	43 741	32 938	410
55 361	24 558	30 803	57 135	25 284	31 851	59 003	25 737	33 266	411-414
11 272	5 352	5 920	10 658	5 120	5 538	10 872	5 170	5 702	426,427
62 767	22 383	40 384	58 102	20 297	37 805	59 368	20 558	38 810	428,429
90 652	33 634	57 018	87 066	32 343	54 723	84 723	31 240	53 483	430-438
46 731	26 253	20 478	39 669	22 825	16 844	38 404	21 932	16 472	460-519
17 506	7 869	9 637	12 828	5 659	7 169	12 459	5 520	6 939	480-486
1 046	327	719	281	83	198	225	81	144	487
14 110	9 796	4 314	12 611	8 667	3 944	11 768	8 008	3 760	466,490
3 417	2 263	1 154	3 168	2 054	1 114	3 100	2 015	1 085	491
5 471	3 070	2 401	5 448	3 121	2 327	5 035	2 825	2 210	492
31 720	16 371	15 349	31 442	16 257	15 185	32 182	16 451	15 731	493
13 582	8 760	4 822	13 823	8 818	5 005	14 079	8 998	5 081	520-579
8 638	3 888	4 750	8 206	3 746	4 460	8 221	3 699	4 522	571
50	X	50	56	X	56	60	X	60	580-629
607	154	453	563	145	418	734	175	559	630-676
2 081	532	1 549	2 570	656	1 914	2 503	662	1 841	680-709
2 074	1 089	985	2 143	1 148	995	2 067	1 128	939	710-739
2 161	1 276	885	2 154	1 251	903	1 907	1 159	748	740-759
19 237	8 686	10 551	18 029	8 345	9 684	17 122	7 795	9 327	760-779
34 374	20 450	13 924	33 025	19 791	13 234	32 453	19 514	12 939	780-799
3 012	2 156	856	2 716	1 943	773	2 866	2 037	829	800-804
4 815	1 085	3 730	4 594	1 068	3 526	4 509	992	3 517	820
5 674	3 920	1 754	5 467	3 809	1 658	5 287	3 580	1 707	850-854
658	397	261	623	374	249	584	377	207	940-949
3 373	2 091	1 282	3 399	2 055	1 344	3 092	1 890	1 202	960-989
701 832	330 206	371 626	687 419	324 629	362 790	687 516	322 939	364 577	001-999
21 078	11 660	9 418	19 517	10 825	8 692	19 778	11 011	8 767	E800-949
8 550	6 048	2 502	7 612	5 411	2 201	7 944	5 603	2 341	E810-825
8 242	2 809	5 433	8 013	2 829	5 184	7 920	2 754	5 166	E880-888
11 599	7 781	3 818	11 599	7 836	3 763	10 815	7 369	3 446	E950-959
1 697	1 009	688	1 909	1 130	779	1 860	1 134	726	E960-999

## 4 TODES

4.2 Sterbefälle nach  
4.2.2 Sterbeziffern je

Pos.- Nr. der ICD/9	Todesursache	1970			1980			1985		
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
001-199	Infektiöse und parasitäre Krankheiten ..	13.5	18.1	9.3	7.7	9.1	6.6	8.0	8.4	7.5
	darunter:									
010-012	Tuberkulose der Atmungsorgane .....	6.9	11.1	3.1	2.2	3.4	1.1	1.4	2.2	0.7
140-208	Bösartige Neubildungen .....	234.8	245.0	225.6	253.9	265.2	243.5	266.3	278.0	255.6
	darunter:									
151	des Magens .....	39.3	44.2	34.8	29.2	31.7	27.0	25.4	26.9	24.0
153	des Dickdarmes .....	19.7	17.4	21.7	23.9	20.1	27.4	26.9	22.6	30.8
154	des Mastdarmes .....	12.1	13.2	11.2	12.8	13.4	12.4	11.9	11.9	11.8
155,156	der Leber, Gallenblase u. Gallenwege ..	15.8	12.1	19.1	12.7	9.1	15.9	12.2	9.6	14.6
157	der Bauchspeicheldrüse .....	8.5	9.0	8.0	11.2	11.1	11.3	12.9	12.4	13.3
162	der Luftröhre, Bronchien und Lunge ...	34.5	62.5	9.2	40.6	71.8	12.1	43.0	74.4	14.3
174,175	der Brustdrüse .....	16.8	0.4	31.7	20.0	0.4	38.0	22.6	0.3	43.0
179-182	der Gebärmutter .....	X	X	18.8	X	X	15.9	X	X	14.8
183	des Eierstocks und sonstiger Adnexe ..	X	X	12.6	X	X	14.3	X	X	15.7
185	der Prostata .....	X	20.3	X	X	25.6	X	X	28.2	X
188,189	der Harnblase, Niere und sonstiger Harnorgane .....	11.2	15.5	7.2	14.0	19.1	9.2	15.7	20.8	11.0
200-208	des lymphatischen und hämato- poetischen Gewebes .....	13.4	14.8	12.1	14.0	14.7	13.3	16.6	17.3	15.9
210-239	Sonstige Neubildungen .....	10.2	9.6	10.7	12.2	11.3	13.0	10.2	9.5	10.9
240-279	Endokrinopathien, Ernährungs- u. Stoff- wechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem .....	35.9	25.7	45.2	25.5	18.1	32.2	20.7	14.7	26.2
	darunter:									
250	Diabetes mellitus .....	32.1	22.8	40.4	22.2	15.7	28.2	17.7	12.3	22.6
280-289	Krankheiten des Blutes und der Blut- bildenden Organe .....	3.0	2.5	3.5	2.4	2.1	2.7	2.5	2.3	2.7
290-319	Psychiatrische Krankheiten .....	4.8	5.3	4.3	7.8	10.8	5.1	7.4	9.7	5.3
320-389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane .....	14.6	15.1	14.2	12.0	12.4	11.7	13.3	13.2	13.5
390-459	Krankheiten des Kreislaufsystems .....	534.4	531.6	536.9	582.4	554.9	607.5	588.3	542.1	630.6
	darunter:									
410	Akuter Myokardinfarkt .....	108.3	148.6	71.8	136.3	174.4	101.4	134.4	164.7	106.7
411-414	Sonstige ischämische Herzkrankheiten ..	65.7	66.1	65.3	73.5	71.1	75.7	56.0	90.2	101.3
426,427	Störungen im Erregungsleitungssystem d. Herzens u. Herzrhythmusstörungen ..	6.6	7.1	6.2	14.4	15.2	13.6	16.9	17.1	16.8
428,429	Herzinsuffizienz und mangelhaft be- zeichnete Krankheiten des Herzens ...	103.7	90.4	115.7	113.7	90.5	134.8	107.0	80.5	131.2
430-438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems .....	176.0	155.5	194.6	165.8	136.5	192.5	153.0	120.6	182.7
460-519	Krankheiten der Atmungsorgane .....	96.6	120.9	74.6	64.0	80.9	48.5	72.9	87.3	59.8
	darunter:									
480-486	Pneumonie (Lungenentzündung) .....	32.4	33.0	31.9	20.7	19.8	21.5	26.2	24.1	28.1
487	Grippe .....	11.9	12.1	11.6	0.8	0.6	0.9	1.1	0.7	1.5
486,490, 491	Bronchitis .....	23.4	35.3	12.5	22.3	33.5	12.1	23.0	33.7	13.1
492	Emphysem .....	7.3	11.3	3.7	5.6	8.2	3.2	5.9	8.3	3.8
493	Asthma .....	9.6	12.7	6.7	8.5	10.1	7.0	9.4	10.9	8.0
493	Asthma .....	9.6	12.7	6.7	8.5	10.1	7.0	9.4	10.9	8.0
520-579	Krankheiten der Verdauungsorgane .....	66.1	75.9	57.2	60.4	68.9	52.7	54.1	58.8	49.8
	darunter:									
571	Chronische Leberkrankheit u. -zirrhose ..	24.6	33.6	16.3	26.6	37.0	17.1	23.8	32.0	16.2
580-629	Krankheiten der Harn- und Geschlechts- organe .....	27.9	35.3	21.2	16.8	18.1	15.6	14.2	13.4	14.9
630-676	Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett 1) .....	X	X	51.8	X	X	20.6	X	X	10.7
680-709	Krankheiten der Haut und des Unterhaut- zellgewebes .....	0.7	0.5	0.8	0.7	0.5	1.0	0.9	0.5	1.3
710-739	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln u. des Bindegewebes .....	5.4	3.4	7.2	4.6	2.5	6.5	3.2	1.8	4.5
740-759	Kongenitale Anomalien .....	7.5	8.4	6.6	4.5	5.2	4.0	3.4	3.7	3.1
760-779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ur- sprung in der Perinatalzeit haben .....	20.3	25.3	15.8	5.8	7.1	4.6	3.5	4.3	2.9
780-799	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen .....	47.0	45.5	48.3	27.0	25.5	28.4	27.0	25.2	28.7
800-999	Verletzungen und Vergiftungen .....	88.4	113.8	65.4	68.8	87.3	51.8	58.0	73.0	44.2
	darunter:									
800-804	Schädelfraktur .....	.	.	.	7.5	11.6	3.7	4.8	7.1	2.7
820	Oberschenkelhalsbruch .....	.	.	.	9.3	4.7	13.5	7.9	3.8	11.7
850-854	Intrakranielle Verletzungen ohne Schädelfraktur .....	.	.	.	12.2	17.8	7.0	9.6	14.0	5.5
940-949	Verbrennungen .....	.	.	.	1.1	1.5	0.8	1.1	1.4	0.7
960-989	Vergiftungen und toxische Wirkungen ..	.	.	.	7.6	9.0	6.3	6.4	8.4	4.7
001-999	Insgesamt ...	1 211.6	1 281.7	1 148.0	1 156.8	1 179.8	1 135.7	1 154.1	1 145.9	1 161.7
	darunter:									
E800-949	Unfälle .....	64.3	81.8	48.4	44.9	55.1	35.5	34.4	40.1	29.1
	darunter:									
E810-825	Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs .....	31.6	48.4	16.3	20.3	30.5	11.0	13.1	19.5	7.3
E880-888	Unfälle durch Sturz .....	21.2	15.3	26.5	15.6	11.6	19.2	13.5	9.8	16.9
E950-959	Selbstmord und Selbstbeschädigung .....	21.5	28.5	15.2	20.8	28.2	14.1	20.7	29.4	12.7
E960-999	Sonstige Gewalteinwirkungen .....	2.6	3.4	1.9	3.1	4.0	2.3	2.9	3.5	2.4

1) Je 100 000 Lebendgeborene.

**URSACHEN**

**Todesursachen  
100 000 Einwohner**

1986			1987			1988			Pos.- Nr. der ICD/9
ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	
8.1	8.7	7.6	8.4	9.5	7.3	8.6	9.5	7.7	001-139
1.3	2.0	0.7	1.3	2.0	0.7	1.2	1.8	0.7	010-012
267.0	276.7	258.0	272.6	282.8	263.3	275.3	286.2	265.2	140-208
24.7	26.3	23.3	23.9	25.0	23.0	23.6	25.0	22.3	151
26.7	22.3	30.7	27.7	23.1	31.9	27.5	23.4	31.3	153
11.6	11.5	11.7	11.5	11.6	11.3	11.5	11.5	11.5	154
12.3	9.7	14.6	12.8	10.3	15.2	12.8	10.4	15.1	155, 156
13.2	12.7	13.6	13.4	12.9	13.9	13.6	12.9	14.2	157
43.1	72.9	15.7	44.0	73.9	16.4	44.7	75.1	16.5	162
23.3	0.3	44.5	23.7	0.3	45.4	24.0	0.3	46.0	174, 175
X	X	14.3	X	X	13.9	X	X	13.9	179-182
X	X	15.8	X	X	16.4	X	X	16.5	183
X	28.8	X	X	29.4	X	X	30.8	X	185
15.8	20.7	11.3	16.3	21.4	11.5	15.8	20.8	11.2	188, 189
16.5	17.2	15.9	18.2	19.3	17.3	19.1	19.5	18.8	200-208
9.3	8.6	10.0	8.1	7.4	8.8	8.3	7.4	9.1	210-239
22.5	15.5	28.9	21.8	15.6	27.5	21.2	15.2	26.8	240-279
19.4	13.0	25.2	18.6	12.9	23.7	18.1	12.6	23.2	250
2.4	2.2	2.6	2.5	2.3	2.7	2.5	2.2	2.8	280-289
8.8	11.1	6.7	9.5	11.7	7.4	10.4	12.9	8.1	290-319
13.7	13.5	13.9	15.8	15.3	16.3	16.1	15.4	16.8	320-389
575.7	524.1	623.0	561.0	509.6	608.6	555.6	498.7	608.3	390-459
131.5	159.1	106.1	130.6	156.8	106.3	124.8	148.1	103.2	410
90.7	84.0	96.8	93.5	86.2	100.3	96.0	87.1	104.3	411-414
18.5	18.3	18.6	17.5	17.5	17.4	17.7	17.5	17.9	426, 427
102.8	76.6	126.9	95.1	69.2	119.1	96.6	69.6	121.6	428, 429
148.4	115.1	179.1	142.6	110.3	172.3	137.9	105.7	167.6	430-438
76.5	89.8	64.3	64.9	77.8	53.0	62.5	74.2	51.6	460-519
28.7	26.9	30.3	21.0	19.3	22.6	20.3	18.7	21.7	480-486
1.7	1.1	2.3	0.5	0.3	0.6	0.4	0.3	0.5	487
23.1	33.5	13.6	20.6	29.6	12.4	19.2	27.1	11.8	466, 490
5.6	7.7	3.6	5.2	7.0	3.5	5.0	6.8	3.4	491
9.0	10.5	7.5	8.9	10.6	7.3	8.2	9.6	6.9	492
51.9	56.0	48.2	51.5	55.4	47.8	52.4	55.7	49.3	493
22.2	30.0	15.1	22.6	30.1	15.8	22.9	30.5	15.9	520-579
14.1	13.3	14.9	13.4	12.8	14.0	13.4	12.5	14.2	571
X	X	8.0	X	X	8.7	X	X	8.9	580-629
1.0	0.5	1.4	0.9	0.5	1.3	1.2	0.6	1.8	630-676
3.4	1.8	4.9	4.2	2.2	6.0	4.1	2.2	5.8	680-709
3.4	3.7	3.1	3.5	3.9	3.1	3.4	3.8	2.9	710-739
3.5	4.4	2.8	3.5	4.3	2.8	3.1	3.9	2.3	740-759
31.5	29.7	33.1	29.5	28.5	30.5	27.9	26.4	29.2	760-779
56.3	70.0	43.7	54.1	67.5	41.7	52.8	66.0	40.6	780-799
4.9	7.4	2.7	4.4	6.6	2.4	4.7	6.9	2.6	800-999
7.9	3.7	11.7	7.5	3.6	11.1	7.3	3.4	11.0	800-804
9.3	13.4	5.5	9.0	13.0	5.2	8.6	12.1	5.4	820
1.1	1.4	0.8	1.0	1.3	0.8	1.0	1.3	0.6	850-854
5.5	7.2	4.0	5.6	7.0	4.2	5.0	6.4	3.8	860-888
1 149.3	1 129.6	1 167.4	1 125.5	1 107.1	1 142.5	1 118.8	1 093.1	1 142.7	890-989
34.5	39.9	29.6	32.0	36.9	27.4	32.2	37.3	27.5	900-949
14.0	20.7	7.9	12.5	18.5	6.9	12.9	19.0	7.3	E810-825
13.5	9.6	17.1	13.1	9.6	16.3	12.9	9.3	16.2	E880-888
19.0	26.6	12.0	19.0	26.7	11.9	17.6	24.9	10.8	E950-959
2.8	3.5	2.2	3.1	3.9	2.5	3.0	3.8	2.3	E960-999

**4 TODES**  
**4.2 Sterbefälle nach**  
**4.2.3 Standardisierte Sterbeziffern**

Pos.- Nr. der ICD/9	Todesursache	1970			1980			1985		
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
001-139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten ..	13.5	18.1	9.3	7.2	8.9	5.7	6.6	7.6	5.7
	darunter:									
010-012	Tuberkulose der Atmungsorgane .....	6.9	11.1	3.1	2.0	3.2	1.0	1.2	1.9	0.5
140-208	Bösartige Neubildungen .....	234.8	245.0	225.6	226.1	248.4	210.0	222.7	248.3	204.3
	darunter:									
151	des Magens .....	39.3	44.2	34.8	25.1	29.3	21.9	20.2	23.6	17.6
153	des Dickdarmes .....	19.7	17.4	21.7	20.7	18.6	22.8	21.5	19.8	23.2
154	des Mastdarmes .....	12.1	13.2	11.2	11.2	12.3	10.4	9.6	10.4	9.0
155,156	der Leber, Gallenblase u. Gallenwege ..	15.8	12.1	19.1	11.1	8.6	13.3	10.1	8.8	11.3
157	der Bauchspeicheldrüse .....	8.5	9.0	8.0	10.1	10.7	9.6	10.9	11.4	10.5
162	der Luftröhre, Bronchien und Lunge ...	34.5	62.5	9.2	37.4	68.6	10.8	38.5	69.1	12.3
174,175	der Brustdrüse .....	16.8	0.4	31.7	18.4	0.4	34.6	15.6	0.3	37.1
179-182	der Gebärmutter .....	X	X	18.8	X	X	14.3	X	X	12.5
183	des Eierstocks und sonstiger Adnexe der Gebärmutter .....	X	X	12.6	X	X	13.3	X	X	13.8
185	der Prostata .....	X	20.3	X	X	22.3	X	X	23.0	X
188,189	der Harnblase, Niere und sonstiger Harnorgane .....	11.2	15.5	7.2	12.5	18.0	7.9	12.9	18.5	8.5
200-208	des lymphatischen und hämato- poetischen Gewebes .....	13.4	14.8	12.1	12.8	13.9	11.8	14.1	15.7	12.9
210-239	Sonstige Neubildungen .....	10.2	9.6	10.7	10.6	10.5	10.9	8.2	8.4	8.1
240-279	Endokrinopathien, Ernährungs- u. Stoff- wechselfunktionen sowie Störungen im Immunitätssystem .....	35.9	25.7	45.2	21.7	16.8	26.0	16.2	12.8	19.0
	darunter:									
250	Diabetes mellitus .....	32.1	22.8	40.4	18.7	14.4	22.5	13.5	10.6	16.0
280-289	Krankheiten des Blutes und der blut- bildenden Organe .....	3.0	2.5	3.5	2.1	2.0	2.2	1.9	2.0	1.9
290-319	Psychiatrische Krankheiten .....	4.8	5.3	4.3	7.2	10.0	4.5	6.4	8.6	4.2
320-389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane .....	14.6	15.1	14.2	11.1	11.8	10.5	11.2	11.8	10.7
390-459	Krankheiten des Kreislaufsystems .....	534.4	531.6	536.9	474.3	502.5	454.3	425.9	457.5	402.6
	darunter:									
410	Akuter Myokardinfarkt .....	108.3	148.6	71.8	120.5	165.4	82.3	110.5	149.1	77.7
411-414	Sonstige ischämische Herzkrankheiten ..	65.7	66.1	65.3	58.7	63.7	55.2	67.8	75.1	62.8
426,427	Störungen im Erregungsleitungssystem d. Herzens u. Herzrhythmusstörungen ..	6.6	7.1	6.2	11.9	13.7	10.4	12.6	14.4	11.1
428,429	Herzinsuffizienz und mangelhaft be- zeichnete Krankheiten des Herzens ...	103.7	90.4	115.7	87.6	79.1	95.9	69.7	63.0	76.4
430-438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems .....	176.0	155.5	194.6	131.2	119.7	142.3	105.8	97.9	114.4
460-519	Krankheiten der Atmungsorgane .....	96.6	120.9	74.6	52.8	72.5	37.3	52.9	72.0	36.6
	darunter:									
480-486	Pneumonie (Lungenentzündung) .....	32.4	33.0	31.9	16.2	17.3	15.6	17.2	18.7	16.4
487	Grippe .....	11.9	12.1	11.6	0.6	0.5	0.6	0.7	0.6	0.9
466,490,										
491	Bronchitis .....	23.4	35.3	12.5	18.5	30.0	9.3	17.1	28.2	8.6
492	Emphysem .....	7.3	11.3	3.7	4.6	7.4	2.4	4.3	6.8	2.4
493	Asthma .....	9.6	12.7	6.7	7.5	9.3	6.1	7.8	9.6	6.4
520-579	Krankheiten der Verdauungsorgane .....	66.1	75.9	57.2	53.6	64.6	43.9	44.2	52.1	36.9
	darunter:									
571	Chronische Leberkrankheit u. -zirrhose	24.6	33.6	16.3	25.0	35.4	15.7	21.6	29.4	14.3
580-629	Krankheiten der Harn- und Geschlechts- organe .....	27.9	35.3	21.2	13.8	15.9	12.5	10.4	10.9	10.3
630-676	Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett .....	X	X	X	X	X	X	X	X	X
680-709	Krankheiten der Haut und des Unterhaut- zellgewebes .....	0.7	0.5	0.8	0.6	0.4	0.8	0.7	0.4	0.9
710-739	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln u. des Bindegewebes .....	5.4	3.4	7.2	3.8	2.3	5.0	2.5	1.5	3.2
740-759	Kongenitale Anomalien .....	7.5	8.4	6.6	6.1	7.0	5.3	4.6	5.1	4.2
760-779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ur- sprung in der Perinatalzeit haben ....	20.3	25.3	15.8	8.1	9.9	6.5	5.0	6.1	4.1
780-799	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen .....	47.0	45.5	48.3	22.6	23.8	21.3	20.6	22.5	18.7
800-999	Verletzungen und Vergiftungen .....	88.4	113.8	65.4	62.4	81.4	44.6	49.2	64.6	34.5
	darunter:									
800-804	Schädelfraktur .....	.	.	.	6.8	10.7	3.3	4.2	6.3	2.3
820	Oberschenkelhalsbruch .....	.	.	.	6.8	4.0	9.2	4.7	2.8	6.3
850-854	Intrakranielle Verletzungen ohne Schädelfraktur .....	.	.	.	11.3	16.6	6.4	8.4	12.4	4.7
940-949	Verbrennungen .....	.	.	.	1.1	1.5	0.8	0.9	1.3	0.6
960-989	Vergiftungen und toxische Wirkungen ..	.	.	.	7.2	8.4	6.0	5.8	7.5	4.2
001-999	<b>Insgesamt ...</b>	<b>1 211.6</b>	<b>1 281.7</b>	<b>1 148.0</b>	<b>984.3</b>	<b>1 088.7</b>	<b>901.7</b>	<b>889.0</b>	<b>992.2</b>	<b>808.2</b>
	darunter:									
E800-949	Unfälle .....	64.3	81.8	48.4	39.9	51.4	28.9	27.9	35.4	20.6
	darunter:									
E810-825	Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs .....	31.6	48.4	16.3	18.8	28.1	10.2	11.7	17.3	6.6
E880-888	Unfälle durch Sturz .....	21.2	15.3	26.5	12.2	10.4	13.5	9.0	8.0	9.7
E950-959	Selbstmord und Selbstbeschädigung .....	21.5	28.5	15.2	19.5	26.1	13.4	18.5	26.0	11.6
E960-999	Sonstige Gewalteinwirkungen .....	2.6	3.4	1.9	3.0	3.8	2.2	2.7	3.2	2.3

**URSACHEN**  
Todesursachen  
je 100 000 Einwohner (Basisjahr = 1970)

1986			1987			1988			Pos.- Nr. der ICD/9
ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	
6.6	7.8	5.5	6.9	8.6	5.3	6.9	8.5	5.5	001-139
1.1	1.7	0.5	1.1	1.7	0.5	1.0	1.5	0.5	010-012
221.2	245.5	203.7	223.0	246.9	205.3	224.4	249.1	205.7	140-208
19.5	22.9	16.8	18.5	21.6	16.2	18.2	21.4	15.6	151
20.9	19.3	22.7	21.6	19.8	23.3	21.2	20.0	22.6	153
9.2	10.0	8.7	9.0	9.9	8.3	9.0	9.7	8.5	154
10.1	8.9	11.1	10.3	9.2	11.3	10.3	9.3	11.3	155,156
11.0	11.6	10.5	11.1	11.5	10.7	11.2	11.5	10.8	157
38.3	67.4	13.3	38.7	67.0	13.9	39.4	68.1	14.0	162
20.0	0.3	38.1	20.1	0.3	38.5	20.2	0.3	38.8	174,175
X	X	12.0	X	X	11.5	X	X	11.4	179-182
X	X	13.8	X	X	14.0	X	X	14.0	183
X	23.2	X	X	23.5	X	X	24.7	X	185
12.9	18.1	8.7	13.1	18.5	8.7	12.7	18.0	8.4	188,189
14.0	15.5	12.8	15.2	17.1	13.7	15.9	17.2	14.7	200-208
7.4	7.5	7.3	6.2	6.3	6.2	6.4	6.4	6.5	210-239
17.1	13.3	20.3	16.4	13.3	19.0	15.9	13.2	18.2	240-279
14.5	11.1	17.3	13.7	10.8	16.0	13.3	10.8	15.4	250
1.8	1.9	1.8	1.9	2.0	1.9	1.8	1.9	1.9	280-289
7.4	9.7	5.0	7.6	10.0	5.3	8.4	11.0	5.8	290-319
11.2	11.9	10.8	12.7	13.3	12.3	13.0	13.4	12.7	320-389
408.5	437.0	387.4	390.8	420.8	367.7	381.2	409.4	359.0	390-459
106.4	142.4	75.7	104.2	138.4	74.3	98.9	130.4	71.1	410
52.6	69.0	58.2	63.7	70.2	59.1	64.6	70.8	60.1	411-414
13.5	15.4	12.1	12.5	14.5	10.9	12.6	14.5	11.1	426,427
65.4	59.2	71.4	58.5	52.7	64.2	57.5	52.1	62.9	428,429
100.1	91.3	108.9	94.1	86.9	101.4	89.9	83.0	96.9	430-438
54.2	73.3	40.1	45.7	63.2	32.6	43.4	59.9	31.1	460-519
18.5	20.8	17.2	13.0	14.6	12.2	12.3	13.9	11.4	480-486
1.1	0.9	1.3	0.3	0.2	0.4	0.2	0.2	0.2	487
16.8	27.5	8.7	14.7	24.0	7.7	13.6	22.0	7.2	466,490
4.0	6.3	2.3	3.7	5.7	2.2	3.6	5.6	2.1	491
7.4	9.2	5.9	7.3	9.3	5.7	6.6	8.3	5.3	492
41.8	48.0	35.0	40.8	47.7	34.1	41.0	47.6	34.6	493
20.1	27.3	13.3	20.2	26.8	13.8	20.4	27.0	13.9	520-579
10.1	10.5	10.1	9.4	10.1	9.2	9.3	9.8	9.2	571
X	X	X	X	X	X	X	X	X	580-629
0.7	0.4	0.9	0.6	0.4	0.8	0.8	0.5	1.1	630-676
2.5	1.5	3.3	3.0	1.9	3.9	2.9	1.9	3.7	680-709
4.5	4.9	4.0	4.5	5.1	4.0	4.2	4.8	3.7	710-739
4.9	6.0	3.8	4.7	5.8	3.8	3.9	5.0	3.0	740-759
4.9	6.0	3.8	4.7	5.8	3.8	3.9	5.0	3.0	760-779
23.8	26.2	21.4	22.1	24.9	19.3	20.4	22.9	17.9	780-799
47.2	61.6	33.4	45.0	59.1	31.5	43.7	57.9	30.0	800-999
4.3	6.5	2.3	3.9	5.8	2.1	4.0	6.0	2.2	800-804
4.6	2.7	6.1	4.2	2.6	5.6	4.0	2.4	5.3	820
8.2	12.0	4.6	7.9	11.5	4.4	7.5	10.8	4.5	850-854
0.9	1.2	0.7	0.9	1.1	0.6	0.8	1.2	0.5	940-949
5.0	6.4	3.6	5.0	6.3	3.8	4.5	5.7	3.4	960-989
870.9	968.2	794.0	841.3	939.1	762.3	827.8	923.0	749.5	001-999
27.7	35.0	20.5	25.3	32.3	18.5	25.4	32.7	18.3	E800-949
12.4	18.3	7.0	11.1	16.3	6.1	11.5	16.9	6.5	E810-825
8.8	7.7	9.5	8.3	7.6	8.9	8.0	7.3	8.4	E880-888
16.9	23.4	10.8	16.8	23.3	10.7	15.5	21.7	9.6	E950-959
2.6	3.2	2.0	2.9	3.5	2.2	2.8	3.5	2.1	E960-999

## 4 TODES

4.3 Sterbefälle 1988 nach Altersgruppen,  
An

Pos.- Nr. der ICD/9	Todesursache	Gestor- bene insge- samt	Davon im Alter							
			unter 1 Jahr	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	
001-139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	m	2 817	38	27	14	7	18	34	94
		w	2 470	37	28	10	7	10	14	27
		z	5 287	75	55	24	14	28	48	121
	darunter:									
010-012	Tuberkulose der Atmungsorgane	m	528	-	-	-	-	-	-	4
		w	225	1	-	-	-	-	-	1
		z	753	1	-	-	-	-	-	5
140-208	Bösartige Neubildungen	m	84 550	10	62	71	57	118	196	252
		w	84 607	6	43	45	44	73	125	215
		z	169 157	16	105	116	101	191	321	473
	darunter:									
151	des Magens	m	7 382	-	-	-	-	1	3	7
		w	7 116	-	-	-	-	-	7	6
		z	14 498	-	-	-	-	1	10	13
153	des Dickdarmes	m	6 902	-	-	-	-	-	1	5
		w	9 577	-	1	-	-	1	4	9
		z	16 879	-	1	-	-	1	5	14
154	des Mastdarmes	m	3 399	-	-	-	-	-	2	5
		w	3 684	-	-	-	-	-	2	1
		z	7 083	-	-	-	-	-	4	6
155,156	der Leber, Gallenblase u. Gallenwege	m	3 067	1	1	-	1	4	3	8
		w	4 815	1	2	1	1	1	3	1
		z	7 882	2	3	1	2	5	6	9
157	der Bauchspeicheldrüse	m	3 815	-	-	-	-	-	1	5
		w	4 546	-	-	-	-	-	3	1
		z	8 361	-	-	-	-	-	4	6
162	der Luftröhre, Bronchien und Lunge	m	22 180	-	-	1	1	-	2	8
		w	5 260	-	-	-	-	-	3	7
		z	27 440	-	-	1	1	-	5	15
174,175	der Brustdrüse	m	86	-	-	-	-	-	-	-
		w	14 686	-	-	-	-	2	2	29
		z	14 772	-	-	-	-	2	2	29
179-182	der Gebärmutter	w	4 439	-	-	-	-	-	4	18
		z	4 439	-	-	-	-	-	4	18
183	des Eierstocks und sonstiger Adnexe der Gebärmutter	w	5 259	-	-	-	1	2	1	11
		z	5 259	-	-	-	1	2	1	11
185	der Prostata	m	9 088	-	-	1	-	4	1	-
		z	9 088	-	-	1	-	4	1	-
188,189	der Harnblase, Niere und sonst. Harnorgane	m	6 149	1	3	1	1	3	-	4
		w	3 586	-	1	2	1	1	-	1
		z	9 735	1	4	3	2	4	-	5
200-208	des lymphatischen und hämatopoe- tischen Gewebes	m	5 772	2	22	33	26	57	88	89
		w	5 994	4	20	26	20	35	51	65
		z	11 766	6	42	59	46	92	139	154
210-239	Sonstige Neubildungen	m	2 196	6	4	4	4	13	7	14
		w	2 900	7	9	12	4	8	13	8
		z	5 096	13	13	16	8	21	20	22
240-279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	m	4 505	31	14	5	9	18	22	26
		w	8 537	12	8	6	13	21	16	23
		z	13 042	43	22	11	22	39	38	49
	darunter:									
250	Diabetes mellitus	m	3 729	-	1	-	1	-	7	12
		w	7 398	-	1	-	-	6	9	10
		z	11 127	-	2	-	1	6	16	22
280-289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	m	649	9	9	4	3	7	5	5
		w	885	4	3	2	2	2	5	4
		z	1 534	13	12	6	5	9	10	9

**URSACHEN**

**Todesursachen und Geschlecht  
zahl**

von ... bis unter ... Jahren													90 und mehr einschl. unbekannt	Pos.- Nr. der ICD/9
30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90			
114	160	145	188	171	185	231	258	233	354	313	180	53	m	001-139
22	29	21	48	61	63	123	227	222	472	476	373	200	w	
136	189	166	236	232	248	354	485	455	826	789	553	253	z	
2	15	15	31	31	42	63	60	45	85	86	38	11	m	010-012
2	3	3	4	7	7	16	20	20	51	46	37	7	w	
4	18	18	35	38	49	79	80	65	136	132	75	18	z	
361	670	1 239	3 399	5 236	7 543	9 573	11 151	10 134	14 951	12 202	5 755	1 564	m	140-208
440	794	1 255	2 697	3 803	4 796	7 292	10 013	10 181	15 659	14 450	9 056	3 610	w	
801	1 464	2 494	6 096	9 039	12 339	16 865	21 164	20 315	30 610	26 662	14 811	5 174	z	
24	45	85	239	355	517	754	933	914	1 512	1 204	613	176	m	151
30	45	73	121	200	262	411	623	806	1 380	1 643	1 088	421	w	
54	90	158	360	555	779	1 165	1 556	1 720	2 892	2 847	1 701	597	z	
14	42	70	186	319	487	732	843	869	1 360	1 202	618	154	m	153
16	29	65	181	286	405	701	1 044	1 197	2 063	2 010	1 395	570	w	
30	71	135	367	605	892	1 433	1 887	2 066	3 423	3 212	2 013	724	z	
7	18	37	103	223	276	321	414	412	655	571	276	79	m	154
5	10	20	74	113	176	272	407	424	750	771	472	187	w	
12	28	57	177	336	452	593	821	836	1 405	1 342	748	266	z	
9	20	31	84	174	253	400	491	388	548	411	189	51	m	155,156
5	11	24	65	126	190	383	580	664	1 024	953	563	217	w	
14	31	55	149	300	443	783	1 071	1 052	1 572	1 364	752	268	z	
9	25	53	171	291	360	521	554	483	629	471	192	50	m	157
5	13	31	81	135	202	365	602	602	982	870	472	182	w	
14	38	84	252	426	562	886	1 156	1 085	1 611	1 341	664	232	z	
27	110	290	887	1 489	2 523	3 244	3 585	2 828	3 749	2 403	861	172	m	162
18	48	95	165	247	364	602	882	772	904	700	346	107	w	
45	158	385	1 052	1 736	2 887	3 846	4 467	3 600	4 653	3 103	1 207	279	z	
-	1	1	2	9	11	9	11	12	19	6	5	-	m	174,175
102	278	464	955	1 221	1 295	1 708	1 834	1 528	2 043	1 654	1 070	500	w	
102	279	465	957	1 230	1 307	1 717	1 845	1 540	2 062	1 660	1 075	500	z	
58	94	100	186	217	278	394	582	612	808	612	341	135	w	179-182
58	94	100	186	217	278	394	582	612	808	612	341	135	z	
21	52	63	221	358	452	637	801	662	938	629	312	98	w	183
21	52	63	221	358	452	637	801	662	938	629	312	98	z	
-	1	7	24	86	240	455	853	1 204	2 233	2 320	1 267	392	m	185
-	1	7	24	86	240	455	853	1 204	2 233	2 320	1 267	392	z	
4	13	45	154	263	488	645	840	817	1 146	1 057	515	149	m	188,189
10	8	16	56	90	156	293	435	460	790	705	394	167	w	
14	21	61	210	353	644	938	1 275	1 277	1 936	1 762	909	316	z	
80	120	129	296	321	480	528	659	691	1 001	750	331	69	m	200-208
66	61	94	173	208	256	420	655	788	1 305	1 058	539	150	w	
146	181	223	469	529	736	948	1 314	1 479	2 306	1 808	870	219	z	
27	26	32	72	105	146	190	240	276	380	380	197	73	m	210-239
17	23	26	52	70	112	162	266	341	496	562	470	242	w	
44	49	58	124	175	258	352	506	617	876	942	667	315	z	
40	66	75	140	239	324	397	495	588	836	753	336	91	m	240-279
27	25	43	62	127	178	401	791	882	1 949	2 194	1 273	486	w	
67	91	118	202	366	502	798	1 286	1 470	2 785	2 947	1 609	577	z	
21	43	44	91	171	248	319	419	521	764	689	299	79	m	250
16	13	25	35	84	126	313	654	771	1 749	1 932	1 159	435	w	
37	56	69	126	255	374	632	1 073	1 292	2 513	2 681	1 458	514	z	
4	7	7	14	26	24	40	75	71	127	113	75	24	m	280-289
3	6	6	7	15	27	41	69	78	164	215	150	82	w	
7	13	13	21	41	51	81	144	149	291	328	225	106	z	



## 4 TODES

noch 4.3 Sterbefälle 1988 nach Altersgruppen,  
An

Pos.- Nr. der ICD/8	Todesursache	Gestor- bene insge- samt	Davon im Alter							
			unter 1 Jahr	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	
290-319	Psychiatrische Krankheiten	m	3 824	-	-	-	1	12	93	145
		w	2 590	-	-	1	-	11	46	40
		z	6 414	-	-	1	1	23	139	185
320-389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	m	4 544	60	57	36	39	60	81	82
		w	5 361	46	45	22	18	29	33	38
		z	9 905	106	102	58	57	89	114	120
390-459	Krankheiten des Kreislaufsystems	m	147 339	19	26	16	13	47	113	171
		w	194 089	15	9	8	10	36	66	106
		z	341 428	34	35	24	23	83	179	277
darunter:										
410	Akuter Myokardinfarkt	m	43 741	-	-	-	-	3	10	33
		w	32 938	-	-	-	-	-	2	6
		z	76 679	-	-	-	-	3	12	39
411-414	Sonstige ischämische Herzkrankheiten	m	25 737	-	-	-	-	1	1	7
		w	33 266	-	-	-	-	-	3	1
		z	59 003	-	-	-	-	1	4	8
426,427	Störungen im Erregungsleitungssystem d. Herzens u. Herzrhythmusstörungen	m	5 170	1	3	3	2	7	12	23
		w	5 702	1	2	3	4	8	6	8
		z	10 872	2	5	6	6	15	18	31
428,429	Herzinsuffizienz und mangelhaft be- zeichnete Krankheiten d. Herzens	m	20 558	6	3	3	2	8	15	26
		w	38 810	3	1	1	1	3	3	6
		z	59 368	9	4	4	3	11	18	32
430-438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	m	31 240	4	6	-	3	6	27	37
		w	53 483	4	-	1	5	10	22	55
		z	84 723	8	6	1	8	16	49	92
460-519	Krankheiten der Atmungsorgane	m	21 932	64	19	17	6	29	27	47
		w	16 472	51	29	8	9	12	39	36
		z	38 404	115	48	25	15	41	66	83
darunter:										
480-486	Pneumonie (Lungenentzündung)	m	5 520	19	8	3	1	7	6	14
		w	6 939	14	10	2	-	-	8	6
		z	12 459	33	18	5	1	7	14	20
487	Grippe	m	81	-	1	2	1	2	1	2
		w	144	2	2	-	-	1	1	-
		z	225	2	3	2	1	2	2	2
466,490, 491	Bronchitis	m	8 008	14	4	4	-	3	-	2
		w	3 760	8	4	1	-	-	2	2
		z	11 768	22	8	5	-	3	2	4
492	Emphysem	m	2 015	-	-	-	-	-	-	1
		w	1 085	-	-	-	-	-	-	1
		z	3 100	-	-	-	-	-	-	2
493	Asthma	m	2 825	-	-	2	2	13	15	20
		w	2 210	-	-	1	7	10	20	20
		z	5 035	-	-	3	9	23	35	40
520-579	Krankheiten der Verdauungsorgane	m	16 451	15	7	5	2	5	18	89
		w	15 731	11	7	-	-	4	22	31
		z	32 182	26	14	5	2	9	40	120
darunter:										
571	Chronische Leberkrankheit und -zirrhose	m	8 998	-	1	-	-	2	5	45
		w	5 081	1	-	-	-	1	3	18
		z	14 079	1	1	-	-	3	8	63
580-629	Krankheiten der Harn- und Geschlechts- organe	m	3 699	-	1	-	1	3	2	2
		w	4 522	-	1	2	1	2	6	8
		z	8 221	-	2	2	2	5	8	10
630-676	Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	w	60	-	-	-	-	3	9	19
		z	60	-	-	-	-	3	9	19

**URSACHEN**

**Todesursachen und Geschlecht  
zahl**

von ... bis unter ... Jahren

30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 und mehr einschl. unbekannt	Pos.-Nr. der ICD/9
233 47 280	207 53 270	249 62 311	437 120 557	519 133 652	411 93 504	312 164 476	251 170 421	196 178 374	290 397 687	242 464 706	169 394 563	57 207 264	m w z 290-319
69 36 105	91 54 145	91 61 152	169 105 274	214 168 382	263 194 457	331 349 680	405 521 926	525 828 1 153	856 1 152 2 008	749 1 079 1 828	302 563 865	64 220 284	m w z 320-389
327 166 493	663 267 930	1 209 405 1 614	2 880 843 3 723	5 180 1 370 6 550	7 890 2 451 10 341	11 269 5 045 16 314	14 873 10 103 24 976	17 458 16 102 33 560	30 282 37 781 68 063	29 679 50 619 80 298	18 026 42 655 60 681	7 198 26 032 33 230	m w z 390-459
91 19 110	230 42 272	528 88 616	1 304 214 1 518	2 398 349 2 747	3 704 770 4 474	5 055 1 608 6 663	6 013 3 010 9 023	6 150 4 232 10 382	8 773 8 134 16 907	6 263 8 042 14 305	2 549 4 703 7 252	637 1 719 2 356	m w z 410
18 7 25	45 12 57	94 18 112	295 43 338	594 127 721	1 152 295 1 447	1 766 683 2 449	2 591 1 571 4 162	3 099 2 702 5 801	5 626 6 642 12 268	5 593 9 077 14 670	3 543 7 598 11 141	1 312 4 487 5 799	m w z 411-414
38 15 53	70 17 87	103 23 126	205 65 270	284 82 366	313 97 410	423 208 631	536 360 896	518 484 1 002	876 1 070 1 946	935 1 360 2 295	556 1 175 1 732	262 713 975	m w z 426,427
20 17 37	48 22 70	83 26 109	173 52 225	321 97 418	479 177 656	798 475 1 273	1 171 1 130 2 301	1 726 2 035 3 761	3 815 5 763 9 578	5 355 9 988 15 343	4 197 10 653 14 850	2 309 8 357 10 666	m w z 428,429
53 58 111	116 98 214	172 133 305	379 252 631	667 352 1 019	986 526 1 512	1 591 1 041 2 632	2 457 2 176 4 633	3 452 4 132 7 584	7 140 10 753 17 893	7 670 15 154 22 824	4 783 12 204 16 987	1 691 6 507 8 198	m w z 430-438
47 32 79	45 47 92	94 59 153	252 125 377	416 162 578	856 275 1 131	1 359 559 1 918	1 994 940 2 934	2 531 1 322 3 853	4 752 2 786 7 538	4 970 3 810 8 780	3 121 3 634 6 755	1 286 2 537 3 823	m w z 460-519
10 11 21	15 11 26	33 13 46	69 26 95	85 27 112	152 35 187	159 95 254	254 172 426	443 338 781	1 066 1 049 2 115	1 428 1 733 3 161	1 136 1 956 3 092	612 1 433 2 045	m w z 480-486
- 1 1	2 - 2	1 - 1	2 1 3	2 - 2	4 1 5	3 4 7	2 4 6	7 5 12	9 13 22	20 32 52	14 37 51	6 41 47	m w z 487
4 3 7	3 4 7	9 4 13	37 42 124	96 28 124	250 60 310	489 127 616	806 262 1 068	997 355 1 352	1 856 680 2 536	1 869 887 2 756	1 147 777 1 924	418 544 962	m w z 466,490, 491
- - -	2 - 2	5 1 6	15 6 21	24 6 30	70 14 84	130 38 168	212 73 285	264 106 370	459 195 654	459 275 734	280 221 501	94 149 243	m w z 492
20 11 31	13 22 35	18 28 46	84 46 130	111 74 185	202 110 312	281 172 453	342 259 601	385 280 665	616 400 1 016	466 404 870	189 246 435	46 100 146	m w z 493
212 113 325	414 194 608	566 272 838	1 200 536 1 736	1 573 609 2 182	1 678 619 2 297	1 850 987 2 837	1 796 1 292 3 088	1 470 1 380 2 850	2 190 2 749 4 939	1 904 3 255 5 159	1 064 2 505 3 569	393 1 145 1 538	m w z 520-579
148 71 219	331 141 472	456 213 669	927 416 1 343	1 211 439 1 650	1 229 437 1 666	1 300 622 1 922	1 100 663 1 763	693 487 1 180	817 677 1 494	510 585 1 095	176 249 425	47 58 105	m w z 571
6 12 18	16 13 29	22 17 39	75 40 115	98 71 189	154 94 248	199 200 399	283 341 624	400 459 859	722 955 1 677	858 1 031 1 889	597 792 1 389	260 477 737	m w z 580-629
16 16	10 10	3 3	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	w z 630-676

## 4 TODES

noch 4.3 Sterbefälle 1988 nach Altersgruppen,  
An

Pos.- Nr. der ICD/9	Todesursache	Gestor- bene insge- samt	Davon im Alter							
			unter 1 Jahr	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	
680-709	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	m	175	-	-	-	-	-	-	-
		w	559	-	-	1	-	2	5	3
		z	734	-	-	1	-	2	5	3
710-739	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	m	662	-	-	1	1	2	1	2
		w	1 841	1	-	-	-	1	3	2
		z	2 503	1	-	1	1	3	4	4
740-759	Kongenitale Anomalien	m	1 128	779	108	34	18	31	20	24
		w	939	612	105	25	27	18	19	10
		z	2 067	1 391	213	59	45	49	39	34
760-779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	m	1 159	1 150	4	-	1	2	1	-
		w	748	745	3	-	-	-	-	-
		z	1 907	1 895	7	-	1	2	1	-
780-799	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	m	7 795	758	46	6	9	35	115	131
		w	9 327	449	26	10	10	17	34	49
		z	17 122	1 207	72	16	19	52	149	174
800-999	Verletzungen und Vergiftungen	m	19 514	79	198	199	148	1 148	2 078	1 553
		w	12 939	66	130	93	82	347	524	425
		z	32 453	145	328	292	230	1 495	2 602	1 978
darunter:										
800-804	Schädelfraktur	m	2 037	4	14	17	24	178	348	201
		w	829	2	6	18	16	58	59	52
		z	2 866	6	20	35	40	236	407	253
820	Oberschenkelhalsbruch	m	992	-	-	-	-	1	2	1
		w	3 517	-	-	1	-	-	1	-
		z	4 509	-	-	1	-	1	3	1
850-854	Intrakranielle Verletzungen ohne Schädelfraktur	m	3 580	7	47	56	35	342	491	298
		w	1 707	2	32	27	29	110	129	87
		z	5 287	9	79	83	64	452	620	385
940-949	Verbrennungen	m	377	-	8	4	6	27	47	39
		w	207	-	6	1	3	6	12	18
		z	584	-	14	5	9	33	59	57
960-989	Vergiftungen u. toxische Wirkungen	m	1 890	3	13	11	4	52	181	213
		w	1 202	1	13	5	5	30	57	65
		z	3 092	4	26	16	9	82	238	278
001-999	Insgesamt	m	322 939	3 018	582	412	319	1 548	2 813	2 643
		w	364 577	2 062	446	245	227	596	979	1 038
		z	687 516	5 080	1 028	657	546	2 144	3 792	3 681
darunter:										
E800-949	Unfälle	m	11 011	62	182	187	117	883	1 420	851
		w	8 767	58	118	76	89	262	320	190
		z	19 778	120	300	263	186	1 145	1 740	1 041
darunter:										
E810-825	Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	m	5 603	10	49	96	68	757	1 220	639
		w	2 341	3	41	51	46	240	275	153
		z	7 944	13	90	147	114	997	1 495	792
E880-888	Unfälle durch Sturz	m	2 754	-	12	6	3	18	40	46
		w	5 186	2	5	3	1	2	6	6
		z	7 920	2	17	9	4	20	46	52
E950-959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	m	7 369	-	-	1	20	218	546	592
		w	3 446	-	-	1	4	62	151	183
		z	10 815	-	-	2	24	280	697	775
E960-999	Sonstige Gewalteinwirkungen	m	1 134	17	16	11	11	47	112	110
		w	726	8	12	16	9	23	53	52
		z	1 860	25	28	27	20	70	165	162

**URSACHEN**

**Todesursachen und Geschlecht  
zahl**

von ... bis unter ... Jahren

30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 und mehr einschl. unbekannt	Pos.- Nr. der ICD/9
1	1	5	2	6	11	7	12	21	33	32	31	13	m 680-709
1	5	2	6	9	9	19	23	43	100	128	127	76	w
2	6	7	8	15	20	26	35	64	133	160	158	89	z
3	3	7	17	28	53	53	72	66	132	108	81	32	m 710-739
5	5	13	13	23	47	78	133	174	380	423	338	202	w
8	8	20	30	51	100	131	205	240	512	531	419	234	z
17	8	11	15	17	18	6	3	7	4	6	1	1	m 740-759
7	7	10	14	15	16	7	12	8	13	7	3	4	w
24	15	21	29	32	34	13	15	15	17	13	4	5	z
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	m 760-779
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	w
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	z
155	228	244	445	572	589	535	517	452	746	805	772	635	m 780-799
70	75	94	159	183	212	279	397	515	971	1 471	2 016	2 302	w
225	303	338	604	755	801	808	914	967	1 717	2 276	2 788	2 937	z
1 234	1 146	1 021	1 635	1 485	1 269	1 052	903	778	1 301	1 211	746	330	m 800-899
335	363	369	563	554	448	605	744	797	1 507	1 952	1 797	1 238	w
1 569	1 509	1 390	2 198	2 039	1 717	1 657	1 647	1 575	2 808	3 163	2 543	1 568	z
130	107	107	155	140	120	83	71	65	112	97	45	19	m 800-804
18	26	26	29	40	38	42	61	51	95	104	66	22	w
148	133	133	184	180	158	125	132	116	207	201	111	41	z
1	1	-	4	5	9	21	33	61	180	263	261	149	m 820
-	1	2	-	2	8	22	66	103	444	899	1 092	876	w
1	2	2	4	7	17	43	99	164	624	1 162	1 353	1 025	z
206	180	164	256	246	221	172	170	139	244	168	104	34	m 850-854
55	51	51	72	88	66	77	111	124	199	206	132	59	w
261	231	215	328	334	287	249	281	263	443	374	236	93	z
33	34	20	34	27	25	14	17	4	11	16	7	4	m 940-949
3	10	5	7	9	7	6	12	14	29	31	22	6	w
36	44	25	41	36	32	20	29	18	40	47	29	10	z
195	166	144	203	159	135	86	92	54	88	57	24	10	m 960-989
70	72	84	109	82	68	100	101	83	99	86	60	12	w
265	238	228	312	241	203	186	193	137	187	143	84	22	z
2 850	3 751	5 018	10 940	15 885	21 414	27 404	33 328	35 206	57 956	54 325	31 453	12 074	m 001-999
1 349	1 980	2 718	5 390	7 373	9 634	16 305	26 042	33 310	67 531	82 146	66 146	39 060	w
4 199	5 731	7 736	16 330	23 258	31 048	43 709	59 370	68 516	125 487	136 471	97 599	51 134	i
590	538	454	703	697	589	479	431	408	764	807	573	276	m E800-949
111	130	113	196	210	185	253	391	481	1 094	1 671	1 649	1 190	w
701	668	567	899	907	774	732	822	889	1 858	2 478	2 222	1 466	z
362	283	228	308	302	246	187	174	148	238	188	78	22	m E810-825
79	100	64	112	108	102	104	158	155	255	204	70	21	w
441	383	292	420	410	348	291	332	303	493	392	148	43	z
52	74	73	128	145	153	136	145	163	393	498	432	237	m E880-888
3	8	17	27	36	40	83	151	223	675	1 299	1 458	1 121	w
55	82	90	155	181	193	219	296	386	1 068	1 797	1 890	1 358	z
546	509	480	812	693	621	512	418	335	485	378	157	46	m E950-959
178	181	192	313	290	232	305	314	294	357	233	119	37	w
724	690	672	1 125	963	853	817	732	629	842	611	276	83	z
98	99	87	120	95	59	61	54	35	52	26	16	8	m E960-999
46	52	64	54	54	31	47	39	22	56	48	29	11	w
144	151	151	174	149	90	108	93	57	108	74	45	19	z

### 4 TODESURSACHEN

#### 4.4 Säuglingssterbefälle nach dem Alter

Jahr Land	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ...				Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ...								
		unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tage	7 Tage bis 28 Tage	28 Tage bis 1 Jahr		unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tage	7 Tage bis 28 Tage	28 Tage bis 1 Jahr					
											Anzahl				je 100 000 Lebendgeborene
1952 1)	37 640			21 309 a)				16 331 b)	4 839.8				2 730.2 a)		2 092.4 b)
1960	32 724			20 137 a)				12 587 b)	3 383.0				2 079.0 a)		1 299.5 b)
1970	19 165	8 278	5 019	1 603	4 265	2 344.0	1 021.0	619.0	197.7	526.0					
1971	18 141	7 668	4 571	1 692	4 210	2 312.0	985.0	587.2	217.3	540.8					
1972	15 907	6 356	4 021	1 552	3 978	2 237.0	904.0	571.9	220.7	565.8					
1973	14 569	5 448	3 612	1 427	4 082	2 268.4	857.1	568.3	224.5	642.2					
1974	13 232	4 871	3 257	1 439	3 665	2 108.3	777.6	520.0	229.7	585.1					
1975	11 875	4 086	2 881	1 349	3 559	1 969.3	680.4	479.8	224.6	592.7					
1976	10 506	3 513	2 423	1 243	3 327	1 742.8	582.7	401.9	206.2	551.8					
1977	9 022	2 863	2 053	1 072	3 034	1 543.6	491.7	352.6	184.1	521.0					
1978	8 482	2 539	1 775	1 021	3 147	1 487.0	440.4	307.9	177.1	545.9					
1979	7 856	2 278	1 749	989	2 840	1 356.6	391.4	300.5	169.9	488.0					
1980	7 821	2 274	1 630	961	2 956	1 274.8	366.4	262.6	154.8	476.3					
1981	7 257	2 047	1 354	957	2 899	1 161.6	327.8	216.8	153.2	464.2					
1982	6 782	1 771	1 229	934	2 848	1 091.2	285.1	197.9	150.4	458.5					
1983	6 099	1 645	1 103	739	2 612	1 015.9	276.9	185.6	124.4	439.6					
1984	5 633	1 521	953	737	2 422	963.4	260.4	183.1	126.2	414.6					
1985	5 244	1 344	873	690	2 337	893.4	229.3	148.9	117.7	398.7					
1986	5 344	1 307	951	729	2 357	870.0	208.8	151.9	116.5	376.5					
1987	5 318	1 293	942	742	2 341	830.0	201.4	146.7	115.6	364.6					
1988	5 080	1 150	848	707	2 375	757.8	169.8	125.2	104.4	350.7					
davon (1988):															
Schleswig-Holstein	185	39	31	31	84	677.4	142.8	113.5	113.5	307.6					
Hamburg	118	29	22	15	52	768.3	188.8	143.2	97.7	338.6					
Niedersachsen	551	151	58	71	271	724.7	198.6	76.3	93.4	356.4					
Bremen	50	16	11	5	18	778.8	249.2	171.3	77.9	280.4					
Nordrhein-Westfalen	1 558	333	272	209	744	838.2	179.2	146.3	112.4	400.3					
Hessen	425	74	91	53	207	737.3	128.4	157.9	91.9	359.1					
Rheinland-Pfalz	329	82	54	50	143	825.6	205.8	135.5	125.5	358.8					
Baden-Württemberg	707	161	136	93	317	639.1	145.5	122.9	84.1	286.5					
Bayern	859	189	132	131	407	679.5	149.5	104.4	103.6	322.0					
Saarland	107	20	19	18	50	995.5	186.1	176.8	167.5	465.2					
Berlin (West)	191	56	22	31	82	910.4	266.9	104.9	147.8	390.8					

1) Ohne Saarland.

a) Einschl. Säuglingssterbefälle im Alter von unter 24 Stunden.

b) Einschl. Säuglingssterbefälle im Alter von 7 bis unter 28 Tagen.

#### 4.5 Säuglingssterbefälle 1988 nach Alter und ausgewählten Todesursachen

Pos.- Nr. der ICD/9	Todesursache	Ins- ge- samt	Davon im Alter von..bis unter..				Ins- ge- samt	Davon im Alter von..bis unter..			
			unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tage	7 Tage bis 28 Tage	28 Tage bis 1 Jahr		unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tage	7 Tage bis 28 Tage	28 Tage bis 1 Jahr
001-799	Krankheiten	4 935	1 138	842	705	2 250	728.7	168.0	124.3	104.1	332.2
001-139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	75	3	4	5	63	11.1	0.4	0.6	0.7	9.3
001-009	darunter:										
001-008	Infekt. Krankh. d. Verdauungssystems	6	-	-	-	6	0.9	-	-	-	0.9
260-269	Ernährungsmangelkrankheiten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
270-279	Sonstige Stoffwechselkrankheiten und Störungen im Immunitätssystem	39	1	3	7	28	5.8	0.1	0.4	1.0	4.1
480-486	Pneumonie	33	1	1	1	30	4.9	0.1	0.1	0.1	4.4
555-558	Nichtinfekt. Enteritis u. Kolitis	11	-	-	2	9	1.6	-	-	0.3	1.3
740-759	Kongenitale Anomalien	1 391	331	302	233	525	205.4	48.9	44.6	34.4	77.5
740-744	darunter:										
... des Nervensystems, der Sinnesorgane, des Gesichtes u. Halses	191	47	24	22	98	28.2	6.9	3.5	3.2	14.5	
... des Kreislaufsystems	565	49	157	122	237	83.4	7.2	23.2	18.0	35.0	
... der Verdauungsorgane	59	4	7	11	37	8.7	0.6	1.0	1.6	5.5	
Chromosomenanomalien, sonst. u.n.h. bez. kongenitale Anomalien	258	81	45	43	89	38.1	12.0	6.6	6.3	13.1	
760-779	Best. Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	1 895	757	478	384	276	279.8	111.8	70.6	56.7	40.8
darunter:											
Schädigung des Fetus o. Neugeborenen durch											
760	... Krankheiten der Mutter	6	1	2	2	1	0.9	0.1	0.3	0.3	0.1
761	... Schwangerschaftskomplikationen	97	67	16	8	6	14.3	9.9	2.4	1.2	0.9
762	... Kompl. d. Plazenta, Nabelschnur und Eihäute	64	33	19	9	3	9.4	4.9	2.8	1.3	0.4
763	... sonstige Komplikationen bei Wehen und Entbindung	6	1	-	1	4	0.9	0.1	-	0.1	0.6
765	Affekt. d. verkürzte Schwangersch.-Dauer u.n.h. bez. Untergewicht	636	332	194	121	49	93.9	49.0	19.8	17.9	7.2
767	Geburtstrauma	137	23	46	52	16	20.2	3.4	6.8	7.7	2.4
768	Asphyxia fetalis et neonatorum	250	96	80	38	36	36.9	14.2	11.8	5.6	5.3
769	Respiratory-Distress-Syndrom	191	68	59	45	19	28.2	10.0	8.7	6.6	2.8
770	Sonst. respiratorische Affektionen des Fetus oder Neugeborenen	246	80	62	38	66	36.3	11.8	9.2	5.6	9.7
773	Hämolytische Krankh. d. Fetus o. Neugeborenen d. Isoimmunisation	17	10	3	3	1	2.5	1.5	0.4	0.4	0.1
774	Sonstige Neugeborenen-Gelbsucht	5	-	3	-	2	0.7	-	0.4	-	0.3
Sonstige Krankheiten	1 491	45	54	73	1 319	220.2	6.6	8.0	10.8	194.8	
E800-999	Unfälle und Gewalteinwirkungen	145	12	6	2	125	21.4	1.8	0.9	0.3	18.5
darunter:											
E911-913	Mechanisches Ersticken	99	-	3	2	94	14.6	-	0.4	0.3	13.9
001-999	Insgesamt	5 080	1 150	848	707	2 375	757.8	169.8	125.2	104.4	350.7

## 4 TODESURSACHEN

### 4.6 Müttersterbefälle nach Altersgruppen und Todesursachen

Jahr Todesursache (Pos.- Nr. der ICD/9)	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 und mehr
		Anzahl						
1952 1)	1 468	38	228	315	357	320	191	19
1960	1 030	30	135	210	266	295	83	11
1970	420	21	51	97	116	92	37	6
1971	393	30	62	56	98	96	44	7
1972	300	19	44	50	64	81	38	4
1973	292	15	60	52	71	55	34	5
1974	213	6	32	44	54	50	25	2
1975	238	18	42	59	47	49	23	-
1976	219	15	45	60	41	41	16	1
1977	198	14	37	57	38	37	12	3
1978	147	10	28	35	35	25	13	1
1979	128	13	32	31	24	20	8	-
1980	128	11	22	35	33	14	12	1
1981	125	7	18	41	28	14	14	3
1982	110	5	21	35	29	13	6	1
1983	68	6	16	21	13	6	5	1
1984	63	3	11	17	22	5	4	1
1985	63	3	12	20	20	6	2	-
1986	50	1	11	14	13	8	1	2
1987	56	2	9	25	10	9	1	-
1988	60	3	9	19	16	10	3	-

davon (1988):

Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett (630-676):								
Schwangerschaft mit nachfolgender Fehlgeburt (630-639) ..	12	-	1	3	3	3	2	-
darunter:								
Extruterinigravidität (633) .....	4	-	-	2	2	-	-	-
Legale Schwangerschaftsunterbrechung (635) .....	2	-	-	-	-	1	1	-
Blutung im Frühstadium der Schwangerschaft, Blutung ante partum, Abruptio placentae und Placenta praevia (640,641) .....	4	-	-	-	2	2	-	-
Präeklampsie und Eklampsie (642.4-.7) .....	15	2	4	5	3	1	-	-
Komplikationen, die hauptsächlich im Verlauf der Wehen und der Entbindung auftreten (660-669) .....	9	-	-	4	3	2	-	-
Puerperalfieber, venöse Komplikationen in der Schwangerschaft und im Wochenbett sowie Lungenembolie im Entbindungszeitraum (670,671,673) .....	13	1	2	4	5	-	1	-
Übrige Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett .....	7	-	2	3	-	2	-	-

#### Je 100 000 Lebendgeborene von Müttern gleichen Alters

1952 1)	188.1	81.9	110.7	127.6	216.9	404.5	597.7	745.7
1960	106.3	44.0	43.1	75.5	144.2	290.6	390.9	630.0
1970	51.8	22.9	21.9	42.3	68.4	136.5	201.7	463.0
1971	50.5	32.8	26.0	27.5	61.0	147.1	253.2	610.8
1972	42.7	23.0	19.9	27.5	45.7	136.9	256.4	387.2
1973	45.9	20.8	29.4	30.4	58.9	101.5	265.9	581.4
1974	34.0	8.8	15.6	24.6	48.3	98.6	214.8	246.9
1975	39.6	29.6	21.7	31.6	46.6	103.3	217.9	-
1976	36.3	25.5	23.3	30.0	43.5	90.2	162.0	154.3
1977	34.0	25.7	20.0	28.2	42.0	90.7	134.3	490.2
1978	25.5	19.1	15.5	17.1	37.7	67.4	162.4	197.6
1979	22.0	25.6	17.7	14.9	24.2	56.4	104.7	-
1980	20.6	21.1	11.3	15.9	29.7	39.9	151.2	190.8
1981	20.0	14.4	9.2	18.6	23.7	42.2	175.7	543.5
1982	17.7	11.3	10.9	15.7	24.1	39.6	81.7	199.2
1983	11.4	16.3	8.8	9.7	11.0	18.4	75.1	209.6
1984	10.8	9.4	6.4	7.7	18.4	14.6	65.2	230.4
1985	10.7	10.4	7.3	8.8	16.2	16.3	34.6	-
1986	8.0	3.6	6.6	5.6	9.6	19.4	17.8	489.0
1987	8.7	7.3	5.5	9.7	7.0	20.3	16.5	-
1988	8.9	10.7	5.5	6.9	10.3	21.0	45.8	-

davon (1988):

Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett (630-676):								
Schwangerschaft mit nachfolgender Fehlgeburt (630-639) ..	1.8	-	0.6	1.1	1.9	6.3	30.5	-
darunter:								
Extruterinigravidität (633) .....	0.6	-	-	0.7	1.3	-	-	-
Legale Schwangerschaftsunterbrechung (635) .....	0.3	-	-	-	-	2.1	15.3	-
Blutung im Frühstadium der Schwangerschaft, Blutung ante partum, Abruptio placentae und Placenta praevia (640,641) .....	0.6	-	-	-	1.3	4.2	-	-
Präeklampsie und Eklampsie (642.4-.7) .....	2.2	7.1	2.4	1.8	1.9	2.1	-	-
Komplikationen, die hauptsächlich im Verlauf der Wehen und der Entbindung auftreten (660-669) .....	1.3	-	-	1.5	1.9	4.2	-	-
Puerperalfieber, venöse Komplikationen in der Schwangerschaft und im Wochenbett sowie Lungenembolie im Entbindungszeitraum (670,671,673) .....	1.9	3.6	1.2	1.5	3.2	-	15.3	-
Übrige Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett .....	1.0	-	1.2	1.1	-	4.2	-	-

1) Ohne Saarland.

## 5 Berufe des Gesundheitswesens

### Rechtsgrundlage:

Die Statistik der Berufe des Gesundheitswesens wird als koordinierte Länderstatistik durchgeführt. Allerdings wurden durch die Einführung des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429) die Karteiführung in den Gesundheitsämtern erschwert und teilweise verhindert, die für die Erstellung einer Übersicht über die Zahl der in ärztlichen und nicht-ärztlichen Gesundheitsdienstberufen Tätigen erforderlich ist.

Deshalb werden seit 1985 die Daten zur Erstellung der Statistik der Berufe des Gesundheitswesens ersatzweise aus anderen Quellen gewonnen.

- Die Angaben zur Zahl der beruflich tätigen *Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte und Apotheker* sowie zu den *Anerkennungen von Gebiets- und Teilgebietsbezeichnungen* werden von den für diese Berufe bestehenden Kammern und Dachorganisationen (*Bundesärztekammer, Bundeszahnärztekammer, Deutsche Tierärzteschaft* und *Bundesvereinigung Deutscher Apotheker*) zur Verfügung gestellt.
- Das *Personal der Gesundheitsämter* und die an *Ärzte und Zahnärzte erteilten Approbationen* werden von den *Gesundheitsämtern*, von den *Obersten Gesundheitsbehörden der Länder* oder von den *Regierungspräsidenten* ermittelt.
- Das *Personal in den sonstigen Gesundheitsdienstberufen* muß derzeit auf der Basis von Stichprobenerhebungen geschätzt werden. Die hierzu verwendeten Angaben stammen aus der 1%-Mikrozensus-Erhebung bzw. aus der 0,4%-EG-Arbeitsmarktstichprobe.

### Periodizität, Aufbereitung

Die Daten zur Zahl der beruflich tätigen *Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte und Apotheker* sowie zu den *Anerkennungen von Gebiets- und Teilgebietsbezeichnungen* fallen bei den Kammern bzw. Dachorganisationen im Rahmen des normalen Verwaltungsvollzuges und der kontinuierlichen Bestandspflege an. Sie werden jährlich zum Stichtag 31.12. übermittelt und aufbereitet.

Die erteilten Approbationen werden bei den dafür zuständigen Behörden ebenfalls kontinuierlich erfaßt und als Jahressumme übermittelt. Das Personal der Gesundheitsämter wird zum 31.12. von den Gesundheitsämtern ermittelt und an die Statistik weitergeleitet.

Im Mikrozensus und in der EG-Arbeitsmarktstichprobe werden jährlich in einer Berichtswoche des Jahres ca. 600 000 (Mikrozensus) bzw. 240 000 (EG-Arbeitsmarktstichprobe) zufällig ausgewählte Personen befragt.

Die Ergebnisse werden jährlich in der Fachserie 12 Gesundheitswesen, Reihe 5 Berufe des Gesundheitswesens veröffentlicht.

### Methodische Hinweise

Bei den Zahlen zum *Personal in den sonstigen Gesundheitsdienstberufen* handelt es sich um Angaben, die auf einer Stichprobe beruhen, die nur eine reduzierten Form der Systematik der Berufe verwendet. Sie erlauben nur eine grobe Orientierung und schränken die Möglichkeit zum zeitlichen Vergleich deutlich ein. Wegen des Stichprobenfehlers werden Angaben unter 5 000 Fällen durch einen Schrägstrich (/) ersetzt und nicht ausgewiesen.

### Allgemeiner Überblick

Ende 1988 gab es in der Bundesrepublik Deutschland insgesamt 177 001 approbierte Ärzte; das waren rund 5 500 oder 3,2% mehr als Ende 1987. Diese Zunahme ist geringer als die in 1987 (3,9%), übersteigt jedoch die für die Jahre 1975 bis 1987 errechnete durchschnittliche jährliche Zunahme der Ärztezahle von 3,1%. Rund ein Viertel der berufstätigen Ärzte waren Frauen. Ihre Zahl stieg 1988 mit 6% auch stärker an, als die der männlichen Ärzte mit 2%.

71 751 oder 41% aller berufstätigen Ärzte waren *in freier Praxis* tätig, 85 150 (48%) waren im Krankenhaus beschäftigt und 20 100 (11%) nahmen Aufgaben bei Behörden, Verbänden und Körperschaften oder in der Industrie wahr. Damit waren 156 901 Ärzte *behandelnd tätig*. Die *Arztdichte* (behandelnd tätige Ärzte je 10 000 Einwohner) betrug Ende 1988 25,4; sie hat sich damit gegenüber 1987 (25,0) etwas erhöht.

Von den Ärztekammern wurden 1988 6 954 Anerkennungen von Gebiets- und Teilgebietsbezeichnungen ausgesprochen; das waren 758 oder 12% mehr als 1987. Mit 1 455 entfielen 20% der Anerkennungen auf das Gebiet "Innere Medizin", 761 weitere (11%) auf die "Allgemeinmedizin" und 797 (ebenfalls 11%) auf die "Chirurgie".

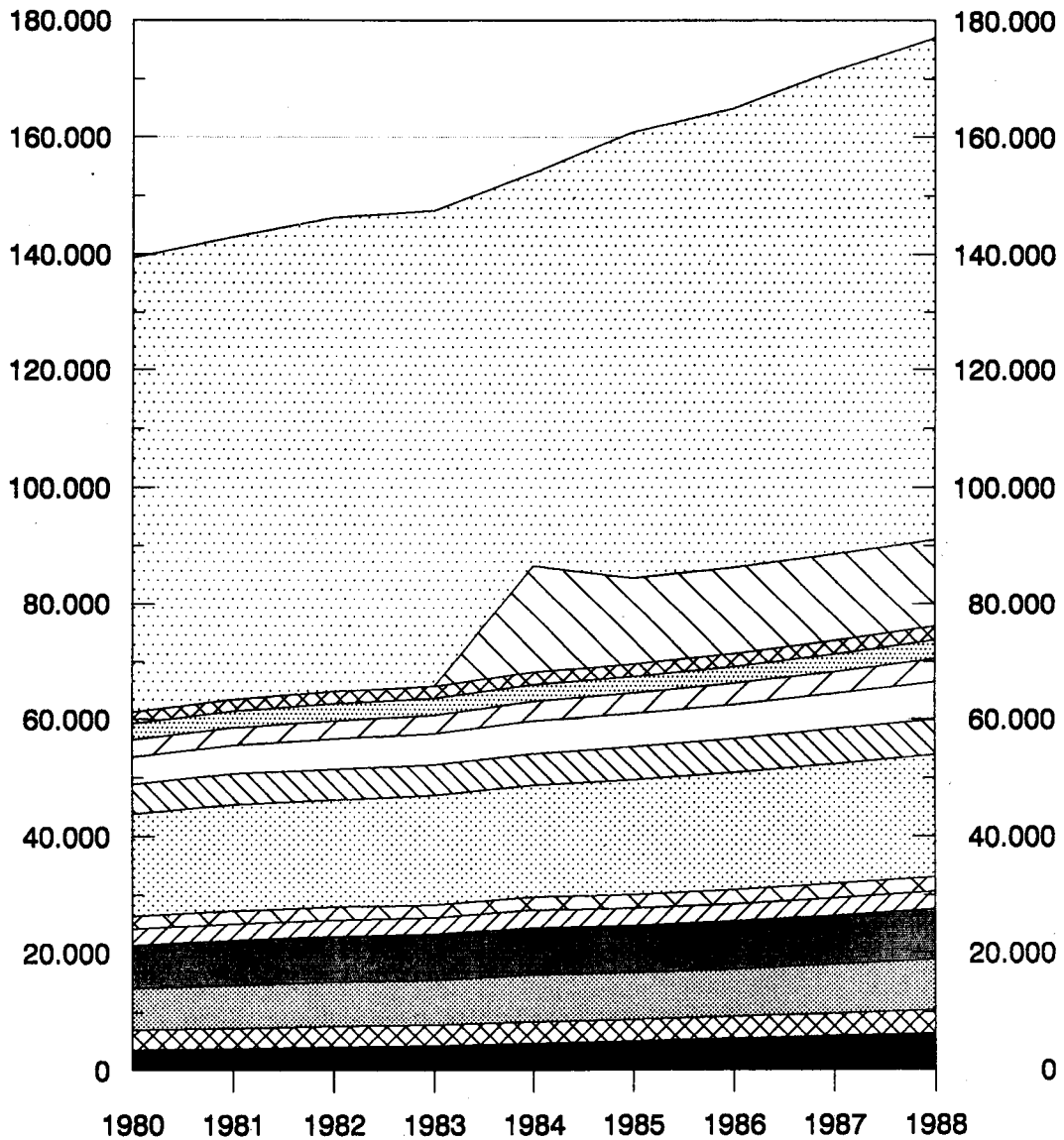
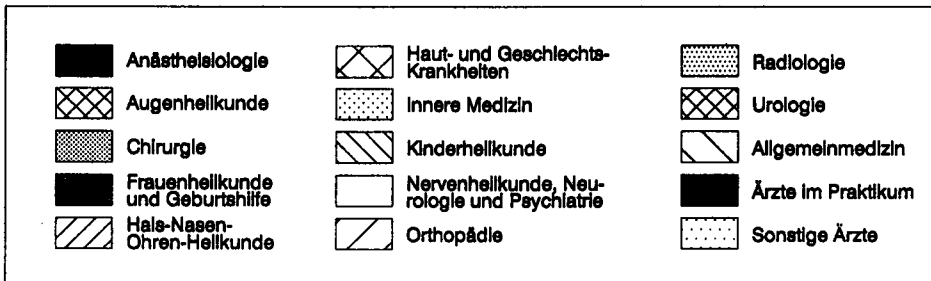
Von den berufstätigen Ärzten waren Ende 1988 45% jünger als 40 Jahre, 30% zwischen 40 und 50 Jahre alt und weitere 25% 50 Jahre und älter. 6% der Ärzte praktizierten auch noch nach Vollendung des 65. Lebensjahres.

Ende 1988 gab es 39 644 berufstätige *Zahnärzte*, das sind 2% mehr als im Jahr zuvor. Sie waren zu 90% *in freier Praxis* tätig.

1988 wurden 34 498 *berufstätige Apotheker* registriert, 2% mehr als 1987. Über die Hälfte von ihnen waren Frauen. Die Apotheker waren fast ausschließlich in öffentlichen Apotheken tätig; nur 4% arbeiteten in Krankenhausapotheken.

Die vorliegenden Angaben über die *sonstigen Gesundheitsdienstberufe* erlauben nur eine grobe Orientierung. Für den April 1988 ergibt sich eine Zahl von rund 1 Mill. Beschäftigten in diesen Berufen. Hierbei handelt es sich hauptsächlich um 462 000 Krankenschwestern, -pfleger und Hebammen sowie um 300 000 Sprechstundenhelfer(innen).

# Berufstätige Ärzte nach Gebietsbezeichnungen Anzahl



Statistisches Bundesamt - VII D



5 BERUFE DES

5.1 Ärzte, Zahnärzte, Apotheker

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1953 <sup>1)</sup>	1960	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
<b>Anzahl der</b>										
01	Ärzte insgesamt .....	69 411	79 350	99 654	103 910	107 403	110 980	114 661	118 726	122 075
	davon:									
02	ohne Gebietsbezeichnung 2).....	46 588	46 968	57 921	60 257	61 955	63 392	64 137	64 627	65 820
03	mit Gebietsbezeichnung .....	22 843	32 382	41 733	43 653	45 448	47 588	50 524	54 099	56 255
	darunter:									
04	Allgemeinmedizin .....	.	73 a)	892	1 090	1 214	1 465	1 797	2 068	2 390
05	Anästhesiologie .....	.								
06	Arbeitsmedizin .....	.								
07	Augenheilkunde .....	1 508	2 058	2 431	2 474	2 595	2 706	2 811	2 979	3 044
08	Chirurgie 3).....	3 584	4 619	5 328	5 408	5 631	5 707	5 896	6 236	6 361
09	Frauenheilkunde u. Geburtshilfe ..	2 339	3 371	4 378	4 589	4 780	5 013	5 519	6 049	6 274
10	Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde .....	1 762	2 299	2 440	2 516	2 535	2 611	2 728	2 833	2 843
11	Haut- u. Geschlechtskrankheiten ..	1 641	1 787	1 795	1 801	1 871	1 915	1 946	2 028	2 048
12	Hygiene .....	.								
13	Innere Medizin 4).....	4 789	7 550	11 001	11 688	12 276	12 889	13 559	14 509	15 145
14	Kinderheilkunde .....	1 757	2 621	3 426	3 540	3 725	3 909	4 198	4 415	4 586
15	Kinder- u. Jugendpsychiatrie .....	.		11	84	124	112	107	142	138
16	Laboratoriumsmedizin .....	.	173 c)	440	457	505	550	598	645	652
17	Lungen u. Bronchialheilkunde ....	1 273	1 740	1 633	1 436	1 349	1 298	1 182	1 147	1 102
18	Mikrobiologie u. Infektions- epidemiologie .....	.								
19	Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie ...	288 d)	393	368	360	319	313	306	357	346
20	Nervenheilkunde, Neurologie, Psychiatrie .....	1 660	2 214	2 998	3 096	3 155	3 295	3 518	3 743	3 949
21	Neurochirurgie .....	.	51 e)	130	155	149	174	193	210	208
22	Nuklearmedizin .....	.								
23	Öffentliches Gesundheitswesen ...	.								
24	Orthopädie .....	726	1 151	1 675	1 704	1 841	1 915	2 098	2 288	2 407
25	Pathologie, Neuropathologie .....	.		63	291 f)	308	363	399	459	498
26	Pharmakologie u. Toxikologie, Klinische Pharmakologie .....	.		23	80 f)	99	130	143	160	159
27	Radiologie, Strahlentherapie ....	702	1 259	1 771	1 864	1 885	2 028	2 192	2 341	2 481
28	Radiologische Diagnostik .....	.								
29	Rechtsmedizin .....	.								
30	Urologie .....	254	508	930	1 020	1 087	1 195	1 334	1 490	1 624

**Anzahl der Ärzte, Zahnärzte**

ins

31	Ärzte insgesamt .....	69 411	79 350	99 654	103 910	107 403	110 980	114 661	118 726	122 075
32	behandelnd tätig .....	.	71 871	89 386	93 404	96 916	100 171	104 214	108 063	111 482
	davon:									
33	in freier Praxis .....	42 679	49 225	50 731	51 159	51 778	52 473	53 873	55 692	56 969
34	im Krankenhaus .....	.	22 646	38 655	42 245	45 138	47 698	50 341	52 371	54 513
35	nicht behandelnd tätig .....	.	7 479	10 268	10 506	10 487	10 809	10 447	10 663	10 593
36	Zahnärzte insgesamt .....	28 585	32 509	31 175	31 405	31 149	31 182	31 538	31 774	31 858
37	dar. behandelnd tätig .....	28 235	32 046	30 428	30 644	30 383	30 346	30 758	31 026	31 087
38	dar. in freier Praxis .....	26 755	31 689	29 765	29 860	29 539	29 399	29 752	30 102	30 139
39	Apotheker insgesamt 1) .....	11 861	15 803	20 866	22 551	23 152	24 052	24 787	25 597	25 885
40	dar. in öffentlichen Apotheken ...	.								

Männ

41	Ärzte insgesamt .....	.	66 812	80 554	83 718	86 481	88 893	91 551	94 756	97 552
42	behandelnd tätig .....	.	60 350	72 394	75 507	78 396	80 631	83 640	86 816	89 849
	davon:									
43	in freier Praxis .....	.	41 607	41 764	42 073	42 550	42 960	43 891	45 354	46 427
44	im Krankenhaus .....	.	18 743	30 630	33 434	35 848	37 671	39 749	41 462	43 422
45	nicht behandelnd tätig .....	.	6 462	8 160	8 211	8 083	8 262	7 911	7 940	7 703
46	Zahnärzte insgesamt .....	.	28 173	26 310	26 395	26 099	25 936	26 196	26 341	26 362
47	dar. behandelnd tätig .....	.	27 798	25 738	25 823	25 538	25 340	25 660	25 810	25 829
48	dar. in freier Praxis .....	.	27 501	25 216	25 221	24 892	24 626	24 854	25 091	25 105
49	Apotheker insgesamt 1) .....	.		10 902	11 430	11 753	12 045	12 403	12 707	13 033
50	dar. in öffentlichen Apotheken ...	.								

Weib

51	Ärzte insgesamt .....	.	12 538	19 100	20 192	20 922	22 087	23 110	23 970	24 523
52	behandelnd tätig .....	.	11 521	16 992	17 897	18 518	19 540	20 574	21 247	21 633
	davon:									
53	in freier Praxis .....	.	7 618	8 967	9 086	9 228	9 513	9 982	10 338	10 542
54	im Krankenhaus .....	.	3 903	8 025	8 811	9 290	10 027	10 592	10 909	11 091
55	nicht behandelnd tätig .....	.	1 017	2 108	2 295	2 404	2 547	2 536	2 723	2 890
56	Zahnärzte insgesamt .....	.	4 336	4 865	5 010	5 050	5 246	5 342	5 433	5 496
57	dar. behandelnd tätig .....	.	4 248	4 690	4 821	4 845	5 006	5 098	5 216	5 258
58	dar. in freier Praxis .....	.	4 188	4 549	4 639	4 647	4 773	4 898	5 011	5 034
59	Apotheker insgesamt 1) .....	.		9 964	11 121	11 399	12 007	12 384	12 890	12 852
60	dar. in öffentlichen Apotheken ...	.								

**Anzahl der**

**Ärzte, Zahnärzte, Apotheker**

61	Insgesamt .....	6 569	9 171	11 526	11 910	12 308	12 868	13 390	13 879	14 364
62	Behandelnde tätige Ärzte insgesamt ..	.	12.8	14.7	15.2	15.7	16.1	16.8	17.5	18.1
63	dar. in freier Praxis .....	8.1	8.8	8.3	8.3	8.4	8.4	8.7	9.0	9.3
64	Behandelnde tätige Zahnärzte insgesamt .....	5.4	5.7	5.0	5.0	4.9	4.9	5.0	5.0	5.1
65	dar. in freier Praxis .....	5.1	5.7	4.9	4.9	4.8	4.7	4.8	4.9	4.9
66	Apotheker .....	2.3	2.8	3.4	3.7	3.7	3.9	4.0	4.2	4.2
67	Apotheken .....	1.3	1.6	1.9	1.9	2.0	2.1	2.2	2.3	2.3

1) Ohne Saarland (nur Ärzte).

2) Bis 1983 einschl. Allgemeinmediziner.

3) Bis 1970 ohne Kinder- und Unfallchirurgie.

4) Bis 1970 ohne Gastroenterologie, Kardiologie sowie Lungen- und Bronchialheilkunde.

a) Ohne Nordrhein-Westfalen.

b) Ohne Schleswig-Holstein.

c) Ohne Hessen.

d) Ohne Niedersachsen.

e) Ohne Hessen und Berlin(West).

f) Ohne Bayern.

**GESUNDHEITSWESENS**

und Apotheken am 31.12. nach Jahren

1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	Lfd. Nr.
<b>Ärzte</b>												
125 274	130 033	135 711	139 431	142 934	146 221	147 467	153 895	160 902	165 015	171 487	177 001	01
66 504	69 657	73 016	74 817	76 061	77 940	78 261	61 967	71 038	73 252	77 139	80 036	02
58 770	60 376	62 695	64 614	66 873	68 281	69 206	91 928	89 864	91 763	94 348	96 965	03
2 590	2 899	3 148	3 536	3 794	4 111	4 275	18 358	14 890	14 854	14 987	15 030	04
3 191	3 251	3 334	3 391	3 437	3 511	3 551	4 700	5 060	5 446	5 923	6 393	05
6 482	6 578	6 857	7 083	7 345	7 493	7 610	629 b)	913	935	1 006	1 076	06
6 620	6 800	7 044	7 296	7 615	7 776	7 881	3 678	3 703	3 766	3 841	3 954	07
2 879	2 808	2 869	2 911	2 962	2 929	2 899	7 908	7 858	8 063	8 251	8 471	08
2 060	2 074	2 121	2 136	2 152	2 178	2 199	8 132	8 205	8 355	8 526	8 759	09
15 905	16 521	17 044	17 506	18 123	18 221	18 637	3 035	2 934	2 918	2 989	3 045	10
4 745	4 798	4 934	5 022	5 164	5 256	5 196	2 219	2 312	2 328	2 416	2 468	11
192	205	208	223	249	250	272	5	5	20	32	48	12
673	700	771	749	767	775	721	5 389	5 692	5 791	5 927	6 032	14
1 052	1 005	1 041	988	943	966	902	304	336	369	400	413	15
							753	727	716	724	726	16
							881	767	735	731	696	17
383	351	338	385	371	381	388	161	200	212	216	212	18
							431	370	386	415	456	19
4 099	4 196	4 414	4 633	4 900	5 114	5 230	5 489	5 618	5 876	6 125	6 483	20
251	252	246	257	291	308	315	342	339	355	380	403	21
							273	242	285	316	313	22
							597	448	460	510	527	23
2 566	2 649	2 812	2 890	2 989	3 108	3 217	3 415	3 513	3 661	3 810	3 986	24
557	570	607	596	623	640	638	663	644	660	685	691	25
182	217	229	223	226	212	241	226	264	261	257	254	26
2 605	2 684	2 790	2 821	2 882	2 966	2 913	2 915	2 909	2 988	3 043	3 131	27
											59	28
							102	129	118	119	118	29
1 738	1 818	1 888	1 968	2 040	2 086	2 121	2 231	2 221	2 272	2 323	2 389	30
<b>und Apotheker nach der Berufsausübung</b>												
<b>gesamt</b>												
125 274	130 033	135 711	139 431	142 934	146 221	147 467	153 895	160 902	165 015	171 487	177 001	31
114 556	118 219	123 399	127 241	130 335	133 062	134 432	140 901	145 121	147 914	152 857	156 901	32
58 222	59 036	60 512	62 029	62 785	64 305	65 198	67 891	67 363	68 698	70 277	71 751	33
56 334	59 183	62 827	65 212	67 550	68 757	69 234	73 010	77 758	79 216	82 580	85 150	34
10 718	11 814	12 372	12 190	12 589	13 159	13 035	12 994	15 781	17 101	18 630	20 100	35
32 121	32 482	32 950	33 240	33 501	33 678	33 713	34 415	36 853	38 055	38 826	39 644	36
31 312	31 658	32 072	32 333	32 606	32 885	32 819	33 480					37
30 266	30 652	31 090	31 250	31 514	31 775	31 886	32 458					38
25 811	27 480	27 889	28 674	29 454	29 831	29 536	30 865	34 537	35 654	36 377	37 179	39
								32 234	33 025	33 903	34 498	40
								31 068	31 822	32 678	33 215	41
<b>lich</b>												
99 985	104 214	107 056	109 304	111 524	113 208	113 496	117 723	121 141	123 158	126 488	129 301	41
92 313	96 081	98 728	101 239	103 310	104 840	105 355	109 730	111 264	112 590	115 392	117 716	42
47 366	47 999	49 136	50 212	50 726	51 593	52 209	54 263	54 023	54 858	55 761	56 656	43
44 947	48 082	49 592	51 027	52 584	53 247	53 146	55 467	57 241	57 732	59 631	61 060	44
7 672	8 133	8 328	8 065	8 214	8 368	8 141	7 993	9 877	10 568	11 086	11 585	45
26 536	26 791	26 935	27 088	27 179	27 303	27 052	27 475		29 530	30 118	30 583	46
25 992	26 238	26 367	26 507	26 597	26 792	26 475	26 880					47
25 203	25 455	25 654	25 712	25 810	25 999	25 692	26 154		27 867	28 357	28 798	48
13 290	13 529	13 527	13 922	14 241	14 320	13 949	14 520	15 048	15 076	15 204	15 199	49
								14 413	14 407	14 501	14 505	50
<b>lich</b>												
25 289	25 819	28 655	30 127	31 410	33 013	33 971	36 172	39 761	41 857	44 999	47 700	51
22 243	22 138	24 611	26 002	27 025	28 222	29 077	31 171	33 857	35 324	37 465	39 185	52
10 856	11 037	11 376	11 817	12 059	12 712	12 989	13 628	13 340	13 840	14 516	15 095	53
11 387	11 101	13 235	14 185	14 966	15 510	16 088	17 543	20 517	21 484	22 949	24 090	54
3 046	3 681	4 044	4 125	4 385	4 791	4 894	5 001	5 904	6 533	7 534	8 515	55
5 585	5 691	6 015	6 152	6 322	6 376	6 661	6 940		8 465	8 708	9 061	56
5 320	5 420	5 705	5 826	6 009	6 093	6 344	6 600					57
5 063	5 197	5 436	5 538	5 704	5 776	5 994	6 304		7 787	8 020	8 381	58
13 521	13 951	14 362	14 752	15 213	15 511	15 587	16 345	17 186	17 949	18 699	19 299	59
								16 655	17 415	18 177	18 710	60
<b>Apotheken</b>												
14 843	15 340	15 792	16 244	16 525	16 865	16 876	17 135	17 705	17 960	18 161	18 301	61
<b>und Apotheken je 10 000 Einwohner</b>												
18.7	19.3	20.1	20.6	21.1	21.6	21.9	23.1	23.8	24.2	25.0	25.4	62
9.5	9.6	9.8	10.1	10.2	10.4	10.6	11.1	11.0	11.2	11.5	11.6	63
5.1	5.2	5.2	5.2	5.3	5.3	5.4	5.5					64
4.9	5.0	5.1	5.1	5.1	5.2	5.2	5.3	5.7	5.8	5.9	6.0	65
4.4	4.5	4.5	4.7	4.8	4.8	4.8	5.1	5.3	5.4	5.5	5.6	66
2.4	2.5	2.6	2.6	2.7	2.7	2.8	2.8	2.9	2.9	3.0	3.0	67

Quellen:  
 Ärzte: Bundesärztekammer.  
 Zahnärzte: Bundeszahnärztekammer.  
 Apotheker, Apotheken: Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände.

## 5 BERUFE DES GESUNDHEITSWESENS

## 5.2 Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Apotheken am 31.12.1988 nach Ländern

Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
<b>Anzahl der Ärzte</b>												
Ärzte insgesamt .....	177 001	7 120	6 824	17 641	2 364	45 146	16 732	9 533	27 141	32 445	2 985	9 070
davon:												
ohne Gebietsbezeichnung .....	80 036	3 339	2 893	7 638	946	20 455	8 172	4 279	12 088	14 591	1 359	4 276
mit Gebietsbezeichnung .....	96 965	3 781	3 931	10 003	1 418	24 691	8 560	5 254	15 053	17 854	1 626	4 794
darunter:												
Allgemeinmedizin .....	15 030	748	481	2 197	116	2 593	1 203	1 004	2 536	3 510	220	422
Anästhesiologie .....	6 393	219	258	632	126	1 674	525	390	995	1 152	123	299
Arbeitsmedizin .....	1 076	24	60	102	20	298	96	43	164	198	19	52
Augenheilkunde .....	3 954	158	172	385	67	1 039	366	202	621	686	70	188
Chirurgie .....	8 471	316	398	877	120	2 426	701	484	1 243	1 479	135	352
Frauenheilkunde u. Geburtshilfe .....	8 759	332	344	908	118	2 532	787	458	1 288	1 496	139	357
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde .....	3 045	122	146	287	50	835	253	154	428	553	59	158
Haut- u. Geschlechtskrankheiten .....	2 466	101	117	224	37	629	245	128	389	445	32	119
Hygiene .....	48	2	-	9	-	10	3	6	11	3	-	4
Innere Medizin .....	20 834	746	803	1 887	301	5 648	1 905	1 078	3 136	3 756	362	1 212
Kinderheilkunde .....	6 032	229	247	576	108	1 637	503	304	994	1 057	104	273
Kinder- u. Jugendpsychiatrie .....	413	16	16	51	8	87	51	15	89	51	6	23
Laboratoriumsmedizin .....	726	24	36	48	16	147	66	42	119	158	11	59
Lungen u. Bronchialheilkunde .....	696	27	19	55	19	140	54	28	127	129	7	91
Mikrobiologie u. Infektions- epidemiologie .....	212	7	26	25	2	41	28	5	34	26	2	16
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie .....	456	17	37	56	12	128	30	26	64	70	4	12
Nervenheilkunde, Neurologie, Psychiatrie .....	6 483	241	303	584	113	1 631	633	271	1 062	1 103	109	433
Neurochirurgie .....	403	17	23	45	8	107	31	23	50	61	18	20
Nuklearmedizin .....	313	4	6	25	5	74	37	7	60	61	12	22
Öffentliches Gesundheitswesen .....	527	40	24	77	3	145	52	33	97	12	12	32
Orthopädie .....	3 986	152	146	355	62	1 069	377	187	614	741	72	211
Pathologie, Neuropathologie .....	691	33	35	52	11	168	63	39	107	113	17	53
Pharmakologie u. Toxikologie, Klinische Pharmakologie .....	254	9	6	20	1	45	45	10	52	28	7	31
Radiologie, Strahlentherapie .....	3 131	102	173	251	50	832	282	169	445	542	47	238
Radiologische Diagnostik .....	59	1	-	11	6	26	-	6	-	5	-	-
Rechtsmedizin .....	118	10	7	10	-	27	9	5	16	26	1	7
Urologie .....	2 389	84	108	254	39	703	215	137	312	393	34	110

**Anzahl der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker nach der Berufsausübung**

Insgesamt												
Ärzte insgesamt .....	177 001	7 120	6 824	17 641	2 364	45 146	16 732	9 533	27 141	32 445	2 985	9 070
behandelnd tätig .....	156 901	6 291	5 868	15 775	2 159	40 553	14 536	8 390	24 542	28 433	2 705	7 649
davon:												
in freier Praxis .....	71 751	3 004	2 679	7 369	905	17 578	6 754	4 161	11 444	13 958	1 023	2 876
im Krankenhaus .....	85 150	3 287	3 189	8 406	1 254	22 975	7 782	4 229	13 098	14 475	1 682	4 773
nicht behandelnd tätig .....	20 100	829	956	1 866	205	4 593	2 196	1 143	2 599	4 012	280	1 421
Zahnärzte insgesamt .....	39 644	1 776	1 435	4 137	409	9 743	3 946	2 024	6 278	7 706	543	1 647
dar. behandelnd tätig .....	37 179	1 631	1 342	3 877	399	9 083	3 694	1 901	5 877	7 270	504	1 601
dar. in freier Praxis .....	34 498	1 542	1 231	3 608	404	8 784	3 315	1 883	5 484	6 103	614	1 730
dar. in öffentlichen Apotheken .....	33 215	1 508	1 172	3 493	384	8 392	3 219	1 618	5 282	5 915	590	1 642
Männlich												
Ärzte insgesamt .....	129 301	5 305	4 806	13 341	1 658	33 270	11 896	7 121	20 014	23 895	2 210	5 785
behandelnd tätig .....	117 716	4 822	4 280	12 164	1 560	30 491	10 739	6 407	18 482	21 560	2 056	5 155
davon:												
in freier Praxis .....	56 656	2 466	2 054	6 039	715	14 069	5 218	3 334	8 940	10 990	842	1 989
im Krankenhaus .....	61 060	2 356	2 226	6 125	845	16 422	5 521	3 073	9 542	10 570	1 214	3 166
nicht behandelnd tätig .....	11 585	483	526	1 177	98	2 779	1 157	714	1 532	2 335	154	630
Zahnärzte insgesamt .....	30 583	1 423	1 062	3 252	311	7 547	2 922	1 578	4 960	6 002	417	1 109
dar. behandelnd tätig .....	28 798	1 317	992	3 058	304	7 087	2 750	1 491	4 657	5 673	389	1 080
dar. in freier Praxis .....	15 199	642	433	1 531	165	4 121	1 358	534	2 322	2 712	307	573
dar. in öffentlichen Apotheken .....	14 505	619	398	1 566	152	3 913	1 310	893	2 204	2 596	296	558
Weiblich												
Ärzte insgesamt .....	47 700	1 815	2 018	4 300	706	11 876	4 836	2 412	7 127	8 550	775	3 285
behandelnd tätig .....	39 185	1 469	1 588	3 611	599	10 062	3 797	1 983	6 060	6 873	649	2 494
davon:												
in freier Praxis .....	15 095	538	625	1 330	190	3 509	1 536	827	2 504	2 968	181	887
im Krankenhaus .....	24 090	931	963	2 281	409	6 553	2 261	1 156	3 556	3 905	468	1 607
nicht behandelnd tätig .....	8 515	346	430	689	107	1 814	1 039	429	1 067	1 677	126	791
Zahnärzte insgesamt .....	9 061	353	373	885	98	2 196	1 024	446	1 318	1 704	126	538
dar. behandelnd tätig .....	8 381	314	350	819	95	1 996	944	410	1 220	1 597	115	521
dar. in freier Praxis .....	19 299	900	798	1 977	238	4 663	1 957	749	3 162	3 391	307	1 157
dar. in öffentlichen Apotheken .....	18 710	889	774	1 927	232	4 479	1 909	725	3 076	3 319	294	1 084

**Anzahl der Apotheken**

Insgesamt .....	18 301	726	493	2 003	194	5 003	1 648	1 138	2 801	3 305	370	620
-----------------	--------	-----	-----	-------	-----	-------	-------	-------	-------	-------	-----	-----

**Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Apotheken je 10 000 Einwohner**

Behandelnd tätige Ärzte insgesamt .....	25.4	24.5	36.6	22.0	32.6	24.0	26.1	23.0	26.0	25.7	25.7	37.0
dar. in freier Praxis .....	11.6	11.7	16.7	10.3	13.7	10.4	12.1	11.4	12.1	12.6	9.7	13.9
Behandelnd tätige Zahnärzte insgesamt .....	6.0	6.4	8.4	5.4	6.0	5.4	6.6	5.2	6.2	6.6	4.8	7.7
dar. in freier Praxis .....	5.6	6.0	7.7	5.0	6.1	5.2	6.0	4.6	5.8	5.5	5.8	8.4
Apotheker .....	3.0	2.8	3.1	2.8	2.9	3.0	3.0	3.1	3.0	3.0	3.5	3.0

5 BERUFE DES GESUNDHEITSWESENS

5.3 Sonstige in Gesundheitsdienstberufen tätige Personen im April 1988 nach Beruf, Stellung im Beruf und Altersgruppen  
Anzahl in 1 000

Stellung im Beruf		Ins- gesamt	Davon						
Altersgruppen (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen)			Heilprak- tiker	Masseure, Krankengym- nasten u. verwandte Berufe	Kranken- schwestern/ -pfleger, Hebammen	Helfer in der Kranken- pflege	Diätasi- stenten, Pharmaz.- technische Assistenten	Sprech- stunden- helfer	Medizinal- laboranten
<b>nach der Stellung im Beruf</b>									
Tätige Personen	m .....	150	/	23	90	24	/	/	6
	w .....	854	/	53	372	48	23	299	57
	z .....	1 004	8	76	462	72	23	300	63
davon:									
Selbständige	m .....	13	/	9	/	/	/	/	/
	w .....	20	/	14	/	/	/	/	/
	z .....	33	6	24	/	/	/	/	/
abhängige Erwerbstätige	m .....	137	/	14	90	24	/	/	6
	w .....	832	/	38	370	48	22	296	56
	z .....	968	/	52	460	72	23	298	62
dar. Auszubildende	m .....	8	/	/	6	/	/	/	/
	w .....	97	/	/	44	/	/	48	/
	z .....	105	/	/	50	/	/	48	/
<b>nach Altersgruppen</b>									
Tätige Personen (ohne Auszubildende)	m .....	142	/	23	84	24	/	/	5
	w .....	758	/	50	328	47	22	251	56
	z .....	900	8	73	412	71	23	252	61
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 20	m .....	/	/	/	/	/	/	/	/
	w .....	17	/	/	/	/	/	12	/
	z .....	19	/	/	6	/	/	12	/
20 - 40	m .....	90	/	13	56	17	/	/	/
	w .....	542	/	35	226	23	19	198	40
	z .....	632	/	48	281	40	19	199	43
40 - 60	m .....	48	/	10	25	6	/	/	/
	w .....	188	/	13	95	22	/	37	15
	z .....	235	5	23	121	29	/	37	18
60 und mehr	m .....	/	/	/	/	/	/	/	/
	w .....	12	/	/	/	/	/	/	/
	z .....	14	/	/	/	/	/	/	/

Quelle: EG-Arbeitskräftestichprobe.

5.4 Sonstige in Gesundheitsdienstberufen tätige Personen nach Stellung im Beruf und Jahren  
Anzahl in 1 000

Jahr	Tätige Personen insgesamt			Selbständige			Abhängige Erwerbstätige		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1970	439	47	392	14	/	10	424	43	381
1971	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1972	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1973	589	53	536	11	/	8	567	50	517
1974	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1975	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1976	678	75	603	14	5	9	655	70	585
1977	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1978	716	86	630	14	6	8	694	80	614
1979	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1980	797	103	694	14	7	7	775	96	679
1981	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1982	871	111	760	20	9	11	845	102	743
1983	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1984	942	133	809	27	12	15	704	120	784
1985	960	131	829	28	12	16	927	119	808
1986	981	140	841	30	15	16	946	126	821
1987	1 028	148	879	31	15	16	991	134	857
1988	1 004	150	854	33	13	20	968	137	832

Quelle: Volkszählung 1970, Mikrozensus, EG-Arbeitskräftestichprobe.

**5 BERUFE DES**  
**5.5 Anerkennungen von**  
**sowie erteilte Approbationen an**

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1953	1960	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
----------	----------------------------	------	------	------	------	------	------	------	------	------

**Ausgesprochene Anerkennungen**

01	Allgemeinmedizin .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
02	Anesthesiologie .....	.	.	160	193	189	295	492	352	363
03	Arbeitsmedizin .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
04	Augenheilkunde .....	.	.	94	128	155	209	153	154	187
05	Chirurgie .....	.	.	341	343	400	437	532	659	604
06	Frauenheilkunde u. Geburtshilfe .....	.	.	248	309	352	446	654	492	528
07	Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde .....	.	.	90	109	116	155	149	130	117
08	Haut- u. Geschlechtskrankheiten .....	.	.	92	91	111	102	132	99	98
09	Hygiene .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10	Innere Medizin .....	.	.	766	797	881	934	1 067	1 299	1 316
11	Kinderheilkunde .....	.	.	225	239	302	345	427	332	349
12	Kinder- u. Jugendpsychiatrie .....	.	.	54	60	24	17	18	24	32
13	Klinische Pharmakologie .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
14	Laboratoriumsmedizin .....	.	.	53	47	53	55	62	64	72
15	Lungen u. Bronchialheilkunde .....	.	.	44	29	45	51	46	28	39
16	Mikrobiologie u. Infektions- epidemiologie .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17	Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie .....	.	.	8	11	18	28	16	21	24
18	Nervenheilkunde, (Neurologie, Psychiatrie) .....	.	.	152	185	188	250	335	261	349
19	Neurochirurgie .....	.	.	25	13	17	20	23	24	26
20	Neurologie .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
21	Neuropathologie .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
22	Nuklearmedizin .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
23	Öffentliches Gesundheitswesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
24	Orthopädie .....	.	.	76	120	117	159	250	178	161
25	Pathologie .....	.	.	110	82	40	40	44	55	44
26	Pharmakologie u. Toxikologie .....	.	.	62	103	20	12	21	22	18
27	Psychiatrie .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
28	Radiologie .....	.	.	110	136	149	174	250	195	178
29	Radiologische Diagnostik .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
30	Rechtsmedizin .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
31	Strahlentherapie .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
32	Urologie .....	.	.	73	74	101	153	183	120	155
33	Sonstige Fachgebiete .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
34	Insgesamt ...	.	.	2 783	3 069	3 278	3 882	4 854	4 509	4 660

**Erteilte**

										<b>Ins</b>
35	Ärzte .....	2 860	1 183	9 722	5 378	4 930	5 379	5 124	5 344	5 559
36	Zahnärzte .....	789	289	850	975	1 075	1 173	1 183	1 130	1 171
37	Apotheker .....	869	982	1 468	2 687	1 767	1 676	1 451	1 117	1 482
										<b>Männ</b>
38	Ärzte .....	2 108	841	6 513	3 729	3 656	4 028	3 728	4 084	4 231
39	Zahnärzte .....	601	195	682	784	876	987	999	942	979
40	Apotheker .....	508	357	612	1 154	852	830	767	614	740
										<b>Weib</b>
41	Ärzte .....	752	342	3 209	1 649	1 274	1 351	1 396	1 260	1 328
42	Zahnärzte .....	188	94	168	191	199	186	184	188	192
43	Apotheker .....	361	625	856	1 533	915	846	684	503	742

**GESUNDHEITSWESENS**

**Gebietsbezeichnungen für Ärzte  
Ärzte, Zahnärzte und Apotheker nach Jahren**

1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	Lfd. Nr.
<b>von Gebietsbezeichnungen</b>												
.	514	652	740	898	1 080	1 028	1 202	981	962	838	761	01
382	416	483	524	430	469	543	526	544	621	631	640	02
.	.	181	221	171	130	120	96	120	91	127	142	03
191	174	142	154	167	184	162	185	174	187	175	185	04
622	683	845	813	872	723	743	737	804	823	725	787	05
441	490	505	469	453	416	433	427	402	483	371	503	06
134	111	125	130	143	131	124	127	133	154	166	172	07
102	100	102	95	101	106	94	141	103	120	120	143	08
.	.	.	.	.	.	.	.	14	26	25	28	09
1 359	1 323	1 519	1 409	1 491	1 306	1 268	1 207	1 329	1 331	1 235	1 455	10
390	282	311	308	287	236	277	293	295	322	317	324	11
43	33	24	35	27	38	34	34	54	54	43	41	12
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	20	13
60	71	47	34	27	35	24	29	23	29	32	31	14
56	59	43	44	44	42	48	71	44	51	57	50	15
.	.	15	98	120	92	37	12	18	17	17	17	16
24	21	22	23	34	21	28	37	23	31	31	44	17
307	285	228	255	311	263	235	269	251	289	271	297	18
33	42	22	23	29	21	24	36	49	40	36	40	19
.	.	43	36	37	43	67	41	61	51	64	73	20
.	.	117	124	88	56	37	32	28	33	25	14	21
.	.	87	176	91	79	87	52	51	56	77	22	22
189	203	161	223	305	324	364	294	225	260	265	299	23
39	35	42	51	50	27	44	32	46	42	37	42	25
24	19	18	27	27	30	26	23	15	8	15	13	26
.	.	61	73	88	74	83	96	132	140	169	191	27
218	192	213	205	183	160	138	177	176	233	211	227	28
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	154	29
.	.	34	22	13	11	3	6	5	4	6	11	30
134	158	151	136	115	109	108	145	143	113	110	33	31
.	688	.	.	.	.	.	.	.	.	.	126	32
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	33
4 676	5 899	6 193	6 448	6 602	6 206	6 179	6 327	6 243	6 571	6 196	6 954	34

**Approbationen**

**gesamt**

6 590	9 669	8 040	8 092	8 006	8 997	9 848	10 682	10 564	11 573	11 344	7 653	35
1 059	1 286	1 265	1 334	1 498	1 756	1 819	2 115	2 089	2 177	2 110	2 174	36
1 581	1 452	1 189	1 212	1 451	1 615	1 632	1 674	1 636	1 769	1 813	1 910	37

**lich**

4 971	7 203	5 742	5 649	5 722	6 338	6 512	6 986	6 844	7 363	6 867	4 490	38
837	1 031	949	998	1 126	1 274	1 346	1 524	1 544	1 588	1 508	1 501	39
675	685	562	561	645	660	663	729	577	643	588	649	40

**lich**

1 619	2 466	2 298	2 443	2 284	2 659	3 336	3 696	3 720	4 210	4 477	3 163	41
222	255	316	336	372	482	473	591	545	589	602	673	42
906	767	627	651	806	955	969	945	1 059	1 126	1 225	1 270	43

## 5 BERUFE DES GESUNDHEITSWESENS

### 5.6 Anerkennungen von Gebietsbezeichnungen für Ärzte sowie erteilte Approbationen an Ärzte, Zahnärzte und Apotheker 1988 nach Ländern

Gegenstand der Nachweisung	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nie- der- sach- sen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
<b>Ausgesprochene Anerkennungen von Gebietsbezeichnungen</b>												
Allgemeinmedizin .....	761	27	29	118	9	152	47	49	143	164	9	14
Anästhesiologie .....	640	26	30	54	20	200	49	28	99	94	11	29
Arbeitsmedizin .....	142	7	5	14	4	33	10	8	30	20	5	6
Augenheilkunde .....	185	5	7	17	4	58	16	6	38	22	6	6
Chirurgie .....	797	41	24	67	16	289	65	28	124	106	13	24
Frauenheilkunde u. Geburtshilfe ...	503	14	17	60	6	178	44	18	71	66	9	20
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde .....	172	3	14	20	3	48	11	7	23	25	7	11
Haut- u. Geschlechtskrankheiten ...	143	4	5	14	2	41	14	6	21	26	5	5
Hygiene .....	28	6	-	11	-	7	-	-	2	-	1	1
Innere Medizin .....	1 455	53	71	137	28	395	108	71	238	244	33	77
Kinderheilkunde .....	324	11	15	31	6	83	26	16	62	47	6	21
Kinder- u. Jugendpsychiatrie .....	41	-	-	6	-	19	4	-	8	2	-	2
Klinische Pharmakologie .....	20	2	-	1	-	7	4	2	-	4	-	-
Laboratoriumsmedizin .....	31	1	3	5	-	5	2	-	6	8	-	1
Lungen u. Bronchialheilkunde .....	50	1	1	4	2	12	2	2	12	11	-	3
Mikrobiologie u. Infektions- epidemiologie .....	17	2	1	2	-	3	3	1	1	2	-	2
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie .....	44	1	4	6	1	17	2	-	5	2	3	3
Nervenheilkunde, (Neurologie, Psychiatrie) .....	297	12	14	24	6	101	13	10	38	56	8	15
Neurochirurgie .....	40	1	3	1	1	15	4	-	4	7	1	3
Neurologie .....	73	2	-	3	-	21	21	10	7	7	-	2
Neuropathologie .....	14	-	-	2	1	3	1	1	-	6	-	-
Nuklearmedizin .....	22	-	-	1	1	6	2	1	1	7	-	3
öffentliches Gesundheitswesen .....	59	2	-	7	-	23	1	3	18	1	-	4
Orthopädie .....	299	12	7	27	5	93	24	10	55	47	8	11
Pathologie .....	42	-	1	1	2	12	4	3	2	2	4	6
Pharmakologie u. Toxikologie .....	13	-	1	3	-	3	1	-	2	2	1	-
Psychiatrie .....	191	4	4	9	-	65	32	19	33	21	1	3
Radiologie .....	227	4	10	15	5	80	23	6	34	36	1	13
Radiologische Diagnostik .....	154	5	-	12	4	36	3	15	-	72	7	-
Rechtsmedizin .....	11	-	-	3	-	2	-	1	1	4	-	-
Strahlentherapie .....	33	2	-	6	-	4	-	4	3	11	3	-
Urologie .....	126	7	8	17	-	44	9	4	17	13	3	4
<b>Insgesamt ...</b>	<b>6 954</b>	<b>255</b>	<b>274</b>	<b>698</b>	<b>126</b>	<b>2 055</b>	<b>545</b>	<b>325</b>	<b>1 103</b>	<b>1 135</b>	<b>145</b>	<b>289</b>

### Erteilte Approbationen

	Insgesamt											
Ärzte .....	7 497	259	438	557	20	1 914	729	371	1 173	1 251	128	657
Zahnärzte .....	2 152	62	115	187	6	541	259	123	366	322	16	155
Apotheker .....	1 924	76	81	144	-	345	254	102	277	438	34	173
	Männlich											
Ärzte .....	4 411	142	245	324	16	1 141	419	218	726	739	68	373
Zahnärzte .....	1 488	44	75	122	4	405	170	87	253	216	12	100
Apotheker .....	655	27	24	44	-	111	100	34	93	141	13	68
	Weiblich											
Ärzte .....	3 086	117	193	233	4	773	310	153	447	512	60	284
Zahnärzte .....	664	18	40	65	2	136	89	36	113	106	4	55
Apotheker .....	1 269	49	57	100	-	234	154	68	184	297	21	105

## 5 BERUFE DES GESUNDHEITSWESENS

### 5.7 Gesundheitsämter und ausgewähltes Personal der Gesundheitsämter Anzahl

Jahr Land	Gesundheitsämter			Ausgewähltes Personal der Gesundheitsämter							
	Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	Ärzte			Zahnärzte			sonstiges medi- zinisches Personal 1)
		staat- lich	kommun- al		zu- sammen	davon		zu- sammen	davon		
					haupt- amtlich	neben- amtlich		haupt- amtlich	neben- amtlich		
1953	487	.	.	6 581	5 110	1 704	.	718	.	.	753
1960	502	315	187	7 315	4 102	1 928	.	2 305	.	.	908
1970	493	312	181	8 426	4 905	2 134	.	2 474	325	2 149	1 047
1971	493	312	181	8 297	4 823	2 196	.	2 340	315	2 025	1 134
1972	420	250	170	6 046	3 330	2 050	1 280	1 801	.	.	915
1973	383	.	.	5 956	3 576	1 954	622	1 410	.	.	970
1974	383	212	171	4 854	2 504	1 871	633	1 350	.	.	1 000
1975	341	235	106	4 790	2 473	1 836	637	1 358	.	.	959
1976	341	235	106	8 051	4 068	2 356	1 712	1 814	394	1 420	2 169
1977	337	161	176	8 506	4 166	2 399	1 767	1 704	322	1 382	2 636
1978	337	161	176	8 611	4 135	2 404	1 731	1 763	334	1 429	2 713
1979	320	159	161	8 657	4 197	2 384	1 813	1 781	319	1 462	2 679
1980	320	159	161	8 937	4 218	2 282	1 936	1 879	320	1 559	2 840
1981	320	159	161	8 735	4 155	2 276	1 879	1 878	315	1 563	2 702
1982	320	159	161	8 739	4 058	2 292	1 766	1 897	312	1 585	2 784
1983	315	154	161	8 559	3 879	2 230	1 649	2 023	303	1 720	2 657
1984	316	155	161	8 537	3 803	2 284	1 519	2 152	295	1 857	2 582
1985	322	161	161	7 574	3 851	2 350	1 501	1 005	303	702	2 718
1986	322	161	161	7 666	3 879	2 421	1 458	987	311	676	2 800
1987	322	161	161	7 922	3 938	2 646	1 292	948	315	633	3 036
1988	322	161	161	7 799	3 996	2 770	1 226	894	321	573	2 909
davon (1988):											
Schleswig-Holstein	15	-	15	354	166	137	29	65	19	46	123
Hamburg	7	7	-	281	144	76	68	13	6	7	124
Niedersachsen	46	-	46	1 460	533	246	347	501	29	472	366
Bremen	5	-	5	129	69	57	12	2	2	-	58
Nordrhein-Westfalen	54	-	54	2 157	1 012	687	325	148	127	21	997
Hessen	25	-	25	624	299	232	67	44	34	10	281
Rheinland-Pfalz	41	41	-	345	214	133	81	15	2	13	116
Baden-Württemberg	37	36	1	698	378	355	23	50	49	1	270
Bayern	74	71	3	931	682	442	240	14	14	-	235
Saarland	6	6	-	156	78	44	34	7	5	2	71
Berlin (West)	12	-	12	664	361	361	-	35	34	1	268

1) Krankenschwestern/-pfleger, Kinderkrankenschwestern, Apotheker, Med.-techn.-Assistenten, Med.-techn.-Laboratoriumsassistenten, Med.-techn.-Radiologieassistenten, Sozialmed.-Assistenten, Arzthelfer, Zahnarzthelfer.



## 6 Krankenhäuser

### Rechtsgrundlage:

Beschluß des Reichsrates vom 17. September 1931 (Reichsgesundheitsblatt, 6. Jahrgang, Nr. 47 vom 25.11.1931, S. 741-742) sowie Dritte Durchführungsverordnung vom 30. März 1935 (RMBl. I, S. 327) §§ 49 und 79 zum Gesetz über die Vereinheitlichung des Gesundheitswesens vom 3. Juli 1934 (RGBl. I S. 531). Darüber hinaus gelten Vereinbarungen mit den Bundesländern.

### Periodizität, Aufbereitung

Jährliche Erfassung der

- Krankenhäuser und Betten in Krankenhäuser nach Trägern, der Zweckbestimmung und Bettengrößenklassen zum Stichtag 31.12.;
- in den Krankenhäusern tätigen Ärzte nach Geschlecht, Stellung im Krankenhaus und Gebietsbezeichnung zum Stichtag 31.12.;
- Krankenbewegung, Pfl egetage;
- Geburten, Sterbefälle und Sektionen in Krankenhäusern.

Die Ergebnisse werden jährlich zusammengestellt und in der Fachserie 12 Gesundheitswesen, Reihe 6 Krankenhäuser veröffentlicht.

### Methodische Hinweise

*Krankenhäuser* im Sinne dieser Erhebung sind Einrichtungen, in denen durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistung Krankheiten, Leiden oder Körperschäden festgestellt, geheilt oder gelindert werden sollen, Geburtshilfe geleistet wird und die zu versorgenden Personen untergebracht und gepflegt werden können.

Die Abgrenzung des Krankenhauses erfolgt nach dem Prinzip der *Wirtschaftseinheit*. Ein Krankenhaus kann somit – wie z.B. eine Universitätsklinik – mehrere ärztlich selbständig geleitete Fachabteilungen oder Fachkliniken umfassen, sofern diese einheitlich verwaltet bzw. bewirtschaftet werden.

*Träger des Krankenhauses* ist, wer das Krankenhaus betreibt und bewirtschaftet. Nach der Art des Trägers werden unterschieden:

- *Öffentliche Krankenhäuser*, die von den Gebietskörperschaften (Bund, Land, Bezirk, Kreis, Gemeinde), von Zusammenschlüssen solcher Körperschaften in Form von Zweckverbänden und Arbeitsgemeinschaften oder von Sozialversicherungsträgern wie Landesversicherungsanstalten und Berufsgenossenschaften betrieben und unterhalten werden.
- *Freie gemeinnützige Krankenhäuser*, die von Trägern der kirchlichen oder der freien Wohlfahrtspflege, von Kirchengemeinden, Stiftungen oder Vereinen getragen werden.
- *Private Krankenhäuser*, die als gewerbliches Unternehmen einer Konzession nach § 30 der Gewerbeordnung bedürfen.

Unter *Zweckbestimmung* ist die überwiegende fachliche Ausrichtung der Krankenhäuser zu verstehen.

*Fachabteilungen* sind abgegrenzte, von Ärzten mit entsprechender Gebiets- oder Teilgebietsbezeichnung verantwortliche geleitete Abteilungen mit fachspezifischen Behandlungseinrichtungen.

Die *Pfl egetage* eines Krankenhauses ergeben sich aus der Addition der an den einzelnen Tagen des Berichtszeitraumes um 24 Uhr im Hause weilenden Patienten (*Summe der Mitternachtsbestände*).

Unter der Rubrik "*Ärzte nach Gebietsbezeichnung*" werden Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung nach ihrer anerkannten Gebiets- und Teilgebietsbezeichnung erhoben. Ärzte mit mehreren Gebiets- bzw. Teilgebietsbezeichnungen sind entsprechend ihrer überwiegend ausgeübten Tätigkeit nachgewiesen. Aus technischen Gründen sind bestimmte Gebietsbezeichnungen zusammengefaßt und einzelne Teilgebietsbezeichnungen nicht nachgewiesen.

Zu den *übrigen Ärzten* zählen Assistenzärzte, die ihre Weiterbildung noch nicht abgeschlossen haben, sowie Ärzte ohne Weiterbildung und Ärzte mit einer nicht genannten Gebietsbezeichnung.

### Allgemeiner Überblick

Ende 1988 gab es im Bundesgebiet 3 069 Krankenhäuser mit 672 834 Betten. Dies sind etwa so viele wie ein Jahr zuvor. 1 754 Krankenhäuser mit 456 265 Betten dienten der Behandlung von Akutkranken. 1 315 Krankenhäuser mit 216 569 Betten waren Sonderkrankenhäuser, die sich auf die Behandlung bestimmter Erkrankungen wie Rheuma oder psychiatrische Krankheiten spezialisiert haben, oder spezielle Patientengruppen wie Chronisch-Kranke aufnehmen.

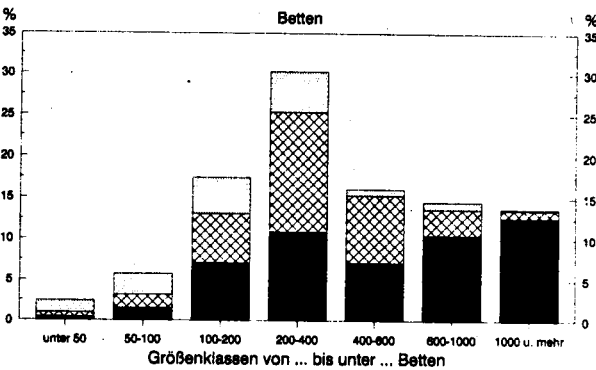
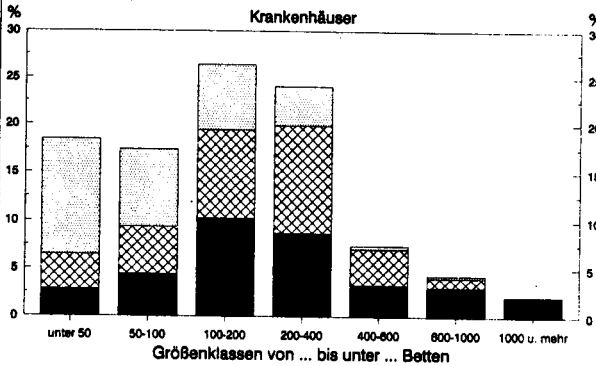
In den Krankenhäusern wurden 1988 13,2 Mill. Kranke stationär aufgenommen, davon 11,5 Mill. in Akutkrankenhäusern und 1,7 Mill. in Sonderkrankenhäusern. Für die stationär behandelten Kranken wurden 213 Mill. Pfl egetage erbracht, davon rund zwei Drittel in den Krankenhäusern für Akutkranke. Die durchschnittliche Verweildauer der stationär behandelten Kranken betrug in den Akutkrankenhäusern 12,7 Tage und in den Sonderkrankenhäusern 44,3 Tage. Insgesamt ergab sich eine durchschnittliche Verweildauer von 16,6 Tagen gegenüber 17,1 im Jahr 1987.

In den Krankenhäusern waren Ende 1988 rund 856 800 Personen beschäftigt. Darunter waren 89 698 Ärzte, 404 106 Pflegepersonen (einschl. Schüler) und 178 599 Personen im Wirtschaftsdienst. In der Krankenhausverwaltung arbeiteten 66 644 Personen.

Im Durchschnitt verfügte ein Krankenhaus 1988 über 219 Betten. 56% der Häuser mit weniger als 100 Betten wurden von privaten Trägern und 88% der Häuser mit mehr als 800 Betten von öffentlichen Trägern betrieben.

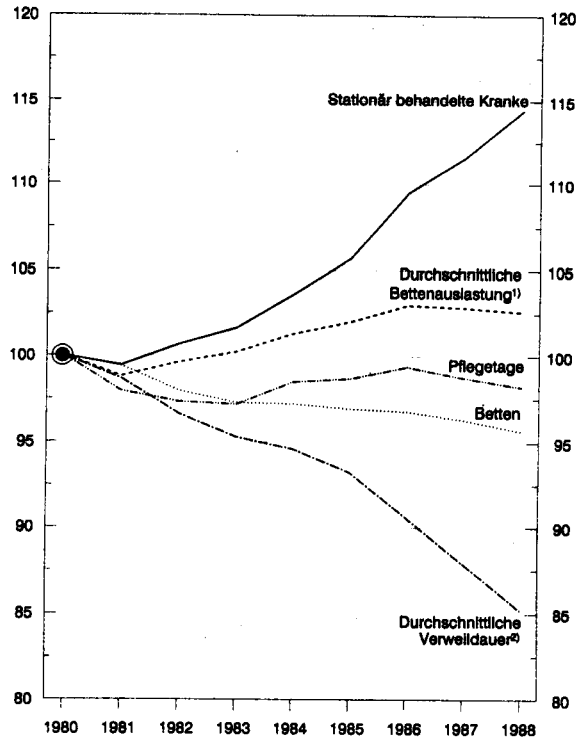
### Krankenhäuser und Betten am 31.12.1988 nach Trägern und Größenklassen

Öffentliche Krankenhäuser
  Freigemeinnützige Krankenhäuser
  Private Krankenhäuser



Statistisches Bundesamt - VII D

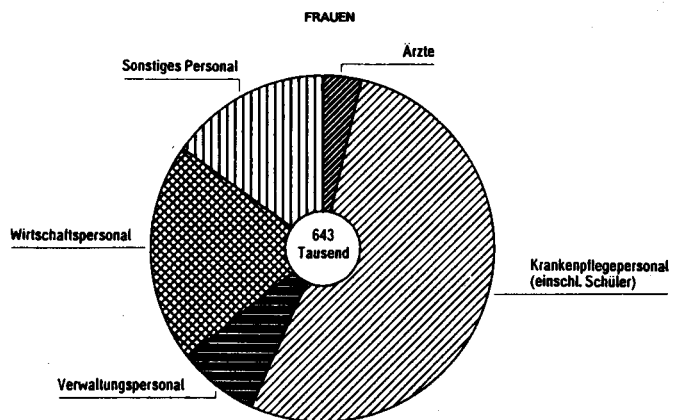
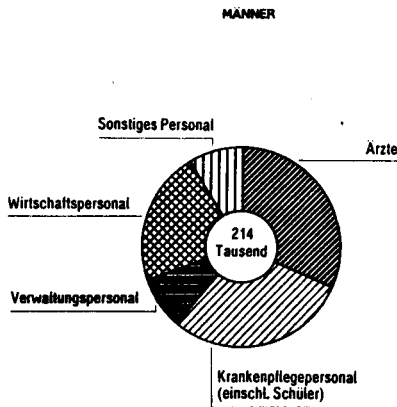
### Krankenhäuser für Akutkranke 1980 = 100



1) Durchschnittliche Bettenauslastung = (Pflegetage x 100) / (Betten x 365)  
 2) Durchschnittliche Verweildauer = (Pflegetage x 2) / (Krankenzugang + -abgang)

Statistisches Bundesamt - VII D

### PERSONAL DER KRANKENHÄUSER AM 31.12.1988 Anteile an ausgewählten Berufsgruppen nach Geschlecht



Statistisches Bundesamt 90 0395

## 6 KRANKEN

## 6.1 Krankenhäuser, Betten und Kennziffern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1953 <sup>1)</sup>	1960	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
<b>Anzahl der</b>										
01	Insgesamt .....	3 450	3 604	3 587	3 545	3 519	3 494	3 483	3 481	3 436
<b>nach der Zweck</b>										
<b>Akutkranken</b>										
02	Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fachabteilungen ..	.	794	472	434	406	382	347	320	282
03	mit abgegrenzten Fachabteilungen ..	1 947	1 098	1 276	1 297	1 305	1 316	1 328	1 335	1 326
Fachkrankenhäuser für:										
04	Innere Krankheiten .....	143	132	117	116	115	109	119	102	110
05	Säuglings- u. Kinderkrankheiten ..	112	82	77	74	70	71	66	62	58
06	Chirurgie .....	171	181	158	160	154	148	147	155	157
07	Urologie .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
08	Orthopädie .....	45	40	46	49	49	50	48	51	52
09	Unfallverletzungen .....	.	.	12	12	10	9	9	9	8
10	Frauenheilkunde u. Geburtshilfe ..	169	179	160	151	148	141	131	125	125
11	Hals-, Nasen- u. Ohrenkrankheiten ..	35	42	47	43	42	42	41	39	39
12	Augenkrankheiten .....	44	45	29	29	28	28	27	25	24
13	Haut- u. Geschlechtskrankheiten ..	14	13	9	9	9	9	9	10	9
14	Röntgen- u. Strahlenheilkunde .....	9	8	9	8	7	7	7	8	8
15	Sonstige Fachkrankenhäuser .....	.	.	29	25	20	17	16	19	18
16	Zusammen ...	.	.	2 441	2 407	2 364	2 329	2 295	2 260	2 216
<b>Sonderkranken</b>										
Sonderkrankenhäuser für:										
17	Neurologie .....	24	23	20	21	23	22	22	23	20
18	Psychiatrie .....	128	128	73	90	97	98	97	102	108
19	Psychiatrie u. Neurologie .....	.	.	106	94	90	94	99	92	97
20	Suchtkrankheiten .....	6	6	20	21	27	32	35	44	47
21	Rheumakrankheiten .....	.	.	21	25	26	24	24	25	27
22	Rehabilitation (einschl. Nachsorgekliniken) .....	.	.	19	19	26	32	34	41	52
23	Chronisch-Kranke u. Geriatrie .....	30	52	60	59	60	62	60	58	55
24	Kuren .....	155	382	576	574	594	604	635	667	660
25	Sonstige Sonderkrankenhäuser .....	.	.	251	235	212	197	182	165	154
26	Zusammen ...	.	.	1 146	1 138	1 155	1 165	1 188	1 221	1 220
<b>nach Betten</b>										
mit ... bis unter ... Betten 2)										
27	unter 50 .....	.	1 110	929	865	829	784	763	736	721
28	50 - 100 .....	.	780	746	714	704	701	678	661	639
29	100 - 150 .....	.	480	473	501	499	484	495	487	482
30	150 - 200 .....	.	304	359	370	362	376	372	394	400
31	200 - 300 .....	.	327	454	463	455	483	499	512	502
32	300 - 400 .....	.	169	251	247	261	262	257	259	269
33	400 - 500 .....	.	92	122	130	137	140	148	142	145
34	500 - 600 .....	.	47	72	68	68	61	67	75	72
35	600 - 800 .....	.	41	68	71	77	83	84	83	83
36	800 - 1 000 .....	.	35	32	30	30	31	31	32	30
37	1 000 und mehr .....	.	66	81	86	87	89	89	91	92
<b>nach</b>										
38	öffentliche Krankenhäuser .....	1 440	1 385	1 337	1 340	1 322	1 330	1 309	1 297	1 271
39	Freigemeinnützige Krankenhäuser ...	1 296	1 307	1 270	1 248	1 239	1 217	1 200	1 187	1 159
40	Private Krankenhäuser .....	714	912	980	957	958	947	974	997	1 006

1) Ohne Saarland.

2) 1960 ohne Berlin(West).

a) Einsch. Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fachabteilungen.

# HÄUSER

## der stationären Versorgung nach Jahren

1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	Lfd. Nr.
<b>Krankenhäuser</b>												
3 416	3 322	3 286	3 234	3 189	3 130	3 119	3 106	3 098	3 071	3 071	3 069	01
<b>bestimmung</b>												
<b>häuser</b>												
251	255	226	189	175	143	134	120	111	87	79	67	02
1 320	1 291	1 266	1 257	1 246	1 240	1 238	1 233	1 228	1 239	1 235	1 227	03
114	108	114	116	111	113	112	114	116	111	112	112	04
55	52	51	48	48	44	39	38	36	35	33	31	05
159	150	146	145	140	133	126	131	111	108	104	102	06
-	-	-	-	-	-	-	-	14	12	10	10	07
50	49	49	47	49	50	48	48	48	49	49	49	08
9	9	9	9	11	11	11	11	11	11	11	10	09
120	113	108	98	96	93	84	84	80	78	75	71	10
39	35	30	29	24	20	19	18	18	15	16	16	11
24	25	23	22	22	20	17	18	19	18	18	16	12
9	9	9	9	10	10	9	9	9	10	11	12	13
8	8	8	7	6	6	5	7	6	4	5	5	14
18	15	14	14	14	15	17	19	18	23	25	25	15
2 185	2 120	2 053	1 991	1 952	1 898	1 868	1 850	1 825	1 801	1 781	1 754	16
<b>häuser</b>												
18	20	20	22	23	24	22	24	25	25	26	28	17
105	105	115	117	120	121	124	125	133	140	140	139	18
98	91	92	94	77	79	95	95	89	79	75	76	19
57	59	66	77	82	85	89	92	93	99	99	100	20
29	27	27	24	27	29	30	29	30	27	28	26	21
53	68	74	78	78	83	86	94	101	121	126	152	22
54	62	65	68	70	69	74	71	74	76	76	74	23
660	648	649	644	644	637	630	632	649	611	630	631	24
147	128	120	119	116	105	101	94	79	92	90	89	25
1 231	1 208	1 233	1 243	1 237	1 232	1 251	1 256	1 273	1 270	1 290	1 315	26
<b>größenklassen</b>												
726	685	654	625	611	600	598	578	583	571	565	565	27
614	606	595	588	571	563	569	566	547	534	548	533	28
476	453	457	444	449	430	421	439	432	424	417	427	29
406	395	386	377	384	375	385	380	387	379	385	382	30
438	437	503	499	493	482	463	462	459	475	471	477	31
288	260	259	267	255	260	253	253	250	258	258	261	32
144	149	150	157	157	148	148	148	155	156	153	155	33
78	78	75	72	69	75	78	75	79	77	72	73	34
82	83	84	83	83	80	87	92	88	90	96	91	35
35	32	35	35	32	39	41	41	37	36	40	41	36
89	89	88	87	85	78	76	72	71	71	66	64	37
<b>Trägern</b>												
1 258	1 215	1 195	1 190	1 162	1 143	1 133	1 119	1 104	1 086	1 073	1 059	38
1 141	1 128	1 113	1 097	1 091	1 070	1 059	1 054	1 049	1 044	1 044	1 035	39
1 017	985	978	947	936	917	917	933	945	941	954	975	40

**6 KRANKEN**  
noch 6.1 Krankenhäuser, Betten und Kennziffern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1953	1960	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
<b>Anzahl der</b>										
41	Insgesamt .....	540 400	583 513	683 254	690 236	701 263	707 460	716 530	729 791	726 846
<b>in Akutkranken</b>										
42	Allgemeine Krankenhäuser		48 953	25 491	23 731	22 348	21 438	19 628	17 881	15 033
43	ohne abgegrenzte Fachabteilungen mit abgegrenzten Fachabteilungen	328 770	294 934	375 191	385 627	396 491	404 092	410 460	417 506	420 445
Fachkrankenhäuser für:										
44	Innere Krankheiten .....	12 769	12 693	11 784	11 900	12 277	11 428	12 731	10 489	10 930
45	Säuglings- u. Kinderkrankheiten ..	15 171	12 565	12 379	12 018	11 580	11 580	11 050	10 603	10 134
46	Chirurgie .....	10 503	11 613	10 191	10 525	10 382	10 068	10 053	10 410	10 938
47	Urologie .....									
48	Orthopädie .....	5 525	5 101	5 902	6 175	6 464	6 943	6 789	7 266	7 348
49	Unfallverletzungen .....			2 534	2 655	2 468	2 395	2 586	2 654	2 082
50	Frauenheilkunde u. Geburtshilfe ..	8 679	8 957	8 588	8 433	8 414	7 959	7 536	7 252	7 252
51	Hals-Nasen-Ohren-Krankheiten .....	761	990	1 303	1 249	1 286	1 290	1 426	1 367	1 233
52	Augenkrankheiten .....	1 519	1 743	1 814	1 849	1 844	1 855	1 836	1 391	1 346
53	Haut- u. Geschlechtskrankheiten ..	1 458	1 313	1 021	1 019	1 017	1 051	1 052	1 066	1 056
54	Röntgen- u. Strahlenheilkunde .....	215	369	427	419	419	431	429	445	460
55	Sonstige Fachkrankenhäuser .....			379	346	565	612	750	1 422	1 260
56	Zusammen ...	387 181	406 022	457 004	465 946	475 555	481 142	486 326	489 756	489 517
<b>in Sonderkranken</b>										
Sonderkrankenhäuser für:										
57	Neurologie .....	1 777	2 271	1 928	2 100	2 451	2 236	2 422	2 384	2 213
58	Psychiatrie .....	85 668	92 895	53 232	61 659	67 965	66 017	65 503	66 943	63 529
59	Psychiatrie u. Neurologie .....			60 336	50 622	43 810	43 420	44 890	45 843	48 719
60	Suchtkrankheiten .....	521	756	1 366	1 417	1 711	1 953	2 120	3 066	3 637
61	Rheumakrankheiten .....			4 142	4 787	4 707	4 448	4 435	4 792	4 835
62	Rehabilitation (einschl. Nach- sorgekliniken) .....			2 778	2 749	3 462	4 275	4 282	6 574	9 166
63	Chronisch-Kranke u. Geriatrie .....	3 736	7 596	9 641	9 137	8 882	9 145	8 206	8 198	7 093
64	Kuren .....	10 513	32 058	57 466	58 470	63 304	67 389	72 923	79 702	78 311
65	Sonstige Sonderkrankenhäuser .....	978	5 377	35 361	33 349	25 416	27 435	25 423	22 538	19 816
66	Zusammen ...	153 219	177 491	226 250	224 290	225 708	226 318	230 204	240 035	237 329
<b>Kennziffern der</b>										
<b>Krankenhäuser</b>										
67	Stationär behandelte Kranke		7 350	9 338	9 650	9 829	10 007	10 301	10 427	10 658
68	in 1 000 .....		198 595	220 826	222 935	224 215	223 500	224 089	221 784	219 620
69	Pflegetage in 1 000 .....	103	104	112	112	113	114	116	118	119
70	Betten je 10 000 Einwohner .....		1 322	1 540	1 574	1 594	1 615	1 660	1 686	1 732
71	Stationär behandelte Kranke		35 728	36 410	36 367	36 356	36 062	36 112	35 870	35 693
72	je 10 000 Einwohner .....		28.7	24.9	24.3	23.9	23.4	22.7	22.2	21.5
73	Durchschnittliche Verweildauer in Tagen .....		93.0	88.5	88.5	87.4	86.6	85.7	83.3	82.6
74	Durchschnittliche Bettenauslastung in % .....									
<b>Akutkranken</b>										
74	Stationär behandelte Kranke		6 620	8 190	8 466	8 596	8 732	8 962	9 032	9 324
75	in 1 000 .....		136 610	144 849	146 613	148 073	148 855	149 267	146 278	147 291
76	Pflegetage in 1 000 .....	74	73	75	76	77	77	78	79	80
77	Betten je 10 000 Einwohner .....		1 191	1 350	1 381	1 394	1 409	1 444	1 461	1 515
78	Stationär behandelte Kranke		24 577	23 883	23 916	24 010	24 018	24 054	23 658	23 938
79	je 10 000 Einwohner .....		21.6	18.3	17.9	17.8	17.6	17.2	16.7	16.3
80	Durchschnittliche Verweildauer in Tagen .....		91.9	86.8	86.2	85.1	84.8	84.1	81.8	82.2
81	Durchschnittliche Bettenauslastung in % .....									
<b>Sonderkranken</b>										
81	Stationär behandelte Kranke		730	1 147	1 184	1 234	1 275	1 339	1 395	1 334
82	in 1 000 .....		61 985	75 977	76 322	76 142	74 645	74 822	75 505	72 329
83	Pflegetage in 1 000 .....	29	32	37	36	37	36	37	39	39
84	Betten je 10 000 Einwohner .....		131	189	193	200	206	216	226	217
85	Stationär behandelte Kranke		11 151	12 527	12 450	12 346	12 044	12 058	12 212	11 755
86	je 10 000 Einwohner .....		106.6	77.8	75.4	71.5	67.1	63.4	60.8	61.2
87	Durchschnittliche Verweildauer in Tagen .....		95.4	92.0	93.2	92.2	90.4	89.0	86.2	83.3
88	Durchschnittliche Bettenauslastung in % .....									

# HÄUSER

## der stationären Versorgung nach Jahren

1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	Lfd. Nr.
<b>Betten</b>												
722 953	714 879	712 055	707 710	695 603	683 624	682 747	678 708	674 742	674 384	673 687	672 834	41
<b>häusern</b>												
13 982	13 889	12 530	9 780	9 225	7 686	6 948	6 489	6 105	4 725	4 231	3 625	42
420 959	420 361	415 476	416 161	413 945	410 394	409 934	409 086	407 751	409 572	409 040	406 978	43
10 875	10 384	11 197	11 946	11 935	12 047	12 225	12 861	13 597	12 373	12 154	12 621	44
9 496	9 003	9 151	8 700	8 520	7 875	7 012	6 652	6 301	6 209	5 890	5 820	45
10 970	9 829	9 617	9 525	9 245	8 303	7 637	8 262	7 096	6 807	6 384	6 233	46
								580	450	381	355	47
7 195	7 223	7 424	7 343	7 723	7 686	7 859	7 822	8 093	7 881	7 530	7 553	48
1 948	2 267	2 290	2 342	2 545	2 573	2 573	2 552	2 604	2 698	2 703	2 605	49
6 865	6 416	5 875	5 640	5 433	5 215	4 653	4 310	4 049	3 731	3 637	3 466	50
1 175	1 125	1 025	988	893	797	697	717	726	552	552	557	51
1 320	1 386	1 356	1 321	1 298	1 178	1 032	1 127	1 145	1 025	935	925	52
952	1 163	1 163	1 166	1 199	1 204	1 077	1 108	1 100	1 021	1 124	1 181	53
440	444	422	379	321	324	260	344	327	303	347	347	54
1 389	1 286	1 362	1 361	1 522	1 661	1 764	2 074	2 650	3 973	4 207	3 765	55
487 566	484 776	478 888	476 652	473 804	466 943	463 671	463 404	462 124	461 320	459 131	456 041	56
<b>häusern</b>												
2 163	2 468	2 398	2 451	2 545	2 691	2 554	2 652	2 859	2 869	2 869	3 170	57
61 433	60 833	60 143	56 652	55 166	53 916	52 809	48 909	47 768	41 955	41 922	40 423	58
47 669	44 758	45 424	45 758	37 812	36 558	42 523	42 204	38 766	43 145	41 146	40 445	59
4 234	4 474	5 220	5 972	6 247	6 460	6 824	7 152	7 185	7 677	7 741	7 796	60
4 954	4 755	4 958	4 619	4 901	5 113	5 186	5 096	5 164	5 098	5 434	5 028	61
11 365	12 326	13 212	14 327	14 464	15 941	16 718	18 289	19 647	23 976	25 087	29 971	62
6 789	7 217	9 107	9 562	9 633	9 609	10 185	9 711	9 633	9 662	9 392	8 944	63
78 183	76 841	77 409	76 718	76 752	74 114	70 982	70 127	71 873	67 869	69 834	70 052	64
18 597	16 431	15 296	14 999	14 279	12 279	11 295	11 164	9 291	10 387	10 568	10 486	65
235 387	230 103	233 167	231 058	221 799	216 681	219 076	215 304	212 186	212 638	214 093	216 315	66
<b>stationären Versorgung</b>												
<b>insgesamt</b>												
10 931	11 233	11 352	11 596	11 556	11 550	11 564	11 860	12 155	12 601	12 869	13 227	67
218 767	219 319	219 672	219 885	219 719	208 407	207 027	210 738	211 149	213 235	212 914	212 956	68
118	117	116	115	113	111	111	111	111	110	110	109	69
1 780	1 832	1 850	1 883	1 873	1 874	1 883	1 939	1 992	2 064	2 107	2 152	70
35 630	35 763	35 801	35 715	34 648	33 812	33 705	34 448	34 601	34 919	34 860	34 655	71
20.8	20.4	20.1	19.7	19.2	18.7	18.6	18.4	18.0	17.5	17.1	16.6	72
82.9	84.1	84.5	84.9	84.2	83.5	83.1	84.8	85.7	86.6	86.6	86.5	73
<b>häuser</b>												
9 558	9 826	9 812	10 033	9 978	10 102	10 200	10 396	10 604	10 983	11 198	11 482	74
146 982	147 599	145 393	145 361	142 374	141 492	141 268	143 181	143 436	144 473	143 551	142 777	75
79	79	78	77	77	76	76	76	76	75	75	74	76
1 557	1 602	1 599	1 630	1 618	1 639	1 661	1 699	1 738	1 799	1 833	1 869	77
23 938	24 068	23 696	23 610	23 082	22 955	22 999	23 405	23 505	23 658	23 503	23 235	78
15.8	15.5	15.2	14.9	14.7	14.4	14.2	14.1	13.9	13.5	13.1	12.7	79
82.6	83.4	83.2	83.3	82.3	83.0	83.5	84.4	85.0	85.8	85.7	85.5	80
<b>häuser</b>												
1 374	1 408	1 539	1 563	1 578	1 449	1 364	1 465	1 551	1 618	1 671	1 744	81
71 785	71 720	74 279	74 524	71 345	66 916	65 759	67 557	67 714	68 762	69 363	70 180	82
38	38	38	37	36	35	36	35	35	35	35	35	83
224	230	251	254	256	235	222	239	254	265	274	284	84
11 691	11 685	12 106	12 105	11 567	10 856	10 706	11 043	11 096	11 260	11 357	11 421	85
58.7	57.2	53.7	53.1	50.1	51.2	53.7	51.2	48.2	46.9	45.7	44.3	86
83.6	85.4	87.3	88.1	88.1	84.6	82.2	85.7	87.4	88.6	88.8	88.6	87

## 6 KRANKENHÄUSER

### 6.2 Krankenhäuser, Betten und Kennziffern der stationären Versorgung 1988 nach Ländern

Gegenstand der Nachweisung	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hann- burg	Nie- der- sach- sen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
<b>Anzahl der Krankenhäuser</b>												
Insgesamt .....	3 069	132	43	329	16	536	333	197	602	723	44	114
<b>nach der Zweckbestimmung</b>												
<b>Akutkrankenhäuser</b>												
Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fachabteilungen . mit abgegrenzten Fachabteilungen .	67 1 227	9 40	8 22	6 155	1 11	2 353	1 98	1 85	20 175	15 231	- 26	4 31
<b>Fachkrankenhäuser für:</b>												
Innere Krankheiten .....	112	1	1	10	-	2	14	21	23	37	-	3
Säuglings- u. Kinderkrankheiten ..	31	-	2	4	-	5	2	-	6	11	-	1
Chirurgie .....	102	11	2	5	1	4	11	3	25	37	1	2
Urologie .....	10	1	-	-	-	-	2	-	4	3	-	-
Orthopädie .....	50	2	-	9	1	6	8	2	11	10	-	1
Unfallverletzungen .....	10	-	1	1	-	1	2	1	2	2	-	-
Frauenheilkunde u. Geburtshilfe ..	71	5	3	6	-	6	5	2	24	20	-	-
Hals-Nasen-Ohren-Krankheiten .....	16	1	-	1	-	1	1	-	8	4	-	-
Augenkrankheiten .....	16	1	-	3	-	-	-	-	5	7	-	-
Haut- u. Geschlechtskrankheiten ..	12	-	-	4	-	-	-	1	4	3	-	-
Röntgen- u. Strahlenheilkunde ....	5	-	-	1	-	1	-	-	3	-	-	-
Sonstige Fachkrankenhäuser .....	25	6	1	3	-	2	2	2	2	7	-	-
Zusammen ...	1 754	77	40	208	14	383	146	118	312	387	27	42
<b>Sonderkrankenhäuser</b>												
<b>Sonderkrankenhäuser für:</b>												
Neurologie .....	28	2	-	1	-	3	7	4	8	3	-	-
Psychiatrie .....	139	9	1	9	-	46	12	10	20	18	2	12
Psychiatrie u. Neurologie .....	76	4	-	13	1	14	12	5	8	12	-	7
Suchtkrankheiten .....	100	4	-	15	-	22	15	11	14	16	3	-
Rheumkrankheiten .....	26	1	-	-	-	5	7	1	6	6	-	-
Rehabilitation (einschl. Nach- sorgekliniken) .....	152	12	1	19	-	10	37	6	15	43	9	-
Chronisch-Kranke u. Geriatrie ....	74	1	-	-	-	-	5	1	10	4	1	52
Kuren .....	631	22	-	57	-	28	77	41	204	200	2	-
Sonstige Sonderkrankenhäuser .....	89	-	1	7	1	25	15	-	5	34	-	1
Zusammen ...	1 315	55	3	121	2	153	187	79	290	336	17	72
<b>nach Bettengrößenklassen</b>												
<b>mit ... bis unter ... Betten</b>												
unter 50 .....	565	40	5	68	3	32	50	27	136	181	5	18
50 - 100 .....	533	17	5	47	-	26	52	35	137	185	3	26
100 - 150 .....	427	18	3	49	-	60	55	24	103	90	7	18
150 - 200 .....	382	14	3	46	-	64	54	37	67	83	4	10
200 - 300 .....	477	16	10	46	3	113	62	38	68	93	14	14
300 - 400 .....	261	12	3	29	3	98	27	15	37	26	3	8
400 - 500 .....	155	4	4	16	-	61	9	7	25	22	3	4
500 - 600 .....	73	-	1	5	4	28	7	7	7	8	3	3
600 - 800 .....	91	4	3	18	1	26	9	2	13	13	-	2
800 - 1 000 .....	41	2	2	1	-	14	1	2	6	9	1	3
1 000 und mehr .....	64	5	4	4	2	14	7	3	3	13	1	8
<b>nach Trägern</b>												
Öffentliche Krankenhäuser .....	1 059	48	15	120	6	116	106	47	249	322	15	15
Freigemeinnützige Krankenhäuser ...	1 035	39	20	110	6	372	93	81	124	106	19	65
Private Krankenhäuser .....	975	45	8	99	4	48	134	69	229	295	10	34

## 6 KRANKENHÄUSER

noch 6.2 Krankenhäuser, Betten und Kennziffern der stationären Versorgung 1988 nach Ländern

Gegenstand der Nachweisung	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nie- der- sach- sen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
<b>Anzahl der Betten</b>												
Insgesamt .....	672 356	27 121	16 036	68 380	7 700	177 085	67 970	40 503	99 463	124 261	11 897	31 939
<b>in Akutkrankenhäusern</b>												
Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fachabteilungen .	3 625	570	731	219	200	108	104	70	713	575	-	335
mit abgegrenzten Fachabteilungen .	406 978	12 274	12 066	44 169	7 172	129 365	32 911	24 942	50 508	65 250	8 682	19 639
<b>Fachkrankenhäuser für:</b>												
Innere Krankheiten .....	12 621	622	88	1 269	-	128	1 066	2 456	2 825	4 054	-	113
Säuglings- u. Kinderkrankheiten ..	5 820	-	443	928	-	1 135	207	-	1 087	1 885	-	135
Chirurgie .....	6 233	352	515	89	26	163	415	18	2 220	2 242	50	143
Urologie .....	365	15	-	-	-	-	75	-	118	157	-	-
Orthopädie .....	7 553	243	-	970	34	1 084	1 356	145	1 559	1 835	-	327
Unfallverletzungen .....	2 605	-	450	147	-	272	455	296	379	606	-	-
Frauenheilkunde u. Geburtshilfe ..	3 466	94	77	293	-	143	155	65	1 417	1 222	-	-
Hals-Nasen-Ohren-Krankheiten .....	557	32	-	8	-	6	19	-	394	98	-	-
Augenkrankheiten .....	925	20	-	148	-	-	-	-	378	379	-	-
Haut- u. Geschlechtskrankheiten ..	1 181	-	-	371	-	-	-	32	423	355	-	-
Röntgen- u. Strahlenheilkunde .....	347	-	-	50	-	109	-	-	188	-	-	-
Sonstige Fachkrankenhäuser .....	3 765	1 020	475	361	-	286	92	225	26	1 280	-	-
Zusammen ...	456 041	15 242	14 845	49 022	7 432	132 799	36 855	28 249	62 235	79 938	8 732	20 692
<b>in Sonderkrankenhäusern</b>												
<b>Sonderkrankenhäuser für:</b>												
Neurologie .....	3 170	106	-	130	-	215	839	469	1 164	247	-	-
Psychiatrie .....	40 423	2 080	954	2 194	-	17 221	4 247	4 170	3 449	4 059	983	1 066
Psychiatrie u. Neurologie .....	40 445	3 929	-	6 022	234	10 884	3 197	1 226	3 128	9 223	-	2 602
Suchtkrankheiten .....	7 796	298	-	900	-	2 055	1 084	1 093	930	1 074	362	-
Rheumakrankheiten .....	5 028	463	-	-	-	652	993	160	1 106	1 654	-	-
Rehabilitation (einschl. Nach- sorgekliniken) .....	29 971	1 849	150	3 903	-	3 080	7 011	704	1 741	9 871	1 662	-
Chronisch-Kranke u. Geriatrie .....	8 944	38	-	-	-	-	331	42	916	194	80	7 343
Kurer .....	70 052	3 116	-	5 940	-	5 125	11 883	4 390	24 501	15 019	78	-
Sonstige Sonderkrankenhäuser .....	10 486	-	87	269	34	5 055	1 530	-	293	2 982	-	236
Zusammen ...	216 315	11 879	1 191	19 358	268	44 287	31 115	12 254	37 228	44 323	3 165	11 247
<b>Kennziffern der stationären Versorgung</b>												
<b>Krankenhäuser insgesamt</b>												
Stationär behandelte Kranke in 1 000 .....	13 227	482	367	1 397	161	3 486	1 282	780	2 174	2 430	248	420
Pflegetage in 1 000 .....	212 956	8 723	5 094	21 600	2 428	56 263	21 904	12 913	31 289	33 145	3 933	10 663
Betten je 10 000 Einwohner .....	109	106	100	95	116	105	123	111	105	112	113	154
Stationär behandelte Kranke je 10 000 Einwohner .....	2 154	1 884	2 303	1 948	2 440	2 076	2 314	2 144	2 319	2 211	2 354	2 053
Pflegetage je 10 000 Einwohner .....	34 673	34 084	31 932	30 129	36 768	33 511	39 530	35 474	33 378	34 710	37 351	52 114
Durchschnittliche Verweildauer in Tagen .....	16.6	18.8	14.3	15.9	15.5	16.7	17.7	17.1	14.8	16.2	16.4	27.0
Durchschnittliche Bettenauslastung in % .....	85.5	87.9	85.8	86.3	85.2	86.8	87.4	87.1	86.0	83.9	90.3	91.2
<b>Akutkrankenhäuser</b>												
Stationär behandelte Kranke in 1 000 .....	11 482	399	357	1 243	160	3 207	986	686	1 794	2 044	218	350
Pflegetage in 1 000 .....	142 777	4 663	4 670	15 283	2 341	41 465	11 582	8 918	19 443	24 858	2 864	6 689
Betten je 10 000 Einwohner .....	74	59	93	68	112	79	67	77	66	72	83	100
Stationär behandelte Kranke je 10 000 Einwohner .....	1 870	1 560	2 238	1 733	2 417	1 910	1 780	1 884	1 913	1 860	2 069	1 904
Pflegetage je 10 000 Einwohner .....	23 247	18 220	29 275	21 317	35 448	24 697	20 901	24 499	20 742	22 620	27 193	32 694
Durchschnittliche Verweildauer in Tagen .....	12.7	11.9	13.4	12.6	15.1	13.3	12.0	13.3	11.1	12.4	13.5	17.9
Durchschnittliche Bettenauslastung in % .....	85.5	83.6	86.0	85.2	86.1	85.3	85.3	86.3	85.4	85.0	89.6	88.3
<b>Sonderkrankenhäuser</b>												
Stationär behandelte Kranke in 1 000 .....	1 744	83	10	154	2	279	296	94	380	386	30	30
Pflegetage in 1 000 .....	70 180	4 060	424	6 317	87	14 798	10 323	3 995	11 846	13 287	1 070	3 974
Betten je 10 000 Einwohner .....	35	46	7	27	4	26	56	34	39	40	30	54
Stationär behandelte Kranke je 10 000 Einwohner .....	284	324	65	215	23	166	534	259	406	351	286	149
Pflegetage je 10 000 Einwohner .....	11 427	15 864	2 656	8 812	1 320	8 814	18 629	10 975	12 637	12 090	10 159	19 421
Durchschnittliche Verweildauer in Tagen .....	44.3	55.1	46.0	45.4	68.0	61.5	37.7	46.8	33.2	37.0	39.1	201.8
Durchschnittliche Bettenauslastung in % .....	88.5	93.4	97.2	89.2	88.8	91.3	89.9	89.1	86.9	81.9	92.4	96.5



## 6 KRANKENHÄUSER

### 6.3 Krankenhäuser und Betten am 31.12.1988 nach Trägern, Zweckbestimmung und Bettengrößenklassen Anzahl

Zweckbestimmung Bettengrößenklassen	Insgesamt		Davon					
			öffentliche		freigemeinnützige		private	
	Kranken- häuser	Betten	Kranken- häuser	Betten	Kranken- häuser	Betten	Kranken- häuser	Betten
<b>Akutkrankenhäuser</b>								
Allgemeine Krankenhäuser								
ohne abgegrenzte Fachabteilungen ..	67	3 625	33	1 175	23	1 451	11	999
mit abgegrenzten Fachabteilungen ..	1 227	406 978	615	233 474	578	169 726	34	3 778
Fachkrankenhäuser für:								
Innere Krankheiten .....	112	12 621	33	5 078	34	3 178	45	4 365
Säuglings- u. Kinderkrankheiten ...	31	5 820	8	1 674	22	4 126	1	20
Chirurgie .....	102	6 233	24	2 626	6	952	72	2 655
Urologie .....	10	395	-	-	2	113	8	252
Orthopädie .....	50	7 553	10	1 808	28	4 291	12	1 454
Unfallverletzungen .....	10	2 605	3	939	5	1 505	2	161
Frauenheilkunde u. Geburtshilfe ...	71	3 466	8	1 041	9	672	54	1 753
Hals-Nasen-Ohren-Krankheiten .....	16	557	3	288	-	-	13	269
Augenkrankheiten .....	16	925	4	462	3	177	9	286
Haut- u. Geschlechtskrankheiten ...	12	1 181	6	743	1	168	5	270
Röntgen- u. Strahlenheilkunde .....	5	347	3	188	-	-	2	159
Sonstige Fachkrankenhäuser .....	25	3 765	8	1 935	6	606	11	1 224
Zusammen ...	1 754	456 041	758	251 431	717	186 965	279	17 645
davon mit ... bis unter ... Betten								
unter 50 .....	255	6 804	59	2 073	24	813	172	3 918
50 - 100 .....	211	15 396	91	6 602	69	5 083	51	3 651
100 - 150 .....	222	27 133	92	12 323	95	11 444	29	3 366
150 - 200 .....	210	35 924	104	17 817	98	16 755	8	1 352
200 - 300 .....	326	77 665	134	31 609	179	43 015	13	3 041
300 - 400 .....	209	72 116	83	28 354	122	42 405	4	1 357
400 - 500 .....	127	55 638	58	25 621	67	29 057	2	960
500 - 600 .....	58	31 361	23	12 536	35	18 825	-	-
600 - 800 .....	66	44 476	42	28 411	24	16 065	-	-
800 - 1 000 .....	19	16 823	15	13 320	4	3 503	-	-
1 000 und mehr .....	51	72 765	51	72 765	-	-	-	-
<b>Sonderkrankenhäuser</b>								
Sonderkrankenhäuser für:								
Neurologie .....	28	3 170	6	523	15	1 523	7	1 124
Psychiatrie .....	139	40 423	64	30 198	57	9 036	18	1 189
Psychiatrie und Neurologie .....	76	40 445	38	25 055	21	10 912	17	4 478
Suchtkrankheiten .....	100	7 796	11	1 122	57	3 253	32	3 421
Rheumakrankheiten .....	26	5 028	8	1 523	5	1 524	13	1 981
Rehabilitation (einschl. Nach- sorgekliniken) .....	152	29 971	48	8 963	21	2 485	83	18 523
Chronisch-Kranke und Geriatrie ...	74	8 944	4	1 067	40	4 699	30	3 178
Kuren .....	631	70 052	84	13 236	79	9 014	468	47 802
Sonstige Sonderkrankenhäuser .....	89	10 486	38	3 286	23	4 143	28	3 057
Zusammen ...	1 315	216 315	301	84 973	318	46 589	696	84 753
davon mit ... bis unter ... Betten								
unter 50 .....	310	9 351	27	608	88	2 969	195	5 774
50 - 100 .....	322	23 081	44	3 398	84	5 902	194	13 781
100 - 150 .....	205	24 152	41	4 909	54	6 256	110	12 987
150 - 200 .....	172	29 871	72	12 520	33	5 623	67	11 728
200 - 300 .....	151	35 838	40	9 416	24	5 778	67	20 644
300 - 400 .....	52	17 551	11	3 717	16	5 634	25	8 200
400 - 500 .....	28	12 663	12	5 345	11	5 072	5	2 246
500 - 600 .....	15	8 166	8	4 424	3	1 571	4	2 171
600 - 800 .....	25	16 853	20	13 482	1	770	4	2 601
800 - 1 000 .....	22	19 366	17	15 192	1	847	4	3 327
1 000 und mehr .....	13	19 423	9	11 962	3	6 167	1	1 294
<b>Krankenhäuser insgesamt</b>								
Insgesamt .....	3 069	672 356	1 059	336 404	1 035	233 554	975	102 398
davon mit ... bis unter ... Betten								
unter 50 .....	565	16 155	86	2 681	112	3 782	367	9 692
50 - 100 .....	533	38 417	135	10 000	153	10 985	245	17 432
100 - 150 .....	427	51 285	139	17 232	149	17 700	139	16 353
150 - 200 .....	382	65 795	176	30 337	131	22 378	75	13 080
200 - 300 .....	477	113 503	174	41 025	203	48 793	100	23 685
300 - 400 .....	261	89 667	94	32 071	138	48 039	29	9 557
400 - 500 .....	155	68 301	70	30 866	78	34 129	7	3 206
500 - 600 .....	73	39 527	31	16 960	38	20 396	4	2 171
600 - 800 .....	91	61 329	62	41 893	25	16 835	4	2 601
800 - 1 000 .....	41	36 189	32	28 512	5	4 350	4	3 327
1 000 und mehr .....	64	92 188	60	84 727	3	6 167	1	1 294

## 6 KRANKENHÄUSER

### 6.4 Fachabteilungen und Betten in Krankenhäusern am 31.12.1988 nach Zweckbestimmung und Ländern Anzahl

Zweckbestimmung	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nie- der- sach- sen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	1) Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
<b>Fachabteilungen</b>												
Innere Krankheiten .....	1 562	50	56	161	14	392	116	171	223	270	29	80
dar. Infektionskrankheiten .....	247	5	5	-	4	132	22	21	18	34	2	4
Lungen- u. Bronchialheilkunde .....	45	-	-	2	-	23	4	2	-	7	2	5
Säuglings- u. Kinderheilkunde (einschl. Kinderkardiologie) .....	282	12	8	38	3	76	23	19	36	48	6	13
Chirurgie .....	1 439	61	52	157	12	358	137	121	186	276	28	49
Mund-, Kiefer- u. Gesichtschirurgie .....	118	4	3	7	2	35	12	7	22	21	3	2
Neurochirurgie .....	80	5	4	9	2	23	8	3	7	12	2	5
Urologie .....	451	18	11	48	2	114	60	34	60	83	11	10
Orthopädie .....	292	11	5	23	3	82	30	24	32	64	11	7
Frauenheilkunde u. Geburtshilfe .....	1 403	40	34	134	7	582	95	87	164	214	23	19
Hals-Nasen-Ohren-Krankheiten .....	806	23	9	63	5	258	77	63	122	159	20	7
Augenkrankheiten .....	347	14	7	18	4	115	27	18	53	81	4	6
Haut- u. Geschlechtskrankheiten .....	95	4	4	9	2	35	8	4	11	12	2	4
Röntgen- u. Strahlenheilkunde .....	167	3	3	11	3	81	12	7	20	15	6	6
Neurologie .....	259	9	13	30	2	85	22	16	37	30	5	10
Psychiatrie .....	353	14	6	30	2	142	27	18	44	42	4	24
Psychiatrie u. Neurologie .....	40	4	-	-	1	-	10	5	-	-	-	20
Suchtkrankheiten .....	92	6	-	15	-	-	15	13	21	17	3	2
Rheumakrankheiten .....	37	1	1	-	-	-	8	6	7	13	1	-
Rehabilitation (einschl. Nachsorge) Chronisch-Kranke u. Geriatrie .....	172	14	2	19	-	-	41	6	22	57	10	1
Kuren .....	164	3	-	-	1	42	7	2	16	7	3	83
Intensivpflege .....	602	22	1	57	-	-	78	16	206	220	2	-
Sonstige Fachabteilungen .....	231	20	8	-	8	-	34	57	-	93	9	2
Insgesamt ...	9 168	347	232	860	74	2 458	869	714	1 303	1 760	191	360
<b>Betten in Fachabteilungen</b>												
Innere Krankheiten .....	155 340	4 597	3 891	16 226	2 021	47 828	11 384	12 609	21 004	26 548	2 561	6 671
dar. Infektionskrankheiten .....	3 826	61	88	-	89	1 750	307	307	314	585	48	277
Lungen- u. Bronchialheilkunde .....	4 234	-	-	244	-	1 893	394	157	-	948	106	492
Säuglings- u. Kinderheilkunde (einschl. Kinderkardiologie) .....	21 524	804	824	2 599	315	6 386	1 471	1 389	3 054	3 391	491	800
Chirurgie .....	127 129	4 481	3 958	13 956	1 676	38 112	10 224	7 819	17 626	23 306	2 267	3 704
Mund-, Kiefer- u. Gesichtschirurgie .....	2 343	69	129	221	62	777	111	112	448	251	63	100
Neurochirurgie .....	4 135	242	200	501	123	1 345	285	142	322	663	88	224
Urologie .....	16 369	391	560	1 720	143	5 058	1 561	1 124	2 084	2 743	319	566
Orthopädie .....	21 774	755	315	2 042	254	6 664	2 171	1 518	2 790	3 862	435	968
Frauenheilkunde u. Geburtshilfe .....	52 045	1 659	1 340	5 740	677	15 702	4 705	3 239	7 504	9 024	1 091	1 364
Hals-Nasen-Ohren-Krankheiten .....	14 264	327	458	1 222	220	4 452	1 316	1 014	2 207	2 350	321	377
Augenkrankheiten .....	7 464	224	373	605	164	2 113	717	375	1 152	1 231	171	339
Haut- u. Geschlechtskrankheiten .....	5 217	155	234	531	105	1 578	461	177	659	925	80	312
Röntgen- u. Strahlenheilkunde .....	3 657	76	158	328	64	1 325	343	175	494	393	131	170
Neurologie .....	16 037	395	883	1 744	181	5 171	1 418	1 133	2 600	1 732	269	511
Psychiatrie .....	81 410	4 284	1 332	7 531	1 083	33 819	5 480	4 293	6 866	13 825	873	2 024
Psychiatrie u. Neurologie .....	8 115	1 814	-	-	234	-	2 931	814	-	-	-	2 322
Suchtkrankheiten .....	6 493	438	-	900	-	-	1 084	1 391	996	1 087	362	235
Rheumakrankheiten .....	4 161	463	54	-	-	-	987	411	981	1 220	45	-
Rehabilitation (einschl. Nachsorge) Chronisch-Kranke u. Geriatrie .....	27 906	1 849	240	3 803	-	-	6 907	244	1 949	10 784	1 716	14
Kuren .....	14 592	114	-	-	28	2 265	386	219	1 245	309	255	9 771
Intensivpflege .....	62 488	3 116	52	5 940	-	-	11 884	1 138	23 995	16 285	78	-
Sonstige Fachabteilungen .....	2 375	177	124	-	116	-	285	591	-	959	80	43
Insgesamt ...	666 923	26 529	15 305	67 426	7 500	176 923	67 841	40 433	98 731	123 040	11 897	31 298
außerdem:												
Betten außerhalb abgegrenzter Fachabteilungen .....	1 808	22	-	735	-	55	25	-	19	646	-	305
Betten in Allgemeinen Kranken- häuser ohne abgegrenzte Fachabteilungen .....	3 625	570	731	219	200	108	104	70	713	575	-	335
Insgesamt ...	672 356	27 121	16 036	68 380	7 700	177 086	67 970	40 503	99 463	124 261	11 897	31 939

1) In Hessen planmäßige Betten.

## 6 KRANKEN

## 6.5 Krankenzugang in Krankenhäusern 1988

Lfd. Nr.	Zweckbestimmung Träger Land	Betten je 10 000 Einwohner	Durchschnittliche Bettenauslastung in %	Krankenabgang					
				Kranken- zugang	insgesamt		Fall- zahl		ins
					insgesamt	dar. durch Tod	in 1 000	je 10 000 Einwohner	
<b>Krankenhäuser</b>									
01	Insgesamt .....	108.9	86.5	12 809 875	12 792 456	360 132	13 227	2 152	
<b>Akutkranken</b>									
nach der Zweck									
Allgemeine Krankenhäuser									
02	ohne abgegrenzte Fachabteilungen ..	0.6	75.3	85 450	85 552	1 994	87	14	
03	mit abgegrenzten Fachabteilungen ..	65.9	85.9	10 130 913	10 120 534	330 777	10 367	1 687	
Fachkrankenhäuser für:									
04	Innere Krankheiten .....	2.0	85.8	209 984	209 610	9 534	218	35	
05	Säuglings- u. Kinderkrankheiten ..	0.9	73.0	167 415	167 085	851	170	28	
06	Chirurgie .....	1.0	82.2	167 236	167 097	2 422	170	28	
07	Urologie .....	0.1	85.3	9 472	9 475	97	10	2	
08	Orthopädie .....	1.2	89.2	118 054	117 528	222	122	20	
09	Unfallverletzungen .....	0.4	95.1	47 470	47 451	344	49	8	
10	Frauenheilkunde u. Geburtshilfe ..	0.6	80.1	143 215	143 147	232	144	24	
11	Hals-Nasen-Ohren-Krankheiten ....	0.1	76.5	23 383	23 403	18	24	4	
12	Augenkrankheiten .....	0.1	82.9	36 759	36 724	8	37	6	
13	Haut- u. Geschlechtskrankheiten ..	0.2	72.9	18 938	18 880	23	19	3	
14	Röntgen- u. Strahlenheilkunde ....	0.1	83.0	6 430	6 377	307	7	1	
15	Sonstige Fachkrankenhäuser .....	0.6	82.7	56 820	56 871	992	59	10	
16	Zusammen ...	73.9	85.5	11 221 539	11 210 174	347 821	11 482	1 869	
nach dem									
17	öffentliche Krankenhäuser .....	40.7	85.1	6 331 891	6 325 958	201 540	6 475	1 054	
18	Freigemeinnützige Krankenhäuser ...	30.3	86.4	4 477 583	4 472 373	141 602	4 587	746	
19	Private Krankenhäuser .....	2.9	83.3	412 065	411 843	4 679	420	68	
nach									
20	Schleswig-Holstein .....	59.4	83.6	390 981	390 615	12 846	399	1 560	
21	Hamburg .....	92.6	86.0	348 236	347 967	12 016	357	2 235	
22	Niedersachsen .....	68.2	85.2	1 216 283	1 215 213	38 844	1 243	1 733	
23	Bremen .....	112.3	86.1	155 224	155 153	5 430	160	2 417	
24	Nordrhein-Westfalen .....	78.7	85.3	3 130 933	3 126 931	101 953	3 207	1 909	
25	Hessen .....	66.2	85.9	965 842	964 652	28 491	986	1 779	
26	Rheinland-Pfalz .....	77.3	86.3	670 129	669 407	19 389	686	1 883	
27	Baden-Württemberg .....	66.0	85.4	1 758 240	1 757 014	42 913	1 794	1 913	
28	Bayern .....	72.3	85.0	1 997 977	1 996 073	61 669	2 044	1 859	
29	Saarland .....	82.8	89.6	212 786	212 605	6 119	218	2 068	
30	Berlin(West) .....	100.0	88.3	374 908	374 544	18 157	390	1 903	
<b>Sonderkranken</b>									
nach der Zweck									
Sonderkrankenhäuser für:									
31	Neurologie .....	0.5	90.4	31 008	30 785	249	33	5	
32	Psychiatrie .....	6.5	90.2	133 155	133 687	2 531	170	28	
33	Psychiatrie u. Neurologie .....	6.6	90.9	141 760	142 517	3 142	178	29	
34	Suchtkrankheiten .....	1.3	91.8	25 161	25 203	15	32	5	
35	Rheumakrankheiten .....	0.8	95.3	61 397	61 143	12	65	10	
36	Rehabilitation (einschl. Nachsorgekliniken) .....	4.9	91.1	323 058	319 154	635	343	56	
37	Chronisch-Kranke u. Geriatrie ....	1.4	97.3	16 203	16 225	3 939	25	4	
38	Kuren .....	11.4	84.0	740 207	737 481	350	776	126	
39	Sonstige Sonderkrankenhäuser .....	1.7	84.7	116 387	116 087	1 438	123	20	
40	Zusammen ...	35.1	88.6	1 588 336	1 582 282	12 311	1 744	284	
nach dem									
41	öffentliche Krankenhäuser .....	13.8	89.4	535 170	535 469	5 820	602	98	
42	Freigemeinnützige Krankenhäuser ...	7.5	90.6	252 276	251 708	4 474	288	47	
43	Private Krankenhäuser .....	13.7	86.8	800 890	795 105	2 017	854	139	
nach									
44	Schleswig-Holstein .....	46.3	93.4	73 714	73 598	701	83	324	
45	Hamburg .....	7.4	97.2	9 155	9 261	115	10	65	
46	Niedersachsen .....	26.9	89.2	139 482	139 005	524	154	215	
47	Bremen .....	4.0	88.8	1 284	1 280	-	2	23	
48	Nordrhein-Westfalen .....	26.2	91.3	240 543	240 330	2 494	279	166	
49	Hessen .....	55.9	90.6	274 244	272 805	1 212	296	534	
50	Rheinland-Pfalz .....	33.5	89.1	85 614	85 222	619	94	259	
51	Baden-Württemberg .....	39.5	86.9	357 018	355 873	985	380	406	
52	Bayern .....	40.1	81.9	360 170	357 911	1 629	386	351	
53	Saarland .....	30.0	92.4	27 474	27 249	321	30	285	
54	Berlin(West) .....	54.4	96.5	19 638	19 748	3 711	30	149	

# HÄUSER

## nach Zweckbestimmungen der Krankenhäuser, Trägern und Ländern

Krankensbewegung im Berichtsjahr														Lfd. Nr.
Stationär behandelte Kranke														
gesamt			männlich					weiblich						
Pflegetage in 1 000	je 10 000 Ein- wohner	Durch- schnitt- liche Ver- weil- dauer in Tagen	Fall- zahl		Pflegetage		Durch- schnitt- liche Ver- weil- dauer in Tagen	Fall- zahl		Pflegetage		Durch- schnitt- liche Ver- weil- dauer in Tagen		
			in 1 000	je 10 000 Ein- wohner	in 1 000	je 10 000 Ein- wohner		in 1 000	je 10 000 Ein- wohner	in 1 000	je 10 000 Ein- wohner			
<b>insgesamt</b>														
212 956	34 655	16.6	5 910	2 001	97 353	32 952	17.0	7 316	2 293	115 604	36 233	16.3	01	
<b>häuser</b>														
<b>bestimmung</b>														
127 999	163	11.7	29	10	304	103	10.8	58	18	694	218	12.1	02	
889	20 812	12.6	4 525	1 531	54 600	18 481	12.3	5 842	1 831	73 289	22 971	12.9	03	
3 952	645	18.9	105	36	1 760	596	17.3	113	35	2 202	690	20.4	04	
1 554	253	9.3	92	31	821	278	9.1	78	25	733	230	9.5	05	
1 874	305	11.2	88	30	923	312	10.7	82	26	951	298	11.8	06	
114	19	12.0	7	2	79	27	12.0	3	1	35	11	12.1	07	
2 455	401	20.9	57	19	1 118	378	20.1	65	20	1 347	422	21.6	08	
907	148	19.1	32	11	614	208	20.1	17	5	293	92	17.3	09	
1 016	165	7.1	3	1	24	8	8.2	141	44	992	311	7.1	10	
156	25	6.7	13	4	89	30	7.1	11	3	67	21	6.1	11	
281	46	7.6	16	5	121	41	7.6	21	7	160	50	7.7	12	
315	51	16.7	9	3	143	49	16.4	10	3	172	54	16.9	13	
105	17	16.5	2	1	42	14	17.5	4	1	64	20	15.8	14	
1 139	185	20.0	35	12	651	220	19.3	24	7	489	153	21.2	15	
142 777	23 235	12.7	5 012	1 696	61 289	20 745	12.5	6 470	2 028	81 488	25 541	12.9	16	
<b>Träger</b>														
78 268	12 737	12.4	2 946	997	35 235	11 926	12.2	3 529	1 106	43 033	13 488	12.5	17	
59 126	9 622	13.2	1 922	650	24 074	8 148	12.8	2 665	835	35 052	10 986	13.5	18	
5 382	876	13.1	144	49	1 980	670	14.1	277	87	3 403	1 066	12.5	19	
<b>Ländern</b>														
4 653	182 172	11.9	169	13 724	1 973	160 038	11.9	230	17 334	2 690	202 744	12.0	20	
4 670	292 386	13.4	129	17 198	1 501	200 431	11.9	228	26 899	3 169	373 599	14.3	21	
15 283	213 104	12.6	548	15 821	6 666	192 478	12.4	695	18 736	8 616	232 369	12.7	22	
2 341	354 512	15.1	71	22 737	1 074	343 201	15.5	88	25 459	1 267	364 632	14.7	23	
41 455	246 805	13.3	1 400	17 372	17 746	220 142	13.0	1 806	20 668	23 719	271 399	13.5	24	
11 582	208 832	12.0	433	16 160	5 100	190 504	12.0	554	19 303	6 482	226 038	12.0	25	
8 518	244 840	13.3	305	17 397	3 899	222 199	13.1	381	20 166	5 019	265 890	13.5	26	
19 443	207 333	11.1	793	17 471	8 580	189 048	11.0	1 001	20 677	10 863	224 483	11.1	27	
24 858	226 099	12.4	906	17 125	10 987	207 636	12.4	1 138	19 953	13 871	243 229	12.5	28	
2 654	271 797	13.5	99	19 483	1 284	253 926	13.3	119	21 782	1 580	288 287	13.6	29	
6 699	326 771	17.9	159	16 589	2 477	258 885	16.1	231	21 170	4 212	386 357	19.0	30	
<b>häuser</b>														
<b>bestimmung</b>														
1 049	171	34.0	17	6	548	185	34.1	16	5	501	157	33.8	31	
13 342	2 171	100.0	90	30	6 964	2 357	98.5	80	25	6 378	1 999	101.7	32	
13 453	2 189	94.6	91	31	7 199	2 437	99.7	87	27	6 254	1 960	99.5	33	
2 619	426	104.0	24	8	2 020	684	106.2	8	2	598	187	97.2	34	
1 753	285	28.6	31	10	833	282	28.6	34	11	920	288	28.6	35	
9 996	1 627	31.1	185	62	5 354	1 812	30.9	159	50	4 642	1 455	31.4	36	
3 186	519	196.5	7	2	653	221	133.1	18	6	2 534	794	224.0	37	
21 533	3 504	29.1	379	128	10 644	3 603	29.5	397	125	10 888	3 413	28.8	38	
3 249	529	28.0	75	25	1 849	626	25.8	47	15	1 401	439	31.5	39	
70 180	11 421	44.3	899	304	36 064	12 207	44.1	846	265	34 116	10 693	44.4	40	
<b>Träger</b>														
27 814	4 526	52.0	357	121	15 997	5 415	50.2	245	77	11 818	3 704	54.6	41	
15 451	2 514	61.3	137	46	7 229	2 447	60.2	151	47	8 222	2 577	62.4	42	
26 914	4 380	33.7	405	137	12 838	4 345	33.9	449	141	14 076	4 412	33.6	43	
<b>Ländern</b>														
4 060	158 609	55.1	44	3 586	2 088	169 307	52.8	39	2 916	1 972	148 666	57.8	44	
424	26 531	46.0	6	740	206	27 550	41.4	5	566	217	25 630	51.5	45	
6 317	88 092	45.4	81	2 352	3 389	97 837	46.1	72	1 952	2 929	78 989	44.5	46	
87	13 198	68.0	1	231	40	12 770	64.3	1	226	47	13 583	71.5	47	
14 798	88 079	61.5	153	1 898	8 121	100 747	61.3	126	1 441	6 677	76 395	61.9	48	
10 323	186 179	37.7	157	5 876	5 578	208 352	38.3	139	4 833	4 745	165 480	37.1	49	
3 995	109 682	46.8	49	2 769	2 193	124 973	50.4	46	2 426	1 802	95 466	43.0	50	
11 846	126 314	33.2	187	4 126	5 953	131 163	34.0	193	3 990	5 893	121 767	32.5	51	
13 287	120 849	37.0	195	3 689	6 906	130 507	38.1	190	3 339	6 381	111 888	35.9	52	
1 070	101 542	39.1	14	2 728	510	100 886	40.9	16	2 971	560	102 147	37.6	53	
3 974	194 108	201.8	11	1 191	1 081	112 917	127.0	19	1 747	2 893	265 372	258.7	54	

**6 KRANKEN**  
**6.6 Perso**  
**6.6.1 Personal in Krankenhäusern**

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1953	1960	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
01	Personal insgesamt .....	284 427	363 036	547 283	584 617	611 799	643 622	687 816	706 041	702 242
	<b>Ärz</b>									
02	Ärzte insgesamt .....	28 955	30 767	46 550	50 121	52 827	55 749	58 430	60 635	62 301
	<b>nach der funktio</b>									
03	Hauptamtliche Ärzte .....	16 396	22 578	38 683	42 457	45 176	48 151	51 041	53 041	54 648
04	Leitende Ärzte .....	4 273	5 431	6 923	7 337	7 674	7 854	8 216	8 575	8 700
05	Oberärzte .....	2 083	3 159	6 146	6 762	7 110	7 754	8 457	9 027	9 499
06	Assistenzärzte .....	10 040	13 988	25 614	28 358	30 392	32 543	34 368	35 439	36 449
07	Belegärzte .....	7 060	7 601	6 865	6 658	6 508	6 422	6 221	6 174	6 120
08	Sonstige Ärzte .....	5 499	588	1 002	996	1 143	1 176	1 168	1 420	1 533
	<b>nach Gebiets- und ausgewählten</b>									
09	Allgemeinmedizin .....	.	.	.	1 215	1 274	1 209	1 569	.	.
10	Anästhesiologie .....	.	.	903	1 072	1 259	1 494	1 804	2 092	2 419
11	Arbeitsmedizin .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12	Augenheilkunde .....	.	.	1 043	1 057	1 100	1 059	1 042	1 102	1 059
13	Chirurgie .....	.	.	4 229	4 374	4 519	4 703	4 712	4 994	5 202
14	dar.: TG Kinderchirurgie .....	.	.	.	85	87	106	105	111	119
15	TG Unfallchirurgie .....	.	.	.	278	313	365	369	406	427
16	Frauenheilkunde u. Geburtshilfe .....	.	.	2 910	3 012	3 040	3 136	3 291	3 443	3 472
17	Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde .....	.	.	1 904	1 928	1 910	1 945	1 931	1 978	1 949
18	Haut- u. Geschlechtskrankheiten .....	.	.	417	425	437	461	445	471	451
19	Hygiene .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
20	Innere Medizin .....	.	.	5 233	5 544	5 672	5 968	6 240	6 710	6 780
21	dar.: TG Gastroenterologie .....	.	.	.	53	85	129	145	192	181
22	TG Kardiologie .....	.	.	.	72	99	139	150	188	199
23	TG Lungen- u. Bronchial- heilkunde .....	.	.	566	626	607	574	542	521	516
24	Kinderheilkunde .....	.	.	1 124	1 202	1 256	1 359	1 453	1 582	1 580
25	Kinder- u. Jugendpsychiatrie .....	.	.	.	53	64	75	78	98	98
26	Laboratoriumsmedizin .....	.	.	151	152	185	200	232	268	259
27	Mikrobiologie u. Infektions- epidemiologie .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
28	Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie .....	.	.	211	198	222	215	234	245	239
29	Neurochirurgie .....	.	.	117	135	151	166	186	194	208
30	Nervenheilkunde, Neurologie, Psychiatrie .....	.	.	1 667	1 714	1 787	1 875	2 018	2 175	2 295
31	Nuklearmedizin .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
32	Öffentliches Gesundheitswesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
33	Orthopädie .....	.	.	680	703	733	777	809	895	865
34	Pathologie, Neuropathologie .....	.	.	.	235	220	254	283	324	346
35	Pharmakologie u. Toxikologie, Klinische Pharmakologie .....	.	.	.	22	33	45	51	63	65
36	Radiologie, Radiologische Diagnostik, Strahlentherapie .....	.	.	865	914	949	1 042	1 213	1 305	1 418
37	Rechtsmedizin .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
38	Urologie .....	.	.	611	660	725	777	834	891	915
39	Zusammen .....	.	.	22 065	24 615	25 536	26 770	28 435	28 830	29 620
40	Ärzte ohne Gebietsbezeichnung .....	.	.	24 485	25 506	27 291	28 979	29 995	31 805	32 681
	<b>Zahn</b>									
41	Hauptamtliche Zahnärzte insgesamt .....	.	.	553	696	744	858	922	851	812
	<b>Pflege</b>									
	Krankenpflegepersonal (oh. Schüler) davon:									
42	Krankenschwestern/-pfleger .....	68 504	84 365	106 745	114 344	120 437	128 100	138 973	144 207	149 373
43	Kinderkrankenschwestern/-pfleger .....	6 809	8 967	14 096	14 990	15 910	16 955	18 461	19 250	19 861
44	Krankenpflegehelfer .....	.	.	20 318	24 645	29 524	33 046	37 829	40 840	41 223
45	Säuglings- und Kinder- pflegerinnen/-pfleger .....	.	.	2 439	2 572	2 748	2 604	2 919	2 990	2 723
46	Sonstige Pflegekräfte ohne staatliche Prüfung .....	3 799	17 238	31 585	34 198	35 831	37 361	40 130	37 991	34 462
47	Krankenpflegepersonal (ohne Schüler) zusammen .....	79 112	110 570	175 183	190 750	204 450	218 066	238 312	245 278	247 642
48	dar. in der Psychiatrie tätig .....	.	14 333	21 860	22 583	23 019	24 357	25 574	27 197	27 559
	davon:									
49	Krankenschwestern/-pfleger .....	8 264	9 561	11 816	11 778	11 486	12 082	12 582	13 300	14 258
50	Krankenpflegehelfer .....	.	.	3 563	4 190	4 915	5 448	5 909	6 605	6 611
51	Sonstige Pflegekräfte ohne staatliche Prüfung .....	.	4 772	6 481	6 595	6 618	6 827	7 083	7 292	6 690
	Schüler in Pflegeberufen davon:									
52	Krankenschwestern/-pfleger .....	13 573	19 505	34 010	36 008	36 507	38 936	44 913	49 925	52 847
53	Kinderkrankenschwestern/-pfleger .....	3 874	5 487	8 599	9 108	9 390	10 069	10 516	10 838	10 726
54	Krankenpflegehelfer .....	.	.	4 750	6 278	6 630	7 387	8 285	8 048	5 388
55	Krankenpflegevorschüler .....	.	.	4 688	4 682	4 762	4 931	5 278	4 627	3 510
56	Schüler in Pflegeberufen zusammen .....	17 447	24 992	52 047	56 076	57 289	61 323	68 992	73 438	72 471
57	Pflegepersonal insgesamt .....	96 559	135 562	227 230	246 826	261 739	279 389	307 304	318 716	320 113

# HÄUSER

national  
am 31.12. nach Jahren

	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	Lfd. Nr.
	709 387	721 874	742 161	765 641	775 135	781 941	788 593	797 258	814 938	828 549	842 815	856 759	01
<b>te</b>													
	63 808	67 215	70 038	72 540	74 656	75 609	78 154	80 627	83 082	85 238	87 515	89 698	02
<b>neilen Stellung</b>													
	56 202	59 564	62 875	65 493	67 527	68 560	70 747	73 160	75 554	77 733	80 033	82 089	03
	8 940	9 176	9 441	9 501	9 542	9 661	9 706	9 936	10 057	9 999	10 060	10 145	04
	9 948	10 467	10 882	11 409	11 830	12 018	12 353	12 741	13 102	13 799	14 239	14 891	05
	37 314	39 921	42 552	44 583	46 155	46 881	48 688	50 483	52 395	53 935	55 734	57 053	06
	6 042	6 061	5 938	5 799	5 818	5 703	5 759	5 680	5 719	5 617	5 632	5 580	07
	1 564	1 590	1 225	1 246	1 311	1 346	1 648	1 787	1 809	1 888	1 850	2 029	08
<b>Teilgebietsbezeichnungen</b>													
	2 621	2 910	3 126	3 453	3 733	1 089 3 960	1 149 4 188	1 326 4 465	1 031 4 800	1 199 5 058	1 185 5 364	1 216 5 647	09 10
	1 103	1 088	1 036	1 028	1 029	1 006	999	1 000	993	977	980	985	11
	5 171	5 342	5 500	5 672	5 940	5 933	6 037	6 287	6 482	6 494	6 622	6 657	12
	114	130	133	125	132	137	111	103	121	154	154	156	13
	441	472	511	589	606	636	643	640	723	950	978	1 038	14
	3 558	3 665	3 669	3 734	3 847	3 927	3 959	4 007	4 043	4 077	4 130	4 079	15
	1 953	1 929	1 905	1 916	1 905	1 856	1 886	1 883	1 880	1 855	1 871	1 894	16
	450	450	456	447	439	452	448	435	423	418	444	422	17
	8 930	7 125	7 180	7 371	7 611	7 631	7 864	8 133	8 301	8 306	8 464	8 368	18
	200	232	242	250	282	302	317	318	342	429	469	481	19
	193	259	275	276	329	369	377	392	394	522	579	609	20
	472	447	509	423	401	367	366	356	342	342	339	356	21
	1 580	1 591	1 604	1 620	1 663	1 629	1 664	1 665	1 731	1 720	1 734	1 740	22
	135	141	133	144	133	136	165	179	184	204	222	231	23
	269	274	312	310	320	348	326	348	351	324	337	331	24
	265	274	255	269	279	295	305	316	329	286	318	338	25
	238	242	239	259	292	282	300	324	352	338	371	395	26
	2 382	2 425	2 454	2 524	2 561	2 564	2 751	2 832	2 870	2 979	3 090	3 135	27
	906	930	956	966	973	955	1 018	1 094	1 147	1 195	1 233	1 316	28
	367	378	399	426	447	437	474	503	507	520	492	504	29
	77	81	104	94	80	89	93	110	103	128	122	93	30
	1 498	1 526	1 558	1 624	1 672	1 741	1 696	1 675	1 756	1 805	1 863	1 919	31
	980	1 014	1 046	1 058	1 099	1 122	1 144	1 146	1 160	1 169	1 170	1 217	32
	30 494	31 385	31 932	32 915	34 023	35 532	36 811	38 130	38 891	39 519	40 503	40 945	33
	33 314	35 830	38 106	39 625	40 633	40 077	41 343	42 497	44 191	45 719	47 012	48 753	34
<b>ärzte</b>													
	846	919	897	930	963	965	908	985	1 073	1 139	1 123	1 146	35
<b>personal</b>													
	155 931	165 085	173 609	182 797	187 520	194 844	203 668	212 306	223 148	231 454	240 428	248 859	36
	20 413	21 793	22 569	23 163	23 519	24 194	24 305	24 592	25 481	26 057	26 995	27 746	37
	41 576	40 539	40 274	40 563	39 262	38 094	37 971	36 618	35 236	33 478	32 024	31 003	38
	2 428	2 331	2 112	2 047	1 757	1 539	1 432	1 161	1 029	1 026	1 010	922	39
	31 512	30 593	31 287	33 081	33 235	29 829	27 593	25 404	23 512	23 075	22 755	23 174	40
	251 860	260 341	269 851	281 651	285 293	288 500	294 969	300 081	308 406	315 090	323 212	331 704	41
	28 160	29 337	30 037	31 181	29 250	29 600	32 381	28 073	29 509	30 114	31 410	32 045	42
	15 137	16 239	17 245	18 190	17 288	18 318	20 806	18 835	19 936	21 201	22 606	22 895	43
	6 860	6 843	6 848	6 902	6 170	6 166	7 199	5 805	5 936	5 727	5 716	5 887	44
	6 163	6 255	5 944	6 089	5 792	5 116	4 376	3 433	3 637	3 186	3 088	3 263	45
	52 272	52 036	53 378	55 364	56 942	58 625	61 241	57 926	59 927	60 061	64 082	61 646	46
	9 997	9 615	9 335	9 391	9 626	9 388	9 416	8 305	8 180	8 030	8 123	7 583	47
	3 999	3 785	3 665	3 971	4 650	4 203	3 685	2 997	2 627	2 344	2 408	2 248	48
	3 471	2 242	2 161	2 126	2 052	2 066	1 917	1 640	1 469	1 118	996	925	49
	69 739	67 678	68 539	70 852	73 270	74 282	76 259	70 868	72 203	71 553	75 609	72 402	50
	321 599	328 019	338 390	352 503	358 563	362 782	371 228	370 949	380 609	386 643	398 821	404 106	51

**6 KRANKEN**

**6.6 Perso  
noch 6.6.1 Personal in den Krankenhäusern**

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1953	1960	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
<b>Hebammen und</b>										
58	Hebammen, Entbindungspfleger .....	5 243	5 195	5 563	5 532	5 358	5 242	5 143	4 966	4 973
59	dar. festangestellte .....	995	1 623	2 793	2 987	3 042	3 178	3 276	3 416	3 498
60	Hebammenschülerinnen .....	539	486	680	724	696	635	650	720	686
61	Wochenpflegerinnen .....	.	.	642	664	650	644	664	601	556
62	Zusammen ...	5 782	5 681	6 885	6 920	6 704	6 521	6 467	6 287	6 215
<b>Sonstiges</b>										
63	Apothekenpersonal .....	427	1 576	2 702	3 211	3 254	3 494	3 890	3 886	3 832
64	Apotheker .....	427	517	622	691	719	740	748	756	739
65	Sonstiges pharmazeutisches Personal .....	.	1 059	380	400	961	515	614	594	494
darunter:										
66	Apothekerassistenten .....	.	.	24	13	11	2	3	4	.
67	Pharmazeutische Assistenten .....	.	.	35	67	102	145	207	232	264
68	Nichtpharmazeutisches Personal ..	.	.	1 700	2 120	1 580	2 239	2 528	2 536	2 599
69	Medizinisch-technisches Personal ..	7 467	12 202	23 627	25 693	27 948	30 097	32 716	35 002	35 674
70	Med.-techn. Assistenten .....	5 927	9 165	13 432	14 471	15 598	16 668	18 516	19 276	19 610
71	Zytologieassistenten .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
72	Radiologieassistenten .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
73	Laboratoriumsassistenten .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
74	Übriges med.-techn. Personal ....	1 540	3 037	10 195	11 222	12 350	13 429	14 200	15 726	16 064
75	Krankengymnasten, Masseure u. med. Bademeister .....	2 564	4 721	8 666	9 352	9 856	10 532	11 298	12 225	12 435
76	Krankengymnasten .....	1 099	1 942	3 441	3 733	3 922	4 202	4 518	4 826	5 002
77	Masseure, med. Bademeister .....	1 465	2 779	5 225	5 619	5 934	6 330	6 780	7 399	7 433
78	Diätküchenleiter, Diätassistenten ..	.	.	2 271	2 436	2 581	2 694	2 997	3 153	3 225
79	Beschäftigungstherapeuten, Arbeitstherapeuten .....	.	.	641	715	862	999	1 137	1 339	1 508
80	Audiometristen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
81	Logopäden .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
82	Orthoptisten .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
83	Desinfektoren .....	.	344	540	596	648	665	691	705	826
84	Rettungssanitäter .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
85	Sonstiges med. Hilfspersonal .....	3 969	3 259	4 566	5 361	5 931	6 982	7 532	8 413	7 599
86	Sozialarbeiter .....	.	274	555	623	670	794	892	1 121	1 240
87	Schüler für Sozialarbeit .....	.	.	130	135	84	73	160	116	203
88	Erziehungs- u. Lehrpersonal .....	.	1 566	3 381	3 708	3 832	4 352	5 173	5 393	5 287
89	Verwaltungs- u. Wirtschaftspersonal .....	128 133	163 670	213 220	222 958	228 739	234 978	242 994	244 071	235 971
90	Verwaltungspersonal .....	18 516	24 964	37 180	39 996	42 347	45 534	48 326	49 536	49 776
91	Wirtschaftspersonal .....	109 617	138 706	176 040	182 962	186 392	189 444	194 668	194 535	187 195
92	Zusammen ...	142 560	187 612	260 299	274 788	284 405	295 660	309 480	315 424	308 800
<b>Belastungs</b>										
nach Betten 1)										
93	Ärzte .....	.	17.6	13.0	12.2	11.6	11.0	10.5	10.0	9.6
94	Pflegepersonal .....	.	4.8	3.3	3.1	2.9	2.7	2.5	2.4	2.3
nach Fällen 2)										
95	Ärzte .....	.	238.9	200.6	192.5	186.1	179.5	176.3	172.0	171.1
96	Pflegepersonal .....	.	64.4	51.5	48.9	46.6	44.5	41.8	41.1	41.5
<b>Beschäftigten</b>										
Krankenhauspersonal je 10 000 Erwerbstätige 3)										
97	Insgesamt .....	.	138	205	218	229	239	259	274	274
98	Männlich .....	.	.	72	78	83	88	96	103	105
99	Weiblich .....	.	.	443	467	483	499	536	562	560

1) Belastungskennziffern nach Betten =  $\frac{\text{Durchschnittliche ausgelastete Betten}}{\text{Ärzte bzw. Pflegepersonen}}$

2) Belastungskennziffern nach Fällen =  $\frac{\text{Stationär behandelte Kranke}}{\text{Ärzte bzw. Pflegepersonen}}$

3) Quelle für die Zahl der Erwerbstätigen Mikrozensus .

# HÄUSER

Personal  
am 31.12. nach Jahren

1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	Lfd. Nr.
<b>geburtshilfliches Personal</b>												
4 908	4 967	4 926	4 981	5 130	5 187	5 331	5 411	5 962	5 518	5 670	5 810	58
3 516	3 538	3 784	3 783	4 103	3 989	4 133	4 014	4 045	4 196	4 344	4 463	59
755	604	780	798	826	904	1 024	895	1 267	1 241	1 416	1 465	60
522	464	486	494	451	455	437	376	357	328	297	285	61
6 186	6 035	6 192	6 273	6 407	6 546	6 792	6 782	6 986	7 087	7 383	7 560	62
<b>Personal</b>												
4 219	4 513	4 531	4 596	4 570	4 616	5 051	4 779	4 290	4 673	4 728	4 785	63
783	809	864	899	986	958	1 130	1 168	1 178	1 217	1 252	1 290	64
762	843	850	886	729	874	1 178	1 103	935	952	1 037	1 011	65
48	34	76	50	36	60	50	29	36	50	44	29	66
293	339	328	384	411	456	530	516	548	705	725	836	67
2 674	2 861	2 817	2 811	2 855	2 784	2 783	2 508	2 177	2 504	2 439	2 484	68
39 307	40 590	42 511	43 930	45 829	52 555	47 038	44 178	45 451	46 441	46 975	48 290	69
17 859	17 514	12 822	12 416	18 517	18 175	11 665	11 485	7 753	8 774	8 687	8 563	70
81	115	108	142	182	169	141	159	309	161	139	241	71
1 626	2 119	4 108	4 641	3 098	5 559	5 893	6 357	7 831	8 171	8 526	8 951	72
2 318	2 956	6 785	7 431	4 218	8 849	9 502	10 128	13 301	13 889	14 138	14 951	73
17 423	17 886	18 688	19 300	19 814	19 803	19 837	16 049	16 257	15 446	15 485	15 584	74
12 884	13 447	14 122	14 580	14 991	15 128	15 596	16 462	17 105	17 879	18 777	19 933	75
5 292	5 667	5 962	6 297	6 570	6 936	7 560	8 066	8 654	9 309	9 712	10 496	76
7 592	7 780	8 160	8 283	8 421	8 192	8 036	8 396	8 451	8 570	9 065	9 437	77
3 241	3 465	3 475	3 539	3 778	2 681	2 671	2 759	3 852	3 987	4 141	4 288	78
1 749	1 967	2 352	2 659	2 790	3 047	3 524	3 669	3 819	4 198	4 572	4 697	79
95	101	163	121	120	132	138	120	137	175	186	182	80
165	184	228	294	270	277	354	395	431	515	550	617	81
133	143	140	146	149	154	170	177	185	197	191	186	82
829	885	1 155	1 193	1 242	1 061	1 041	1 102	1 100	1 069	1 047	1 025	83
35	39	47	51	49	45	61	21	35	29	130	138	84
9 050	9 713	10 230	11 753	12 041	13 023	12 899	12 115	11 835	12 937	13 830	14 183	85
1 401	1 575	1 890	2 106	2 170	2 358	2 719	2 776	2 955	3 286	3 412	3 754	86
214	188	221	243	222	271	281	312	290	241	240	217	87
6 481	5 794	5 916	6 189	6 325	6 214	6 406	5 644	6 029	6 275	6 751	6 637	88
235 395	235 927	239 226	241 834	239 976	234 438	233 470	236 138	238 188	240 145	242 377	245 243	89
50 536	52 082	53 966	55 806	56 374	57 039	58 150	61 418	62 405	63 205	64 742	66 644	90
184 859	183 845	185 260	186 028	183 602	177 405	175 320	174 720	175 783	176 940	177 635	178 599	91
314 198	318 531	326 207	333 234	334 522	336 000	331 459	330 647	335 702	342 047	347 907	354 185	92
<b>kennziffern</b>												
9.4	8.9	8.6	8.3	7.8	7.6	7.3	7.1	7.0	6.9	6.7	6.5	93
2.3	2.2	2.2	2.1	2.0	1.9	1.9	1.9	1.8	1.8	1.7	1.7	94
171.3	166.8	162.1	159.9	154.8	152.8	148.0	147.1	146.3	147.8	147.0	147.5	95
41.9	41.6	40.7	39.9	39.2	38.7	37.9	38.3	38.2	38.8	38.6	38.7	96
<b>ziffern</b>												
278	281	285	291	296	304	311	314	319	322	324	313	97
107	109	111	114	116	120	126	128	130	141	141	128	98
567	573	580	588	596	607	616	618	626	628	614	606	99



## 6 KRANKENHÄUSER

### 6.6 Personal

#### 6.6.2 Personal in den Krankenhäusern am 31.12.1988 nach Ländern

Gegenstand der Nachweisung	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nie- der- sach- sen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Personal insgesamt .....	856 759	32 256	29 621	90 772	11 241	232 603	76 556	46 741	127 444	145 016	16 599	47 910
<b>Ärzte</b>												
Ärzte insgesamt .....	89 698	3 607	3 466	8 848	1 265	23 280	8 256	4 406	13 632	16 219	1 790	4 929
nach der funktionellen Stellung												
Hauptamtliche Ärzte .....	82 089	3 265	3 062	8 032	1 177	22 416	7 459	4 060	12 477	13 876	1 693	4 572
Leitende Ärzte .....	10 145	378	270	1 173	134	2 746	589	584	1 537	1 644	203	427
Überärzte .....	14 891	523	520	1 385	209	4 126	1 331	765	2 397	2 562	385	681
Assistenzärzte .....	57 053	2 364	2 272	5 474	834	15 544	5 139	2 707	8 483	9 670	1 102	3 464
Belegärzte .....	5 580	274	185	562	36	864	599	295	729	1 777	91	188
Sonstige Ärzte .....	2 029	68	219	254	52	-	198	51	426	566	6	189
nach Gebiets- und ausgewählten Teilgebetsbezeichnungen												
Allgemeinmedizin .....	1 216	61	160	117	1	69	85	49	370	273	19	12
Anästhesiologie .....	5 647	202	248	598	95	1 447	460	350	856	1 045	118	228
Arbeitsmedizin .....	143	5	-	10	2	42	23	5	21	24	5	6
Augenheilkunde .....	985	36	41	116	13	259	72	32	136	213	18	49
Chirurgie .....	6 657	258	335	674	83	1 727	545	364	930	1 271	205	265
dar.: TG Kinderchirurgie .....	156	6	17	12	6	39	7	6	29	23	2	10
TG Unfallchirurgie .....	1 038	28	34	116	20	277	76	53	220	179	9	26
Frauenheilkunde u. Geburtshilfe ..	4 079	165	161	404	42	935	335	207	601	953	107	169
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde .....	1 894	85	66	193	27	463	147	97	261	452	36	67
Haut- u. Geschlechtskrankheiten ..	422	16	20	55	6	97	46	16	65	89	-	32
Hygiene .....	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Innere Medizin .....	8 368	299	299	825	87	1 902	883	426	1 307	1 652	267	421
dar.: TG Gastroenterologie .....	481	8	15	39	2	104	57	44	96	81	19	16
TG Kardiologie .....	609	14	10	52	5	146	76	28	107	118	25	26
TG Lungen- u. Bronchial- heilkunde .....	356	19	3	34	8	86	37	14	52	78	3	22
Kinderheilkunde .....	1 740	83	101	186	33	395	149	84	267	327	57	58
Kinder- u. Jugendpsychiatrie .....	231	9	5	33	9	65	32	8	33	21	-	16
Laboratoriumsmedizin .....	331	5	36	19	10	65	39	14	54	58	2	29
Mikrobiologie u. Infektions- epidemiologie .....	64	7	-	20	-	-	6	3	6	13	4	5
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie ....	338	17	15	44	10	98	21	19	40	57	6	11
Neurochirurgie .....	395	17	26	45	10	114	27	18	45	52	18	23
Nervenheilkunde, Neurologie, Psychiatrie .....	3 135	128	98	342	65	833	338	138	527	459	33	180
Nuklearmedizin .....	205	5	-	16	3	61	16	11	21	58	5	13
Öffentliches Gesundheitswesen ....	8	-	-	1	-	-	3	-	2	2	-	-
Orthopädie .....	1 316	49	52	127	20	281	139	55	227	247	53	66
Pathologie, Neuropathologie .....	504	16	30	41	10	113	50	22	87	61	17	57
Pharmakologie u. Toxikologie, Klinische Pharmakologie .....	93	6	3	10	4	27	10	-	8	6	6	13
Radiologie, Radiologische Diagnostik, Strahlentherapie ....	1 919	56	101	183	33	508	178	94	280	298	54	134
Rechtsmedizin .....	34	7	-	6	-	-	9	-	6	2	4	-
Urologie .....	1 217	51	47	121	9	299	138	68	163	232	27	62
Zusammen ...	40 949	1 587	1 844	4 186	572	9 800	3 751	2 080	6 313	7 839	1 061	1 916
Ärzte ohne Gebietsbezeichnung ....	48 749	2 020	1 622	4 662	693	13 480	4 505	2 326	7 319	8 380	729	3 013
<b>Zahnärzte</b>												
Hauptamtliche Zahnärzte insgesamt	1 146	52	84	78	3	302	101	62	210	229	20	5
<b>Pflegepersonal</b>												
Krankenpflegepersonal (oh. Schüler) davon:												
Krankenschwestern/-pfleger .....	248 859	8 405	8 581	26 274	3 760	70 421	22 077	13 863	35 571	42 604	4 620	12 683
Kinderkrankenschwestern/-pfleger	27 746	1 088	737	2 835	606	8 070	2 289	1 437	4 326	4 793	471	1 094
Krankenpflegehelfer .....	31 003	2 014	933	3 251	388	8 971	3 192	1 428	3 976	3 708	311	2 831
Säuglings- und Kinder- pflegerinnen/-pfleger .....	922	27	26	166	6	294	.	72	88	212	31	-
Sonstige Pflegekräfte ohne staatliche Prüfung .....	29 174	1 082	1 031	1 872	283	7 775	1 843	852	3 138	2 540	136	2 622
Krankenpflegepersonal (ohne Schüler) zusammen .....	331 704	12 616	11 308	34 398	5 043	95 531	29 401	17 652	47 099	53 857	5 569	19 230
dar. in der Psychiatrie tätig ....	32 045	2 373	785	3 148	624	11 596	.	1 400	4 292	5 321	367	2 139
davon:												
Krankenschwestern/-pfleger .....	22 895	1 015	507	2 483	449	8 404	.	983	3 050	4 550	299	1 155
Krankenpflegehelfer .....	5 887	1 078	198	497	96	1 751	.	293	895	530	47	502
Sonstige Pflegekräfte ohne staatliche Prüfung .....	3 263	280	80	168	79	1 441	.	124	347	241	21	482
Schüler in Pflegeberufen davon:												
Krankenschwestern/-pfleger .....	61 646	2 160	1 907	6 908	820	17 491	5 732	4 092	9 086	9 782	1 291	2 377
Kinderkrankenschwestern/-pfleger	7 583	261	275	813	126	2 303	533	450	1 197	1 148	210	267
Krankenpflegehelfer .....	2 248	149	54	200	5	628	164	126	302	364	3	253
Krankenpflegevorschüler .....	925	18	15	84	10	271	16	40	240	.	2	229
Schüler in Pflegeberufen zusammen	72 402	2 588	2 251	8 005	961	20 693	6 445	4 708	10 825	11 294	1 506	3 126
Pflegepersonen insgesamt .....	404 106	15 204	13 559	42 403	6 004	116 224	35 846	22 360	57 924	65 151	7 075	22 356

6 KRANKENHÄUSER

6.6 Personal  
noch 6.6.2 Personal in den Krankenhäusern am 31.12.1988 nach Ländern

Gegenstand der Nachweisung	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nie- der- sach- sen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
<b>Hebammen und geburtshilfliches Personal</b>												
Hebammen, Entbindungspfleger .....	5 810	191	153	659	72	1 696	503	355	992	925	91	173
dar. festangestellte .....	4 463	134	153	567	71	1 590	.	300	917	501	57	173
Hebammenschülerinnen .....	1 465	56	62	213	-	276	155	31	310	235	47	80
Wochenpflegerinnen .....	285	2	11	36	7	81	.	9	94	43	2	-
Zusammen ...	7 560	249	226	908	79	2 053	658	395	1 396	1 203	140	253
<b>Sonstiges Personal</b>												
Apothekenpersonal .....	4 785	160	225	485	85	1 557	99	245	853	718	99	259
Apotheker .....	1 290	29	62	112	19	411	99	63	196	188	26	85
Sonstiges pharmazeutisches Personal .....	1 011	30	69	87	11	318	.	54	136	223	33	50
darunter:												
Apothekerassistenten .....	29	-	-	9	-	.	.	-	4	6	9	1
Pharmazeutische Assistenten ...	836	21	46	73	11	247	102	42	118	120	19	37
Nichtpharmazeutisches Personal .	2 484	101	94	286	55	828	.	128	521	307	40	124
Medizinisch-technisches Personal .	48 290	2 081	1 796	5 593	734	12 462	3 091	3 180	8 874	6 835	1 222	2 422
Med.-techn. Assistenten .....	8 563	495	838	1 387	180	585	895	539	1 657	1 296	139	552
Zytologieassistenten .....	241	6	106	31	2	.	.	7	45	36	5	3
Radiologieassistenten .....	8 951	310	307	841	146	3 002	885	404	1 186	1 057	170	643
Laboratoriumsassistenten .....	14 951	635	202	1 396	128	5 264	1 311	566	2 005	2 202	284	958
Übriges med.-techn. Personal ...	15 584	635	343	1 938	278	3 611	.	1 664	3 981	2 244	624	266
Krankengymnasten, Masseure u. med. Bademeister .....	19 933	663	407	2 015	169	4 219	2 425	1 105	4 134	3 460	362	974
Krankengymnasten .....	10 496	369	338	1 069	122	2 226	1 190	457	2 241	1 612	182	690
Masseure, med. Bademeister .....	9 437	294	69	946	47	1 993	1 235	648	1 893	1 848	180	284
Diätküchenleiter, Diätassistenten	4 298	160	92	564	39	1 102	396	221	708	728	81	207
Beschäftigungstherapeuten, Ar- beitstherapeuten .....	4 697	171	86	365	41	1 477	482	233	818	529	75	420
Audiometristen .....	182	3	17	22	1	55	.	9	37	22	2	14
Logopäden .....	617	21	19	45	1	142	62	34	144	93	14	42
Orthoptisten .....	186	5	17	15	1	52	24	5	32	21	7	7
Desinfektionen .....	1 025	38	50	122	22	303	88	47	134	128	19	74
Rettungssanitäter .....	138	3	98	21	-	.	9	2	.	5	-	-
Sonstiges med. Hilfspersonal .....	14 183	703	1 490	1 015	28	5 456	.	677	466	3 431	177	740
Sozialarbeiter .....	3 754	224	48	447	29	1 119	341	188	558	366	95	339
Schüler für Sozialarbeit .....	217	9	.	106	-	34	.	6	57	.	1	4
Erziehungs- und Lehrpersonal .....	6 637	352	143	590	37	2 745	.	480	1 119	490	107	574
Verwaltungs- u. Wirtschafts- personal .....	245 243	8 543	7 798	27 114	2 703	60 020	24 672	13 086	36 334	45 369	5 313	14 291
Verwaltungspersonal .....	66 644	1 926	1 833	8 095	625	17 959	7 343	3 223	7 195	12 453	1 387	4 605
Wirtschaftspersonal .....	178 599	6 617	5 965	19 019	2 078	42 061	17 329	9 863	29 139	32 916	3 926	9 686
Zusammen ...	354 185	13 136	12 286	38 519	3 890	90 743	31 689	19 518	54 268	62 195	7 574	20 367
<b>Belastungskennziffern</b>												
nach Betten 1)												
Ärzte .....	6.5	6.6	4.0	6.7	5.2	6.6	7.2	8.0	6.3	6.4	6.0	5.9
Pflegepersonal .....	1.7	1.8	1.2	1.6	1.2	1.5	1.9	1.9	1.7	1.8	1.8	1.5
nach Fällen 2)												
Ärzte .....	147.5	133.7	106.0	157.8	127.4	149.7	155.3	177.1	159.5	149.8	138.5	85.2
Pflegepersonal .....	38.7	37.1	31.6	39.3	31.1	35.4	42.3	42.6	44.7	43.8	42.9	21.4
<b>Beschäftigtenziffern</b>												
Krankenhauspersonal je 10 000 Erwerbstätige 3)												
Insgesamt .....	313	284	407	298	413	337	301	291	289	271	397	494
Männlich .....	128	121	188	116	159	132	126	110	116	114	171	232
Weiblich .....	606	545	696	557	799	697	576	599	550	499	828	826

Durchschnittliche ausgelastete Betten

1) Belastungskennziffern nach Betten =  $\frac{\text{Ärzte bzw. Pflegepersonen}}{\text{Stationär behandelte Kranke}}$

2) Belastungskennziffern nach Fällen =  $\frac{\text{Ärzte bzw. Pflegepersonen}}{\text{Stationär behandelte Kranke}}$

3) Quelle für die Zahl der Erwerbstätigen Mikrozensus 1988.

## 6 KRANKENHÄUSER

### 6.6 Personal 6.6.3 Personal in den Krankenhäusern am 31.12.1988 nach Trägern und Zweckbestimmung

Gegenstand der Nachweisung	Ins- gesamt	Davon		Davon in			Und zwar in		
		männlich	weiblich	öffent- lichen	frei- gemein- nützigen	privaten	Akut-	Sonder-	Uni- versi- täts-
Personal insgesamt .....	856 759	213 862	642 897	494 728	293 176	62 191	695 816	160 879	110 477
<b>Ärzte</b>									
Ärzte insgesamt .....	89 698	66 914	22 784	54 612	28 324	6 762	78 701	10 997	15 857
nach der funktionellen Stellung									
Hauptamtliche Ärzte .....	82 089	62 251	19 838	51 925	25 164	5 000	.	.	.
Leitende Ärzte .....	10 145	9 609	536	5 305	3 701	1 139	.	.	.
Oberärzte .....	14 891	12 645	2 246	9 227	4 842	822	.	.	.
Assistenzärzte .....	57 053	39 997	17 056	37 393	16 621	3 039	.	.	.
Belegärzte .....	5 580	5 243	337	1 786	2 567	1 227	.	.	.
Sonstige Ärzte .....	2 029	1 500	529	901	593	535	.	.	.
nach Gebiets- und ausgewählten Teilgebetsbezeichnungen									
Allgemeinmedizin .....	1 216	836	380	438	225	552	441	775	96
Anästhesiologie .....	5 647	3 547	2 100	3 142	2 222	283	5 563	84	597
Arbeitsmedizin .....	143	84	59	83	45	15	111	32	29
Augenheilkunde .....	985	835	150	588	347	50	964	21	221
Chirurgie .....	6 657	6 228	429	3 671	2 584	402	6 531	126	689
dar.: TG Kinderchirurgie .....	156	130	26	98	58	-	156	-	44
dar.: TG Unfallchirurgie .....	1 038	1 007	31	691	311	36	1 029	9	105
Frauenheilkunde u. Geburtshilfe .....	4 079	3 641	438	1 755	1 693	631	4 017	62	304
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde .....	1 894	1 773	121	934	794	166	1 865	29	198
Haut- u. Geschlechtskrankheiten .....	422	330	92	327	65	30	380	42	179
Hygiene .....	4	3	1	4	-	-	4	-	4
Innere Medizin .....	8 368	7 194	1 174	4 498	2 831	1 039	6 791	1 577	937
dar.: TG Gastroenterologie .....	481	453	28	310	142	29	446	35	88
dar.: TG Kardiologie .....	609	572	37	359	185	65	505	104	104
dar.: TG Lungen- u. Bronchial- heilkunde .....	356	300	56	247	73	36	221	135	33
Kinderheilkunde .....	1 740	1 267	473	1 135	554	51	1 632	108	450
Kinder- u. Jugendpsychiatrie .....	231	151	80	168	54	9	88	143	32
Laboratoriumsmedizin .....	331	282	49	255	67	9	309	22	80
Mikrobiologie u. Infektions- epidemiologie .....	64	51	13	62	1	1	63	1	44
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie .....	338	325	13	218	97	23	334	4	115
Neurochirurgie .....	395	365	30	280	90	25	383	12	163
Nervenheilkunde, Neurologie, Psychiatrie .....	3 135	2 432	703	1 917	736	482	1 228	1 907	428
Nuklearmedizin .....	209	179	30	148	52	9	199	10	75
Öffentliches Gesundheitswesen .....	8	8	-	8	-	-	6	2	5
Orthopädie .....	1 316	1 246	70	440	530	346	1 017	299	156
Pathologie, Neuropathologie .....	504	442	62	429	74	1	496	8	189
Pharmakologie u. Toxikologie, Klinische Pharmakologie .....	93	86	7	91	2	-	92	1	80
Radiologie, Radiologische Diagnostik, Strahlentherapie .....	1 819	1 559	360	1 241	634	44	1 853	66	320
Rechtsmedizin .....	34	29	5	33	1	-	33	1	33
Urologie .....	1 217	1 194	23	641	468	108	1 169	48	128
Zusammen ...	40 949	34 087	6 862	22 506	14 167	4 276	35 569	5 380	5 559
Ärzte ohne Gebietsbezeichnung .....	48 749	32 827	15 922	32 106	14 157	2 486	43 132	5 617	10 298
<b>Zahnärzte</b>									
Hauptamtliche Zahnärzte insgesamt .	1 146	757 a)	288 a)	1 134	11	1	1 141	5	1 089
<b>Pflegepersonal</b>									
Krankenpflegepersonal (oh. Schüler) davon:									
Krankenschwestern/-pfleger .....	248 859	42 267	206 592	151 690	86 429	10 740	213 770	35 089	27 787
Kinderkrankenschwestern/-pfleger .....	27 746	142	27 604	17 151	10 195	400	27 119	627	5 476
Krankenpflegehelfer .....	31 003	5 662	25 341	16 225	12 108	2 670	21 266	9 737	1 721
Säuglings- und Kinder- pflegerinnen/-pfleger .....	922	3	919	269	605	48	699	223	41
Sonstige Pflegekräfte ohne staatliche Prüfung .....	23 174	5 562	17 612	9 006	11 566	2 602	16 536	6 638	1 598
Krankenpflegepersonal (ohne Schüler) zusammen .....	331 704	53 636	278 068	194 341	120 903	16 460	279 390	52 314	36 623
dar. in der Psychiatrie tätig .....	32 045	11 898	20 147	23 572	7 069	1 404	4 519	27 526	1 381
davon:									
Krankenschwestern/-pfleger .....	22 895	9 064	13 831	18 438	3 787	670	3 488	19 407	1 185
Krankenpflegehelfer .....	5 887	1 741	4 146	3 670	1 810	407	647	5 240	1 127
Sonstige Pflegekräfte ohne staatliche Prüfung .....	3 263	1 093	2 170	1 464	1 472	327	384	2 879	69
Schüler in Pflegeberufen davon:									
Krankenschwestern/-pfleger .....	61 646	9 192	52 454	33 099	22 722	93	50 320	11 326	3 820
Kinderkrankenschwestern/-pfleger .....	7 583	117	7 466	4 264	2 786	-	7 048	535	1 528
Krankenpflegehelfer .....	2 248	391	1 857	950	1 114	20	1 672	576	260
Krankenpflegevorschüler .....	925	74	851	332	547	30	844	81	-
Schüler in Pflegeberufen zusammen .	72 402	9 774	62 628	38 645	27 169	143	59 884	12 518	5 608
Pflegepersonal insgesamt .....	404 106	63 410	340 696	232 986	148 072	16 603	339 274	64 832	42 231

a) Ohne Hessen.

## 6 KRANKENHÄUSER

**6.6 Personal**  
noch 6.6.3 Personal in den Krankenhäusern am 31.12.1988 nach Trägern und Zweckbestimmung

Gegenstand der Nachweisung	Ins-gesamt	Davon		Davon in			Und zwar in		
		männlich	weiblich	öffent-lichen	frei-gemein-nützigen	privaten	Akut-	Sonder-	Uni-versitäts-
				Krankenhäusern			Krankenhäusern		
<b>Hebammen und geburtshilfliches Personal</b>									
Hebammen, Entbindungspfleger .....	5 810	1	5 809	3 066	2 515	229	5 803	7	413
dar. festangestellte .....	4 463	-	4 463	2 302	2 048	113	4 451	12	360
Hebammenschülerinnen .....	1 465	-	1 465	981	329	-	1 307	158	551
Wochenpflegerinnen .....	285	-	285	126	151	8	280	5	24
Zusammen ...	7 560	1	7 559	4 173	2 995	237	7 390	170	988
<b>Sonstiges Personal</b>									
Apothekenpersonal .....	4 785	1 145	3 640	3 022	1 656	107	4 417	368	661
Apotheker .....	1 290	750	540	827	451	12	1 202	88	165
Sonstiges pharmazeutisches Personal .....	1 011	100	911	644	351	16	927	84	159
darunter:									
Apothekerassistenten .....	29	6	23	19	7	3	25	4	8
Pharmazeutische Assistenten .....	836	50	786	520	295	21	776	60	133
Nichtpharmazeutisches Personal .....	2 484	295	2 189	1 551	854	79	2 288	196	337
Medizinisch-technisches Personal .....	48 290	3 468	44 822	31 244	14 967	2 079	44 303	3 987	11 806
Med.-techn. Assistenten .....	8 563	411	8 152	6 497	1 481	585	7 465	1 098	3 515
Zytologieassistenten .....	241	41	200	214	24	3	236	5	108
Radiologieassistenten .....	8 951	711	8 240	5 363	3 366	222	8 548	403	1 424
Laboratoriumsassistenten .....	14 951	660	14 291	9 681	4 817	453	14 008	943	3 505
übriges med.-techn. Personal .....	15 584	1 645	13 939	9 489	5 279	816	14 046	1 538	3 454
Krankengymnasten, Masseure u. med. Bademeister .....	19 939	5 983	13 950	8 259	6 456	5 218	11 710	8 223	1 384
Krankengymnasten .....	10 496	1 094	9 402	5 015	3 403	2 078	7 099	3 397	1 105
Masseur, med. Bademeister .....	9 437	4 889	4 548	3 244	3 053	3 140	4 611	4 826	279
Diätkuchenleiter, Diätassistenten .....	4 298	354	3 944	1 940	1 543	815	3 096	1 202	310
Beschäftigungstherapeuten, Arbeits-therapeuten .....	4 697	1 508	3 189	2 070	1 774	853	1 241	3 456	236
Audiometristen .....	182	12	170	147	34	1	175	7	95
Logopäden .....	617	74	543	310	198	109	374	243	139
Orthoptisten .....	186	1	185	153	25	8	184	2	98
Desinfektoren .....	1 025	894	131	636	366	23	912	113	139
Rettungsassistenten .....	138	119	19	128	5	5	133	5	-
Sonstiges med. Hilfspersonal .....	14 183	2 707	11 476	8 223	4 728	1 232	11 744	2 439	3 310
Sozialarbeiter .....	3 754	1 305	2 449	1 916	1 480	358	1 599	2 155	282
Schüler für Sozialarbeit .....	217	51	166	114	79	24	92	125	16
Erziehungs- und Lehrpersonal .....	6 637	1 539	5 098	3 268	3 145	224	3 544	3 093	770
Verwaltungs- u. Wirtschaftspersonal .....	245 243	63 488	181 755	140 393	77 318	27 532	185 786	59 457	31 066
Verwaltungspersonal .....	56 644	17 458	49 186	38 429	21 745	6 470	53 085	13 559	11 030
Wirtschaftspersonal .....	178 599	46 030	132 569	101 964	55 573	21 062	132 701	45 898	20 036
Zusammen ...	354 185	82 648	271 537	201 823	113 774	38 588	269 310	84 875	50 312

### Belastungskennziffern

nach Betten 1)									
Ärzte .....	6.5	4.0	13.9	5.3	7.2	13.0	5.0	17.4	.
Pflegepersonal .....	1.7	4.8	1.1	1.4	1.6	5.4	1.3	3.5	.
nach Fällen 2)									
Ärzte .....	147.5	88.3	321.1	129.6	172.1	188.5	145.9	158.6	.
Pflegepersonal .....	38.3	105.6	25.3	35.1	38.7	77.3	39.5	31.9	.

### Beschäftigtenziffern

Krankenhauspersonal je 10 000 Erwerbstätige 3)									
Insgesamt .....	313	128	606	181	107	23	254	59	.

-----  
Durchschnittliche ausgelastete Betten

1) Belastungskennziffern nach Betten =  $\frac{\text{-----}}{\text{Ärzte bzw. Pflegepersonen}}$

2) Belastungskennziffern nach Fällen =  $\frac{\text{Stationär behandelte Kranke}}{\text{Ärzte bzw. Pflegepersonen}}$

3) Quelle für die Zahl der Erwerbstätigen Mikrozensus 1988.

## 7 Fachübergreifende Statistiken

### Quellen:

Die im Abschnitt "Fachübergreifende Statistiken" veröffentlichten Daten entstammen verschiedenen Quellen; es sind dies

- für die *Tabellen 7.1.1-7.1.3 sowie 7.1.6:* die Statistiken, die die Krankenversicherungsträger aufgrund § 79 SGB IV erheben (Statistiken KG2, KJ1, KM1 und KG8), und die periodisch vom Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung veröffentlicht werden;
- für die *Tabellen 7.1.4 und 7.1.5:* die Angaben, die die Kassenärztliche Bundesvereinigung und die Spitzenverbände der Krankenkassen aufgrund § 369 RVO erheben und jährlich veröffentlichen;
- für die *Tabellen 7.2.1 und 7.2.2:* die Statistiken, die der Verband Deutscher Rentenversicherungsträger aufgrund § 79 SGB IV erstellt und jährlich veröffentlicht;
- für die *Tabelle 7.3:* die Statistiken, die die Berufsgenossenschaften und Unfallversicherungsträger aufgrund § 79 SGB IV und § 707 Abs. 2 RVO erheben und jährlich veröffentlichen;
- für die *Tabelle 7.4:* die Angaben, die die Kassenärztliche bzw. Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung im Rahmen ihrer Verbandsstatistiken bereitstellen;
- für die *Tabelle 7.5:* die Ergebnisse der Statistik der Straßenverkehrsunfälle, erhoben aufgrund des Gesetzes zur Durchführung einer Straßenverkehrsunfallstatistik (StVUnfStatG) vom 22. Dezember 1982 (BGBl I, S. 2069), zuletzt geändert durch das 2. Statistikbereinigungsgesetz vom 19. Dezember 1986 (BGBl I, S. 2555);
- für die *Tabelle 7.6:* ausgewählte Ergebnisse der Statistik der beruflichen Schulen, die das Statistische Bundesamt aufgrund von Anordnungen der Länder und Koordinierungsvereinbarungen jährlich erhebt und veröffentlicht.

### Methodische Hinweise

Zu den *Mitgliedern der gesetzlichen Krankenversicherung* zählen die Pflichtmitglieder, die freiwilligen Mitglieder, die Rentner und die Rentenantragsteller. In der *Tabelle 7.1.3* schließen die *Pflichtmitglieder* nur die Arbeitslosen ein. Die üblicherweise zu den *Pflichtmitgliedern* zählenden sonstigen Gruppen bleiben unberücksichtigt.

*Der Krankenstand der Pflichtmitglieder in Prozent der Mitglieder* wird als Durchschnitt der am ersten Arbeitstag jedes Monats arbeitsunfähig gemeldeten Erwerbstätigen berechnet. Die ausgewiesene *Anzahl* ist ein rechnerischer Wert, der aus dem Anteilswert und der Jahresdurchschnittlichen Zahl der Pflichtmitglieder ermittelt wird.

### Allgemeiner Überblick

#### *Zu Tabellen 7.1.1-7.1.2:*

Die Ausgaben je Krankenhaustag und -fall haben in den letzten Jahren kontinuierlich zugenommen. In der Höhe der Ausgaben gibt es Unterschiede zwischen den einzelnen Kassenarten, sie sind jedoch verhältnismäßig gering.

#### *Zu Tabelle 7.1.3:*

Die ausgewiesenen Unterschiede im Krankenstand nach Krankenkassen sind angesichts des bei den Ortskrankenkassen höheren Anteil von "nichterwerbstätigen" Pflichtversicherten (vgl. die Erläuterungen zu den Pflichtmitgliedern) wenig aussagefähig.

#### *Zu Tabellen 7.1.4-7.1.5:*

Bedeutsam sind die geschlechtsspezifischen Unterschiede bei der Inanspruchnahme von Krebsfrüherkennungsmaßnahmen sowie die starken Abweichungen, die bei den einzelnen Karzinomformen für die "Bestätigungsquote" (Anteil der bestätigten Krebsverdachtsfälle an den Verdachtsfällen insgesamt) gelten.

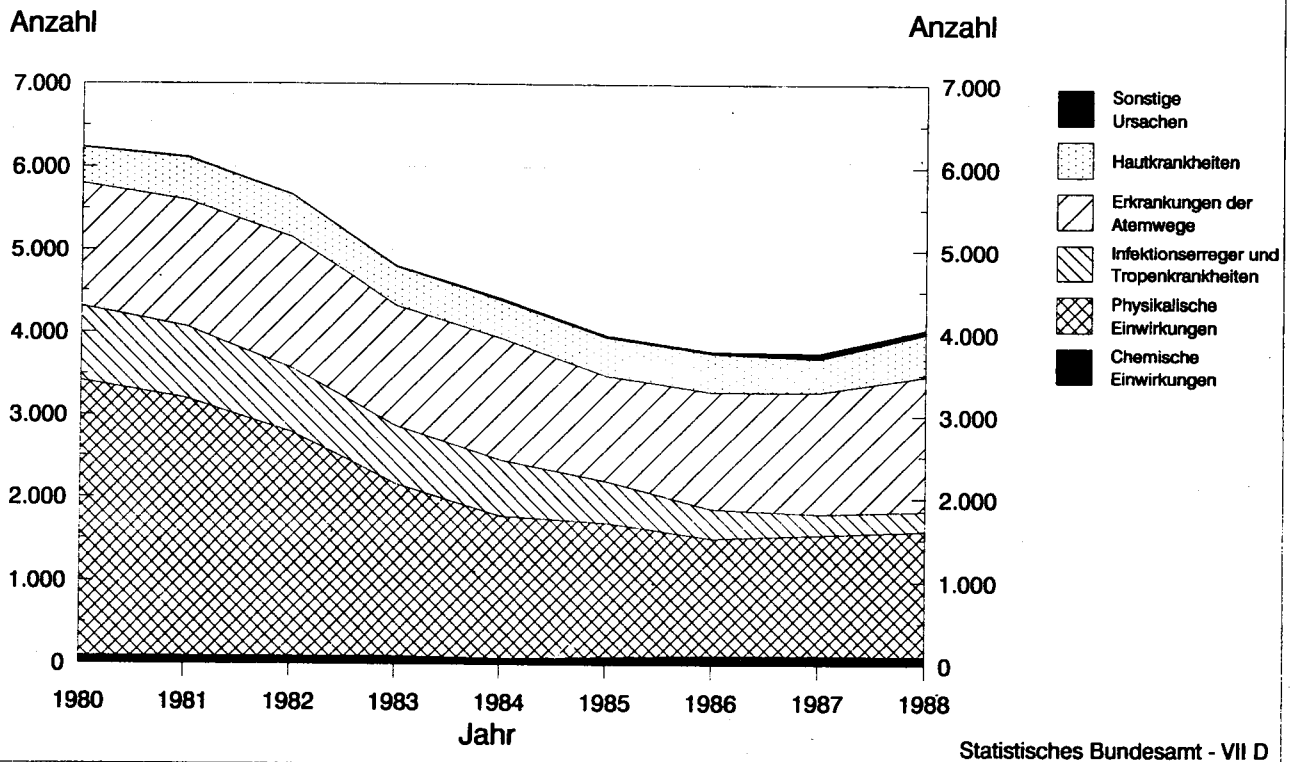
#### *Zu Tabelle 7.3:*

Die Zahl der Arbeitsunfälle je 100 000 Vollarbeiter geht seit Jahren kontinuierlich zurück; die Zahl der Wegeunfälle je 100 000 Versicherte unterliegt in den letzten 10 Jahren relativ deutlichen Schwankungen. Auffallend ist die deutliche Zunahme der Schul- und Wegeunfälle in der Schüler-Unfallversicherung; innerhalb von 10 Jahren hat sich die Zahl der Schulunfälle je 100 000 Versicherte um 43% und die der Wegeunfälle um 14% erhöht. Die Zahl der *erstmalig entschädigten Berufskrankheiten nach ausgewählten Krankheitsarten* ist auf der gegenüberliegenden Seite für die letzten Jahre graphisch dargestellt.

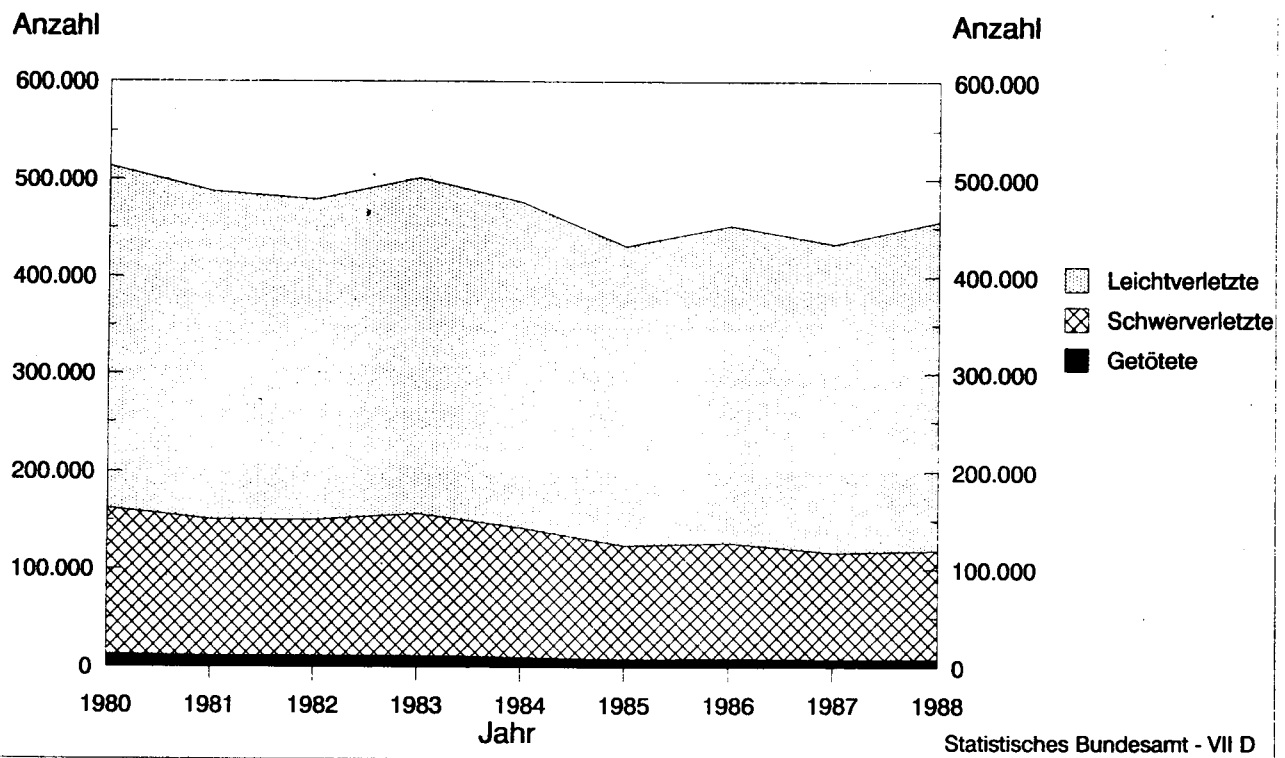
#### *Zu Tabelle 7.5:*

Die Zahl der im Straßenverkehr Verletzten und Getöteten hat 1988 gegenüber dem Vorjahr deutlich zugenommen (+5,5% bzw. +3,0%), nachdem in den davor liegenden Jahren ein kontinuierlicher Rückgang zu verzeichnen war. Die Zahl der im Straßenverkehr Getöteten sowie der Leicht- und Schwerverletzten in den Jahren 1980-1988 ist auf der gegenüberliegenden Seite graphisch wiedergegeben.

## Erstmals entschädigte Berufskrankheiten



## Verunglückte bei Straßenverkehrsunfällen



## 7 FACHÜBERGREIFENDE STATISTIKEN

### 7.1 Gesetzliche Krankenversicherung 7.1.1 Ausgaben je Krankenhausfall \*) DM

Gegenstand der Nachweisung	1976	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988
<b>Sämtliche Kassen je:</b>										
Mitglied .....	2 355.32	2 747.45	2 909.81	3 021.24	3 112.90	3 201.81	3 233.01	3 386.15	3 420.61	3 426.37
Rentner .....	3 544.76	4 338.72	4 613.24	4 912.66	5 079.85	5 200.98	5 243.89	5 459.35	5 538.28	5 536.49
Ortskrankenkassen .....	2 337.49	2 751.76	2 908.19	3 038.90	3 124.82	3 151.59	3 160.86	3 286.85	3 368.60	3 424.80
<b>Landwirtschaftliche</b>										
Krankenkassen .....	2 093.35	2 559.85	2 752.46	2 857.82	2 967.72	3 022.17	3 168.22	3 371.02	3 418.81	3 429.31
Betriebskrankenkassen .....	2 450.81	2 859.09	3 053.54	3 271.53	3 338.42	3 446.97	3 454.94	3 662.39	3 625.24	3 632.41
Innungskrankenkassen .....	2 380.68	2 670.74	2 824.82	2 985.73	3 068.28	3 171.14	3 220.95	3 364.40	3 456.89	3 590.80
See-Krankenkasse .....	2 457.39	2 849.72	2 981.67	3 321.87	3 184.81	3 453.39	3 674.30	3 893.88	4 132.43	3 880.33
Bundesknappschaft .....	3 027.09	3 390.86	3 727.61	4 045.05	4 093.76	4 360.52	4 275.36	4 445.62	4 244.30	4 286.14
Ersatzkassen für Arbeiter ..	2 487.24	2 991.90	3 028.99	3 142.53	3 329.23	3 508.43	3 470.17	3 660.66	3 499.44	3 326.97
Ersatzkassen für Angest. ..	2 305.95	2 667.39	2 821.70	2 849.73	2 962.65	3 127.05	3 197.18	3 370.44	3 366.76	3 290.17

\*) Mitglieder und Familienangehörige.

### 7.1.2 Ausgaben je Krankenhaustag \*) DM

Gegenstand der Nachweisung	1976	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988
<b>Sämtliche Kassen je:</b>										
Mitglied .....	137.38	186.70	200.63	216.23	226.49	234.43	242.97	260.66	270.74	281.31
Rentner .....	134.36	179.81	195.17	210.40	220.63	227.98	235.02	250.99	261.12	269.93
Ortskrankenkassen .....	130.16	186.35	199.72	214.40	224.43	227.22	234.65	249.72	262.97	276.85
<b>Landwirtschaftliche</b>										
Krankenkassen .....	125.07	166.81	184.19	203.06	208.52	217.60	234.01	242.62	263.83	273.68
Betriebskrankenkassen .....	142.74	189.49	203.79	232.00	240.62	247.77	253.38	280.33	287.28	296.58
Innungskrankenkassen .....	143.80	185.02	195.91	220.49	228.03	238.75	257.18	274.36	290.21	309.19
See-Krankenkasse .....	131.98	184.26	203.69	229.45	226.74	235.84	266.17	266.61	277.73	273.12
Bundesknappschaft .....	160.77	212.29	241.86	268.82	271.97	297.53	305.78	330.40	336.82	352.96
Ersatzkassen für Arbeiter ..	161.07	206.94	215.86	234.98	246.96	261.72	270.83	289.78	283.73	279.25
Ersatzkassen für Angest. ..	144.63	185.16	199.24	208.78	221.23	236.01	245.12	264.17	269.53	274.93

\*) Mitglieder und Familienangehörige.

### 7.1.3 Krankenstand der Pflichtmitglieder in der gesetzlichen Krankenversicherung

Gegenstand der Nachweisung	1970	1975	1980	1985	1986	1987	1988
<b>Anzahl der arbeitsunfähigen Mitglieder</b>							
nach Geschlecht							
Insgesamt .....	998 984	1 014 261	1 176 354	991 969	1 026 551	1 034 831	1 091 887
Männlich .....	629 337	629 750	725 629	598 158	616 141	628 994	632 609
Weiblich .....	367 092	384 350	444 287	382 632	398 802	415 160	443 381
nach Trägern							
Ortskrankenkassen .....	535 920	503 394	587 673	481 991	485 571	506 582	518 536
Betriebskrankenkassen .....	203 904	178 220	191 388	150 131	157 495	156 381	158 040
Ersatzkassen .....	176 564	217 106	264 869	252 010	273 188	280 186	304 666
Sonstige Krankenkassen .....	91 897	92 188	102 177	84 114	86 212	85 070	87 010
<b>In Prozent der Mitglieder</b>							
nach Geschlecht							
Insgesamt .....	5.6	5.3	5.7	4.7	4.8	4.8	5.0
Männlich .....	5.7	5.5	6.0	4.9	5.0	5.1	5.1
Weiblich .....	5.4	5.0	5.2	4.3	4.4	4.5	4.7
nach Trägern							
Ortskrankenkassen .....	5.6	5.3	6.0	5.0	5.0	5.2	5.3
Betriebskrankenkassen .....	7.2	6.7	7.4	6.3	6.5	6.5	6.6
Ersatzkassen .....	4.6	4.4	4.4	3.6	3.8	3.8	4.0
Sonstige Krankenkassen .....	5.6	4.4	4.7	3.9	4.0	4.0	4.1

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn.

7 FACHÜBERGREIFENDE STATISTIKEN

7.1 Gesetzliche Krankenversicherung  
7.1.4 Inanspruchnahme von Maßnahmen zu Früherkennung  
in Prozent der Berechtigten

Kassenarten	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988
<b>Männlich</b>														
Ortskrankenkassen .....	13.9	12.8	15.0	13.6	13.1	10.5	12.8	11.8	10.9	7.5	7.8	7.4	11.9a)	12.0
Landwirtschaftliche Krankenkassen .....	8.4	9.0	8.7	8.9	9.2	7.3	7.3	7.9	7.7	7.2	7.0	7.6	7.4	7.9
Betriebskrankenkassen .....	16.4	17.8	18.4	18.9	16.7	12.8	13.6	12.9	13.0	13.6	14.6	15.0	15.5	16.3
Innungskrankenkassen .....	13.7	11.4	15.9	18.9	16.1	13.9	14.4	15.3	9.3	11.7	10.7	10.8	11.5	9.9
See-Krankenkasse .....	12.4	17.8	18.9	17.6	25.2	5.5	13.3	11.1	10.5	10.5	10.4	5.0	5.6	5.5
Bundesknappschaft .....	12.5	16.1	14.8	13.7	13.4	13.8	13.6	13.9	12.8	12.6	8.4	11.1	12.5	12.7
Ersatzkassen für Arbeiter ..	20.2	20.3	24.8	24.1	17.8	17.4	16.2	14.7	16.5	15.1	15.6	15.8	16.4	16.8
Ersatzkassen für Angest. ...	26.4	26.1	27.8	26.6	21.7	21.8	21.3	19.6	18.7	17.8	17.7	18.1	18.0	18.2
GVK insgesamt ...	16.6	16.1	18.1	17.3	15.7	13.4	14.8	13.9	13.3	10.9	11.1	10.9	13.9	14.1
<b>Weiblich</b>														
Ortskrankenkassen .....	29.2	27.8	28.3	26.0	26.7	25.6	25.5	24.9	24.7	24.0	24.7	23.5	27.1a)	26.9
Landwirtschaftliche Krankenkassen .....	31.6	32.9	32.2	30.4	28.7	28.9	27.1	27.2	26.9	26.1	26.6	20.1	22.0	22.2
Betriebskrankenkassen .....	28.6	32.3	32.3	36.1	33.4	28.0	31.1	31.1	32.5	32.0	33.7	29.9	35.6	41.5
Innungskrankenkassen .....	39.1	40.0	38.5	40.1	45.1	31.0	33.4	33.5	36.6	34.5	33.7	28.5	29.8	36.7
See-Krankenkasse .....	35.6	37.6	38.9	28.8	30.0	27.4	28.8	28.8	28.1	26.7	29.7	28.1	29.3	32.3
Bundesknappschaft .....	17.3	21.0	22.3	20.0	17.0	21.7	23.1	20.9	21.0	20.8	18.5	16.6	18.0	21.1
Ersatzkassen für Arbeiter ..	65.3	57.7	61.4	59.6	54.9	53.9	43.2	42.6	42.5	38.6	40.1	38.3	37.0	43.2
Ersatzkassen für Angest. ...	52.3	52.7	52.2	50.8	46.4	46.6	38.6	37.6	37.4	36.3	38.7	39.7	39.9	39.1
GVK insgesamt ...	35.1	35.3	35.7	35.0	33.5	32.1	31.2	30.6	30.9	29.9	31.1	29.9	32.6	33.5

a) Die höhere Inanspruchnahmequote ist durch eine Angleichung in der Ermittlungsmethode bei den Krankenkassen bedingt.

7.1.5 Krebsfrüherkennungsuntersuchung bei Männern und Frauen im Jahr 1988

Gegenstand der Nachweisung	Ins-gesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	Sonstige/Unbekannt
<b>Männlich</b>										
Untersuchungsfälle insgesamt .....	1 310 373	364	13 928	47 898	207 945	404 073	399 211	189 717	46 850	387
Karzinom der äuß. Genitale										
Verdachtsfälle .....	2 321	-	21	87	333	695	677	397	110	1
dar. bestätigte .....	106	-	4	2	15	26	30	19	10	-
Anteil in Prozent ...	4.6	-	19.1	2.3	4.5	3.7	4.4	4.8	9.1	-
Prostata - Karzinom										
Verdachtsfälle .....	10 773	-	21	77	581	2 093	3 741	3 184	1 076	-
dar. bestätigte .....	1 705	-	1	3	26	157	513	726	279	-
Anteil in Prozent ...	15.8	-	4.8	3.9	4.5	7.5	13.7	22.8	25.9	-
Kolorektales Karzinom										
Verdachtsfälle .....	11 227	-	58	245	1 507	3 394	3 593	1 857	570	3
dar. bestätigte .....	918	-	1	8	70	222	297	233	87	-
Anteil in Prozent ...	8.2	-	1.7	3.3	4.6	6.5	8.3	12.6	15.3	-
Malignom der Haut										
Verdachtsfälle .....	1 676	-	14	47	227	462	554	295	77	-
dar. bestätigte .....	328	-	1	5	29	77	119	76	21	-
Anteil in Prozent ...	19.6	-	7.1	10.6	12.8	16.7	21.5	25.8	27.3	-
<b>Weiblich</b>										
Untersuchungsfälle insgesamt .....	7 315 805	40 542	1 632 770	1 555 329	1 512 148	1 349 477	852 585	313 742	58 295	917
Mamma - Karzinom										
Verdachtsfälle .....	79 461	34	2 337	10 928	23 641	22 712	14 368	4 738	691	12
dar. bestätigte .....	2 479	-	32	141	564	646	644	371	81	-
Anteil in Prozent ...	3.1	-	1.4	1.3	2.4	2.8	4.6	7.8	11.8	-
Gebärmutter - Karzinom										
Verdachtsfälle .....	32 652	66	5 828	7 000	7 406	6 879	3 589	1 542	339	3
dar. bestätigte .....	3 551	2	763	1 025	644	480	353	232	52	-
Anteil in Prozent ...	10.9	3.0	13.1	14.6	8.7	7.0	9.8	15.1	15.3	-
Karzinom des übr. Genitals										
Verdachtsfälle .....	7 152	4	722	1 183	1 853	1 488	1 163	583	156	-
dar. bestätigte .....	324	-	5	13	38	84	83	76	25	-
Anteil in Prozent ...	4.5	-	0.7	1.1	2.1	5.7	7.1	13.0	16.0	-
Kolorektales Karzinom										
Verdachtsfälle .....	9 905	-	128	311	1 687	3 169	2 851	1 443	316	-
dar. bestätigte .....	338	-	1	7	28	81	113	89	19	-
Anteil in Prozent ...	3.4	-	0.8	2.3	1.7	2.6	4.0	6.2	6.0	-
Malignom der Haut										
Verdachtsfälle .....	1 718	3	161	238	324	378	376	200	38	-
dar. bestätigte .....	81	-	4	2	11	18	25	21	-	-
Anteil in Prozent ...	4.7	-	2.5	0.8	3.4	4.8	6.7	1.1	-	-

Quelle: Kassenärztliche Bundesvereinigung, Köln.



7.1.6 Arbeitsunfähigkeitsfälle der Pflichtmitglieder  
nach Altersgruppen und

Lfd. Nr.	Pos.-Nr. der ICD/9	Krankheitsartengruppen	Mitglieder insgesamt				Tage je Fall	An
			Arbeits- unfähig- keits- fälle insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
				unter 20	20 - 45	45 und mehr		
01	001-139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten .....	979 895	115 473	689 462	174 960	9.4	
02	140-239	Neubildungen .....	248 427	8 655	124 822	114 950	44.0	
03	140-208	dar. bösartige Neubildungen .....	57 653	1 132	20 805	35 716	79.1	
04	240-279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechsel- krankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem ..	183 440	4 054	87 826	91 560	24.3	
05	280-289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe ..	24 008	1 613	15 526	6 869	25.2	
06	290-319	Psychiatrische Krankheiten .....	515 349	16 452	336 646	162 251	33.3	
07	320-389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	764 998	55 039	482 160	227 799	14.8	
08	390-459	Krankheiten des Kreislaufsystems .....	1 213 275	63 492	593 322	556 461	30.3	
		darunter:						
09	410-414	Ischämische Herzkrankheiten .....	176 406	1 318	41 943	133 145	48.5	
10	430-438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems .....	29 066	561	7 422	21 083	64.7	
11	460-519	Krankheiten der Atmungsorgane .....	6 566 508	713 675	4 522 703	1 330 130	9.0	
12	480-486	dar. Pneumonie (Lungenentzündung) .....	95 383	6 356	58 407	30 620	18.9	
13	520-579	Krankheiten der Verdauungsorgane .....	3 066 950	306 329	2 110 998	649 623	10.8	
14	570-577	dar. Krankheiten der Leber, der Gallenblase und der Bauchspeicheldrüse .....	137 095	3 188	70 148	63 759	33.4	
15	580-629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane .....	828 680	61 534	562 187	204 959	15.9	
16	630-676	Komplikationen in der Schwangerschaft, der Entbindung und im Wochenbett .....	379 285	11 870	365 125	2 290	19.5	
17	680-709	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes ..	532 254	57 901	346 526	127 827	13.6	
18	710-739	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes .....	4 500 193	225 280	2 545 610	1 729 303	20.9	
		darunter:						
19	710-719	Arthropathien (Gelenkleiden) und verwandte Affektionen .....	602 889	31 242	298 618	273 029	28.6	
20	730-739	Osteopathien, Chondropathien und erworbene Deformitäten des Muskelskelettsystems ..	138 531	11 728	85 242	41 561	25.8	
21	740-759	Kongenitale Anomalien .....	22 093	1 920	14 169	6 004	32.2	
22	760-779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben .....	5 852	299	4 889	664	13.9	
23	780-799	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen .....	1 004 523	90 853	631 119	282 551	13.2	
24	800-999	Verletzungen und Vergiftungen .....	3 544 582	451 589	2 352 841	740 152	17.0	
25	001-999	Insgesamt ...	24 380 312	2 186 028	15 785 931	6 408 353	15.3	
je 100 000								
26	001-139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten .....	4 491	6 763	5 050	2 709	X	
27	140-239	Neubildungen .....	1 139	507	914	1 780	X	
28	140-208	dar. bösartige Neubildungen .....	264	66	152	553	X	
29	240-279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechsel- krankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem ..	841	237	643	1 418	X	
30	280-289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe ..	110	94	114	106	X	
31	290-319	Psychiatrische Krankheiten .....	2 362	964	2 466	2 512	X	
32	320-389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	3 506	3 223	3 532	3 527	X	
33	390-459	Krankheiten des Kreislaufsystems .....	5 561	3 719	4 346	8 615	X	
		darunter:						
34	410-414	Ischämische Herzkrankheiten .....	809	77	307	2 061	X	
35	430-438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems .....	133	33	54	326	X	
36	460-519	Krankheiten der Atmungsorgane .....	30 096	41 798	33 128	20 594	X	
37	480-486	dar. Pneumonie (Lungenentzündung) .....	437	372	428	474	X	
38	520-579	Krankheiten der Verdauungsorgane .....	14 057	17 941	15 463	10 058	X	
39	570-577	dar. Krankheiten der Leber, der Gallenblase und der Bauchspeicheldrüse .....	628	187	514	987	X	
40	580-629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane .....	3 798	3 604	4 118	3 173	X	
41	630-676	Komplikationen in der Schwangerschaft, der Entbindung und im Wochenbett .....	1 738	695	2 674	35	X	
42	680-709	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes ..	2 439	3 391	2 538	1 979	X	
43	710-739	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes .....	20 626	13 194	18 646	26 774	X	
		darunter:						
44	710-719	Arthropathien (Gelenkleiden) und verwandte Affektionen .....	2 763	1 830	2 187	4 227	X	
45	730-739	Osteopathien, Chondropathien und erworbene Deformitäten des Muskelskelettsystems ..	635	687	624	643	X	
46	740-759	Kongenitale Anomalien .....	101	112	104	93	X	
47	760-779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben .....	27	18	36	10	X	
48	780-799	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen .....	4 604	5 321	4 623	4 375	X	
49	800-999	Verletzungen und Vergiftungen .....	16 246	26 448	17 234	11 459	X	
50	001-999	Insgesamt ...	111 742	128 029	115 630	99 218	X	

**STATISTIKEN**

**der Allgemeinen Krankenversicherungen 1987**  
**Arbeitsunfähigkeitsursachen**

Arbeits- unfähig- keits- fälle insgesamt	Männliche Mitglieder				Tage je Fall	Arbeits- unfähig- keits- fälle insgesamt	Weibliche Mitglieder				Tage je Fall	Lfd. Nr.
	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
	unter 20	20 - 45	45 und mehr				unter 20	20 - 45	45 und mehr			
<b>zahl</b>												
558 459	64 833	391 819	101 807	9.4	421 436	50 640	297 643	73 153	9.4	01		
107 660	4 061	49 109	54 490	44.0	140 767	4 594	75 713	60 460	44.0	02		
29 457	634	9 376	19 447	75.9	28 196	498	11 429	16 269	82.5	03		
119 910	1 864	51 847	66 199	21.9	63 530	2 190	35 979	25 361	28.9	04		
9 248	695	5 274	3 278	29.6	14 760	918	10 252	3 590	22.4	05		
241 603	6 659	159 730	75 214	34.8	273 746	9 793	176 916	87 037	31.9	06		
432 924	31 974	270 925	130 025	15.0	332 074	23 065	211 235	97 774	14.4	07		
671 251	28 832	288 637	353 782	30.3	542 024	34 660	304 685	202 679	30.3	08		
138 078	816	31 440	105 822	52.0	38 328	502	10 503	27 323	35.5	09		
19 921	252	4 127	15 542	70.7	9 145	309	3 295	5 541	51.6	10		
3 660 812	402 498	2 481 318	776 996	9.3	2 905 696	311 177	2 041 985	553 134	8.6	11		
55 688	3 331	32 155	20 202	20.8	39 695	3 025	26 252	10 418	16.4	12		
1 799 484	160 057	1 224 847	414 580	11.7	1 267 466	146 272	886 151	235 043	9.6	13		
75 104	1 394	37 777	35 933	36.8	61 991	1 794	32 371	27 826	29.2	14		
212 074	10 673	122 089	79 312	17.3	616 606	50 861	440 098	125 647	15.4	15		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
326 051	34 010	211 671	80 370	13.8	379 285	11 870	365 125	2 290	19.5	16		
2 967 760	140 305	1 684 577	1 142 878	20.5	2 062 203	23 891	134 855	47 457	13.3	17		
426 730	20 627	218 448	187 655	27.3	379 285	10 615	80 170	85 374	32.0	18		
74 410	6 155	46 705	21 550	25.9	64 121	5 573	38 537	20 011	25.7	20		
12 066	1 106	7 567	3 393	30.4	10 027	814	6 602	2 611	34.3	21		
1 146	96	635	415	19.6	4 706	203	4 254	249	20.0	22		
532 430	48 762	316 465	167 203	13.3	472 093	42 091	314 654	115 348	13.1	23		
2 655 559	346 143	1 796 546	512 870	16.6	889 023	105 446	556 295	227 282	18.3	24		
14 308 437	1 282 568	9 063 056	3 962 813	15.6	10 071 875	903 460	6 722 875	2 445 540	14.8	25		
<b>Pflichtversicherte</b>												
4 483	6 970	5 175	2 573	X	4 502	6 515	4 895	2 924	X	26		
864	437	649	1 377	X	1 504	591	1 245	2 416	X	27		
236	68	124	491	X	301	64	188	650	X	28		
962	200	685	1 673	X	679	282	592	1 014	X	29		
74	75	70	83	X	158	118	169	143	X	30		
1 939	716	2 110	1 901	X	2 925	1 260	2 909	3 479	X	31		
3 475	3 438	3 578	3 286	X	3 548	2 967	3 474	3 908	X	32		
5 388	3 100	3 812	8 941	X	5 791	4 459	5 011	8 101	X	33		
1 108	88	415	2 674	X	409	65	173	1 092	X	34		
160	27	55	393	X	98	40	54	221	X	35		
29 385	43 274	32 773	19 637	X	31 043	40 031	33 571	22 108	X	36		
447	358	425	511	X	424	389	432	416	X	37		
14 444	17 208	16 178	10 478	X	13 541	18 817	14 573	9 394	X	38		
603	150	499	908	X	662	231	532	1 112	X	39		
1 702	1 147	1 613	2 004	X	6 588	6 543	7 237	5 022	X	40		
-	-	-	-	X	4 052	1 527	6 005	92	X	41		
2 617	3 657	2 796	2 031	X	2 203	3 073	2 218	1 897	X	42		
23 822	15 085	22 250	28 884	X	16 372	10 932	14 160	23 438	X	43		
3 425	2 218	2 885	4 743	X	1 882	1 366	1 318	3 412	X	44		
597	662	617	545	X	685	717	634	800	X	45		
57	119	100	86	X	107	105	109	104	X	46		
9	10	8	10	X	50	26	70	10	X	47		
4 274	5 243	4 180	4 226	X	5 044	5 415	5 175	4 610	X	48		
21 316	37 215	23 729	12 962	X	9 498	13 565	9 148	9 084	X	49		
114 851	137 892	119 703	100 151	X	107 603	116 226	110 558	97 743	X	50		

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn.

**7 FACHÜBERGREIFENDE**  
**7.2 Rentenzugang wegen Berufs-**  
**nach Altersgruppen**

**7.2.1**

Lfd. Nr.	Diagnoseschlüsselzahl 1)	Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsursache	Gesetzliche Rentenversicherung				
			insgesamt	Zugangsalter (Unterschied zwischen dem Bewilligungs- und Geburtsjahr)			
				bis 39	40 - 54	55 - 64	65 und älter
01	001-139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten .....	1 370	144	643	580	3
02	010-018, 137	dar. Tuberkulose einschl. Spätfolgen .....	588	39	286	261	2
03	140-239	Neubildungen .....	11 704	727	5 595	5 373	9
04	140-199	Bösartige Neubildungen .....	9 941	477	4 799	4 658	7
05	150-159	darunter:					
		Bösartige Neubildungen der Verdauungs-					
06	160-165	organe und des Bauchfells .....	2 867	81	1 327	1 457	2
		Bösartige Neubildungen der Atmungs- und					
07	179-189	intrathorakalen Organe .....	2 838	71	1 364	1 401	2
		Bösartige Neubildungen der Harn- und					
08	200-208	Geschlechtsorgane .....	1 569	109	525	932	3
		Bösartige Neubildungen des lymphatischen					
09	240-279	und hämatopoetischen Gewebes .....	1 126	154	527	444	1
		Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwech-					
10	250	selkrankheiten sowie Störungen im					
11	280-289	Immunitätssystem .....	3 305	172	1 341	1 790	2
		dar. Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit) .....	2 520	117	1 026	1 375	2
12	290-319	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden					
		Organe .....	209	29	94	85	1
13	295	Psychiatrische Krankheiten .....	13 857	2 079	6 717	5 099	2
14	300-316	darunter:					
		Schizophrene Psychosen .....	1 988	945	872	171	-
		Neurosen, Persönlichkeitsstörungen					
		(Psychopathien) und andere nichtpsycho-					
15	320-389	tische psychische Störungen .....	8 202	705	4 224	3 272	1
		Krankheiten des Nervensystems					
		und der Sinnesorgane .....	6 445	808	2 956	2 675	6
16	340	darunter:					
		Enzephalomyelitis disseminata					
17	360-379	(Multiple Sklerose) .....	517	172	273	72	-
		Affektionen des Auges und seiner Anhangs-					
18	390-459	gebilde .....	1 208	114	615	477	2
		Krankheiten des Kreislaufsystems .....	40 049	650	13 044	26 300	55
		darunter:					
19	401-405	Hypertonie und Hochdruckkrankheiten .....	6 103	46	1 246	4 797	11
20	410-414	Ischämische Herzkrankheiten .....	14 624	127	5 158	9 326	13
21	430-438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems .....	6 626	146	2 265	4 207	8
22	440-448	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und					
		Kapillären .....	5 641	124	1 822	3 684	11
23	460-519	Krankheiten der Atmungsorgane .....	8 084	128	2 548	5 394	14
24	491	dar. Chronische Bronchitis .....	3 823	28	958	2 832	5
25	520-579	Krankheiten der Verdauungsorgane .....	4 319	266	2 149	1 898	6
		darunter:					
26	531,532	Magengeschwür und Ulcus duodeni (Zwölf-					
		fingerdarmgeschwür) .....	457	7	178	311	1
27	570-577	Krankheiten der Leber, der Gallenblase und					
		Bauchspeicheldrüse .....	2 808	169	1 564	1 072	3
28	580-629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane .....	1 261	199	673	389	-
29	580-589	dar. Nephritis (Nierenentzündung),					
		nephrotisches Syndrom und Nephrose .....	1 057	187	606	264	-
30	630-676	Komplikationen in der Schwangerschaft, der					
		Entbindung und im Wochenbett .....	-	-	-	-	-
31	680-709	Krankheiten der Haut und des Unterhautzell-					
		gewebes .....	414	24	186	204	-
32	710-739	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des					
		Bindegewebes .....	34 531	960	10 169	23 365	37
		darunter:					
33	710-718	Arthropathien (Gelenkleiden) und verwandte					
		Affektionen .....	9 794	260	2 945	6 574	11
34	725-729	Rheumatismus, ausgen. des Rückens .....	900	22	276	601	1
35	740-759	Kongenitale Anomalien .....	350	50	176	124	-
36	760-779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in					
		der Perinatalzeit haben .....	84	11	41	30	2
37	780-799	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen ....	2 121	199	737	1 236	9
38	800-999	Verletzungen und Vergiftungen .....	4 795	1 051	2 066	1 610	8
		darunter:					
39	800-809	Frakturen (Brüche) des Schädels, der Wirbel-					
		säule und des Rumpfskeletts .....	900	293	366	241	-
40	810-829	Frakturen (Brüche) der oberen und unteren					
		Extremitäten .....	1 656	255	735	666	-
41	850-854	Intrakranielle (im Schädelinnern) Verletzungen,					
		ausgenommen solche mit Schädelbruch .....	797	291	338	168	-
42		Nicht zuzuordnende Fälle .....	103	3	37	69	-
43	001-999	Insgesamt .....	132 981	7 440	49 172	76 215	154
44		nachrichtlich :					
		Aktiv Versicherte insgesamt in 1000 .....	14 088	7 701	4 849	1 534	3
45		Rentenzugang je 1000 aktiv Versicherte .....	9.4	1.0	10.1	49.7	49.9

1) Ausführlicher Diagnoseschlüssel der Deutschen Rentenversicherung auf der Basis der 9. Revision der dreistelligen Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD 1979).

**STATISTIKEN**

**und Erwerbsunfähigkeit 1988  
und Ursachen**

**Männer**

Arbeiterrentenversicherung					Angestelltenversicherung					Knappschaftliche Rentenversicherung					Lfd. Nr.
zu- sammen	Zugangsalter (Unterschied zwischen dem Bewilligungs- und Geburtsjahr)				zu- sammen	Zugangsalter (Unterschied zwischen dem Bewilligungs- und Geburtsjahr)				zu- sammen	Zugangsalter (Unterschied zwischen dem Bewilligungs- und Geburtsjahr)				
	bis 39	40 - 54	55 - 64	65 und älter		bis 39	40 - 54	55 - 64	65 und älter		bis 39	40 - 54	55 - 64	65 und älter	
807	78	370	356	3	246	38	118	90	-	317	28	155	134	-	01
466	28	224	212	2	59	4	24	31	-	63	7	38	18	-	02
8 535	541	4 252	3 733	9	2 715	159	1 118	1 438	-	454	27	225	202	-	03
7 334	360	3 702	3 265	7	2 247	103	916	1 228	-	360	14	181	165	-	04
2 095	60	1 018	1 015	2	668	19	264	385	-	104	2	45	57	-	05
2 158	54	1 087	1 015	2	558	13	216	329	-	122	4	61	57	-	06
1 098	89	371	635	3	415	18	125	272	-	56	2	29	25	-	07
767	113	366	287	1	318	36	145	137	-	41	5	16	20	-	08
2 410	131	1 013	1 264	2	684	35	216	433	-	211	6	112	93	-	09
1 802	86	773	941	2	588	26	178	384	-	130	5	75	50	-	10
134	14	62	57	1	61	13	25	23	-	14	2	7	5	-	11
10 118	1 612	5 093	3 412	1	3 380	418	1 392	1 569	1	399	49	232	118	-	12
1 469	725	618	126	-	489	207	241	41	-	30	13	13	4	-	13
6 196	529	3 273	2 394	-	1 752	157	795	799	1	254	19	156	79	-	14
4 382	524	2 059	1 793	6	1 785	233	768	784	-	278	51	129	98	-	15
308	103	166	39	-	203	66	105	32	-	6	3	2	1	-	16
793	70	419	302	2	358	34	167	157	-	57	10	29	18	-	17
28 451	524	9 702	18 178	47	8 840	84	2 232	6 518	6	2 758	42	1 110	1 604	2	18
4 392	37	896	3 450	9	1 077	2	122	952	1	634	10	228	395	1	19
9 829	105	3 744	5 970	10	3 831	17	993	2 818	3	964	5	421	538	-	20
4 560	112	1 648	2 794	6	1 823	28	517	1 276	2	243	6	100	137	-	21
4 496	113	1 504	2 868	11	733	8	179	546	-	412	3	139	270	-	22
6 103	92	1 899	4 099	13	1 163	15	286	862	-	818	21	363	433	1	23
2 880	18	720	2 137	5	583	4	86	493	-	360	6	152	202	-	24
3 314	216	1 674	1 418	6	734	40	305	389	-	271	10	170	91	-	25
352	7	108	236	1	84	-	28	56	-	61	-	42	19	-	26
2 220	141	1 277	799	3	461	22	204	235	-	127	6	83	38	-	27
927	153	512	262	-	282	44	130	108	-	52	2	31	19	-	28
794	143	466	185	-	232	44	118	70	-	31	-	22	9	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
297	19	136	142	-	86	3	32	51	-	31	2	18	11	-	31
26 878	677	7 706	18 460	35	5 130	139	1 296	3 694	1	2 523	144	1 167	1 211	1	32
7 906	192	2 350	5 354	10	1 297	36	338	923	-	591	32	261	297	1	33
731	14	220	496	1	109	5	24	80	-	60	3	32	25	-	34
291	45	146	100	-	52	3	29	20	-	7	2	1	4	-	35
70	10	36	22	2	10	1	2	7	-	4	-	3	1	-	36
1 896	115	640	1 133	8	137	19	58	60	-	88	5	39	43	1	37
3 803	841	1 643	1 311	8	578	133	226	219	-	354	77	197	80	-	38
685	228	284	173	-	143	50	41	52	-	72	15	41	16	-	39
1 354	206	585	563	-	163	20	70	73	-	139	29	80	30	-	40
644	249	270	125	-	133	40	61	32	-	20	2	7	11	-	41
63	3	27	33	-	35	-	8	27	-	5	-	2	3	-	42
98 479	5 595	36 970	55 773	141	25 918	1 377	8 241	16 292	8	8 584	468	3 961	4 150	5	43
8 915	5 190	2 803	920	1	4 969	2 383	1 984	601	2	204	107	84	12	0	44
11.0	1.1	13.2	60.6	96.0	5.2	0.6	4.2	27.1	4.9	42.2	4.4	47.0	336.0	X	45

Quelle: Verband Deutscher Rentenversicherungsträger, Frankfurt/Main.

**7 FACHÜBERGREIFENDE**  
**7.2 Rentenzugang wegen Berufsnach Altersgruppen**  
**7.2.2**

Lfd. Nr.	Diagnoseschlüsselzahl 1)	Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsursache	Gesetzliche Rentenversicherung				
			insgesamt	Zugangsalter (Unterschied zwischen dem Bewilligungs- und Geburtsjahr)			
				bis 39	40 - 54	55 - 64	65 und älter
01	001-139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten .....	410	47	171	190	2
02	010-018, 137	der. Tuberkulose einschl. Spätfolgen .....	137	12	58	67	-
03	140-239	Neubildungen .....	7 392	760	3 752	2 835	5
04	140-189	Bösartige Neubildungen .....	6 982	557	3 332	2 485	4
05	150-159	darunter: Bösartige Neubildungen der Verdauungs- organe und des Bauchfells .....	1 100	57	528	513	2
06	160-165	Bösartige Neubildungen der Atmungs- und intrathorakalen Organe .....	263	17	141	105	-
07	179-189	Bösartige Neubildungen der Harn- und Geschlechtsorgane .....	1 399	120	638	640	1
08	200-208	Bösartige Neubildungen des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes .....	537	115	244	178	-
09	240-279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwech- selkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem .....	1 794	98	608	1 087	1
10	250	der. Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit) .....	982	60	323	598	1
11	280-289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe .....	115	10	52	53	-
12	290-319	Psychiatrische Krankheiten .....	10 760	1 482	5 087	4 187	4
13	295	darunter: Schizophrene Psychosen .....	1 730	632	850	248	-
14	300-316	Neurosen, Persönlichkeitsstörungen (Psychopathien) und andere nichtpsycho- tische psychische Störungen .....	5 418	538	2 690	2 187	3
15	320-389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane .....	3 830	847	1 722	1 258	3
16	340	darunter: Enzephalomyelitis disseminata (Multiple Sklerose) .....	870	399	362	89	-
17	360-379	Affektionen des Auges und seiner Anhangs- gebilde .....	740	89	359	292	-
18	390-459	Krankheiten des Kreislaufsystems .....	11 956	290	3 138	8 482	46
19	401-405	darunter: Hypertonie und Hochdruckkrankheiten .....	3 775	34	643	3 080	18
20	410-414	Ischämische Herzkrankheiten .....	2 449	22	653	1 772	2
21	430-438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems .....	1 872	101	659	1 069	3
22	440-448	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren .....	1 001	42	285	662	12
23	460-519	Krankheiten der Atmungsorgane .....	2 195	122	784	1 286	4
24	491	dar. Chronische Bronchitis .....	792	7	218	565	2
25	520-579	Krankheiten der Verdauungsorgane .....	1 472	214	629	628	1
26	531,532	darunter: Magengeschwür und Ulcus duodeni (Zwölf- fingerdarmgeschwür) .....	153	5	54	94	-
27	570-577	Krankheiten der Leber, der Gallenblase und Bauchspeicheldrüse .....	766	72	353	330	1
28	580-629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane .....	659	132	273	254	-
29	580-589	dar. Nephritis (Nierenentzündung), nephrotisches Syndrom und Nephrose .....	409	111	185	113	-
30	630-676	Komplikationen in der Schwangerschaft, der Entbindung und im Wochenbett .....	16	3	6	7	-
31	680-709	Krankheiten der Haut und des Unterhautzell- gewebes .....	281	35	117	128	1
32	710-739	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes .....	19 858	756	5 919	13 157	26
33	710-719	darunter: Arthropathien (Gelenkleiden) und verwandte Affektionen .....	6 481	293	2 129	4 048	11
34	725-729	Rheumatismus, ausgen. des Rückens .....	517	20	186	310	1
35	740-759	Kongenitale Anomalien .....	350	68	185	97	-
36	760-779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben .....	39	4	20	15	-
37	780-799	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen .....	956	50	282	606	16
38	800-999	Verletzungen und Vergiftungen .....	1 253	262	441	545	5
39	800-809	darunter: Frakturen (Brüche) des Schädels, der Wirbel- säule und des Rumpfskeletts .....	209	59	73	76	1
40	810-829	Frakturen (Brüche) der oberen und unteren Extremitäten .....	537	68	166	301	2
41	850-854	Intrakranielle (im Schädelinnern) Verletzungen, ausgenommen solche mit Schädelbruch .....	172	76	61	35	-
42		Nicht zuzuordnende Fälle .....	103	3	56	44	-
43	001-999	Insgesamt .....	63 440	5 183	23 282	34 859	116
44		nachrichtlich : Aktiv Versicherte insgesamt in 1000 .....	9 463	5 833	2 876	746	8
45		Rentenzugang je 1000 aktiv Versicherte .....	6.7	0.9	8.1	46.7	15.3

1) Ausführlicher Diagnoseschlüssel der Deutschen Rentenversicherung auf der Basis der 9. Revision der dreistelligen Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD 1979).

**STATISTIKEN**

**und Erwerbsunfähigkeit 1988  
und Ursachen**

**Frauen**

Arbeiterrentenversicherung					Angestelltenversicherung					Knappschaftliche Rentenversicherung					Lfd. Nr.
zu- sammen	Zugangsalter (Unterschied zwischen dem Bewilligungs- und Geburtsjahr)				zu- sammen	Zugangsalter (Unterschied zwischen dem Bewilligungs- und Geburtsjahr)				zu- sammen	Zugangsalter (Unterschied zwischen dem Bewilligungs- und Geburtsjahr)				
	bis 39	40 - 54	55 - 64	65 und älter		bis 39	40 - 54	55 - 64	65 und älter		bis 39	40 - 54	55 - 64	65 und älter	
224	27	91	104	2	173	18	77	78	-	13	2	3	8	-	01
85	7	37	41	-	49	4	20	25	-	3	1	1	1	-	02
3 757	298	1 866	1 588	5	3 605	457	1 912	1 236	-	30	5	14	11	-	03
3 217	216	1 624	1 373	4	3 142	339	1 697	1 106	-	23	2	11	10	-	04
563	26	250	285	2	534	31	276	227	-	3	-	2	1	-	05
136	4	74	58	-	126	13	67	46	-	1	-	-	1	-	06
767	50	352	364	1	627	70	283	274	-	5	-	3	2	-	07
274	43	128	103	-	260	70	115	75	-	3	2	1	-	-	08
1 213	38	407	767	1	561	60	193	308	-	20	-	8	12	-	09
622	22	217	382	1	351	38	104	209	-	9	-	2	7	-	10
70	4	30	36	-	45	6	22	17	-	-	-	-	-	-	11
5 391	678	2 548	2 161	4	5 318	797	2 518	2 003	-	51	7	21	23	-	12
773	261	377	135	-	954	370	471	113	-	3	1	2	-	-	13
2 921	208	1 381	1 329	3	2 470	326	1 297	847	-	27	4	12	11	-	14
1 750	306	796	646	2	2 063	540	918	604	1	17	1	8	8	-	15
265	99	134	32	-	604	300	247	57	-	1	-	1	-	-	16
365	38	172	155	-	373	51	185	137	-	2	-	2	-	-	17
7 541	166	1 974	5 357	44	4 300	124	1 137	3 038	1	115	-	27	87	1	18
2 553	28	448	2 060	17	1 181	6	186	988	1	41	-	9	32	-	19
1 482	14	414	1 052	2	945	8	235	702	-	22	-	4	18	-	20
1 009	41	374	591	3	855	60	324	471	-	8	-	1	7	-	21
778	34	226	507	11	215	8	58	149	-	8	-	1	6	1	22
1 300	67	465	764	4	882	54	316	512	-	14	1	3	10	-	23
455	3	140	310	2	333	4	77	252	-	4	-	1	3	-	24
762	83	339	339	1	696	131	284	281	-	14	-	6	8	-	25
91	4	34	53	-	60	1	20	39	-	2	-	-	2	-	26
421	35	207	178	1	341	37	153	151	-	4	-	3	1	-	27
355	61	153	141	-	304	71	120	113	-	-	-	-	-	-	28
228	48	106	74	-	181	63	79	39	-	-	-	-	-	-	29
3	-	1	2	-	13	3	5	5	-	-	-	-	-	-	30
148	14	63	70	1	131	20	54	57	-	2	1	-	1	-	31
11 749	343	3 251	8 130	25	7 986	407	2 628	4 950	1	123	6	40	77	-	32
4 072	121	1 280	2 661	10	2 375	170	835	1 369	1	34	2	14	18	-	33
314	9	101	203	1	202	11	85	106	-	1	-	-	1	-	34
195	34	98	63	-	152	33	87	32	-	3	1	-	2	-	35
25	2	13	10	-	14	2	7	5	-	-	-	-	-	-	36
780	32	213	517	18	165	18	66	81	-	11	-	3	8	-	37
743	107	262	369	5	505	154	177	174	-	5	1	2	2	-	38
108	22	42	43	1	101	37	31	33	-	-	-	-	-	-	39
338	26	96	214	2	197	42	69	86	-	2	-	1	1	-	40
78	26	30	22	-	93	49	31	13	-	1	1	-	-	-	41
50	2	26	22	-	52	1	29	22	-	1	-	1	-	-	42
36 056	2 262	12 596	21 086	112	26 965	2 896	10 550	13 516	3	419	25	136	257	1	43
3 229	1 742	1 099	383	5	6 219	4 081	1 773	363	3	15	10	4	1	0	44
11.2	1.3	11.5	55.1	23.9	4.3	0.7	6.0	37.3	1.1	27.5	2.4	32.3	310.0	X	45

Quelle: Verband Deutscher Rentenversicherungsträger, Frankfurt/Main.

7 FACHÜBERGREIFENDE

7.3 Arbeits-, Schulunfälle

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1950	1960	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
<b>Allgemeine Unfallversicherung</b>										
<b>Anzahl der</b>										
<b>Berufsunfälle</b>										
01	Meldepflichtige Unfälle insgesamt	1 344 802	2 994 683	2 647 237	2 459 518	2 450 834	2 509 810	2 176 142	1 932 233	2 016 922
02	Arbeitsunfälle	1 258 220	2 711 078	2 391 757	2 237 926	2 237 366	2 281 268	1 989 315	1 760 713	1 828 743
03	Wegeunfälle	86 582	283 605	255 480	221 592	213 468	228 542	186 827	171 520	188 179
04	Erstmals entschädigte Fälle	105 758	113 241	95 519	92 889	86 682	82 730	80 719	73 486	71 023
05	Arbeitsunfälle	98 963	94 881	77 935	76 833	72 030	68 887	67 825	61 530	59 278
06	Wegeunfälle	6 795	18 360	17 584	16 056	14 652	13 843	12 894	11 896	11 745
darunter:										
07	Erstmals entschädigte tödliche Fälle	7 238	6 609	6 115	6 468	5 907	5 706	5 018	4 537	4 527
08	Arbeitsunfälle	6 429	4 893	4 263	4 589	4 082	4 011	3 644	3 137	3 154
09	Wegeunfälle	809	1 716	1 852	1 879	1 825	1 695	1 374	1 400	1 373
<b>Anzahl der</b>										
<b>Berufskrankheiten</b>										
10	Anzeigen auf Verdacht einer Berufskrankheit	.	.	25 960	27 200	30 273	32 827	36 124	38 296	43 197
11	Erstmals entschädigte Berufskrankheiten insgesamt	.	.	5 173	5 374	5 488	5 580	6 072	6 104	6 474
davon:										
nach Krankheitsarten:										
12	Chemische Einwirkungen	.	.	106	110	131	88	120	112	98
13	Physikalische Einwirkungen	.	.	1 804	1 858	1 961	2 058	2 620	2 917	3 333
14	Infektionserreger oder Parasiten sowie Tropenkrankheiten	.	.	966	1 076	1 108	1 158	1 132	1 146	1 304
15	Erkrankungen der Atemwege und der Lungen, des Rippenfells und des Bauchfells	.	.	1 731	1 811	1 741	1 772	1 680	1 521	1 361
16	Hautkrankheiten	.	.	560	513	523	484	510	396	369
17	Sonstige Ursachen	.	.	6	6	24	20	10	12	9
nach Krankheitsfolgen:										
18	Tod	.	.	168	219	195	179	201	187	161
19	Völlige Erwerbsunfähigkeit	.	.	.	.	.	.	.	.	.
20	Teilweise Erwerbsunfähigkeit	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Arbeitsunfälle je</b>										
21	Meldepflichtige Arbeitsunfälle	6 559	10 895	9 484	9 014	9 070	9 138	8 191	7 556	7 477
22	Erstmals entschädigte Fälle	516	381	309	309	292	276	279	264	242
23	dar. tödliche Arbeitsunfälle	34	20	17	18	17	16	15	13	13
<b>Wegeunfälle je</b>										
24	Meldepflichtige Wegeunfälle	344	863	785	720	698	714	597	541	608
25	Erstmals entschädigte Fälle	27	56	54	52	48	43	41	38	38
26	dar. tödliche Wegeunfälle	3	5	6	6	6	5	4	4	4
<b>Schülerunfall</b>										
<b>An</b>										
27	Meldepflichtige Unfälle insgesamt	.	.	.	.	525 160	597 881	647 222	685 124	755 026
28	Schulunfälle	.	.	.	.	452 662	517 964	567 319	599 808	665 710
29	Wegeunfälle	.	.	.	.	72 498	79 917	79 903	85 316	89 316
30	Erstmals entschädigte Fälle	.	.	.	.	1 541	2 622	3 010	3 291	3 460
31	Schulunfälle	.	.	.	.	759	1 374	1 602	1 706	1 828
32	Wegeunfälle	.	.	.	.	782	1 248	1 408	1 585	1 632
darunter:										
33	Erstmals entschädigte tödliche Fälle	.	.	.	.	357	325	316	341	319
34	Schulunfälle	.	.	.	.	43	34	40	33	24
35	Wegeunfälle	.	.	.	.	314	291	276	308	295
<b>je 100 000</b>										
36	Meldepflichtige Unfälle insgesamt	.	.	.	.	4 168	4 540	4 623	4 694	5 212
37	Schulunfälle	.	.	.	.	3 593	3 933	4 052	4 110	4 595
38	Wegeunfälle	.	.	.	.	575	607	571	585	617
39	Erstmals entschädigte Fälle	.	.	.	.	12	20	22	23	24
40	Schulunfälle	.	.	.	.	6	10	11	12	13
41	Wegeunfälle	.	.	.	.	6	9	10	11	11
darunter:										
42	Erstmals entschädigte tödliche Fälle	.	.	.	.	3	2	2	2	2
43	Schulunfälle	.	.	.	.	0	0	0	0	0
44	Wegeunfälle	.	.	.	.	2	2	2	2	2
<b>Versicherte und</b>										
nachrichtlich (in 1000):										
45	Versicherte der Allgemeinen Unfallversicherung (ohne Schüler-Unfallversicherung)	25 198	32 864	32 550	30 764	30 588	31 989	31 290	31 690	30 945
46	Vollarbeiter der Allgemeinen Unfallversicherung	19 183	24 883	25 218	24 828	24 668	24 965	24 288	23 301	24 458
47	Versicherte der Schüler-Unfallversicherung	.	.	.	.	12 600	13 170	14 000	14 595	14 487

**STATISTIKEN**  
und Berufskrankheiten

1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	Lfd. Nr.
<b>(ohne Schüler-Unfallversicherung)</b>												
<b>Berufsunfälle</b>												
1 996	242 2 011	801 2 135	276 2 112	806 1 960	780 1 769	762 1 673	718 1 675	159 1 714	628 1 751	013 1 754	351 1 753	197 01
1 809	810 1 817	510 1 901	602 1 917	211 1 763	167 1 593	446 1 510	924 1 517	008 1 536	090 1 581	423 1 568	813 1 578	895 02
186	432 194	291 233	674 195	595 197	613 176	316 162	794 158	151 178	538 169	590 185	538 174	202 03
71	099 68	579 74	178 70	126 70	227 68	695 62	550 61	635 60	849 59	604 58	102 55	916 04
58	933 56	408 59	371 57	873 57	501 55	362 55	341 51	284 50	681 49	883 48	337 47	192 05
12	166 12	171 14	807 14	253 12	726 12	333 13	209 11	351 11	168 11	721 10	765 10	724 06
4 275	4 182	4 083	3 794	3 637	3 239	3 089	2 896	2 626	2 343	2 249	2 360	07
2 970	2 825	2 822	2 597	2 450	2 196	2 069	1 918	1 795	1 576	1 524	1 605	08
1 305	1 357	1 261	1 197	1 187	1 043	1 020	978	831	767	725	755	09
<b>Berufskrankheiten</b>												
48 189	45 484	45 471	45 114	42 654	37 366	35 354	35 413	37 457	44 708	47 265	51 747	10
7 581	7 248	6 446	6 235	6 120	5 652	4 792	4 407	3 971	3 779	3 760	4 048	11
87	98	94	88	85	66	90	64	86	105	105	95	12
4 307	4 213	3 418	3 321	3 115	2 709	2 069	1 714	1 611	1 407	1 451	1 507	13
1 344	1 126	1 055	899	870	772	707	671	505	358	252	246	14
1 446	1 401	1 407	1 491	1 531	1 588	1 455	1 487	1 280	1 417	1 474	1 633	15
384	400	468	429	509	514	462	450	467	468	416	518	16
13	10	4	7	10	3	9	21	22	24	62	49	17
179	169	179	204	219	207	188	229	208	264	275	285	18
.	.	.	.	.	.	.	4 061	117	137	134	144	188
.	.	.	.	.	.	.	.	3 626	3 381	3 341	3 575	20
<b>100 000 Vollarbeiter</b>												
7 436	7 368	7 535	7 490	6 929	6 382	6 153	6 051	5 997	5 543	5 475	5 413	21
242	229	235	226	226	222	209	201	194	171	165	158	22
12	11	11	10	10	9	8	8	7	6	5	6	23
<b>100 000 Versicherte</b>												
601	619	731	595	603	536	491	460	509	449	478	439	24
39	39	46	37	39	40	34	33	32	28	28	24	25
4	4	4	4	4	3	3	3	2	2	2	2	26
<b>versicherung</b>												
<b>zahl</b>												
824 621	848 005	908 843	982 131	981 806	989 413	994 086	1 008 667	1 006 229	976 382	991 947	994 349	27
731 813	751 187	801 705	874 725	879 358	886 643	889 848	908 811	904 653	881 969	897 810	902 057	28
92 808	96 818	107 138	107 406	102 448	102 770	104 238	99 856	101 576	94 423	94 137	92 292	29
3 899	3 740	4 090	3 824	3 822	3 531	3 648	3 658	3 781	3 538	3 520	3 461	30
2 028	1 987	2 171	2 154	2 250	2 019	2 096	2 129	2 258	2 193	2 267	2 272	31
1 871	1 753	1 859	1 670	1 572	1 512	1 552	1 529	1 523	1 345	1 253	1 189	32
327	328	237	209	179	196	211	162	182	124	133	125	33
38	19	30	25	19	26	20	21	18	5	21	19	34
289	309	207	184	160	170	191	141	164	118	112	106	35
<b>Versicherte</b>												
5 572	5 923	6 311	6 836	6 845	7 033	7 249	7 760	7 894	7 742	8 173	8 294	36
4 945	5 246	5 567	6 089	6 130	6 303	6 489	6 992	7 097	6 993	7 397	7 524	37
627	676	744	748	714	731	760	768	797	749	776	770	38
26	26	28	27	27	25	27	28	30	28	29	29	39
14	14	15	15	16	14	15	16	18	17	19	19	40
13	12	13	12	11	11	11	12	12	11	10	10	41
2	2	2	1	1	1	2	1	1	1	1	1	42
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	43
2	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	44
<b>Vollarbeiter</b>												
31 034	31 363	31 964	32 854	32 759	32 921	33 174	34 380	35 079	37 734	38 852	39 721	45
24 340	24 668	25 237	25 597	25 448	24 967	24 555	25 072	25 616	28 532	28 654	29 168	46
14 800	14 318	14 400	14 366	14 344	14 068	13 714	12 998	12 747	12 612	12 137	11 989	47

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn



## 7 FACHÜBERGREIFENDE STATISTIKEN

### 7.4 Kassenärztliche und -zahnärztliche Bundesvereinigung Ärzte und Zahnärzte nach Beteiligung an der kassenärztlichen Versorgung

Gegenstand der Nachweisung	1970	1975	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988
Teilnehmende Ärzte insgesamt ...	49 504	56 825	65 789	67 003	68 296	69 955	71 988	73 326	74 817	75 999	77 446
davon:											
Allgemein- /Praktische Ärzte ..	25 667	25 560	26 180	26 296	26 493	27 009	27 742	28 053	28 613	28 942	29 453
Gebietsärzte .....	23 837	31 265	39 609	40 707	41 803	42 946	44 246	45 273	46 204	47 057	47 993
Kassen-/Vertragsärzte (§24 A-ZV und §5,5 EKV) insges.	46 302	49 928	56 138	57 232	58 522	60 221	62 271	63 694	65 608	67 038	68 495
davon:											
Allgemein-/Praktische Ärzte ..	25 539	24 757	24 980	25 151	25 506	26 172	27 022	27 405	28 039	28 447	28 923
Gebietsärzte .....	20 763	25 171	31 158	32 081	33 016	34 049	35 249	36 289	37 569	38 591	39 572
Zahnärzte (teilnehmende bzw. abrechnende) 1).....			27 382	27 505	27 740	28 197	29 414	30 142	30 766	31 463	32 073

1) Bis 1983 sind die jahresdurchschnittlich über die kassenzahnärztliche  
Vereinigung abrechnenden Zahnärzte erfaßt. Ab 1984 wurden alle Zahnärzte  
erfaßt, die jeweils am 31.12. zugelassen, beteiligt oder ermächtigt waren.

Quelle: Kassenärztliche bzw. kassenzahnärztliche  
Bundesvereinigung, Köln.

### 7.5 Verunglückte bei Straßenverkehrsunfällen 1988

Alter von ... bis unter ... Jahren	Verunglückte			davon								
	Ins- gesamt 1)	Männ- lich	Weib- lich	Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
				Ins- gesamt	Männ- lich	Weib- lich	Ins- gesamt	Männ- lich	Weib- lich	Ins- gesamt	Männ- lich	Weib- lich
unter 6 .....	10 588	6 064	4 518	114	66	48	2 894	1 786	1 105	7 580	4 212	3 365
6 - 10 .....	14 441	8 792	5 645	132	88	44	4 301	2 747	1 553	10 008	5 957	4 048
10 - 15 .....	17 696	10 443	7 248	113	66	47	4 536	2 734	1 801	13 047	7 643	5 400
15 - 18 .....	31 879	21 332	10 538	355	256	99	8 997	6 096	2 899	22 527	14 980	7 540
18 - 21 .....	62 764	38 886	23 855	1 054	830	224	16 533	11 032	5 498	45 177	27 024	18 133
21 - 25 .....	70 972	44 959	25 987	1 190	930	200	16 919	11 680	5 235	52 863	32 289	20 552
25 - 30 .....	54 429	34 662	19 749	827	670	157	11 805	8 246	3 555	41 797	25 746	16 037
30 - 35 .....	32 812	20 388	12 403	477	390	87	6 529	4 447	2 078	25 806	15 551	10 238
35 - 40 .....	26 738	15 607	11 115	390	292	98	5 153	3 278	1 874	21 195	12 037	9 143
40 - 45 .....	22 597	12 775	9 753	296	232	64	4 321	2 676	1 644	17 920	9 867	8 045
45 - 50 .....	27 189	15 387	11 785	428	317	111	5 365	3 280	2 084	21 396	11 790	9 590
50 - 55 .....	23 120	12 985	10 120	436	313	123	5 111	3 001	2 107	17 573	9 671	7 890
55 - 60 .....	16 131	8 895	7 230	357	262	95	3 944	2 295	1 649	11 830	6 398	5 486
60 - 65 .....	12 517	6 067	6 444	320	206	113	3 317	1 630	1 686	8 880	4 231	4 645
65 - 70 .....	10 743	4 556	6 184	352	189	163	3 154	1 321	1 833	7 237	3 046	4 188
70 - 75 .....	7 225	2 988	4 234	319	154	165	2 468	961	1 507	4 438	1 873	2 562
75 und mehr .....	13 978	5 803	8 068	1 052	519	533	5 485	2 216	3 267	7 441	3 168	4 268
Ohne Angabe .....	677	302	153	1	1	-	129	78	38	547	223	115
<b>Insgesamt...</b>	<b>456 436</b>	<b>270 991</b>	<b>185 029</b>	<b>8 213</b>	<b>5 841</b>	<b>2 371</b>	<b>110 961</b>	<b>69 504</b>	<b>41 413</b>	<b>337 262</b>	<b>195 646</b>	<b>141 245</b>

1) Einschl. ohne Angabe des Geschlechts.

Quelle: Fachserie 8 Verkehr, Reihe 3.3 Straßenverkehrsunfälle.

### 7.6 Schulen und Schüler des Gesundheitswesens 1988

Beruf	Schulen	Schüler		Beruf	Schulen	Schüler	
		zusammen	weiblich			zusammen	weiblich
Medizinischer Dokumentations- assistent .....	1	100	92	Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent .....	40	4 077	3 835
Medizinischer Bademeister und Masseur .....	25	1 305	735	Medizinisch-technischer Radiologieassistent .....	21	1 739	1 582
Masseur .....	31	1 736	991	Veterinärmedizinisch- technischer Assistent .....	3	157	151
Krankengymnast .....	78	6 991	5 856	Zytologie-Assistent .....	3	38	38
Logopäde .....	19	746	671	Morphologieassistent .....	1	23	22
Orthoptist .....	9	105	104	Medizinischer Sektions- und Präparationsassistent .....	1	14	3
Arbeits- und Beschäftigungs- therapeut .....	25	1 639	1 293	Altenpfleger .....	84	5 532	4 737
Krankenschwester, -pfleger .....	817	63 571	53 637	Familienpfleger .....	4	58	59
Kinderkrankenschwester, -pfleger .....	176	7 808	7 662	Heilerziehungspfleger, -helfer .....	14	655	458
Hebamme .....	37	1 471	1 471	Medizinischer Fußpfleger .....	1	37	27
Krankenpflegehelfer .....	153	2 479	2 035	Pflegevorschüler .....	36	1 075	1 003
Diätassistent .....	36	1 203	1 169				
Pharmazeutisch-technischer Assistent .....	31	3 606	3 474				
Technischer Assistent in der Medizin .....	32	977	893	<b>Insgesamt .....</b>	<b>1 678</b>	<b>107 143</b>	<b>91 998</b>

Quelle: Fachserie 11 Bildung und Kultur, Reihe 2 Berufliche Schulen.

# Fachserie 12: Gesundheitswesen

## Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für das Gesundheitswesen

Die jährlich erscheinende Querschnittsveröffentlichung bietet einen Überblick über den gesamten Bereich des Gesundheitswesens. Außer den wichtigsten Daten über Kranke, Verletzte, Schwangerschaftsabbrüche, Todesursachen, Ärzte und sonstige Berufe des Gesundheitswesens sowie Krankenhäuser werden auch Ergebnisse aus fachübergreifenden Statistiken (Gesetzliche Kranken-, Renten- und Unfallversicherung, Kriegsopferversorgung, Schulen des Gesundheitswesens u.a.) veröffentlicht. Für besonders wichtige Eckdaten werden längere Zeitreihen gebracht.

## Reihe 2: Meldepflichtige Krankheiten

In dem Jahresbericht werden Zahlen über Tuberkuloseerkrankungen, Geschlechtskrankheiten und sonstige nach dem Bundesseuchengesetz zu meldende Krankheiten veröffentlicht.

**Tuberkulose:** Die an aktiver Tuberkulose Erkrankten werden nach Diagnose- und Altersgruppen sowie nach Bundesländern nachgewiesen; die Angaben sind aufgeschlüsselt nach Erst- und Wiedererkrankten. Sterbefälle an Tuberkulose werden nach Bundesländern aufgliedert.

**Geschlechtskrankheiten:** Die Daten über gemeldete Erkrankte umfassen die Merkmale Art der Erkrankung, Geschlecht und Altersgruppen.

Sonstige meldepflichtige Krankheiten werden nach Art der Erkrankung, Altersgruppen und Regierungsbezirken nachgewiesen.

## Reihe 3: Schwangerschaftsabbrüche

In dieser jährlich erscheinenden Reihe werden Angaben über Schwangerschaftsabbrüche veröffentlicht. Hierzu gehören Daten über die Begründung des Abbruchs, die Schwangerschaftsdauer, Art und Ort des Eingriffs, die beobachteten Komplikationen und die Dauer des Krankenhausaufenthaltes. Daneben werden Daten zur Person der Schwangeren (Alter, Familienstand, Zahl der versorgten Kinder und Zahl der vorangegangenen Schwangerschaften) gebracht.

## Reihe 4: Todesursachen

In dem Jahresbericht werden Angaben über Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen in detaillierter systematischer und altersmäßiger Gliederung sowie besondere Nachweisungen über Säuglings- und Müttersterblichkeit veröffentlicht.

## Reihe 5: Berufe des Gesundheitswesens

Die jährliche Veröffentlichung enthält Angaben über die berufstätigen Ärzte und Zahnärzte nach Berufsausübung und Gebietsbezeichnungen sowie über die sonstigen im Gesundheitswesen tätigen Personen. Neben Apotheken, Apothekern und Tierärzten wird auch das Personal der Gesundheitsämter nach Art des Berufes nachgewiesen.

## Reihe 6: Krankenhäuser

In dieser Reihe werden jährlich die Ergebnisse der Krankenhausstatistik veröffentlicht. Sie weist Krankenhäuser und Betten nach Trägern, Zweckbestimmung, Krankenhausarten, Größenklassen und Regierungsbezirken nach. Ferner wird die Krankenbewegung in Krankenhäusern (Krankenbestand, Zu- und Abgang, stationär behandelte Kranke, Zahl der Pflegetage, durchschnittliche Verweildauer, Bettenausnutzungsgrad) dargestellt und eine detaillierte Nachweisung über das Personal der Krankenhäuser gegeben.

## Reihe 8: Sonderbeiträge

### S. 2: Ausgaben für Gesundheit 1970 bis 1985

Für jedes der sechzehn Berichtsjahre sind die Ausgaben im Gesundheitsbereich nach Leistungsarten, Ausgabenträgern und -arten aufgegliedert.

### S. 3: Fragen zur Gesundheit

Die Ergebnisse des Mikrozensus vom April 1986 vermitteln einen Überblick über kranke und unfallverletzte Personen in demographischer und sozioökonomischer Gliederung, differenziert nach Dauer der Krankheit/Unfallverletzung, Arbeitsunfähigkeit, Art und Dauer der Behandlung und Art des Unfalls. Ferner sind Angaben über die Teilnahme an einer Schluckimpfung gegen Kinderlähmung (Poliomyelitis) enthalten.



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 7, 7408 Kusterdingen, erhältlich.